

Gewidmet
Ihrer Heiligkeit
Shri Mataji Nirmala Devi,
unserer geliebten
Göttlichen Mutter



Mutter, Du bist die Quelle
allen Wissens und aller Gebete!

*„Nun, der Name eurer Mutter ist sehr mächtig,
ihr wisst, dass es der mächtigste Name ist,
mächtiger als alle anderen Namen,
das mächtigste Mantra.*

*Aber ihr müsst wissen, wie er verwendet werden soll.
Mit vollständiger Hingabe müsst ihr diesen Namen
verwenden. Nicht wie irgendeinen anderen.“*



SAHAJA YOGA MANTRA BUCH

Nirmala Vidya

Zu Ehren Ihrer Heiligkeit
Shri Mataji Nirmala Devi



Übersetzung der sechsten Auflage von 2010 (2014)
Erste Auflage 1989, zweite Auflage 1992, dritte Auflage 1995,
vierte Auflage 2001, fünfte Auflage 2008, sechste Auflage 2010

Zusammengestellt und editiert durch das internationale Sahaja-Kollektiv.
Veröffentlicht unter der Schirmherrschaft von Shri Mataji Nirmala Devi
Sahaja Yoga World Foundation.
©2015 NIPC (Nirmal Intellectual Property Corporation)

Inhaltsverzeichnis

Das Veröffentlichungskomitee des Welt-Gremiums für die Verbreitung von Sahaja Yoga widmet dieses Werk Ihrer Heiligkeit Shri Mataji Nirmala Devi Shrivastava, der Gründerin und Lehrerin von Sahaja Yoga.

Es ist unmöglich, die tief empfundene Dankbarkeit auszudrücken, die Sahaja Yogis weltweit für Sie, die Große Mutter, die die Qualitäten des Trösters, des Ratgebers und des Erlösers in sich vereint, empfinden. Shri Mataji offenbarte das höchst ganzheitliche Kompendium des spirituellen Wissens über den spirituellen Körper, das die Lehren aller vorangegangenen Avatare (Inkarnationen) und spirituellen Meister bestätigt und vereint. Darüber hinaus stellte Sie dieses Wissen in den Zusammenhang mit einer praktischen inneren Erfahrung, die durch Ihre Fähigkeit, en masse die Selbstverwirklichung zu geben, möglich wurde. Diese großartige Leistung ist beispiellos in der Geschichte der Spiritualität.

Durch Ihr Mitgefühl eröffnete Shri Mataji die Möglichkeit, diese transformierende Erfahrung allen Wahrheitssuchenden, allen jenen zugänglich zu machen, die ernsthaft wünschen, ihr inneres Selbst zu finden. Im Wesentlichen geht es darum, mit der Kraft verbunden zu sein, die uns erschaffen hat, und diese Erfahrung ist subtil und lebendig. Mantras können ohne diese lebendige innere Verbindung, die das *Avahan*, die „rufende Kraft“ erweckt, nicht wirkungsvoll sein. Deshalb sollte der Inhalt dieses Buches erst nach der Erfahrung der Selbstverwirklichung genutzt werden und sich immer auf die Techniken und das Wissen beziehen, das kostenlos in allen Sahaja-Yoga-Zentren auf der Welt gelehrt wird.

© 2010 NIPC

Alle Rechte weltweit vorbehalten.

Alle Rechte der Verbreitung auch durch Funk, Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art und auszugsweisen Nachdruck, sowie das Speichern auf jedweden Medien sind vorbehalten und bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Urhebers. Kurze Zitate in kritischen Artikeln und Besprechungen sind davon ausgenommen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Nirmala Vidya llc, 268 Overpeck Ave, Ridgfield Park, NJ07660, USA.
nirmala.vidyallc@gmail.com

Mantras in Sahaja Yoga.	9
Mantratablelle für die Chakras	15
Die Affirmationen.	20

Mūlādhāra 25

Shrī Ganesha Atharva Shīrsha	26
Aum – Über die göttliche Essenz des Gebetes	30
Wie wir Shri Ganeshas Kräfte in uns erwecken können	35
Die zwölf heiligen Namen von Shrī Ganesha	36
Die 108 heiligen Namen von Shrī Ganesha	37
Die 108 Anrufungen von Shrī Ganesha	42
Die 108 heiligen Namen von Shrī Kārtikeya	47
Shrī Bhūmi Devī Vandanā	52
Gebet zu Shrī Bhūmi Devī	53

Swādhishthāna 55

Die 21 heiligen Namen von Shrī Brahmadeva-Saraswatī	56
Shrī Saraswatī Vandanā.	59
Gāyatri Mantra	60
Die 21 heiligen Namen von Shri Hazrat-Āli	61

Nābhī (Manipūr) 63

Die zehn heiligen Namen von Shrī Lakshmī	64
Die 108 heiligen Namen von Shrī Lakshmī.	65
Die 108 heiligen Namen der Göttin Athena	69
Die 108 heiligen Namen von Hazrat Fāṭima Al-Zahra.	73
Das Prinzip von Gruha Lakshmi	77
Die 108 heiligen Namen von Shrī Rāja Lakshmī.	78
Gebet zu Shrī Rāja Lakshmī	85
Gebet zu Shrī Santāna Lakshmī	86
Die zehn Inkarnationen von Shrī Vishnu	88
Die 108 heiligen Namen von Shrī Vishnu	89
Gebet zu Shrī Vishnu	93

Void (Bhava-sāgara)	95
Die zehn Urmeister (Ādi Gurūs)	96
Die 108 heiligen Namen von Shrī Ādi Gurū Dattātraya	100
Die 113 heiligen Namen des Sat-Gurūs.	105
„Ihr seid die Gurūs der Ausstrahlung“	109
Linkes Herz (Anāhata)	111
Die 108 heiligen Namen von Shrī Shiva	112
Shrī Shiva Kavach	116
Tad Nishkala von Shrī Ādi Shankarāchārya	130
Die 108 heiligen Namen von Shrī Gaṅgā Mātā	132
Herz Zentrum (Anāhata)	139
Die neun heiligen Namen von Shrī Durgā Mātā	140
Die 108 heiligen Namen von Shrī Durgā Mātā.	141
Devi Kavach	146
Shrī Devī Atharva Shīrsham	156
Devī Sūktam (Aparājitā Hymne)	163
Gebet zur Devī	166
Psalm 23, Der Herr ist mein Hirte	167
Rechtes Herz (Anāhata)	169
Die 16 heiligen Namen von Shrī Rāma	170
Die 108 heiligen Namen von Shrī Rāma	171
Shrī Rāma Kavach	176
Vishuddhi	187
Die 16 heiligen Namen von Shrī Rādhā-Kṛishna	188
Die 108 heiligen Namen von Shrī Kṛishna	189
Die 108 Anrufungen von Shrī Kṛishna	194
Bhagavad Gīta (Kapitel 4, Vers 5 - 8)	199
Die 69 heiligen Namen von Shrī Kubera	200
Die 84 heiligen Namen von Shrī Vishnumāyā	205
Die 21 heiligen Namen von Shrī Vithala-Rukminī	210
Die 99 heiligen Namen von Allah.	212
Die fünf heiligen Mantras der Virāta	216

Āgñyā	219
Die 108 heiligen Namen des Herrn Jesus Christus	220
Die 108 Anrufungen des Herrn Jesus Christus	225
Das Vaterunser	229
Gebet zu unserer Mutter	229
Die 108 heiligen Namen von Shrī Maria-Mahālakshmī	231
Die 21 heiligen Namen von Shrī Buddha.	237
Gebet zu Shrī Buddha	238
Buddhas Botschaft	243
Die Ekādasha Rudras	244
Shri Matajis Empfehlung zu Ekādasha Rudra-Problemen	245
Sahasrāra	247
Die Sahasrāra Mantras (Mahā-Mantras)	248
Die 108 heiligen Namen von Shrī Mātājī Nirmalā Devī	249
Die 108 heiligen Namen von Shrī Nirmalā.	255
Die 69 Namen der Shri Kundalini Shakti	259
Die 79 heiligen Namen von Shrī Rāja-rāj’eshwarī	263
Gebet zu Shrī Rāja-rāj’eshwarī	269
Die 21 heiligen Namen von Hazrat Al-Mahdi	270
64 Verehrungen von Shrī Ādi Shakti	272
„Ich verkünde, dass Ich Adi Shakti bin.“	278
Gebet zur Göttlichen Mutter	279
Gebet zu Shrī Shiva-Shakti	280
Twameva Mātā (Du bist die Mutter)	281
Sabako Duā Denā (Ārti zu Shrī Mātājī)	282
Linke Seite (Idā nādī)	285
Die 108 heiligen Namen von Shrī Mahākālī	286
Die 21 heiligen Namen von Shrī Bhairava	291
Die Bīja Mantras von Shrī Mahā-Ganesha (hinteres Agnya)	292
Die 21 heiligen Namen von Shrī Mahāvīra.	294
Techniken zur Reinigung der linken Seite	295
Rechte Seite (Pingalā nādī)	297
Shrī Hanumāna Bīja Mantra	297

Die 108 heiligen Namen von Shrī Hanumāna	298
Die 108 heiligen Eigenschaften von Shrī Hanumāna.	303
Shrī Hanumāna Chālīsā	310
Shrī Māruti (Hanumāna) Stotra	317
Die zwölf heiligen Namen von Shrī Sūrya	322
Kühlende Mantras für die Leber und das rechte Swādhishthāna .	323
Wie man das Swādhishthāna zufriedenstellt	324
Behandlungen für eine überaktive rechte Seite	325

Verschiedenes 327

Mantras für die Zerstörung der Negativität	328
Mantras für jeden Tag	330
Bījā und Bīj’ākshara Mantras	331
Mantra-Phrasen	332
Die sechs Feinde der Seele	333
Die drei Granthis	335
Gebet zum Allmächtigen	336
Gebet zur Mutter	337
Morgengebet	337
Gebet für das Herz	338
Gebet für das Agnya	338
Gedichte von Shri Mataji	339
Shri Mataji über Meditation	342
Meditation in Shudy Camps, GB	346
Shri Matajis Empfehlungen im Chelsham Road-Ashram	350
Kommt ihr gut voran?	352

Diagramme 355

Das subtile System	355
Die Anordnung der Chakras auf dem Kopf (pīthas)	356
Die Anordnung der Chakras auf Händen und Füßen	357
Die Anordnung der Chakras auf Armen und Beinen	358

Alphabetisches Stichwortverzeichnis	360
---	-----

Mantras in Sahaja Yoga

In Sanskrit bedeutet „manana“ Meditation. Ein Mantra ist etwas, das während der Meditation ausgesprochen wird. Es ist die Phonetisierung von Vibrationen in einen speziellen Ton, der einen direkten Effekt auf unser inneres Sein hat. Wenn eine realisierte Seele (SAHAJA YOGI ODER YOGINI) ein Mantra sagt, wird spirituelle Energie für einen bestimmten, dem Mantra zugeordneten Zweck, frei.

Mantras als Unterstützung zur Meditation

Ohne sich zuerst durch die Selbstverwirklichung oder Yoga (VERBINDUNG MIT DEM GÖTTLICHEN) mit dem Ganzen zu verbinden, wird der Inhalt dieses Buches keine große Hilfe sein.

Finde einen sauberen, ruhigen Platz. Stelle Shri Matajis Bild auf den Tisch und stelle eine Kerze vor das Bild. Sitze bequem mit der Handinnenfläche nach oben und den Händen auf den Oberschenkeln. So kann man das auch in Verbindung mit einem Fußbad machen. Nachdem man seine Kundalini gehoben und sich ein Bandhan gegeben hat, läßt man seine Aufmerksamkeit locker. Beobachte, was du spürst – vielleicht fühlst du ein Kribbeln, leichte Hitze oder Taubheit an deinen Fingern oder an den Stellen der Chakras in deinem Körper. Diese Empfindungen lassen dich wissen, an welchen deiner Chakras möglicherweise Blockaden vorhanden sind. Kläre sie mit einem Bandhan und dem dazugehörigen Mantra (FINDE AN DER ENTSPRECHENDEN STELLE IN DIESEM BUCH HERAUS, WELCHES CHAKRA WELCHEM FINGER ZUGEORDNET IST). Nach einer Weile werden diese Gefühle verschwinden und dann wirst du die Kühle an deinen Händen spüren. Das bedeutet, dass die Chakras rein sind und die Kundalini ungehindert aufsteigen kann.

Manchmal spürt man vielleicht zuerst eine kühle Brise und dann Hitze auf seinen Händen oder im Körper. Das geschieht, wenn die Kundalini die Unreinheiten zu verbrennen beginnt, die das jeweilige Chakra blockieren, und es ist ein Zeichen von Fortschritt. Ein Fußbad kann diesen Fortschritt beschleunigen.

Warum die Mantras meist in Sanskrit sind:

„Wir sind ein sehr altes, antikes Volk. Unsere Kultur war es immer, Gott zu erkennen. Alles hat sich in Sanskrit ereignet, weil Sanskrit wirklich ein Devavani ist (EINE SPRACHE DER GÖTTER). Abgesehen davon erzeugt die Kundalini Vibrationen, wenn Sie sich bewegt. Sie erzeugt spezifische Töne

an den verschiedenen Chakras, die Devanagari-Töne. Wenn Ich Zeit habe, werde Ich euch über all das informieren. Sogar wenn ihr die Mantras in Sanskrit rezitiert oder nur die Devanagari-Aussprache verwendet, könnt ihr sie besser erwecken. Versucht wenigstens Hindi zu lernen, wenn nicht Sanskrit, weil es eine phonetische Sprache ist. Es hat einen Klang und dieser Klang ergibt diesen vibratorischen Effekt.“

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI

„Sat-Chit-Ananda“ – Neu Delhi, Indien, 15. Februar 1977

Diese Ausgabe benützt eine einfache Transliteration aus dem Sanskrit, indem sie einen romanisierten Text mit ausgewählten Akzenten verwendet, um die Aussprache leichter zu machen und den vibratorischen Effekt zu maximieren. Die hauptsächlich verwendeten Akzente sind:
ā ū ī ṛ ñ ṅ.

Sanskrit hat 16 unterschiedliche Vokale, die den 16 Blütenblättern des Vishuddhi Chakras entsprechen (siehe S.331 für die Bijakshara Mantras, auch „Die Kräfte der Kundalini“ Chelsham Road, London, England, 17. Mai 1981; öffentliche Rede, Hampstead, London, England, 14. Oktober 1978).

Shri Mataji hat uns zu verschiedenen Zeiten angewiesen, dass die Mantras nicht in einer tiefen Basstimme, sondern auf einem etwas höheren Ton als der normalen Sprechstimme gesagt werden sollen, da dies dabei hilft, die linke Seite zu reinigen. Rhythmus und Geschwindigkeit sollten moderat sein, ohne Eile oder extreme Langsamkeit. Je mehr Leute gemeinsam das Mantra sprechen, desto größer wird die Kraft, da es im Wunsch der Gemeinschaft widerhallt. Wenn jedoch viele Menschen zusammen sind, muss man mehr darauf achten, dass der erzeugte Klang einstimmig, klar, sanft und melodisch ist. Man sollte sich immer daran erinnern, dass es der Zweck der Mantras ist, die Deitäten zu erwecken und zu erfreuen, und man sollte sorgfältig darauf achten, nicht gekünstelt oder ritualistisch zu werden. Ein Mantra ist lediglich ein Schlüssel, der die Tür zum Spirit öffnet.

Die Benützung des Nominativ in Sanskrit

Sanskrit hat acht Fälle oder Deklinationen, und diese Ausgabe benützt die gebräuchliche nominative oder erste Form der Deklination, so dass jeder Name in seiner Originalfassung ohne Veränderung erscheint. So wurden die Namen der Deitäten üblicherweise vor Shri Mataji präsentiert. Shri Mataji selbst hat in den 80er-Jahren empfohlen, die Verwendung von Sanskrit für Ausländer einfach zu halten.

Wenn wir das voll ausgesprochene Mantra verwenden, ist es sprachlich korrekt, den Nominativ (1. FALL) für den Namen der Deität zu benützen und die Huldigung im Dativsatz (3. FALL) ‚namo namah‘ („Ich verbeuge mich vor“ oder „Gegrüßet sei“) fällt an die Göttin: Aum twameva sākshāt Shrī Kalki sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah. Dies ist von höchster Wichtigkeit, weil wir im vollen Mantra die Gleichheit zwischen Shri Mataji und dem Prinzip der besonderen Deität oder Qualität verkünden und wir erkennen, dass dieses Prinzip in Ihrem Wesen enthalten ist. „Amen, Oh Göttliche Mutter Shri Mataji, Du bist wahrlich Shri Kalki. Gegrüßet seist Du!“ Es ist das Erkennen dieser Identität, das die Vibrationen auslöst.

Wenn wir jedoch aus Bequemlichkeit das ursprüngliche Mantra zu „Aum twameva sākshāt Shrī Kalki namo namah“ kürzen, tolerieren wir die unkorrekte Verwendung des Nominativs in einem Zusammenhang, der den Dativ erfordern würde. Dies dient der Erinnerung, dass die gekürzte Form wirklich nur eine Kurzform des vollen Mantras ist und die Verehrung nicht der Deität, sondern Shri Mataji selbst gebührt. Um tatsächlich sprachlich korrekt zu sein, müssten wir den Nominativ ändern, entweder zu „Aum twameva sākshāt Shrī Kalkyai namo namah“ (DATIV) oder zu „Aum twameva sākshāt Shrī Kalke namo namah“ (ANREDEFORM). Daher haben wir uns entschlossen, Shri Matajis Ratschläge zu befolgen und die Dinge einfach zu halten.

Die Option, das ‚Shri‘ auszulassen

Wahlweise kann man bei all jenen Namen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, das ‚Shri‘ am Beginn weglassen. All diese Namen beziehen sich auf die Negativität zerstörenden Aspekte der Deität.

Zum Beispiel:

*Mahish’āsura ghātinī.....die Zerstörererin von Mahishasura verändert sich zu:

Aum twameva sākshāt Mahish’āsura ghātinī sākshāt

Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Übersetzung:

Die deutsche Übersetzung jedes Namens beginnt mit ‚Du bist‘, so dass jeder Name direkt an Shri Mataji gerichtet wird.

Zum Beispiel: Shrī Ganesha.....Du bist ...Shri Ganesha

Die Hauptmantras in Sahaja Yoga

Das Aum

Das Amen, das Wort aus dem Johannes–Evangelium. Das Aum ist die verinnerlichte Kraft der Adi Shakti (HEILIGER GEIST). Seine Essenz wird durch Shri Ganesha im Muladhara Chakra ausgedrückt und seine Erscheinungsform ist Shri Jesus Christus im Agnya Chakra.

Die Göttliche Energie	Kanal	Nervensystem	Aspekt	Qualität
‘A’ Mahākālī	Idā nādī	linkes sympathisches	Tamo guna	Wunsch, Existenz
‘U’ Mahāsaraswatī	Piṅgalā nādī	rechtes sympathisches	Rajo guna	Aktion, Denken, Schöpfung
‘M’ Mahālakshmi	Sushumnā nādī	para- sympathisches	Sattva guna	Evolution, Bewusstsein

Die Mantras der Chakras

Mantras sind Lobpreisungen an die in unseren Chakras residierenden Deitäten, die auch in Shri Matajis Wesen residieren. Die Chakras sind die Räder der Kraft, die der Prophet Ezechiel in seinen Visionen gesehen hat und die in den östlichen Religionen erkannt wurden. Shri Mataji enthüllte durch die Anwendung der Sahaja–Meditation, dass die Chakras die Eigenschaften der Deitäten speichern. Wenn sie aus dem ruhenden in den erweckten Zustand wechseln, manifestieren die Chakras diese Qualitäten spontan in unserem Alltag und bringen uns so zu einer Integration aller Qualitäten des Göttlichen. Die Deitäten, die unsere Chakras beherrschen, garantieren unsere psychosomatische Gesundheit und regeln auch unser Wertesystem. Noch mehr erfreuen Sie sich und lassen Ihre Segen fließen, wenn wir die betreffenden Eigenschaften in unserem Alltag entwickeln. Meist wird mehr Energie freigesetzt, wenn der Meditierende die Integration

der Kraft der Göttlichen Mutter (ADI SHAKTI ODER HEILIGER GEIST) mit der Manifestation dieser verschiedenen Aspekte erkennt. Dies ist in der Bedeutung der Begrüßung, die jeweils am Anfang steht, enthalten:

Aum twameva sākshāt...

Amen, Du bist wahrlich ...

Diese Verse werden in Sanskrit rezitiert. Es wird Sanskrit benutzt, weil die Kundalini Vibrationen ausschüttet, wenn sie aufsteigt und die Blütenblätter der Chakras berührt. Diese Vibrationen formen Ur–Laute oder Bija–Mantras (siehe Seite 331 bezüglich der Bija–Mantras der Chakras), die die Grundelemente der Sprache der Götter darstellen. Sanskrit leitet seine Laute von diesen Vibrationen ab.

Um der Kundalini bei ihrem Aufstieg zu helfen, können wir verschiedene Aspekte des Göttlichen (DEITÄTEN) anrufen, die die Chakras regieren und so die subtile Verbindung zwischen dem Makrokosmos (DEN JEWEILIGEN DEITÄTEN) und dem Mikrokosmos (DER WIDERSPIEGELUNG DIESER GÖTTLICHEN KRÄFTE IN DEN CHAKRAS UNSERES EIGENEN KÖRPERS) etablieren.

Die Chakras, die unser gesamtes psychosomatisches System kontrollieren, sind sowohl entlang der Wirbelsäule (siehe Seite 355: Diagramm des Subtilen Systems) als auch im Gehirn oder Sahasrara angesiedelt, wo sie ihren Sitz, auch „Pitha“ genannt, haben (siehe Seite 356: Diagramm der Pithas). Wenn die Kundalini die Chakras durchquert, gehen sie vom schlafenden in den aktiven Zustand über, womit sie das höhere evolutionäre Potential der Menschheit verwirklichen. Die spirituelle Transformation ist vollständig vollzogen, wenn die Kundalini die Sitze der Chakras im Gehirn (PITHAS) erreicht.

Dies ist die Grundform des Mantras, die entsprechende Deität wird an der gepunkteten Linie eingefügt:

Aum twameva sākshāt sākshāt

Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Amen, Oh Göttliche Mutter Shri Mataji, Du bist wahrlich.....

Gegrüßet seist Du!

Zum Beispiel:

Aum twameva sākshāt Shrī Ganesha sākshāt

Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Amen, Oh Göttliche Mutter Shri Mataji, Du bist wahrlich Shri Ganesha.

Gegrüßet seist Du!

Der Einfachheit halber kann diese Form gekürzt werden zu:
 Aum twameva sākshāt Shrī Ganesha namo namah.
 Allerdings wäre dann linguistisch gesehen der Dativ die richtige Form
 (Shri Ganesaya), wobei die Satzform dadurch grammatikalisch unkorrekt
 wird. (siehe Seite 10, das Kapitel über die Benutzung des Nominativs im Sanskrit).

Mantratable für die Chakras

Mantra	Chakra oder Aspekt	Eigenschaft
Shrī Ganesha	linkes und mittleres Muladhara	Unschuld, Weisheit
Shrī Kārtikeya	rechtes Muladhara	Heldenmut, Dynamik, Zerstörung von Negativität
Shrī Gaurī–Kundalinī–Mātā	Muladhara (KREUZBEIN)	Sitz der Kundalini, Reinheit
Shrī Brahmadeva– Saraswatī (Shrī Saraswatī– Brahmadeva)*	mittleres und rechtes Swadhishtana	Kreativität, Handeln
Shrī Nirmalā Vidyā Shrī Shuddha Iccha	linkes Swadhishtana	Reines Wissen, Reiner Wunsch
Shrī Fatima Hazrat–Ali (Shrī Hazrat–Ali Fatima)*	Shri Ali entspricht dem rechten Swadhishtana und Shri Fatima dem linken Nabhi	Ausgeglichenheit, Erhaltung, Zufriedenheit
Shrī Lakshmī–Vishnu	mittleres Nabhi	Dharma, (RECHTSCHAFFENHEIT), Evolution
Shrī Gṛuha Lakshmī	linkes Nabhi	Glückverheißung und materielle Basis für Familie und Haushalt
Shrī Rāja Lakshmī, Shrī Shesha–Lakshmana, Shrī Nirmala Chitta	rechtes Nabhi	Energie der Leber, Aufmerksamkeit. Segen im Sinne von weltlicher Macht und Wohlstand
Shrī Ādi Guru Dattātreya	Void, die Leere Bhavasagara, umgibt das Nabhi	Guruprinzip, Prinzip der Meisterschaft und des Wissens

Mantra	Chakra oder Aspekt	Eigenschaft
Shrī Durgā Mātā-Jagadambā	mittleres Herz	Gefühl von Sicherheit und vollkommenem mütterlichen Schutz
Shrī Shiva-Pārvatī	linkes Herz	Sitz des Atma (GEIST, SPIRIT), somit Existenz, Liebe und Freude. Verhältnis zur Mutter
Shrī Shiva-Shakti-putra-Kārtikeya	linkes Herz	vereinigte Kraft von Vater, Mutter und Sohn
Shrī Atmā-param'ātmā	linkes Herz	Vereinigung mit dem Höchsten Geist
Shrī Sītā-Rāma	rechtes Herz	verantwortungsvolles und rechtschaffenes Verhalten bzw. Handeln. Verhältnis zum Vater und gegenüber Autoritäten
Shrī Lalitā Chakra swāminī	Lalita Chakra (LINKE SCHULTER)	bringt die Kraft der linken Seite zum Ausdruck
Shrī Shrī chakra swāminī	Shri Chakra (RECHTE SCHULTER)	bringt die Kraft der rechten Seite zum Ausdruck
Shrī Rādhā-Kṛishna	mittleres Vishuddhi	Kollektivität, losgelöste Zeugenschaft
Shrī Vishnumāyā	linkes Vishuddhi	Selbstachtung und Selbstwertgefühl, Bruder-Schwester-Beziehung
Shrī Yashodā Shrī Vitthala-Rukmini	rechtes Vishuddhi	Diplomatie, Respekt für andere, Sinn für Solidarität
Shrī sarva mantra siddhi	Vishuddhi	Kraft der Kollektivität

Mantra	Chakra oder Aspekt	Eigenschaft
Shrī Haoṅsa-chakra swāminī	Hamsa Chakra	Unterscheidungsvermögen und Hausverstand
Shrī Maria-Jesus (Shrī Yeshu-Māria Mātā)* Das Vaterunser	mittleres Agnya	Vergebung, Wahrheit und Auferstehung
Shrī Mahāvīra Shrī Mukti dāyinī Shrī Mahat-mānasa	linkes Agnya (SUPEREGO)	Fähigkeit, das Superego zu bezwingen. Freisein von Konditionierungen, jenseits von Angst gehen, Befreiung gewähren. Anerkennen, dass das ursprüngliche Superego ein Teil Gottes ist
Shrī Buddha Shri Mahat'ahaṅkāra	rechtes Agnya (EGO)	Fähigkeit, das Ego zu überwinden, jenseits von Gedanken und Zweifel zu gehen. Anerkennen, dass das ursprüngliche Ego ein Teil Gottes ist
Shrī Mahā-ganesha Shrī Mahā-ganapati Shrī Hiranya-garbha	Back Agnya (HINTERES AGNYA)	Zentrum des Sehvermögens, reinigt Karmas (summierte Auswirkungen vergangener Handlungen).
Shrī Ekādasha Rudra	Ekadasha Rudra (AM OBEREN TEIL DER STIRN AUFGEREIHET)	Elf zerstörerische Kräfte Shivas, die von Christus kontrolliert werden. Vertrauen in Gott.

* Während des Sahasrara Pujas in Cabella 2007 wurde Shri Mataji in Hindi gefragt, wie manche Mantras gesprochen werden sollten: ob es zum Beispiel besser sei „Shri Saraswati-Brahmadeva“ zu sagen oder „Shri Brahmadeva-Saraswati.“ Shri Mataji antwortete, beide Versionen seien in Ordnung, weil sie in der Essenz eins sind. Die alternative Form wird hier in Klammern angegeben.



Mantra	Chakra oder Aspekt	Eigenschaft
Shrī Nirmala Virāt'aṅgana	die Virata	die höchste Macht des absoluten kosmischen Wesens
Shrī Sadashiva Shrī Mahākāli-Bhairava (MICHAEL), Shrī Mahākāli-Bhadrakāli-Kāli-Kalki	ganze linke Seite Ida Nadi	reinholt Emotionen und Wunsch
Shrī Mahāsaraswatī-Hanumāna (GABRIEL)	ganze rechte Seite Pingala Nadi	segnet physische und mentale Aktivitäten, die Kraft des Handelns
Shrī Mahālakshmī-Ganesha	ganzer mittlerer Kanal Sushumna Nadi	Evolution und spiritueller Aufstieg

Die Affirmationen

Wenn ein Chakra beschädigt wurde und sich die darin residierende Deität zurückzieht, braucht das Chakra ständige Aufmerksamkeit und Nahrung. Affirmationen, die Shri Mataji mit den Chakras verbinden, werden angewendet, um unsere Aufmerksamkeit auf die jeweiligen Eigenschaften der Chakras zu lenken, damit die Energie der jeweiligen Deität zurückkehrt. Dadurch erwachen die Qualitäten des Chakras und beginnen in uns spontan zu agieren.

Mitte

Mūlādhāra	Shri Mataji, durch Deine Gnade mache mich bitte unschuldig.
Swādhishthāna	Shri Mataji, durch Deine Gnade gib mir bitte das Reine Wissen.
Nābhī	Shri Mataji, durch Deine Gnade mache mich bitte zufrieden und ausgeglichen.
Void	Shri Mataji, durch Deine Gnade mache mich bitte zu meinem eigenen Guru (Meister).
Herz	Shri Mataji, durch Deine Gnade mache mich bitte furchtlos.
Vishuddhi	Shri Mataji, durch Deine Gnade mache mich bitte zu einem losgelösten Zeugen; mache mich bitte zu einem wesentlichen Bestandteil des Ganzen.
Hamsa	Shri Mataji, durch Deine Gnade gib mir bitte die Kraft des Unterscheidungsvermögens.
Āgñyā	Shri Mataji, durch Deine Gnade mache mich bitte fähig zu vergeben.
Sahasrāra	Shri Mataji, durch Deine Gnade bitte etabliere meine Selbstverwirklichung (meine Verbindung zum Göttlichen).

Die Affirmationen: Linke Seite

Mūlādhāra	Shri Mataji, durch Deine Gnade bin ich die kraftvolle Unschuld eines Kindes.
Swādhishthāna	Shri Mataji, durch Deine Gnade bin ich das Reine Wissen des Göttlichen, das handelt (die Reine Methode des Göttlichen, die handelt).
Nābhī	Shri Mataji, durch Deine Gnade bin ich zufrieden. Shri Mataji, durch Deine Gnade bin ich der Frieden. Shri Mataji, durch Deine Gnade bin ich ein großzügiger Mensch.
Void	Shri Mataji, durch Deine Gnade bin ich mein eigener Guru (Meister). Shri Mataji, da ich das reine Wissen bin, bin ich durch Deine Gnade mein eigener Meister.
Herz	Shri Mataji, durch Deine Gnade bin ich der Geist. Shri Mataji, durch Deine Gnade bitte verzeihe mir jegliches Fehlverhalten gegen meinen Geist. Shri Mataji, durch Deine Gnade bin ich das Instrument Deiner Liebe.
Vishuddhi	Shri Mataji, ich bin nicht schuldig. Da ich durch Deine Gnade der Geist bin, wie kann ich schuldig sein?
Āgñyā	Shri Mataji, bitte verzeihe mir durch Deine Gnade, bitte gib mir reines Vertrauen, und möge ich jenseits aller Ängste gehen.
Sahasrāra	Shri Mataji, durch Deine Gnade bin ich vor allen Herausforderungen (der linken Seite) geschützt, und ich werden aus allen Schwierigkeiten meines spirituellen Aufstiegs siegreich hervorgehen.
Shri Lalita Chakra	Shri Mataji, durch Deine Gnade habe ich das Glück, unter dem Schutz der Göttlichen Mutter zu stehen (ganze linke Seite).

Die Affirmationen: Rechte Seite

Mūlādhāra	Shri Mataji, Du bist wahrlich die Zerstörerin der Teufel.
Swādhishthāna	Shri Mataji, ich tue nichts. Du bist wahrlich die Handelnde und Du bist diejenige, die genießt.
Nābhī	Shri Mataji, Du bist wahrlich die königliche Würde in mir. Shri Mataji, Du löst wahrlich meine finanziellen und familiären Sorgen und kümmerst Dich um mein Wohlergehen.
Void	Shri Mataji, Du bist wahrlich mein Guru (Meister).
Herz	Shri Mataji, Du bist wahrlich die Verantwortung in mir. Shri Mataji, Du bist wahrlich die Grenze des guten Benehmens und das Wohlwollen eines guten Vaters.
Vishuddhi	Shri Mataji, Du bist wahrlich das süße Antlitz meiner Worte und Taten.
Āgñyā	Shri Mataji, ich verzeihe jedem, und ich verzeihe mir selbst. Shri Mataji, durch Deine Gnade, bitte lass mich Dir hingegeben bleiben. Möge ich jenseits aller Zweifel sein.
Sahasrāra	Shri Mataji, Du bist wahrlich der Sieg über alle Herausforderungen (der rechten Seite) meines spirituellen Aufstiegs.
Shri Chakra	Shri Mataji, Du bist wahrlich der Heilige Geist (ganze rechte Seite).

Ebenso gibt es die folgende Affirmation bezüglich beliebiger persönlicher Identifizierungen, wie zum Beispiel den Beruf.

Beispiel für einen Lehrer:

Shri Mataji, Du bist wahrlich der Lehrer aller Lehrer.





Das Mūlādhāra Chakra



Aum Gam Ganapataye namah
Amen, Gam, Ehrerbietung sei Ganapati.

Shrī Ganesha Atharva Shīrsha

Aum namaste Ganapataye

Amen, Verehrung sei Dir, Ganapati (HERR DER GANAS).

Twameva pratyaksham Tattwam'asi

Du allein bist das ursprüngliche Prinzip.

Twameva kevalam kart'āsi

Du allein bist der Handelnde.

Twameva kevalam dhart'āsi

Du allein bist der Unterstützer (des Universums).

Twameva kevalam hart'āsi

Du allein bist der Zerstörer.

Twameva sarvam khalv-idam Brahm'āsi

*Du bist wahrlich das alles-durchdringende Brahman
(der Höchste Geist).*

Twam sākshād-Ātm'āsi nityam

Du bist das offenkundige, immerwährende Selbst (ATMAN).

Ritam vachmi, satyam vachmi

*Ich spreche aus, was ich als richtig empfinde,
ich spreche die Wahrheit.*

Ava twam mām, Ava vaktāram, Ava shrotāram

*Bitte beschütze mich; beschütze den, der Deinen Namen ausspricht;
beschütze den, der Deinen Namen hört,*

Ava dātāram, Ava dhātāram, Av'ānūchānam'ava shishyam

*Beschütze den, der gibt; beschütze den, der empfängt;
beschütze den Meister und den Schüler.*

Ava pashchāt-tāt, Ava puras-tāt, Av'ottarāt-tāt

Beschütze mich von hinten (WESTEN), von vorne (OSTEN), von links (NORDEN),

Ava dakshināt-tāt, Ava ch'ordhvāt-tāt, Av'ādharāt-tāt

Von rechts (SÜDEN), von oben und von unten.

Sarvato mām pāhi pāhi saman-tāt

Bitte beschütze mich aus allen Richtungen.

Twam vāng-mayas, Twam chin-mayah

*Du bist das gesprochene und das geschriebene Wort,
Du bist das vollkommene Chaitanya (VIBRATIONEN),*

Twam-ānanda-mayas-Twam Brahma-mayah

Du bist vollkommener Segen, Du bist vollkommenes Brahman,

Twam sat-chid'ānand'ādvitī'yosi

Du bist absolute Wahrheit, absolutes Bewusstsein und Glückseligkeit,

Twam pratyaksham Brahm'āsi

Du bist das manifestierte Brahman,

Twam dñyāna-mayo vidñyāna-may'osi

Du bist das Wissen der Wissenschaften und der höchsten Wahrheit.

Sarvam jagad'idam twatto jāyate

Die gesamte Schöpfung stammt von Dir.

Sarvam jagad'idam twattas-tishthati

Die gesamte Schöpfung besteht Deinetwegen.

Sarvam jagad'idam twayi layam'eshyati

Die gesamte Schöpfung löst sich in Dir auf.

Sarvam jagad'idam twayi praty'eti

Die gesamte Schöpfung kehrt zu Dir zurück.

Twam bhūmir-āpo'nalo-nilo nabhah

Du bist Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther (DIE FÜNF ELEMENTE).

Twam chatvāri vāk-padāni

Du bist die vier Stufen der Sprache.

Twam guna-tray'ātītah, Twam deha-tray'ātītah

*Du bist jenseits der drei Gunas (SATTWA, RAJA, TAMO). Du bist jenseits des
grobstofflichen, feinstofflichen und kausalen Körpers.*

Twam kāla-tray'ātītah, Twam mūlādhāra-sthit'osi-nityam

*Du bist jenseits der drei Zeiten (VERGANGENHEIT, GEGENWART, ZUKUNFT).
Du verweilst stets im Muladhara Chakra.*

Twam Shaktī-tray'ātmakah, Twam yogino dhyāyanti nityam

*Die drei Shaktis (KRÄFTE) sind in Dir (MAHALAKSHMI, MAHASARASWATI,
MAHAKALI). Yogis meditieren fortwährend über Dich.*

Twam Brahmā Twam Vishnus Twam Rudras Twam Indras

Du bist Brahma, Du bist Vishnu, Du bist Shiva, Du bist Indra,

Twam Agnis Twam Vāyus Twam Sūryas Twam Chandramās

Du bist Feuer, Du bist der Wind, Du bist die Sonne, Du bist der Mond,

Twam Brahma-Bhūr-Bhuvah Svarom

*Du bist der Höchste Geist, der die Erde, den Himmel und das Aumkara
durchdringt.*

Ganādim pūrvam–uchchārya, Varnādim tad'anantaram
*Zuerst wird der erste Buchstabe von Gana (G) ausgesprochen,
gefolgt vom ersten Buchstaben des Alphabets (A),*

Anusvārah para–tarah, Ardhendu–lasitam tārena riddham
*Beendet mit dem nasalen Ton (M). Der Buchstabe ‚G‘ ist gekrönt durch
das Symbol der Mondsichel mit dem Punkt (wie in AUM).*

Etat-tava manu–sva–rūpam, Ga–kārah purva–rūpam
*Dies ist die wahre Form Deines Mantras.
Der Ton ‚G‘ ist die erste Form*

A–kāro madhyama rūpam
Der Vokal ‚A‘ ist die mittlere Form

Anuswārash–ch'āntya rūpam, Bindur–uttara–rūpam
*Und der nasale Ton ‚M‘ ist die letzte Form, welche mit einem Punkt auf
dem nasalen Ton endet.*

Nādah sandhānam, Saonhitā sandhihi
*Diese verbundenen Töne folgen den grammatikalischen Regeln,
bekannt als ‚Sandhi‘.*

Saishā Ganesha–vidyā, Ganaka–rishih
*Dies ist das Wissen von Shri Ganesha.
Der Weise Ganaka ist der Verfasser (SEHER).*

Ni–chrud–Gāyatri–chhandah, Ganapatir–devatā
Das Versmaß ist gemischtes Gayatri, die Deitāt ist Ganapati.

Aum Gam Ganapataye namah
Amen, Gam, Ehrerbietung sei Ganapati.

Eka–dantāya vidmahe, Vakra–tundāya dhī–mahī
*Wir kennen den Gott mit einem Stoßzahn.
Wir meditieren über den Gott mit dem aufgerollten Rüssel.*

Tanno Danti prachodayāt
Möge der Gott mit einem Stoßzahn uns erleuchten.

Eka–dantam Chatur–hastam Pāsham–ankusha–dhārinam
*Du hast einen Stoßzahn und vier Arme.
Mit der oberen rechten Hand schwingst Du die Schlinge, mit dem
oberen linken das Ankusha (ELEFANTENHAKEN ODER STACHELSTOCK),*

Radam cha varadam hastair–bi–bhrānam
*Mit der unteren rechten Hand schwingst Du einen Stoßzahn
und mit der unteren linken gibst Du Segen.*

Mūshaka–dhvajam, Raktam Lambodaram
*Eine Maus ist Dein Emblem. Deine Hautfarbe ist rot,
Du hast einen großen Bauch*

Shūrpa–karnakam, Rakta–vāsasam
und Ohren wie schwingende Flügel. Du trägst rote Kleider.

Rakta gandh'ānulipt'āngam, Rakta–pushpaihi supūjitam
*Duftende rote Sandelholzpaste salbt Deinen Körper.
Du wirst auf Glück verheißende Art mit roten Blumen verehrt.*

Bhaktānu–kampinam devam, Jagat–kāranam–achyutam
*Du bist stets barmherzig mit Deinen Anhängern.
Du bist der unvergängliche Ursprung der Welt.*

Āvir–bhūtam cha sṛushty'ādyau,
Prakrutehe Purushāt–Param
*Du manifestierst Dich, bevor die Schöpfung beginnt,
Du bist jenseits der höchsten Prakriti (KREATIVE ENERGIE VON SHRI ADI SHAKTI)
und Purusha (URSPRÜNGLICHER GEIST VON SHRI SADASHIVA).*

Evam dhyāyati yo nityam, sah yogī yoginām varah
*Somit ist jener der größte aller Yogis, der fortwährend über Dich
meditiert.*

Namo Vrātapataye, Namō Ganapataye
*Verehrt sei der Herr des Vrata (SHRI SHIVAS GANAS).
Verehrt sei Ganapati.*

Namah Pramatha–pataye
Verehrt sei der Herr des Pramatha (SHRI SHIVAS GANAS).

Namaste'stu Lambodarāya–Eka–dantāya
Verehrt sei Er mit dem großen Bauch und mit einem Stoßzahn.

Vighna–nāshine, Shiva–sutāya,
Shrī Varada–mūrtaye namah
*Du Zerstörer von Hindernissen, Sohn von Shri Shiva,
Verkörperung des Spenders von Wohlstand und Būns,
wir verneigen uns vor Dir.*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Aum – Über die göttliche Essenz des Gebetes

Eine poetische Adaption des Shri Ganesha Atharva Shirsha

Lass unsere Ohren hören was wahr ist und unsere Augen sehen was rein ist. Lass uns preisen was göttlich ist und lass all jene, die lauschen, nicht meine Stimme vernehmen, sondern die Weisheit Gottes. Lass uns Dich mit dem gleichen Lied, der gleichen Stimme und dem gleichen Wissen verehren.

Erleuchte und bereichere unsere Meditation und lass zwischen uns Barmherzigkeit und Frieden sein.

Nun das Gebet

Gegrüßt seist Du Shrī Ganesh, Sākshāt Shrī Jesus
Sākshāt Shrī Nirmalā Devyai Namō Namah.

Du bist der Anfang aller Anfänge.
Du bist der Handelnde aller Taten die geschahen, die geschehen und die geschehen werden.
Du bist es, der alle Dinge unterstützt, die unterstützt werden.
Du bist es, der alle Dinge beschützt, die beschützt werden.
Du bist der vollendete, alles durchdringende Geist,
die heilige Kraft Gottes.

Denke klar Gehirn! Sprich nur die Wahrheit!

Lass Deine Gegenwart, erweckt in uns durch die Kundalini, sprechen.

Lass Deine Gegenwart, erweckt in uns durch die Kundalini, zuhören.

Lass Deine Gegenwart, erweckt in uns durch die Kundalini, segnen.

Lass Deine Gegenwart, erweckt in uns durch die Kundalini, beschützen.

Lass Deine Gegenwart, erweckt durch die Kundalini in uns, Deinen Schülern, der Schüler sein.

Du bist die Essenz aller heiliger Literatur und heiliger Worte und die Energie, die die heiligen Worte versteht.
Du bist die göttliche Verbindung von vollkommener Wahrheit, vollkommener Glückseligkeit und vollkommener Energie, und Du bist jenseits davon;
Du bist alles Wissen und die Verwendung allen Wissens.

Du existierst bis zum Ende aller Dinge, und nach dem Ende aller Dinge existierst Du weiter. Du schaffst das Ende aller Dinge, und nach dem Ende aller Dinge verbleibst Du unberührt.

Du bist die Erde und Du bist das Wasser, Du bist das Feuer.
Du bist die Luft und Du bist der Raum über der Luft.
Du bist die Gunas und Du bist jenseits der Gunas.
Du bist der Körper und Du bist jenseits des Körpers.
Du bist die Essenz der Zeit und Du bist jenseits der Zeit.
Du und nur Du existierst im Mūlādhara Chakra.
Du bist der Geist und Du bist jenseits des Geistes.
Alle, die eins werden möchten mit Gott, meditieren über Dich.

Du bist Brahma, Vishnu, Rudra.

Du bist Indra, Agni, Vayu.

Du bist die Mittagssonne und Du bist der Vollmond.

Durch all dies und mehr bist Du die alles durchdringende Kraft der Unschuld und Weisheit.

Du bist der göttliche Diener, der sich niederbeugt, um die Füße der Heiligen zu waschen.

Du bist der kleine Kern aller Dinge, ohne den die größeren keinen Sinn haben.

Du bist der Schlüssel zu den Bibliotheken aller Schriften,
ohne den die Wahrheit verborgen bleibt.

Du bist der Punkt, der den Satz beendet
und ohne den der Satz seine Bedeutung verliert.
Du bist der Halbmond.
Du bist die Sterne und Du bist jenseits der Sterne.
Alle Dinge, vom kleinsten Punkt bis zum Universum, bist Du.

Du bist die Zukunft und Du bist jenseits der Zukunft;
Du bist in allen Formen.

Du bist dort, wo die Töne sich verbinden,
und Du bist die Stille zwischen den Tönen;
Du bist der Rhythmus aller Musik und aller Gebete.

Das ist das Wissen von Nirmala Ganesha, und Du, Nirmala
Ganesha, bist der Meister dieses Wissens und allen Wissens;
Du bist der Gott und Du bist die Göttin.

Aum Gam Nirmal Ganapataye

Shri Ganesha, lass alle sich Deinen Kräften hingeben.
Lass die linke Seite der Erinnerung
und die rechte Seite des Handelns sich Dir hingeben.
Und lass Deine Erleuchtung wirken.

Einen Zahn hast Du und vier heilige Hände;
eine hält ein Seil, die zweite eine Schlinge; die dritte ist zum
Segen erhoben und die vierte bietet Beistand an.
Dein bescheidenes Banner ist eine kleine Maus.
Du hast lange Ohren und bist in Rot gekleidet.
Rot schmückt Dich und Du wirst mit roten Blumen verehrt.

Du hast Barmherzigkeit für alle, die Dich lieben, und es ist für
alle, die Dich lieben, dass Du auf diese Erde kommst.

Du bist die Kraft, die erschafft, die Energie, die alles durchdringt,
und der Geist, der beschützt.

Alle, die die Vereinigung mit Gott suchen, beten zu Dir.
Alle, die die Vereinigung mit Gott suchen,
verehren Dich.

Aum Gam Nirmal Jesusye

Shri Jesus, lass alle sich Deinen Kräften hingeben.
Lass die linke Seite der Erinnerung und die rechte Seite des
Handelns sich Dir hingeben, und lass Deine Erleuchtung wirken.

Du bist das Wort, das am Anfang war;
Du bist das Wort, das am Ende sein wird.
Du bist derjenige, der von einer Jungfrau geboren wurde
und am Kreuz starb.
Du tilgst alle Sünden,
und Du starbst um wiedergeboren zu werden.
Du bist Gott und Mensch,
und Du wirst mit roten Blumen verehrt.

Du hast Barmherzigkeit für alle, die Dich lieben, und es
ist für alle, die Dich lieben, dass Du auf diese Erde kommst.
Du bist die Kraft, die erschafft, die Energie, die alles durchdringt,
und der Geist, der beschützt.

Alle, die die Vereinigung mit Gott suchen, beten zu Dir.
Alle, die die Vereinigung mit Gott suchen, verehren Dich.

Shri Ganesha, wir verehren Dich.
Shri Jesus, wir verehren Dich.

Du bist der Beginn aller Verehrung, wir verbeugen uns vor Dir.
Du zerstörst alle Kräfte des Bösen, wir verbeugen uns vor Dir.

Sākshāt, Sohn von Shri Shiva, der unendlicher Segen ist,
wir verbeugen uns vor Dir.
Sākshāt, Sohn von Maria Mātājī, die unendliche Liebe ist,
wir verbeugen uns vor Dir.
Sākshāt, Shrī Mātājī Nirmalā Devi, die unendliche Freude ist,
wir verbeugen uns vor Dir.

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



*„Der reine Wunsch sollte dieser sein:
Shri Ganesha, bitte gib uns göttliche Weisheit.
Das ist alles. Dies enthält alles in sich.“*

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
SHRI GANESHA PUJA – CABELLA, ITALIEN – 15. SEPTEMBER 1991

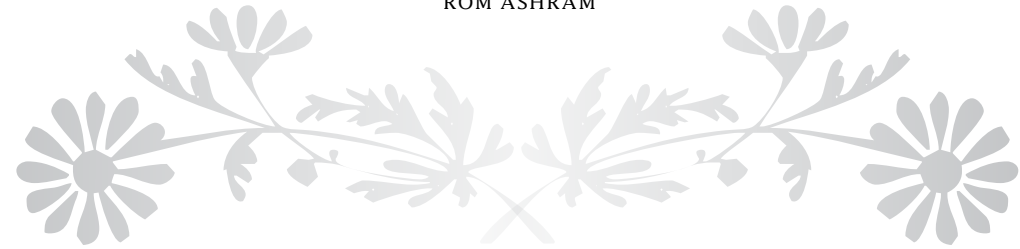
Wie wir Shri Ganeshas Kräfte in uns erwecken können

Halte die linke Hand zu Shri Matajis Foto und
gib die rechte Hand auf den Boden.

Gebet

Shri Ganesha,
lass mich Deiner Aufmerksamkeit würdig sein.
Bitte mach mich unschuldig,
sodass ich in Deiner Aufmerksamkeit bin.
Heilige Mutter, die Du Shri Ganesha bist,
bitte gib mir Weisheit und Unterscheidungsvermögen.

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
ROM ASHRAM



Gebet

Shri Ganesha,
bitte sei gütig, barmherzig und vergebend,
damit Du Dich in uns offenbarst.
Lass alles Heuchlerische,
alle Konditionierungen
und alle falschen Vorstellungen, die wir haben,
sowie das falsche Leben, das wir geführt haben,
sich in Luft auflösen;
und lass das wunderbare Mondlicht
Deiner beruhigenden Qualitäten der Unschuld
sich durch uns offenbaren.

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
SHRI GANESHA PUJA – LANERSBACH, ÖSTERREICH – 26. AUGUST 1990

Die zwölf heiligen Namen von Shrī Ganesha

Derjenige, der diese zwölf Namen zu Beginn des Lernens,
bei der Hochzeit, beim Hineingehen oder Hinausgehen,
im Kampf oder in schwierigen Zeiten sagt,
wird keinen Hindernissen begegnen.

Sumukhash–chai'ka–dantash–cha Kapilo Gaja–karnakah
Lambodarsh–cha Vikato Vighna–nāsho Gan'ādhipah
Dhūmra–ketur–Gan'ādhyaksho Bhāla–chandro–Gaj'ānanah

Sumukha*Du bist... der, dessen Gesicht schön und auspicious ist*
(GLÜCKVERHEISSEND, DEN GÖTTERN WOHLGEFÄLLIG)

Ekadanta*der mit dem einen Stoßzahn*

Kapila*von rotbrauner Farbe*

Gaja–karnaka*der mit Elefantenoehren*

Lambodara*der mit einem großen Bauch*

Vikata*gewaltig*

Vighna–nāsha*der Zerstörer von Hindernissen*

Gan'ādhipa*der Anführer der Ganas*

Dhūmra–ketu*Du führst ein graues Banner*

Gan'ādhyaksha*das Oberhaupt der Ganas*

Bhāla–chandra*der den Mond auf Seiner Stirn trägt*

Gaj'ānana*der mit dem Elefantengesicht*

Vakra–tunda mahākāya, sūrya–koti–sama–prabha

*Oh Gott mit dem aufgerollten Rüssel, dessen Körper mächtig ist
und der den Glanz einer Million Sonnen ausstrahlt,*

Nirvighnam kuru me deva, sarva kāryeshu sarvadā
mögen meine Bestrebungen für alle Zeiten frei von Hindernissen sein.

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Die 108 heiligen Namen von Shrī Ganesha

Aum twameva sākshāt Shrī Ganesha sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Ganesha.
Gegrüßet seist Du!*

Vināyaka ...*Du bist..... einzigartig, ohnegleichen*

Vighna–rāja.....*der Herrscher über die Hindernisse*

Gaurī–putra*der Sohn von Shri Gauri*

Gan'eshwara*der Herr aller Ganas*

Skand'āgraja*der ältere Bruder von Shri Skanda* (SHRI KARTIKEYA)

Avyaya.....*ewig*

Pūta.....*glückverheißend* 7

Daksha*wachsam*

Adhyaksha.....*der, der den Vorsitz über alles führt*

Dvija–priya*der, der die Zweimalgeborenen liebt*

Agni–garbha.....*der, der Feuer in sich enthält*

Indra–shrīprada*der Shri Indra die Kraft gibt*

Vānī–prada*der, der die Sprache verleiht*

Sarva–siddhi–prada ...*der die Erfüllung gibt*

Sharva–tanaya*der Sohn von Shri Shiva* 15

Sharvarī–priya*der, der die Nacht liebt*

Sarv'ātmaka.....*die Seele von allem*

Srushti–kartā.....*der Schöpfer*

Divya.....*prächtig*

Anek'ārchita*der, der von der Masse verehrt wird*

Shiva.....*auspicious und gütig*

Shuddha*rein*

Buddhi–priya*der, der die Intelligenz liebt*

Shānta*friedlich*

Brahmachārī*keusch* 25

Gaj'ānana*der mit dem Elefantengesicht*

Dvai–mātreya*der, der zwei Mütter hat*

(SHRI GAURI UND SHRI PARVATI)

Muni-stuta *der, der von Heiligen gepriesen wird*
 Bhakta-vighna-
 vināshaka *der, der die Hindernisse der Verehrer zerstört*
 Ekadanta *der mit dem einen Stoßzahn*
 Chatur-bāhu *der mit den vier Armen*
 Chatura *genial*
 Shakti-saiyukta *die Quelle der Kraft*
 Lambodara *der, der einen großen Bauch hat*
 Shūrpa-karna *Du hast Ohren wie schwingende Flügel* 35
 Hari *der, der das Böse mit dem Mut eines Löwen zerstört*
 Brahma-vdyuttama ... *der größte Kenner Brahmans (HÖCHSTER SPIRIT)*
 Kāla *die Verkörperung der Zeit*
 Graha-pati *der Herr der Planeten*
 Kāmin *überfließend mit Liebe*
 Soma-sūry'āgni-
 lohana *der, dessen Augen der Mond, die Sonne und das Feuer sind*
 Pāsh'ānkusha dhara ... *der, der die Schlinge und den Elefantenhaken schwingt*
 Chhanda *der, dessen Handlungen rhythmisch sind*
 Gun'ātīta *der, der alle Fähigkeiten transzendiert*
 Niranjana *ohne Makel* 45
 Akalmasha *ohne Unreinheit*
 Swayam-siddha *der, der die Macht durch sich selbst erreicht*
 Siddh'ārchita-
 pad'āmbuja *der, dessen Lotusfüße von Heiligen verehrt werden*
 Bījā-pūra-
 phal'āsakta *der, der Granatäpfel liebt*
 Varada *der, der Wohltaten schenkt*
 Shāshvata *unveränderlich*
 Krutī *ständig arbeitend*
 Vīta-bhaya *frei von Angst*
 Gadī *der Keulenschwinger* 54

Chakrī *der Diskusschwinger*
 Ikshu-chāpa-dhātā ... *der, der den Bogen aus Zuckerrohr hält*
 (SYMBOLISIERT DIE INNERE AUFMERKSAMKEIT)
 Shrī-dāyaka *der, der Glück und Reichtum verleiht*
 Ajaya *der Ungeborene*
 Utpala-kara *der, der die blaue Lotusblüte hält*
 Shrī-pati *der Herr des Wohlstands* 60
 Stuti-harshita *der, der in Lobpreisung frohlockt*
 Kulādri-bhartā *der Unterstützer der Bergketten*
 Jatila *komplex*
 *Kali-kalmasha-
 nāshaka *der Zerstörer der Unreinheit des Kali-Yuga*
 Chandra-
 chūdāmani *der, der den Mond auf seinem Kopf trägt*
 Kānta *der, der von allen geliebt wird*
 Pāpa-hārī *der Zerstörer der Sünden*
 Samāhita *perfekt in Seiner Wachsamkeit*
 Āshrīta *unsere Zuflucht*
 Shrī-kara *der, der auspiciousness und Wohlstand manifestierst*
 Saumya *freundlich und angenehm*
 Bhakta-vānchhita-
 dāyaka *der, der den Verehrern ihre Wünsche gewährt*
 Kaivalya sukhada *der völliges Glück verleiht*
 Sat-chid'ānanda-
 vighraha *der, der die absolute Wahrheit, Erkenntnis und die absolute Freude trägt*
 Dñyānī *die Verkörperung der Weisheit* 75
 Dayā yuta *voller Barmherzigkeit*
 Dānta *der Meister der Selbstkontrolle*
 Brahma-dvesha-
 vivarjita *in voller Einheit mit dem Allerhöchsten*
 *Pramatta-daitya-
 bhayada *der, der in den machtbesessenen Dämonen Angst erweckt*

Shrī-kantha *der mit dem wunderschönen Hals*
 Vibudh'eshwara *der Herr der Weisesten*

Rām'ārchita *der, der von Shri Rama verehrt wird*
 Vidhātā *der, der das Schicksal kontrolliert*
 Nāgarāja-
 -yadñy'opavītavān..... *der, der eine Kobra um den Hals trägt*
 Sthūla-kantha *der mit dem stämmigen Nacken*
 Swayam-kartā *unabhängig in den Handlungen*
 Sāma-ghosha priya ... *der, der den Klang der Sama Veda liebt*
 Parasmai..... *der, für den es keinen anderen gibt*
 Sthūla-tunda *der mit dem kräftigen Rüssel*
 Agraja..... *der Erstgeborene* 90
 Dhīra *mutig*
 Vāgīsha..... *der Herr der Sprache*
 Siddhi-dāyaka *der besondere Kräfte verleiht*
 Dūrvā-bilva-priya..... *Du liebst das Durvagrass und die Bilvafrucht*
 Avyakta-mūrti *die Manifestation des Unmanifestierten*
 Adbhuta-mūrtimān ... *von wundersamer Form*
 Shailendra-
 tanuj'otsanga-
 khelan'otsuka-
 mānasa..... *der, der es liebt mit Seiner Mutter Shri Parvati,
 der Tochter des Herrn des Berges, zu spielen*

Sva-lāvanya
 sudhā-sārajita-
 manmatha-vigraha.... *ein unermesslicher Ozean der Lieblichkeit,
 anmutiger als der Gott der Liebe*

Samasta-
 jagad'ādhāra..... *der Unterstützer aller Welten*
 Māyī *die Kraft der Illusion* 100
 Mūshaka-vāhana *der, der eine Maus als Sein Gefährt hat*
 Hṛushta *überquellend vor Freude*
 Tushta..... *die Verkörperung der Zufriedenheit*
 Prasann'ātmā..... *der liebevolle reine Geist*

Sarva-siddhi-
 pradāyaka *der, der alle besonderen Kräfte verleiht*
 Mūlādhāra chakra-
 -saonsthita..... *Du schmückst das Muladhara Chakra*
 Abodhitā-
 pradāyaka *der, der Unschuld verleiht*
 Gana-nāyaka *der Anführer der Ganas*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
 Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Aum Gam Ganapataye namah
 Amen, Gam, Ehrerbietung sei Shri Ganapati.



Die 108 Anrufungen zu Shrī Ganesha

Diese Anrufungen wurden Shri Mataji anlässlich des Shri Ganesha Puja 1984, am Fuße des Matterhorns, in der Schweiz zum ersten Mal angeboten.

Du bist der, der als Erster verehrt wird.
Verehrt seist Du wieder und wieder...

Du bist das Wort, das am Anfang war.
Du bist das Aumkara.
Du bist die Quelle des Lebens.
Du bist die Quelle der Sicherheit. 5

Du wirst mit roten Blumen verehrt.
Du wirst von Yogis und Yoginis verehrt.
Du bist die Stütze der Wurzel und der Träger der Frucht.
Du bist auspicious und der, der auspiciousness schenkt.
Du bist Weisheit und der, der Weisheit schenkt.

Du bist Unschuld und der, der Unschuld schenkt.
Du heiligst, was das Böse beschmutzt hat.
Du erbaust neu, was zerstört wurde.
Du erweckst die Unschuld, die verloren war, zu neuem Leben.
Du bist der Herr der Keuschheit. 15

Du bist der, der das innere Paradies gewährt.
Du bist die Zuflucht aller.
Du hast Barmherzigkeit für Deine Verehrer.
Du gibst Zufriedenheit und Erfüllung.
Du bist der geliebte Sohn von Shri Maha–Gauri.

Du bist der beste Schüler von Shri Maha–Saraswati.
Du bist der Beschützer von Shri Maha–Lakshmi.
Du bist der, dem Shri Adi Kundalini zuhört.
Du bist manifestiert in den vier Köpfen von Shri Brahmadeva.

Du bist der allerbeste Schüler von Shri Shiva. 25
Du bist der Ruhm von Shri Maha–Vishnu.
Du bist das Band der Liebe zwischen Shri Rama und Seinen Brüdern.
Du führst den Tanz von Shri Krishnas Gopis an.
Du bist Jesus, das Kind, und Christus, der König.
Du füllst die Netze der Jünger Jesu.

Du residierst in allen Deitäten.
Du bist das Haus des Yoga.
Du bist das Wesen des Adi Guru.
Du wirst zum Adi Guru, um Deine Mutter zu offenbaren.
Du allein weißt, wie Deine Mutter zu verehren ist. 35

Du allein kennst Deine Mutter.
Du bist die Freude Deiner Mutter.
Du lebst von den vollständigen Segen Deiner Mutter.
Du lebst in der Gegenwart, die die Gegenwart Gottes ist.
Du bist das Fundament der Sahaj–Kollektivität, des Sangha.

Du bist die Verkörperung des Dharma.
Du bist die Essenz von Buddha (ERLEUCHTETE WEISHEIT).
Du bist sahaja (SPONTAN).
Du bist der ursprüngliche Freund.
Du erschaffst die Sphäre von Sahaja Yoga. 45

Du bist die Aufrichtigkeit von Sahaja Yoga.
Du bist der älteste Bruder der Sahaja Yogis.
Du verleihst den Yogis die Shakti (KRAFT) der Keuschheit.
Du erfreust Dich an Demut.
Du erfreust Dich an Einfachheit.

Du gewährst das Wissen der reinen Liebe.
Du gewährst die Liebe zum reinen Wissen.
Du bist jenseits von Verständnis.
Du bist jenseits von Versuchungen.
Du bist jenseits des Vorstellungsvermögens. 55

Du forderst die Negativität heraus, besiegst und bestrafst sie.
Du bewachst die Tore der Hölle.
Du öffnest und schließt die Tore der Hölle.
Das, was nicht in Dir ist, ist die Hölle.
Du bist der Herr der Ganas.

Du gewährst die Feinheit der Urteilskraft.
Du beseitigst alle Hindernisse.
Du segnest die Heiligkeit der ehelichen Vereinigung.
Du rufst die realisierten Seelen auf die Erde.
Du bist die Würde der ewigen Kindheit.

65

Du bist der Herr von Maharashtra.
Du bist vollständig und perfekt.
Du tolerierst keinerlei Fanatismus, besonders nicht in Sahaja Yogis.
Du spielst, und Du siehst das Spiel.
Du bist magnetisch und faszinierend.

Du bist der, der geliebt wird.
Du bist die Qualität, die Liebe bezaubernd macht.
Du bist die Kraft aller Bandhans.
Du bist der Retter unserer Aufmerksamkeit.
Du hast einen markanten Bauch, der Zufriedenheit ausdrückt.

Du liebst Kushagras, das der grüne Sari von Mutter Erde ist.
Du liebst Laddus, weil Du die Essenz von Süßigkeit bist.
Du liebst es, zur Freude Deiner Mutter zu tanzen.
Du fächerst mit Deinen Ohren, damit der Wind der Vibrationen
(CHAITANYA) bläst.
Du hast einen Stoßzahn, um uns aus dem Samsara (DER WELT) zu
heben.

Du besitzt viele Waffen zur Zerstörung der Bösewichte.
Du bist der Wächter des Sanctum Sanctorum.
Du scheinst wie tausend Sonnen.
Du herrscht über eine Galaxie von Lotussen.

84

Du verleihst den Suchern die Kraft, zu Lotussen zu werden.
Du bist die Erinnerung an Gott in allen Suchern.
Auf der Suche hältst Du die Hoffnung auf Gott aufrecht.
Du zerstörst die Unreinheit des Kali-Yuga.
Du bist der, der Büns gewährt.
Du bist der, der absolute Glückseligkeit gewährt.

90

Du gabst ein unendlich kleines Teilchen Deiner Kraft an Manmatha
(GOTT DER LIEBE), und er eroberte die Welt.
Du gibst der Liebe Ihre Anziehungskraft.
Du bist die Reinheit unbefleckter Liebe.
Du bist die Liebe, die beruhigt, nährt und zu Gott erhebt.
Du bist die Liebe, durch die wir Gott erkennen.

Du bist das Gefäß von heiliger Anbetung.
Du gehst im Darshan der Göttin auf.
Du bringst die Yogis zum Darshan der Göttin.
Du gewährst das Darshan der Form und des Formlosen.
Du gewährst das Darshan von Shri Nirmala Ma und Shri Nirguna.

Du bist der Meister des Protokolls zu Shri Adi Shakti Nirmala Devi.
Du bist der allerbeste Kenner Shri Adi Shakti Nirmala Devis.
Du bezeugst die ehrfurchtgebietende Großartigkeit
von Shri Adi Shakti Nirmala Devi.
Du erlaubst der Göttlichen Mutter, Ihre Mütterlichkeit zu fühlen.
Du erlaubst dem Göttlichen Vater, Ihre Schöpfung zu genießen.

Du erlaubst den Sahaja Yogis, mit Dir zu verschmelzen.
Du bist der Besitzer Gottes, so wie ein Kind seine Mutter besitzt.
Du liebst es, mit Deiner Mutter Shri Nirmala
in den verschneiten Regionen des Sahasrara zu spielen.

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Sieg sei Shri Kartikeya!

*Dem ruhmreichen Sohn Shri Shivas, dem strahlenden Herrn,
der alle Negativität mit Seinem makellosen Glanz zerstört!*

Die 108 heiligen Namen von Shrī Kārtikeya

Aum twameva sākshāt Shrī Kārtikeya sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Kartikeya.
Gegrüßet seist Du!*

- Skanda.....*Du bist... der mächtige Feinde besiegt*
 Guha *versteckt und jenseits des Begreifens*
 Shan-mukha..... *der mit sechs Gesichtern*
 Bhālanetra-suta..... *der Sohn des dreiäugigen Shri Shiva*
 Prabhu..... *der allmächtige Gott*
 Pingala *von goldener Farbe*
 Kṛttikā-sūnu *der Sohn der sechs Sternenmädchen*
 (STERNBILD DER PLEJADEN)
 Shikhi vāhana *der, der auf einem Pfau reitet*
 Dwādasha bhujā..... *der Herr mit zwölf Armen* 9
 Dwādasha netra *der Herr mit zwölf Augen*
 Shakti dhara *der, der die göttlichen Kräfte ausübt*
 *Pishitāsha-
 prabhanjana *der böse Geister zerstört (DIE FLEISCHFRESSER)*
 *Tārak'āsura-
 saohārī *der Zerstörer von Tarakasura*
 *Rāksho-bala-
 vimardana *siegreich über die Asura-Kräfte*
 Matta..... *voller Freude*
 Pramatta..... *berauscht vom göttlichen Zorn, um die
Dämonen zu töten*
 Unmatta *aufgeregt vor Freude*
 Sura-sainya-
 surakshaka *der gütige Beschützer der Armee der Devas*
 Deva-senāpati *der Befehlshaber der göttlichen Armee*
 Prādñya *der Gott der Weisheit*
 Kṛupālu *barmherzig* 21

Bhakta vatsala *der, der Seine Verehrer wie Seine eigenen Kinder liebt*

Umā-suta *der Sohn von Uma* (SHRI PARVATI)

Kumāra..... *der ewig junge Gebieter*

Krauncha tārana *der, der den Berg Krauncha rettete. Du teiltest den Berg mit Deinem Speer und zerstörtest den Dämonen Tarakasura, der sich darin versteckt hielt.*

Senānī *der General der göttlichen Armee*

Agni-ja *geboren aus dem strahlenden Feuer*

Vishākha *der, der in der astralen Vishakha scheint*
(STERNBILD DER WAAGE)

Shankar'ātmaja *der Sohn von Shri Shankara* (SHRI SHIVA)

Shiva-swāmī *der Meister der Glückverheißung*

Gana-swāmī *der Meister der Ganas* (SHRI SHIVAS SOLDATEN)

Sarva-swāmī *der Meister von allem*

Sanātana..... *der ewige Gebieter*

Ananta-shakti *der Herr unbegrenzter Macht*

Aksho-piyaya *von Pfeilen unbefleckt* 35

Pārvatī-
priya-nandana..... *der geliebte Sohn von Shri Parvati*

Gaṅgā suta *der Sohn des heiligen Flusses Ganges*

Sarosha bhūta *voll göttlichem Zorn, um die Dämonen zu töten*

Pāvak'ātmaja *aus dem Feuer geboren*

Abhūta *der ungeborene Herr* (ER SPRANG AUS DEM DRITTEN AUGE SHRI SHIVAS ALS SECHS GÖTTLICHE FUNKEN)

Agni-garbha..... *der, der durch Feuer empfangen wurde*

Shami-garbha *geboren aus dem Feuer*

Vishwa-retas *der Same des Universums*

*Surāri-ghna *der, der die Feinde der Devas unterwirft*

Hiranya-varna *strahlend, und golden ist Deine Farbe* 45

Shubha-kṛta *der, der auspiciousness bringt*

Vasu-mata..... *der Glanz der Vasus* (HIMMLISCHE WESEN)

Vada-vesha-bhṛta.... *mit wunderschönen Worten gefeiert*

Jṛumbha..... *einzigartig* (DU ÖFFNEST DEINEN MUND, UM DIE DÄMONEN ZU VERSCHLINGEN)

Pra-jṛumbha..... *auspicious* (DU ÖFFNEST DEINEN MUND, UM DIE RAKSHASAS ZU VERSCHLINGEN)

Ujṛumbha *unbesiegbar* (DU ÖFFNEST DEINEN MUND, UM DIE NEGATIVITÄT ZU VERSCHLINGEN)

Kamal'āsana-
saoṅstuta..... *von Shri Brahmadeva gepriesen*
(DER AUF EINEM LOTUS SITZT)

Ekavarna..... *Eins innerhalb der Einheit*

Dvivarna..... *der, der die Dualität von Materie und Geist durchdringt*

Trivarna..... *in den Aspekten der drei Gunas*
(SATTVA, RAJA, TAMA)

Chatur-varna..... *die vier Stadien des Lebens*
(BRAHMACHARYA: SCHÜLER; GRUHASTA: HAUSHALTUNGS-
VORSTAND; VANAPRASTHA: EINSIEDLER;
SANNYAS: SUCHER NACH SPIRITUELLER ERLEUCHTUNG)

Pancha-varna *der, der die fünf Elemente durchdringt*
(ERDE, WASSER, FEUER, LUFT, ÄTHER)

Prajāpati *der Vater der gesamten Schöpfung*

Pūshana..... *die leuchtende Sonne*

Gabhasti *strahlend wie die Sonne* 60

Garbha-shāyī..... *der in Form von sechs Funken im Leib der sechs Sternenmädchen aus dem Sternbild der Plejaden genährt wurde*

Gahana..... *unfassbar*

Chandra varna..... *leuchtend wie der Mond*

Kalā-dhara *der, der alle Arten von Kunst unterstützt*

Māyā-dhara..... *der, der die Kraft der Illusion aufrecht erhält*

Mahā-māyī..... *die göttliche Kraft der Illusion*

Kaivalya..... *die immerwährende Freude der Befreiung*

Sahat'ātmaka..... *der, dessen Natur innere Stärke ist*

Vishwa-yoni..... *die Kraft allen Seins*

Amey'ātmā *in höchstem Maße großherzig* 70

Tejo-nidhi *reich an Herrlichkeit*

Anāmaya *der, der uns von Krankheiten errettet*

Parameshthī *der höchste Gebieter* 73
 Gurū *der Guru*
 Parabrahma *der allerhöchste Geist*
 Veda-garbha *der Sohn der Vedas*
 Pulinda-kanyā-pati *der Herr von Valli* (TOCHTER DES KÖNIGS PULINDA)
 Mahā-sārasvata-
 pratyaya *reich an Mahasaraswatis Kraft*
 Āshrit'ākhila-
 dhātā *der, der denen Seine Gunst erweist, die Seinen
Trost suchen*
 *Shūla-gbha *der Beseitiger von Hindernissen*
 *Roga-nāshaka *der Beseitiger von Krankheiten*
 Ananta-mūrti *der, dessen Form endlos ist*
 Ānanda *Segen*
 Shikhandi-kṛta-
 ketana *der Herr des Pfauenbanners*
 Dambha *der, der Indras Donnerkeil schwingt, um
Negativität zu zerstören*
 Parama-dambha *der, der den höchsten Donnerkeil schwingt*
 Mahā-dambha *der Meister des größten Donnerkeils*
 Vṛushā-kapi *die Krönung allen Dharmas*
 Kāran'otpatti-deha *die Ursache der Geburt des Körpers*
 Kāran'ātīta vighraha *der Körper, der jenseits aller Ursachen ist*
 Anīshwara *der Gott, der niemanden über sich hat*
 Amṛuta *göttlicher Nektar* 92
 Prāna *der Atem des Lebens*
 Prāna-dhara *der, der alle lebenden Wesen unterstützt*
 Parā-vara *allerhöchste Tugend*
 Ṛuddha khandara *der, der alle feindseligen Kräfte besiegt*
 Vīragbha *der Sieger über heldenhafte Gegner*
 Rakta-shyāma gala *der, der einen wunderschönen dunkelroten
Rachen hat*
 Loka-gurū *der Guru des Universums*
 Supingala *die leuchtende gold-rot-braune Farbe des
rechten Kanals*

Mahān *die Vollendung von Ruhm und Pracht*
 Subrahmanya *strahlender Glanz*
 Guha priya *der, der Seine unbezwingbaren versteckten
Kräfte liebt*
 Brāhmana *der gelassene Herr brillianter Weisheit*
 Brāhmana priya *der, der realisierte Seelen liebt*
 Sarv'eshwara *der unumschränkte allmächtige Gott*
 Akshaya-phala-
 prada *der, der ewigen Segen gewährt*
 Nishkalanka *makellos und perfekt*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
 Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Shrī Bhūmi Devī Vandana

Traditionell wird diese Shloka jeden Morgen nach dem Erwachen unserer Mutter Erde angeboten.

Samudra vasane Devī parvata–stanamandale
*Oh Bhumi Devi, die Ozeane sind Deine Kleidung,
und Du bist mit Berggipfeln geschmückt.*

Vishnu–patnim namas–tubhyam pāda–sparsham kshamaswa me
*Gehrt seist Du, geliebte Gemahlin von Shri Vishnu, bitte vergib mir,
dass ich Dich mit meinen Füßen berühre.*

Gebet zu Shrī Bhūmi Devī

Auf Dir, geliebte Mutter Erde, stehen wir an dieser Kreuzung des Schicksals der Menschheit. Nur durch Deine freundliche Liebe zu Deinen Kindern sind wir jetzt hier. In Deiner Gnade hast Du uns bisher unterstützt und genährt. Du gewährtest uns Essen, Wasser, Kleidung und Schutz.

Oh geliebte Mutter Erde, wir danken Dir und verbeugen uns vor Dir. Mit geneigtem Haupte kommen wir demütig zu Dir, um Dich um weitere Unterstützung und Stärke zu bitten für die vielen Tage, die noch vor uns liegen.

Oh geliebte Mutter Erde, jetzt da wir ein wenig gewachsen sind und jeden Tag standfester werden, beten wir zu Dir, uns zu helfen, den Weg frei zu machen, jetzt, da wir beginnen, vorwärts zu marschieren. Wir sehnen uns nach der Reinigung aller Länder, sodass auf Dir, geliebte Mutter Erde, die Rechtschaffenen heimkehren mögen in ihre göttliche Heimat.

Wir hoffen, viele zu sein.

Oh geliebte Mutter Erde, gib uns Geduld in der Suche nach unseren Brüdern und Schwestern.
Gib uns Losgelöstheit von allen Ablenkungen.
Gib uns Beharrlichkeit und Ausdauer für unsere Aufgabe.

Aber vor allem, oh geliebte Mutter Erde, hilf uns, so wie die Meere die Ufer reinigen, unsere Herzen zu reinigen, damit wir nur das wünschen mögen, was richtig ist.

Oh geliebte Mutter Erde, unterstütze uns, damit wir schon bald auf Dir stehen in großer Zahl und mit einer einzigen mächtigen Stimme den Tanz Shri Shivas anrufen.
Um all dies bitten wir in Demut.

Bolo Shrī Bhūmi Devī sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devī Ki Jai!



Das Swādhishthāna Chakra



Namāmi Shāradām devīm vīnā pustaka dhārinīm
*Ich verneige mich vor Shri Saraswati, vor Ihr, die eine Vīna
und das Buch des Wissens in Händen hält.*

Die 21 heiligen Namen von Shrī Brahmadeva-Saraswatī

Aum twameva sākshāt Shrī Brahmadeva-Saraswatī sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Brahmadeva-Saraswati.
Gegrüßet seist Du!*

- Buddhi.....*Du bist.....göttliche Intelligenz*
Mahat'ahaṅkāra.....*das Ego des Göttlichen*
Sūrya.....*die Sonne*
Chandra.....*der Mond*
Ākāsha tattwa-
swāminī.....*die Meisterin des Äther-Prinzips (TON)*
Vāyu-tattwa-
swāminī.....*die Meisterin des Wind-Prinzips (TON UND TASTSINN)*
Tejas-tattwa-
swāminī.....*die Meisterin des Prinzips des brennenden Lichtes
(TON, TASTSINN UND FORM)*
Apa-tattwa-
swāminī.....*die Meisterin des Wasser-Prinzips
(TON, TASTSINN, FORM UND GESCHMACK)*
Ṙruthvi-tattwa-
swāminī.....*die Meisterin des Prinzips von Mutter Erde
(TON, TASTSINN, FORM, GESCHMACK UND GERUCH)*
Akāsha-
tattw'ishwarī.....*die Göttin des Ätherelements*
Anīla-tattw'ishwarī....*die Göttin des Lufterelements*
Tejo-tattw'ishwarī.....*die Göttin des Feuerelements*
Jala-tattw'ishwarī.....*die Göttin des Wasserelements*
Bhūmi-
tattw'ishwarī.....*die Göttin des Erdelements*
Hiranya-garbha.....*das goldene kosmische Ei
(DAS DAS UNIVERSUM VON SHRI BRAHMA ENTHÄLT)*
Pancha-tan-mātrā.....*die fünf subtilen Elemente*
Pancha-bhūtā.....*die fünf grobstofflichen Elemente*

- Vishwa.....*das Universum (BEWUSSTSEIN IM WACHZUSTAND)*
Taijas'ātmikā.....*die Essenz aller Lebensenergie (TRAUMBEWUSSTSEIN)*
Pradñy'ātmikā.....*die Essenz aller Intelligenz (SCHLAFBEWUSSTSEIN)*
Turiyā.....*der vierte Zustand der Meditation
(EINHEIT MIT DEM GÖTTLICHEN)*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah





Aum twameva sākshāt Shrī Brahmadeva sākshāt Shrī Ādi
 Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Brahmadeva.
 Gegrüßet seist Du!*

Shrī Saraswatī Vandanā

Gebet zu Shrī Saraswatī

Yā kundendu tushāra hāra dhavalā
*Oh Du, die Du so schön bist wie duftende weiße Jasminblüten,
 wie der Mond und der feine Sprühregen des Wasserfalls,
 wie die weiße Girlande;*

Yā shubhra vastrā vṛutā
Die Du in weiße Gewänder gehüllt bist;

Yā vīnā vara danda mandita karā
Du, deren Hände mit dem schlanken Hals der Vina geschmückt sind;

Yā shweta padm'āsanā
Die in einem weißen Lotus residiert;

Yā Brahm'āchyuta Shankara Prabhrutibhir
Die von Brahma, Vishnu, Shiva und allen Deitäten

Devaihi sadā vanditā
stets gepriesen und verehrt wird;

Sā mām pātu Saraswatī Bhagawati
*O Du, die Du die Göttin Saraswati Bhagawati bist, bitte segne und
 beschütze uns.*

Nishesha jādy'āpahā
Zerstöre all unsere Ignoranz.

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
 Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Gāyatri Mantra

Aum bhūhū, Aum bhuvah,
Aum swah, Aum mahah
Aum – Erde, Wasser, Feuer, Luft,

Aum janah, Aum tapah, Aum satyam
Äther, Licht und Vibrationen.

Aum tat-Savitur-varenyam,
bhargo devasya dhī-mahi
Lasst uns auf den anbetungswürdigen Glanz meditieren

Dhiyo-yo'nah prachodayāt
Von jenem, der das Universum mit Leben erfüllt – Savita.

Aum āpo jyotiras'omṛutam
Möge Er unsere Intelligenz erleuchten.

Brahma bhūr-bhuvah swar'om
Aum – Wasser, Licht, die Essenz allen Seins, Aum.

Aum shānti' shānti' shāntihi
Amen. Friede. Friede. Friede.

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Beachte, dass dies ein erhitzendes Mantra ist. Es ist nicht empfehlenswert für Menschen, die Leberprobleme haben oder deren rechte Seite überbelastet ist.

Die 21 heiligen Namen von Hazrat-Āli

Aum twameva sākshāt Shrī Hazrat-Āli sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Hazrat-Ali. Gegrüßet seist Du!

Bismillāh-ir-Rahmān-ir-Rahīm
Im Namen von Allah, dem Gütigen, dem Barmherzigen.

- Āli*Du bist.....das Höchste*
Walīd al-Kāba*der Einzige, der in der Kaaba geboren wurde*
Awwal min Islām*der erste Muslim*
Amīr al-Mu'minīn*der Anführer der Getreuen*
Asadullāh*der Löwe Gottes*
Ḥaider-al-Karrār*der unbesiegbare kampferfahrene Löwe*
Wālī al-Amr*der göttliche Befehlshaber*
Al Murtaza*der Eine, der Gott erfreut*
Abu Turāb*der Freund der Erde (der Vater des Erdbodens)*
Abul Āimmah*der Vater der Imame (der erste Imam)*
Abul Ḥassān*der Vater von Hassan*
Abul Ḥussein*der Vater von Hussein*
Wālī Allāh*Allahs erwählter Vertreter*
Wāsi Rasūl Allāh*höchste spirituelle Autorität, von Allah gewährt*
Nūr-Allāh*der Glanz des Lichtes von Allah*
Imām al Muttaqīn*der Anführer der heiligen Leute*
Khir al-Bashar*der Beste aller Menschen, der nur das Beste für die Menschheit wünscht*
Mushkil Kusha*der Problemlöser*
Amīr al-Nahl*der Meister der Worte, die so süß wie Honig sind*
Ālām-Ūlāma*der am meisten Wissende aller religiösen Autoritäten*
Bāb al-Hādi*der Beschützer des Tores zum göttlichen Wissen*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Das Nabhi Chakra MANIPUR



Aum shānti' shānti' shānti
Amen. Friede, Friede, Friede.

Die zehn heiligen Namen von Shrī Lakshmī

Aum twameva sākshāt Shrī Lakshmī sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Lakshmi. Gegrüßet seist Du!

Ādyā Lakshmī.....*Du bist... die ursprüngliche Lakshmi-Kraft*
Vidyā Lakshmī.....*der Reichtum an Wissen*
Saubhāgya Lakshmī...*verheißungsvolles Glück*
Amṛuta Lakshmī.....*der ewig fließende göttliche Nektar*
Gṛuha Lakshmī.....*die vollkommene Hausfrau*
Rāja Lakshmī.....*das Wohlergehen und der Reichtum eines Königreiches*
Satya Lakshmī.....*Wahrheit*
Bhogya Lakshmī.....*die, die Wohlstand genießt*
Yoga Lakshmī.....*der spirituelle Reichtum des Yoga*
Mahālakshmī.....*die Kraft der Evolution und des Aufstiegs*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Die 108 heiligen Namen von Shrī Lakshmī

Aum twameva sākshāt Shrī Lakshmī sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Lakshmi. Gegrüßet seist Du!

Ādyā Lakshmī.....*Du bist... die ursprüngliche Lakshmi-Kraft*
Vidyā Lakshmī.....*der Reichtum an Wissen*
Yoga Lakshmī.....*der spirituelle Reichtum des Yoga*
Gṛuha Lakshmī.....*das Wohlergehen der Familie, die Essenz der vollkommenen Hausfrau*
Rāja Lakshmī.....*das Wohlergehen und der Reichtum eines Königreiches oder einer öffentlichen Institution*
Amṛuta Lakshmī.....*der ewig fließende göttliche Nektar*
Satya Lakshmī.....*Wahrheit* 7
Bhogya Lakshmī.....*die, die Wohlstand genießt*
Saubhāgya Lakshmī...*verheißungsvolles Glück*
Vijaya Lakshmī.....*siegreich*
Gaja Lakshmī.....*der glückverheißende Reichtum der Elefanten*
(IN ALTEN ZEITEN WURDE DIE MACHT EINES KÖNIGS AN-HAND SEINER ARMEEN, PFERDE, ELEFANTEN USW. BEMESSEN)
Dhana Lakshmī.....*Reichtum*
Aishwarya Lakshmī....*rechtschaffenes Vermögen*
Santāna Lakshmī.....*der Reichtum an würdigen Nachfahren* (KINDER)
Bhāgya Lakshmī.....*Glück*
Dhānya Lakshmī.....*die reiche Ernte*
Vīra Lakshmī.....*der Reichtum an Mut*
Moksha Lakshmī.....*vollkommene Befreiung*
Mahālakshmī.....*die Kraft der Evolution*
Sattvā.....*die absolute Essenz*
Shānti.....*Frieden* 21
Vyāpinī.....*allgegenwärtig*
Vyoma nilayā.....*die, die im Himmel residiert*
Param'ānanda-
rūpinī.....*die, deren Form höchste Freude ist*
Nitya shuddhā.....*ewig rein*

Nitya ṭrukshā..... *immer in Bewegung*
 Nirvikārā *unveränderlich, ohne Eigenschaften*
 Dhyāna shakti *die Kraft der Meditation*
 Karṭṛu shakti *die Kraft der Aktion*
 Nirānandā..... *die höchste Glückseligkeit*
 Vimalā *absolute Reinheit*
 Anantā..... *ewig*
 Vaishnavī *die Gefährtin von Shri Vishnu*
 Sanātānī *sehr alt und immerwährend* 34
 Nirāmayā..... *von Krankheit unberührt*
 Vishw'ānandā *die, die das Universum mit Freude erfüllt*
 Dñyāna-dñyeyā *das vollkommene Bewusstsein göttlicher Weisheit*
 Dñyāna-gamyā..... *erreichbar durch göttliches Wissen*
 Nirmalā *absolut rein*
 Swarūpā *aus Dir selbst geformt*
 Nishkalankā..... *makellos und unbefleckt*
 Nirādharā *ohne Unterstützung (Du unterstützt alles)*
 Nirāshrayā *ohne Schutz (Du bist der Schutz des gesamten Universums)*
 Nirvikalpā..... *frei von Zweifel*
 Pāvanikārā..... *die Reinigende*
 Aparimitā *unermesslich*
 *Bhava-bhrānti-
 vināshinī..... *die, die irdische Illusionen zerstört*
 Mahā-dhāmanī..... *das große Gefäß*
 (DAS PRINZIP VON GEBEN UND NEHMEN ALLEN LEBENS)
 Sthiti-vṛuddhīrghavā
 gati..... *der Weg zu dauerhaftem und hingebungsvollem spirituellen Wachstum*
 Īshwarī *die Göttin*
 Akshayā..... *immerwährend* 51
 Aprameyā..... *unergründlich*
 Sūkshma parā..... *jenseits sogar des Subtilen*
 Nirvāna dāyinī *die, die vollkommene Befreiung gewährt*

Shuddha vidyā..... *reines Wissen* 55
 Tushtā..... *Zufriedenheit*
 Mahā-dhīrā *großer Heldenmut*
 Anugraha shakti-
 dharā..... *ewig fließender Segen*
 Jagat-jyeshthā *die Erste im Universum*
 Brahm'ānanda
 Vāsinī *die, die im Glück des Brahman verweilt*
 Ananta rūpā *die, deren Formen unendlich sind*
 Ananta sambhavā..... *die, die ewig besteht*
 Anantasthā *ohne Anfang oder Ende*
 Mahā-shakti *die große Kraft*
 Prāna shakti *die Lebenskraft*
 Prāna dātrī..... *die Kraft der Lebensenergie*
 Mahā-samuhā *die große Gesamtheit*
 Sarv'ābhilāshā-
 pūrn'ecchā..... *die, die alle Wünsche erfüllt*
 Shabda pūrvā *die, die vor dem Ur-Laut (AUM) existierte*
 Vyaktā *die, die offenbart*
 Sankalpa siddhā *die, die sehnsüchtige Wünsche erfüllt*
 Tattwa-garbhā..... *die, die hohe Prinzipien hervorbringt*
 Chit swarūpā *in der Form von Chaitanya*
 Mahāmāyā..... *die höchste Kraft der Illusion*
 Yogamāyā..... *die, die Yoga gewährt* 75
 Mahā-yog'eshwarī *die große Göttin des Yoga*
 Yoga-siddha dāyinī.... *die, die alles Notwendige gewährt, um Yoga erreichen zu können*
 Mahā-yog'eshwara-
 vṛutā *die Gefährtin des großen Herrn des Yoga*
 (SHRI KRISHNA)
 Yog'eshwara priyā..... *die Geliebte Shri Krishnas*
 Brahm'endra-rudra-
 namitā *verehrt von Shri Brahma, Indra und Shiva*
 (RUDRA)
 Gaurī *die reine Jungfrau (KUNDALINI)*
 Vishwa rūpā..... *in der Form des Universums*

Vishva mātā	die Mutter des Universums	
Shrī-vidyā.....	göttliches Wissen	84
Mahā-nārāyanī	die verehrte Gefährtin von Shri Vishnu	
Pingalā	die sich spiralförmig bewegt (DEN ZENTRALKANAL AUFWÄRTS)	
Vishnu vallabhā	von Shri Vishnu hoch geliebt	
Yoga-ratā	allzeit im Zustand des Yoga	
Bhaktānām-pari- rakshinī	die, die Versorgung und den Schutz Ihrer Verehrer sicherstellt	
Pūrṇa chandr'ābhā	das Leuchten des Vollmonds	
*Bhaya nāshinī.....	die ZerstörerIn aller Ängste	
*Daitya-dānava- mardinī.....	die ZerstörerIn aller Teufel und Dämonen	
Vyoma Lakshmī.....	die Fülle des Äthers (Du durchdringst den Äther, ermöglichst drahtlose Kommunikation)	
Tejo Lakshmī	glanzvoller Reichtum	
Rasa Lakshmī	der üppige Duft des Lebens	
Jagad-yoni.....	die mütterliche Kraft des Universums	
Gandha Lakshmī.....	göttlicher Duft	
Anāhatā.....	unberührt	99
Sushumnā	die Göttin des Zentralkanals	
Kundalinī.....	die Kundalini	
Sarva maṅgala- māṅgalyā	das allerhöchste Glück	
Saumya rūpā	die, deren Form sanft und beruhigend ist	
Mahā-dīptā	strahlend in höchster Herrlichkeit	
Mūla-prakṛuti.....	die Quelle der Schöpfungskraft	
Sarva-swarūpinī	in der Form der gesamten Schöpfung	
Manipūra-chakra- nivāsinī.....	die, die im Nabhi Chakra residiert	
Shivā	auspicious	
Yoga-mātā.....	die Mutter des Yoga	

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Die 108 heiligen Namen der Göttin Athena

Aum twameva sākshāt Shrī Pallás Athinā sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich die jungfräuliche Göttin Athena.
Gegrüßet seist Du!

Athinéa	Du bist ... die Göttin, die der Stadt Athen ihren Namen gab	
Athúni	die, die die Töpferkünste beschützt	
Atritóni	ungezähmt, unermüdlich	
Alalkameniís.....	die Beschützerin	
Aryíi	die wachsame Wächterin, die Göttin, die der Stadt Argos ihren Namen gab	
Ethúi.....	bescheiden und ehrenhaft	
Ayelíi	die, die Ihre Feinde (NEGATIVITÄT) besiegt	
Alkiéssa	tapfer, kriegerisch, ausdauernd und mächtig	
Alóheftos.....	ohne Ehemann oder Gefährten	
Aghaví	erhaben und stolz	
Ayínor	tapfer, kühn, strahlend und majestätisch	11
Ayéstratos	die, die große Armeen anführt	
Alkimáchi	tapfer im Kampf	
Akámatos	unermüdlich	
Athámastos	unbesiegt	
Alítis.....	die Umherwandernde	
Āchranthos.....	rein, makellos und ohne Maya (Nirmala)	
Anemólios	flink wie der Wind	
Āghamos	unbegleitet	
Apiróthín	ohne Ende	
Aáthis	die, die in der Stadt Athen residiert	21
Anemótis	die, die vor gefährlichen Stürmen beschützt	
Aftóghonos	die, die unbefleckt empfängt (SWAYAMBHU)	
Amátor	geboren aus sich selbst (OHNE MUTTER)	
Eolómorfos.....	von strahlender Erscheinung	
Ethíia.....	die Beschützerin von Schiffen und Schifffahrt	

Aghoréa.....*die Beschützerin von öffentlichen Zusammenkünften für Debatten und Entscheidungsfindung*

Eandís*von der Erde* 27

Árriti.....*unbeschreiblich*

Arsenómithos*sehr robust (TRÄGT EINE RÜSTUNG)*

Vlosirópis*die mit wilden Augen und einem strengen, grimmigen Blick (WIE EIN GEIER)*

Varíktipos.....*brüllend, tobend*

Ghlaíki*die, die die weise und brillante Eule als Symbol hat*

Yighandofóndis*die Zerstörerin der Riesen (ASURAS)*

Ghorghofónos*die Zerstörerin von Medusa, der Gorgonin (DIE BEDROHUNG DES IDA NADI)*

Ghorgholófa*die, die den Kopf der Gorgonin auf der Ihrem Schild trägt*

Thiní.....*entsetzlich, schrecklich*

Tháífron*kriegserfahren*

Thoritharsís.....*kühn und mutig im Krieg, hält den Speer zielstrebig gegen Negativität*

Thioyenís*geboren aus Zeus*

Tholómitis*schlau*

Evtthomás*das Sahasrara (das siebente Chakra)*

Erithrís*schamhaft*

Erissíptolis.....*die Beschützerin der Festung (AKROPOLIS)*

Erghopónos.....*die, die Arbeit liebt* 45

Ergháni.....*die Beschützerin der Arbeit*

Efpálamos*kreativ mit Deinen Händen; Du schenkst geschickte Hände*

Efpárthenos.....*die wunderschöne Jungfrau*

Evríti.....*wortgewandt*

Zostiría.....*die Göttin, die Ihren Namen der Stadt gab, in der Amphitryon seine Waffen umgürtete*

Iriyéniá*die Erstgeborene; das Licht der Morgenröte*

Ippía.....*kompetent und erfahren im Reiten und der Handhabung von Pferden*

Istotéla*die, die ein perfektes Spinnennetz webt*

Istopónos*eine erfahrene Weberin* 54

Ippossóos.....*die, die Pferde anspornt*

Ippelátira*die, die Pferde lenkt*

Keléfthia*die Beschützerin von Straßen und Reisenden*

Katharí*rein (NIRMALA)*

Kallíthifros.....*die, die einen schönen Streitwagen fährt*

Laossóos*die, die die Leute aufrüttelt*

Lafría*die Göttin und Beschützerin von wilden Tieren (GÖTTIN ARTEMIS)*

Mákera*absolutes Glück, Glückseligkeit und Frieden*

Megháthimos*großherzig*

Michanítis.....*geschickt und erfinderisch* 63

Xenía.....*gastfreundlich; die, die Fremde beschützt*

Omvrimóthimos*die, deren Zorn wie ein Sturm ist*

Oplocharís*die, die Waffen und Kriegsführung liebt*

Oftalmítis*die, die die Augen beschützt*

Oxitherkís*scharfe Intelligenz*

Pótnia.....*die allmächtige Göttin (SHRI ADI SHAKTI)*

Polívoulos.....*die, die alle Variationen und Kombinationen kennt*

Polímitis*höchstes Wissen und Weisheit*

Polemithókos.....*die für die Waffen im Krieg zuständig ist*

Parthénos*die reine Jungfrau*

Pallás.....*die Quelle der reinen Vibrationen; geboren aus dem Kopf von Zeus, Ihren Speer vibrierend*

Polemoklónos.....*die, die den Kriegsruf erschallen lässt*

Prónaos*die Eingangshalle des Tempels*

Prónia.....*göttliche Vorsehung (RITAMBARA PRADNYA)* 77

Peonía*die Ärztin und Heilerin*

Panía*die Fülle*

Paría.....*die Göttin, die der Insel Paros ihren Namen gab*

Sofí*weise*

Sálpix*die Erfinderin der Trompete*

Stheniás.....*die, die Tapferkeit verleiht*

Semnί.....	<i>bescheiden</i>	85
Tritonίs	<i>aus drei Teilen bestehend</i>	
Talaerghós	<i>arbeitsam und fleißig</i>	
Tolmíessa	<i>kühn, abenteuerlustig und wagemutig</i>	
Telchinía	<i>die Göttin des Feuers und des Metalls; die, die das Wissen über den Schiffsbau schenkt</i> (EINER DER NAMEN DER INSEL KRETA)	
Filómolpos	<i>die, die Lieder, Melodien und Poesie liebt</i>	
Filérithos	<i>die, die von Webern geliebt wird</i>	
Fthissímvrotos	<i>die Zerstörer</i>	92
Féraspis	<i>die, die einen Schild trägt</i>	
Chalkóikos.....	<i>die, die in einem Tempel aus Kupfer lebt</i>	
Chalinítis	<i>die, die die Zügel hält</i>	
Filéntheos.....	<i>die, die Enthusiasmus liebt</i>	
Ormástira	<i>die, die den Impuls zum Handeln gibt</i>	
Flístros kakίs	<i>die, die den Wahnsinn im Bösen hervorruft</i>	
Frónisis aghathίs	<i>die, die den Guten Weisheit gewährt</i>	
Tritoyénia.....	<i>die, die die Form der drei Kanäle annimmt</i> (TRIGUNATMIKA)	
Lítira kakón	<i>die, die uns von Unheil befreit</i>	
Nikifóros	<i>die Siegreiche; die, die den Rechtschaffenen den Sieg bringt</i>	
Ghlaflkópis	<i>die, die strahlend blaue Augen hat</i>	
Efplókamos	<i>die mit schön geflochtenem Haar</i>	
Evressítechnos.....	<i>die Erfinderin aller Künste</i>	
Polilísti Vassília.....	<i>die majestätische Königin, die viele Gebete erhält und unsere Bitten erhört</i>	
Irini Políolvos.....	<i>die, die friedliche Zeiten gewährt, in denen wir Glückseligkeit und Erfüllung erlangen können</i>	
Ighíia.....	<i>die, die friedliche Zeiten gewährt, in denen wir Gesundheit und körperliches Wohlbefinden genießen können</i>	

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Die 108 heiligen Namen von Hazrat Fāṭima Al-Zahra

Aum twameva sākshāt Shrī Fāṭima sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Fatima.
Gegrüßet seist Du!

Khayr u'n Nisā' Sayyidatinā Fāṭima Al-Zahra, Rādy Allāhu Anhā
Die allerhöchste der Frauen, unsere Gebieterin Fatima Al-Zahra,
möge der Segen Gottes auf Ihr sein.

Fāṭima.....*Du bist... Shri Fatima, die Inkarnation von Shri Gruha Lakshmi*

Al-Zahra.....*die strahlende Herrin des Lichts*

Hāfithat an-Nisā'*die allerhöchste der Frauen*

Sayyidatun-

Nisā'-el-Ālamīn*die Anführerin der Frauen des Himmels und der Erde*

Sayyida kulli

Nisā'-il Janna*die Anführerin aller Frauen im Paradies*

Il Āliya*die Gattin des Imam Ali*

Um-il-Ā'imma*die Mutter der Imame*

Um Abīha*die Mutter Ihres Vaters*

Um-ul-Ḥassān*die Mutter von Hassan*

Um-ul-Ḥussein*die Mutter von Hussein*

Um-ul-Kitāb.....*die Mutter des Buches*

Ummīya*die beispielhafte Mutter*

Iftikhār Ḥawwā'*die Pracht von Eva, der ersten Frau*

Ensiya.....*göttlich*

Afdīya.....*warmherzig*

As-Shajra-

e-Tayyiba*die Gebieterin mit dem reinen Stammbaum*

Awsīya.....*die beste Beraterin*

Batūl.....*die reine Jungfrau*

11

Baqīya	<i>das einzige verbleibende Kind des Propheten Mohammed</i>	
Basīṭa	<i>die, die Reichtum gewährt</i>	
Bāṭina	<i>innewohnend</i>	21
Bint Nūr	<i>die Tochter desjenigen, der Licht war</i>	
Taqqīya	<i>von Natur aus spirituell</i>	
Jāriya	<i>die Dienerin Allahs</i>	
Jalīla	<i>erhaben und majestätisch</i>	
Jamīla	<i>schön</i>	
Jāhida	<i>die, die strebt</i>	
Ḥabība	<i>geliebt</i>	
Ḥaṭhīra	<i>bereit und willig zu handeln</i>	
Ḥasība	<i>von nobler Geburt</i>	
Ḥassna	<i>anmutig und schön</i>	
Ḥassanīya	<i>von Natur aus gut</i>	
Ḥakīma	<i>weise</i>	
Ḥalīma	<i>freundlich und nachsichtig</i>	
Ḥulīya	<i>reich geschmückt und schön</i>	35
Ḥanīya	<i>sympathisch</i>	
Hāwira	<i>wortgewandt und ausdrucksstark</i>	
Khatūn-e-Janna	<i>die Herrin des Paradieses</i>	
Khāwira	<i>herzlich und freundlich</i>	
Dar an-Nūr	<i>der Wohnort des Lichts</i>	
Dāfiya	<i>die, die sich unter die Armen und Unterdrückten mischt</i>	
Diāma	<i>der Pfeiler und die Unterstützung</i>	
Rājiḥa	<i>sehr wohlwollend</i>	
Rafīā	<i>verherrlichend</i>	
Raḍīya	<i>vollkommen zufrieden</i>	
Raqīya	<i>von höchstem Rang und Grad</i>	
Zakīya	<i>keusch</i>	
Zahīra	<i>die sichtbare Dame</i>	
Sājida	<i>die, die sich vor Allah in Verehrung neigt</i>	
Salīma	<i>perfekt und fehlerfrei</i>	
Sāmiya	<i>ehrlich</i>	51

Sayyida	<i>eine Anführerin</i>	
Sharīfa	<i>nobel</i>	
Shāfiā	<i>die Vermittlerin vor Allah</i>	54
Shafīqa	<i>gnädig</i>	
Shahiya	<i>angenehm</i>	
Ṣabīḥa	<i>von höchster Anmut</i>	
Ṣabīra	<i>geduldig</i>	
Ṣaḥība	<i>freundlich</i>	
Ṣāḥiba	<i>die Gefährtin des heiligen Propheten Mohammed</i>	
Ṣāhibat-ul-Kawn	<i>die Königin des Universums</i>	
Ṣadīqa	<i>treu</i>	
Ṣāima	<i>die, die fastet</i>	
Ṣiddīqa	<i>wahrhaftig</i>	
Ṣāfiya	<i>ausgewählt</i>	
Ṣalīḥa	<i>rechtschaffen</i>	
Ṣāniya	<i>keusch und tugendhaft</i>	
Ṭahīra	<i>rein</i>	
Ābīda	<i>hingegen</i>	
Ādīla	<i>fair und gerecht</i>	70
Āzīza	<i>respektiert</i>	
Āqība	<i>die Nachfolgerin, die das gute Werk Ihres Vaters weiterführt</i>	
Ālīya	<i>die Höchste</i>	
Ālīma	<i>äußerst gebildet und gelehrt</i>	
Āmīla	<i>äußerst aktiv</i>	
Fātiḥa	<i>die, die den Weg öffnet</i>	
Faṣīḥa	<i>eloquent</i>	
Faḍīla	<i>tugendhaft</i>	
Qayūma	<i>ewiglich</i>	
Karīma	<i>großzügig und freundlich</i>	
Mubāraka	<i>glückverheißend und gesegnet</i>	
Majdīda	<i>die, die Allah rühmt</i>	
Muḥammada	<i>die, die verehrt wird</i>	83
Muḥassila	<i>die, die heraussticht</i>	

Muhtarama.....	<i>geehrt, angesehen und respektiert</i>	
Muhaddatha	<i>die, zu der die Engel sprechen</i>	
Mastūra	<i>verschleiert und keusch</i>	
Mushfīqa	<i>barmherzig</i>	
Māsūma	<i>unbefleckt und ohne Sünde</i>	
Mardīya	<i>die, an der Gott sich erfreut</i>	90
Marhūma.....	<i>in Allahs Gnade gehüllt</i>	
Maryam–e–Kubra	<i>die größere Maria (Shri Mahalakshmi)</i>	
Mukarrama.....	<i>geehrt</i>	
Mukabbira.....	<i>die, die Allahs Großartigkeit verkündet</i>	
Malika–al–Ṭahīr	<i>die Königin der Reinheit</i>	
Mu’imma	<i>allgemein beliebt</i>	
Najība	<i>vornehm</i>	
Nasība	<i>von nobler Abstammung</i>	
Nāsiya	<i>der Grundpfeiler der Nation der Muslime</i>	
Naṣīḥa	<i>die aufrichtige Ratgeberin</i>	
Nūrīya	<i>das Licht</i>	
Hirā’	<i>die Höhle, in der Shri Mohammed meditierte</i>	
Wājida	<i>die, die Ihrem Vater in der Verfolgung beistand</i>	
Waḥīya.....	<i>Inspiration</i>	
Wasīla.....	<i>das göttliche Instrument</i>	105
Wafīya	<i>vertrauenswürdig und zuverlässig</i>	
Walīya.....	<i>gottgefällig und heilig</i>	
Walīyat–ul–Ūhada	<i>die Hüterin des Bundes</i>	

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

„Das Prinzip von Gruha Lakshmi wurde vom Göttlichen entfaltet und entwickelt: Es ist keine menschliche Schöpfung, und wie ihr wisst, residiert es im linken Nabhi. Shri Gruha Lakshmi ist die, die durch das Leben von Fatima dargestellt wurde, welche die Tochter von Mohammed-Sahib war. Sie wurde immer in einer Beziehung zu einem Guru geboren, die unschuldig und rein ist. So kommt Sie als Schwester oder als Tochter...

...Wir haben also Ali und seine Frau, Fatima, die als das Prinzip des linken Nabhi inkarnierte. Sie blieb in Ihrem Haus, in Ihrem Haushalt, und Sie benutzte, was sie Parda oder Niqap nennen (Vorhang oder Schleier), um Ihr Gesicht zu bedecken – es ist das Symbol einer Frau, die eine Hausfrau ist, Sie muss Ihr Gesicht bedecken, um Ihre Keuschheit zu schützen, denn Sie war eine wunderschöne Frau und Sie war in einem Land geboren, das sehr, sehr gewalttätig war. Sie wäre definitiv attackiert worden, wenn Sie nicht mit dieser Art von Brauch gelebt hätte.“

„Es ist wunderschön, wie das Mahalakshmi Tattwa von Sita die Form von Vishnumaya annahm, nur um das wundervolle Prinzip einer Hausfrau zu etablieren. Sie war zweifelsohne sehr mächtig, und Sie wusste, dass Ihre Kinder getötet werden würden; aber diese Leute werden nie getötet, sie sterben nie, noch leiden sie – es ist ein Drama, das sie spielen müssen, um den Leuten zu zeigen, wie dumm sie sind.“

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
Shri Fatima Puja, St. George, Schweiz, 14. August 1988

„Das Potenzial einer Frau zu lieben ist enorm, enorm. Das ist es, was wir von Fatima zu lernen haben. Sie gab Ihre zwei Kinder hin, damit sie getötet würden. Sie wusste es, denn schließlich war Sie Vishnumaya. Sie war die Inkarnation von Vishnumaya.“

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
Shri Fatima Puja, Istanbul, Türkei, 18. Mai 1993

Die 108 heiligen Namen von Shrī Rāja Lakshmī

Aum twameva sākshāt Shrī Rāja Lakshmī sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Raja Lakshmi.
Gegrüßet seist Du!*

Rāja Lakshmī..	.....	<i>Du bist... die Göttin, die die Könige regiert und Wohlergehen schenkt</i>	
Mahā-rādñī	.....	<i>die große Kaiserin</i>	
Rāja-rāj'eshwarī	.....	<i>die Königin aller Königinnen</i>	
Jagat-jananī	.....	<i>die Mutter des Universums</i>	
Sīrvhā san'eshwarī	....	<i>die Göttin, die die Welt von Ihrem Löwenthron aus regiert</i>	
Achyutā	.....	<i>allmächtig und unveränderlich</i>	
Shrīmānī	.....	<i>ruhmreich</i>	
Shrī-pīthā	.....	<i>der Same von Reichtum, Schönheit und Glückverheißung</i>	
Kuberā	.....	<i>die Kraft von Shri Kubera</i> (SHRI VISHNU)	
Pradyumnā	.....	<i>endlose, erleuchtete Fülle</i>	
Sarva-desha nivāsinī	.....	<i>die Göttin, die in jedem Land residiert</i>	11
Kalyānī	.....	<i>die Göttin, die für das Wohlergehen aller Menschen verantwortlich ist</i>	
Gaja Lakshmī	.....	<i>die Göttin, die auf einem Elefanten reitet</i>	
Ātma sākshī	.....	<i>von Deinen Kräften völlig losgelöst</i>	
Shubha-lābhā	.....	<i>die Göttin, die Großzügigkeit, Wohlstand, auspiciousness und Güte schenkt</i>	
Divya-saundaryā	.....	<i>die Mutter, die uns mit göttlicher Schönheit schmückt</i>	
Dharma-saonsthītā	...	<i>die Göttin, die das Dharma verkörpert</i>	
Vijayā	.....	<i>die Siegreiche. Deine Verehrer, die das Dharma leben, sind ebenfalls siegreich</i>	
Santulana-pradā	.....	<i>die Göttin, die völliges Gleichgewicht schenkt</i>	

Divya dehadā	.....	<i>die Göttin, die uns einen Körper gibt, der imstande ist, Vibrationen auszustrahlen</i>
Rāja Lakshmī tattwā dāyinī	.....	<i>die Göttin, die die Würde eines Königs oder einer Königin schenkt</i>
Nirmala viveka dāyinī	.....	<i>die, die göttliches Unterscheidungsvermögen und die Fähigkeit schenkt, Liebe und Wohlwollen für andere zu empfinden</i>
Krupā-katāksha nayanā	.....	<i>die Göttin, die mit jedem Ihrer Blicke die Menschen segnet</i>
Bhāgya-shrī	.....	<i>die, die Wohlstand gewährt, mit dem andere beschützt werden können</i>
Nirmala swāmi prabhavā	.....	<i>die Göttin, die Könige und Politiker zu Heiligen macht</i>
Shubh'ekshanā	.....	<i>schön, und auspicious anzusehen</i>
Manoharā	.....	<i>die Göttin, die die Herzen der Menschen gewinnt</i>
Manoramā	.....	<i>die Göttin, deren göttliche Anmut und Charme alle erfreut</i>
Dayāsārā	.....	<i>der Inbegriff der Barmherzigkeit</i>
Sahishnu	.....	<i>geduldig und nachsichtig</i>
Sukhadā	.....	<i>die, die Glück schenkt</i>
Hari-Hara-Brahma- -supūjita sevītā	.....	<i>die, die von Shri Vishnu, Shri Shiva und Shri Brahma verehrt wird</i>
Deva soansthūtā	.....	<i>von allen Deitāten angebetet</i>
Vishwa-vandītā	.....	<i>von der ganzen Welt verehrt</i>
Vishwa-rūpanāmā	....	<i>in vielen Formen und mit vielen Namen verehrt</i>
Maria Theresa aonshikā	.....	<i>die Göttin, von deren Qualitäten Maria Theresia, die geliebte Kaiserin von Österreich, erfüllt war</i>
Nirmala nyāyyā	.....	<i>die, deren Leitspruch Gerechtigkeit und Milde ist</i>
Som'ārka charana -vastrā	.....	<i>von der Sonne umhüllt; und der Mond befindet sich unter Deinen Füßen</i>

Shadadvaya-tārā
 mukuta-bhushitā *die Göttin, die eine Krone aus zwölf Sternen trägt*
 Mukut'eshwarī *die Göttin der Krone, die die Lebensfunktionen der Leber beschützt*
 Chitt'eshwarī *die Göttin der Aufmerksamkeit*
 Nirmala
 Chitt'āsīdhārā *das Schwert der reinen Aufmerksamkeit*
 *Sarva tāpa hārinī *die Göttin, die alle Hitze beseitigt*
 *Soaṅsārika
 chint'ākarshā *die Göttin, die all unsere Sorgen und Spannungen bezüglich Geld und Familie absorbiert*
 Vichāra shaithilyā *die Göttin, die unser Denken entspannt* 45
 Madhura-swabhava
 vilayā *die Göttin, die unser Ego schmelzen lässt*
 *Mad'āhārī apriyā *die Göttin, die über egoistische, dominante und bombastische Menschen verärgert ist*
 *Mad'āpahā *die Göttin, die das Ego beseitigt*
 Jitakrodhā *die Göttin, die Ärger, Hass und Gewalt besiegt*
 Divya Nirmala
 soaṅsthā *die Schöpferin göttlicher Institutionen*
 Shrīkarī *die Schöpferin dharmischen Wohlstandes, der dem Wohl der Menschen dient*
 *Dāridry'āpahā *die, die die Armut auf der Welt beseitigt*
 Janahita-soaṅsthā
 kārinī *die, die karitative Institutionen zur Unterstützung der Bedürftigen erschafft*
 Artha nipunā *die Expertin im Finanzwesen* 54
 Niyāntrī *die Göttin, die unzählige Dinge gleichzeitig in göttlicher Perfektion organisiert*
 Ātma-shakti dhātrī *die Göttin, die Ihre Kräfte so zu dezentralisieren und zu verteilen weiß, dass Konflikte vermieden werden*
 Su-netṛuttwa-
 rakshinī *die Göttin, die alle Probleme von rechtschaffenen Königen und Politikern löst*
 Punya pany'aika-
 sūtrā *die Göttin, die durch fairen und gerechten Handel Länder zusammenbringt*

Parama-bhakta
 -vatsalā *die Göttin, deren Liebe und Fürsorge für Ihre Kinder das Höchste ist*
 Vishva tejasā *die Göttin, deren Ruhm die ganze Welt durchdringt* 60
 *Alakshmi virodhā *gleichermaßen gegen Geiz wie auch gegen Verschwendung*
 Lakshmi-tattwa-
 gurū *die Göttin, die Ihre Kinder lehrt, sorgfältig und respektvoll mit ihren Lakshmi-Tattwas (NABHI-QUALITÄTEN) umzugehen*
 Nitya-darshana-
 priyā *die, die es liebt, Ihren Kindern Darshan (ZUSAMMENTREFFEN MIT DEM GÖTTLICHEN) ZU gewähren*
 Sāmājika bhed'ātītā ... *jenseits aller Unterschiede in Kaste, Hautfarbe, Rasse oder Religion*
 Sahaja-vivāha
 puraskṛutā *die Göttin, die liebevoll Sahaja-Hochzeiten für das Wohlergehen und kollektive Wachstum Ihrer Kinder arrangiert*
 Sahaja mah'otsava
 -mayā *die Göttin, deren Präsenz wir im Licht und in der Schönheit aller Sahaja-Feiern spüren*
 Samarpana tushtā *die, die sich an symbolischen Gaben in Ihrem Darbar (KÖNIGSHOF) freut*
 Audārya-sindhu *die Göttin, die Ihre Verehrer reichlich belohnt*
 Suvasana ramyā *die Göttin, die Menschen schätzt, die sich angemessen (RESPEKTVOLL UND PROTOKOLLARISCH) kleiden, wenn sie Ihren Darbar betreten*
 Avishrānta shaṅkarī ... *die Göttin, die unermüdlich um das Wohlergehen Ihrer Kinder bemüht ist* 70
 Daivī-niyamana
 -pālana priyā *die Göttin, die Menschen mag, die das göttliche Protokoll beachten*
 Divya gan'āvṛutā *die Göttin, die viele unsichtbare, weise und realisierte Ratgeber um sich sammelt*
 Nirmala-sāmuha
 -netrutwā *die Göttin, die einen kollektiven, auf reiner Liebe basierenden Führungsstil segnet*

Yuddha-virāmā.....*die Göttin, die Länder vor Krieg beschützt*

Santāna Lakshmī*die Göttin, die den Segen realisiert geborener Kinder gewährt* 75

Nirmala-
brahmacharya-
-supriyā*die Göttin, deren Liebe und Sorge für die dharmische Erziehung der Yuva Shaktis unermesslich ist*

Māt'āna-
pūrn'eshwarī*die Mutter, die ständig für die Bedürfnisse Ihrer Kinder sorgt, ohne dafür etwas zu erwarten*

Saubhāgyā.....*die Göttin, die Freude am reinen Wohlstand und Wohlergehen schenkt*

Nirmal'āstra pradā.....*die Göttin, die Ihren Verehrern die stärkste Waffe der reinen Liebe (NIRMAL ASTRA) schenkt, um Sahaja Yoga zu verbreiten*

Nirmala kārya
soahvāhinī*die Göttin, die Mobilität und Hilfe für die Arbeit für Sahaja Yoga zur Verfügung stellt*

Nirmala yukti
shāsanā*die Göttin, die Ihre Verehrer göttliche Politik von Liebe, Mitgefühl und Wohlwollen lehrt*

Nirmal'ādarā.....*die Göttin, die den Selbstrespekt eines Heiligen und den Respekt für andere schenkt*

Nirmala sushāntī*die Verkörperung königlicher Gelassenheit*

Vishva Nirmala
nāgarikā*die Göttin, die uns ermächtigt, gleichzeitig global und patriotisch zu sein, so dass wir die Probleme unserer Länder und Völker verstehen und beseitigen können*

Nirmala kalā priyā*die Göttin, der alle Künste lieb sind, um Ihre göttliche Botschaft von Dharma und rechtschaffenem Verhalten zu verbreiten* 85

Nirmala
Vishwakarmā.....*die Inspiration und Mentorin aller realisierten Architekten und Ingenieure*

Nirmala Saraswatī.....*die Inspiration und Mentorin aller realisierten Musiker*

Nirmala kalāguna
vivardhinī*die, die das menschliche Bewusstsein kontinuierlich höher hebt, damit wir die göttlichen Künste, das Handwerk und die Musik immer mehr schätzen können*

Artha Kāran'ātītā*jenseits aller weltlichen finanziellen Praktiken wie Bankgeschäfte und Versicherungen*

*Ashlāghya ārthīka-
-shoshana-virodhā.....*gegen die finanzielle Ausbeutung von Menschen durch Politiker, Banken und Finanzinstitutionen* 90

*Moha-māyā
virodhiṇī.....*gegen die illusorische Kasino-Kultur der Aktienmärkte, Lotterien, Wetten und Glücksspiele, die unsere Aufmerksamkeit vom Geist abzieht*

Kara-vyavasthā
sammāninī.....*die Göttin, die gerechte Steuersysteme zum Zweck der ökonomischen Verteilung bevorzugt*

*Bhrasht'āchārī
shāsanā
-kartā nivārinī*die Göttin, die machthungrige und unmoralische Herrscher, die die Bevölkerung zum eigenen Vorteil ausbeuten, bloßstellt und vernichtet*

Dhana Lakshmī*die Göttin, die Ihren Verehrern völlige finanzielle Sicherheit gewährt*

*Lobh'ādi-dosha
vināshinī.....*die Göttin, die Gier, Materialismus und spekulative Neigungen im Menschen zerstört*

*Lobh'avishta pana-
ṛuna-virodhā*gegen Konsum und Kredite zur Förderung des Wirtschaftswachstums*

Bhūgarbha sampadā-
-soanrakshana-
dñyāna dāyinī.....*die Göttin, die Ihre Kinder lehrt, die Ressourcen von Mutter Erde zu erhalten und zu verbessern*

Sadgurū māulī.....*die königliche Personifikation des Lehrers, des Gurus und der liebenden Mutter*

Nirmala vidyā- mandira- -soaṅvardhinī.....	die Göttin, die das verlorene Dharma an Schulen, Universitäten und in Erziehungssystemen wiederherstellt
Swaguna prasrūtā.....	die Göttin, die sich durch unsere Aktivitäten zur Verbreitung von Sahaja Yoga manifestiert
Swārtha swapna jāgrutī-dāyinī	die Göttin, die Ihre Verehrer aus dem Traum von Individualität und Egoismus erweckt
Sāmuḥika chetanā dāyinī	die Göttin, die Ihren Verehrern kollektives Bewusstsein gewährt und sie dadurch mit der gesamten Schöpfung vereint
Kshamā-kavachā.....	die Göttin, die uns die Kraft des Verzeihens gewährt, die als Schutzschild gegen das Böse wirkt
Lalitā suprasannā	die Göttin, die uns einen würdevollen, friedlichen und verständnisvollen Charakter schenkt
Kartavya sphūrṭi.....	die Göttin, die Ihre Verehrer dazu inspiriert, verantwortungsvolle Positionen in der Gesellschaft zu übernehmen
Nirmal'āmātya shubhadā	die Göttin, die Ihren Segen jenen Führern in Politik und Wirtschaft schenkt, deren Handlungen von Dharma, Wohlwollen, Liebe und Vibrationen getragen sind
Ananya-sevā -jāgarinī	die Göttin, die die Kräfte von Shri Hanumana (DEMUT UND UNEIGENNÜTZIGKEIT) in den Anführern der Welt erweckt
Nirmala-rājya -prasthāpinī	die Göttin, die auf der Erde das Königreich der universellen reinen Liebe und des erleuchteten Wohlergehens etabliert und damit das Goldene Zeitalter einleitet

105

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Gebet zu Shrī Rāja Lakshmi (Spenderin von königlicher Würde, Wohlbefinden und Erfolg)

Jaya jaya durgati-nāshinī kāmīnī
Sieg sei der immer liebenden Zerstörerin all unserer Leiden.

Sarva-phala-prada shāstra maye
Oh Göttin des göttlichen Wissens, Du schenkst all die Früchte
(unserer Wünsche und Handlungen).

Ratha gaja turaṅga padāti samāvṛutā
Du bist umgeben von Streitwägen, Elefanten, Pferden und Fußsoldaten.

Pari-jana mandita loka-nute
Die ganze Welt liegt Dir zu Füßen, um Dich zu verehren.

Hari-Hara-Brahma supūjita sevita
Die Gebieter Vishnu, Shiva und Brahma dienen Dir und bieten Dir ein
glückverheißendes Puja an.

Tāpa nivārinī pāda-yute
Du wäschst die schlimmsten Sorgen jener weg,
die zu Deinen Füßen meditieren.

Jaya jaya he Madhu-sūdāna-kāmīnī
Sieg sei der Geliebten von Shri Vishnu,
der Zerstörerin des Dämonen Madhu.

Rāja Lakshmi, Shrī Nirmalā Devī, sadā pālaya mām
Oh Shri Raja Lakshmi, die Du Erfolg und Wohlstand schenkst,
Shri Nirmala Devi, bitte beschütze mich für immer und ewig.

SHRI ADI SHANKARACHARYA
Aus dem ‚Ashta Lakshmi Stotram‘

Gebet zu Shrī Santāna Lakshmī (die Kinder schenkt)

Ayi khaga vāhinī

Du reitest Shri Garuda (den göttlichen Adler).

Mohinī chakrinī

Du bist überaus anziehend mit dem göttlichen Diskus in Deiner Hand.

Rāga vivardhinī

Du bewirkst, dass Liebe wächst und wächst.

Dñyāna maye

Du bist erfüllt von Wissen.

Guna-gana vāridhi

Du erlaubst allen guten Eigenschaften zu erblühen.

Loka hitaishinī

Du wünscht Wohlwollen und Nächstenliebe für die ganze Welt.

Sapta-svara vara gāna-nute

*Du bist die, die Ihren wundervollen Gesang
mit den sieben Noten (SWARAS) genießt.*

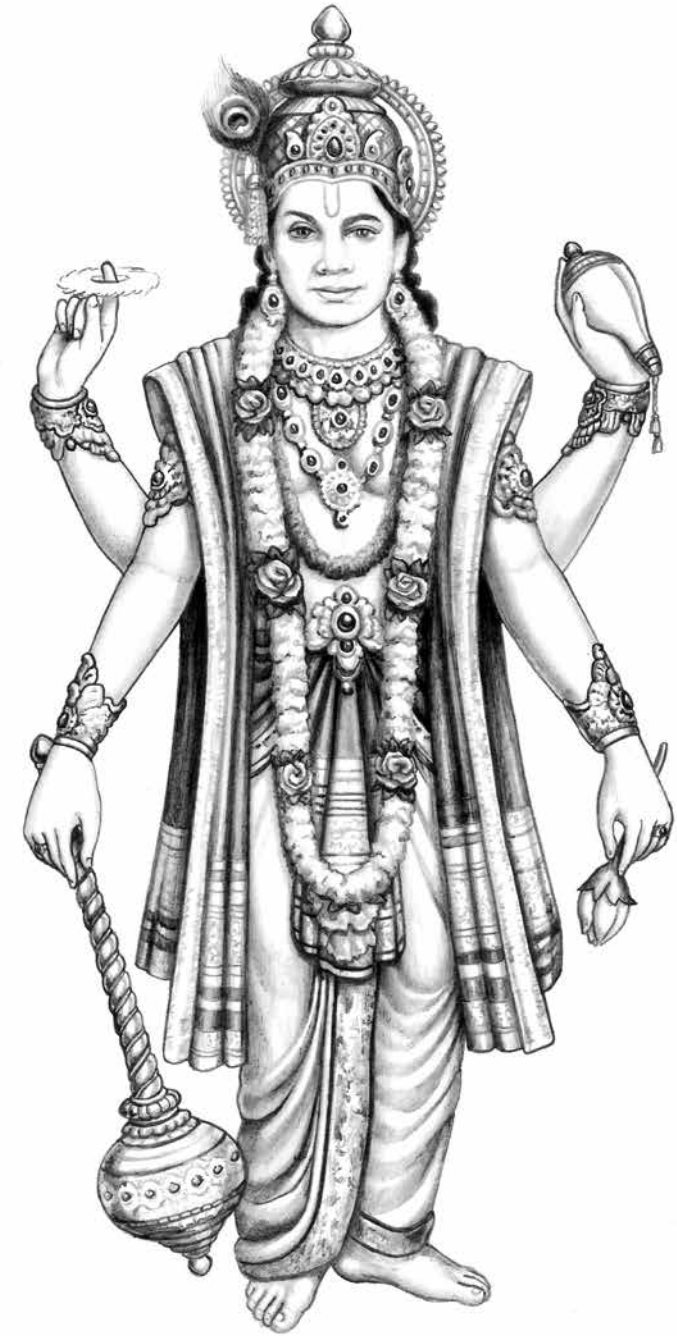
*Sakala sur'āsura-deva-mun'ishwara mānava vandita pāda-yute
Jedermann, alle Götter und Dämonen, die Devas, alle großen Weisen
und alle Menschen verehren Deine Lotusfüße.*

Jaya jaya he Madhu-sūdana kāmīnī
*Siegreich sei die Geliebte von Shri Vishnu,
dem Zerstörer des Dämonen Madhu.*

Santāna Lakshmī, Shrī Nirmalā Devī,
sadā pālaya mām

*Oh Santana Lakshmi, die Nachkommen schenkt,
Shri Nirmala Devi, bitte beschütze mich für alle Zeit.*

SHRI ADI SHANKARACHARYA
Aus dem ‚Ashta Lakshmi Stotram‘



Aum Shrī Vishnave namah

Ich verneige mich vor dem Herrn unseres Aufstiegs.

Die zehn Inkarnationen von Shrī Vishnu

Matsya	<i>Der Fisch – inkarnierte, um die Menschheit vor der großen Flut am Ende des ersten Satya-Yugas zu retten.</i>
Kurma	<i>Die Schildkröte – inkarnierte, um den Devas dabei zu helfen, das Meer aufzuwühlen, um den Amrut zu gewinnen.</i>
Varāha	<i>Der Eber – inkarnierte, um die Erde und die Veden vom dem Dämon Hiranyaksha zurückzuholen.</i>
Narasinhva	<i>Der Mensch-Löwe – inkarnierte nahe dem heutigen Peshawar, um den Dämon Hiranyakashipu zu zerstören.</i>
Vāmana	<i>Der kleinwüchsige Mann – inkarnierte, um den Dämon Bali zu zerstören, indem Er den Himmel und die Erde in zwei Schritten durchmaß und den Kopf des Dämons mit dem dritten zerquetschte.</i>
Parashurāma	<i>Inkarnierte vor mehr als 7000 Jahren als Brahmane, um die Arroganz der launischen und unberechenbaren Könige – Kshatriyas – zu bestrafen und um das Dharma unter den Menschen wieder zu etablieren.</i>
Rāma	<i>Gemäß dem Epos ‚Ramayana‘ war Er der ideale König und Mensch, der um ca. 5000 vor Christus inkarnierte, um die Maryadas, die Grenzen des richtigen Verhaltens, zu etablieren. Er ist die Deitāt des rechten Herz-Chakras.</i>
Kṛishna	<i>Gemäß dem Epos ‚Mahabharata‘ inkarnierte Er ca. 3000 vor Christus, um die Menschheit von der Starre der religiösen Rituale durch sein spielerisches Līla zu befreien. Er ist der Gott des Yoga, Yogeshwara und die Deitāt des Vishuddi-Chakras. Shri Krishnas Tod markiert den Beginn des Kali-Yuga.</i>
Jesus Christus	<i>Inkarnierte von 0-33 unserer Zeitrechnung als Shri Mahavishnu, Shri Mahaganeshha und Shri Mahavirata, um das Agnya Chakra zu öffnen.</i>
Kalki	<i>Der makellose Reiter der letzten Tage des Kali-Yuga, die Deitāt des Sahasrara Chakra.</i>

Die 108 heiligen Namen von Shrī Vishnu

Aum twameva sākshāt Shrī Vishnu sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namaha
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Vishnu. Gegrüßet seist Du!

Shayan-āmbudhau Nirmale Tvāvaiva Nai-kyam pranatosmi rūpam
Vor der Form des Reinen und Strahlenden, der auf dem Ozean ruht (auf Shri Shesha), der wahrlich bekannt ist als die Zuflucht der Menschheit, vor Ihm verbeugen wir uns in Ehrfurcht und Demut.

Keshava.....	<i>Du bist... der mit dem schönen Haar</i>	
Nārāyana	<i>die Zufluchtsstätte aller Wesen</i>	
Mādhava	<i>der Gemahl der Mutter, Shri Lakshmi</i>	
Govinda	<i>der Beschützer der Kühe</i>	
Vishnu	<i>alles durchdringend</i>	
*Madhu-sūdana	<i>der Töter des Dämonen Madhu</i>	
Tri-vikrama	<i>der, der die Welt mit drei Schritten durchmaß</i>	
Vāmana	<i>der, der als kleiner Mann inkarnierte</i>	
Shrī-dhara	<i>der, der die göttlichen Kräfte ausübt</i>	9
Hṛushīkesha	<i>der Herr der Sinne</i>	
Padma-nābha	<i>der, aus dessen Nabel ein Lotus entspringt</i> <small>(DIE QUELLE DES UNIVERSUMS)</small>	
Dāmodara	<i>der, der durch Disziplin erreicht werden kann</i>	
Sankarshana	<i>der, der alles in sich absorbiert</i>	
Vāsudeva.....	<i>der Sohn von Vasudeva</i> <small>(VATER VON SHRI KRISHNA)</small>	
Pradyumna	<i>unendlicher, erleuchteter Wohlstand</i>	
Aniruddha	<i>der, der niemals blockiert oder bezwungen werden kann</i>	
Purush-ottama	<i>der Höchste der Purushas</i> <small>(DER IDEALE MENSCH)</small>	
Aghoksha	<i>der, der die Sünde zerstört</i>	
Narasinhva	<i>der, der als Löwenmensch inkarnierte</i>	
Upendra	<i>wie Indra</i>	
Achyuta	<i>allmächtig und unveränderlich</i>	21
Janārdana	<i>der, der anregt und motiviert</i>	
Hara	<i>der Entferner</i>	
Kṛishna	<i>der Dunkle</i>	

Vishnu *der, dessen Glanz das gesamte Universum durchdringt*

Peshala *anmutig und bezaubernd* 26

Pushkar'āksha *der, dessen Augen Lotusblüten gleichen*

Hari *der, der alle Ignoranz und Illusion entfernt*

Chakrī *der Meister des Sudarshana Chakra*
(DISKUS-WAFFE)

Nandakī *der, der das Schwert Nandaka schwingt*

Shārīga-dhanvī *der, der den Bogen namens Sharnga handhabt*

Shānkha-dhṛuta *der, der das Muschelhorn namens Panchajanya trägt*

Gadā-dhara *der, der die Keule namens Kaumodaki schwingt*

Vanamālī *der, der eine Girlande namens Vijayanti trägt*

Kuvalleshaya *der, der auf dem Lotus ruht*

Garuda-dhvaja *der, dessen Flagge das Symbol des Adlers schmückt*

Lakshmīvāna *der, der Shri Lakshmi in Seinem Herzen trägt*

Bhagavāna *der verehrungswürdiger Besitzer aller göttlichen Qualitäten*

Vaikuntha-pati *der Herr von Vaikuntha* (SHRI VISHNUS WOHNSITZ)

Dharmā-gupa *der, der das Dharma beschützt*

Dharmā-dhyaksha ... *der, der über das Dharma waltet*

Niyantāna *der, der über alle Wesen waltet*

Naikaja *der, der immer wieder inkarniert, um das Dharma zu bewahren*

Svasti *der, dessen Natur auspiciousness ist*

Sākshi *der Zeuge* 45

Satya *die Wahrheit*

Dharanī-dhara *die Stütze der Erde*

Vya-vasthāna *die unveränderliche Basis aller Dinge*

Sarva-darshī *der, der sieht und weiß, was alle Kreaturen tun*

Sarva-dñya *allwissend*

Ghana *unergründlich*

Nahusha *der, der alle Lebewesen durch die Kraft der Maya bindet*

Mahā-māyāvī *der höchste Schöpfer von Illusionen*

Adhokshaja *erkennbar durch nach innen gerichtete Aufmerksamkeit*

Yadñya-pati *der Beschützer, Genießer und Herr aller Opferdarbietungen*

Vagavāna *mit großer Geschwindigkeit ausgestattet*

Sahishnu *geduldig und nachsichtig*

Rakshaka *der Beschützer der Drei Welten, der im Sattwa Guna residiert*

Dhan'eshwara *der Herr des Wohlstandes*

Hiranya-nābha *der, dessen Nabel so auspicious wie Gold ist*

Sharīra-bhṛuta *der, der den Körper aufrechterhält* 61

Anna *Nahrung und Ernährung*

Mukunda *der, der Befreiung gewährt*

Agranī *der, der die Sucher zur höchsten Wohnstatt führt*

Amogha *der, der die Erreichung des Zieles niemals verfehlt*

Varada *der Verleiher von Būns*

Shubhekshana *schön und auspicious anzusehen*

Satām-gati *der, der die Sucher auf dem richtigen Weg hält*

Sukhada *der, der Glück schenkt*

Vatsala *der, der Seine Verehrer wie Seine Kinder liebt*

Vīraha *der, nach dem sich die Verehrer sehnen*

Prabhu *Gott der Allmächtige*

Amara-prabhu *der allmächtige Herr der Unsterblichen*

Suresha *der Gebieter der Devas*

Purandara *der, der die Städte der Feinde der Devas zerstört*

Samitin-jaya *siegreich im Krieg*

Amita-vikrama *von ungeheurer Tapferkeit* 77

Shatrughna *der, der die Feinde der Devas tötet*

Bhīma *überwältigend und furchteinflößend*

Shūrajan'eshwara *der Gott der größten Helden*

Sam-pramardana *der, der alle Bösewichte bestraft und peinigt*

Bhāvana *der mitfühlende Gebieter, der die Entstehung der Welt verursacht*

Kshetra-dñya *der, der den reinen Geist kennt*

Sarva-yoga	
vinishrita	<i>frei von Verhaftungen</i>
Yog'eshwara	<i>der höchste Herr des Yoga</i>
Chala	<i>immer in Bewegung, wie der Wind</i>
Vāyu-vāhana	<i>der, dessen Gefährt der Wind ist (DIE VIBRATIONEN)</i>
Jīvana	<i>der Lebensatem</i>
Sambhava	<i>aus Dir selbst geboren</i>
Saoñwatsara	<i>der Lauf der Jahre</i>
Vardhana	<i>der, der Wohlstand und spirituelles Wachstum gewährt</i>
Eka	<i>der Eine</i>
Naika	<i>der Eine, der viele Formen hat</i>
Vasu	<i>das höchste Wesen</i>
Īshāna.....	<i>der Gebieter über alle und alles</i> 95
Lokā-dhyaksha	<i>der Herrscher der Welt</i>
Trilokesha	<i>der Herr der Drei Welten</i>
Jagat-swāmī	<i>der Meister des Universums</i>
Yugāvarta	<i>der, der die Yugas (WELTZEITALTER) wechseln lässt</i>
Vistāra	<i>die Weite des Universums</i>
Vishwa-rūpa	<i>der, der das Universum als Seine Form angenommen hat</i>
Ananta-rūpa	<i>unendlich, wie Deine Formen</i>
Avishishta	<i>unendlich größer als die gesamte Schöpfung</i>
Mahāruddhi	<i>der, dessen Herrlichkeit am größten ist</i>
Parya-vasthita	<i>der, der das Universum durchdringt</i>
Stha-vishtha	<i>der Stärkste und der Größte</i>
Mahā-vishnu	<i>der, der seine entfaltete Form als Shri Jesus Christus manifestierte</i>
Kalki	<i>der makellose Reiter der letzten Tage des Kali-Yuga</i>

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Gebet zu Shrī Vishnu

Aum Shānt'ākāram Bhujaga-shayanam
Amen. Auf ewig voll Frieden weilst Du auf der großen Schlange Shesha.

Padma-nābham Suresham
Oh Du höchster aller Götter, aus Deinem Nabhi entspringt der Lotus der Schöpfung.

Vishw'ādhāram Gagana-saḍṛusham
Du bist die Stütze des Universums, prachtvoll wie der Himmel.

Megha-varnam Shubh'āngam
Deine Haut ist dunkel wie eine Regenwolke, Deine Gliedmaßen sind glückverheißend.

Lakshmī kāntam Kamala-nayanam
Oh Gemahl von Shri Lakshmi, mit Augen wie ein Lotus,

Yogibhir Dhyāna-gamyam
Yogis können Dich nur durch Meditation erkennen.

Vande Vishnum Bhava-bhaya-haram
Wir beten zu Shri Vishnu, der die Ängste der Welt zerstört.

Sarva-lokaika-nātham
Du allein bist der Meister des gesamten Universums.

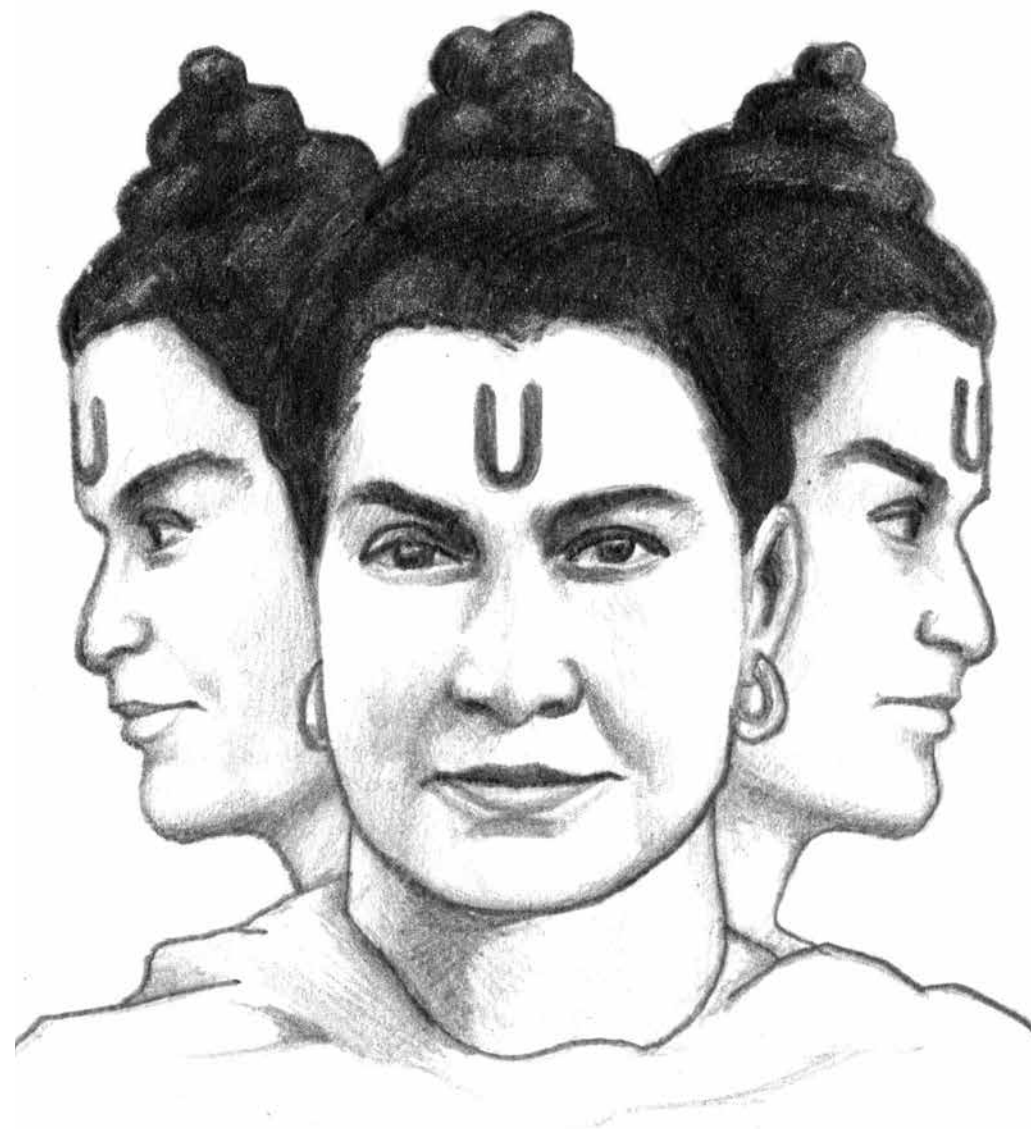
Aum shānti' shānti' shāntihi
Amen. Friede. Friede. Friede.

VEDA VYASA
Aus der ‚Shrimad Devi Bhagavatam‘

Anmerkung: Veda Vyasa = Ordner der Veden, ein mystischer Weiser, der als Ordner der altindischen Schriften gilt.



Das Bhava-Sāgara VOID



Guru Param'atmā Pareshu
Der Guru ist der Allerhöchste Geist, Gott der Allmächtige.

Die zehn Urmeister (Ādi Gurūs)

Gurur Brahmā, Gurur Vishnu
Der Meister ist Brahma, der Meister ist Vishnu,
Gurur devo Mah'eshwarah
der Meister ist der große Gott Shiva,
Gurur sākshāt Parabrahma
der Guru ist wahrlich der Allerhöchste Geist.
Shrī Mātājī Nirmalā Mā
Unbefleckte Mutter Shri Mataji,
Tasmai Shrī Gurave namah
vor Dir, unserer wahren Meisterin, verneigen wir uns.



Rājā Janaka

5000 VOR CHRISTUS, MITHILA, INDIEN
Janaka war der König von Mithila und der Vater von Shri Sita. Er war tapfer und rechtschaffen und bewandert in den Shastren und Veden. Laut dem Epos Ramayana schlug Janaka eine Kraftprobe vor, in der die Bewerber um seiner Tochter Hand den großen Bogen von Shri Shiva spannen mussten. Shri Rama bestand diesen Test und heiratete Shri Sita (AUCH JANAKI GENANNT). Trotz der Verantwortungen und Verlockungen Seiner königlichen Herrschaft war König Janaka vollkommen losgelöst. Einmal blieb Er sogar in Meditation am Fluss, während sein Haus abbrannte. Dies hinterließ einen bleibenden Eindruck bei Seinem einzigen Schüler Nachiketa.

*„Sobald du im Reich der göttlichen Kraft lebst,
wird das Brahma dich behüten.“*

R A J A J A N A K A



Abraham

2000 VOR CHRISTUS, MESOPOTAMIEN UND PALÄSTINA
Prophet und erster Patriarch der jüdischen Nation; eine gleichermaßen wichtige Figur sowohl im Christentum wie auch im Islam; anerkannt als der Vorfahre von Mohammed. In Seiner Jugend stellte Er sich gegen Verehrer von Götzenbildern, seinen eigenen Vater inbegriffen. Er wird mit den ewig gültigen Qualitäten wie Glaube, Aufopferung, Hingabe und Geduld in Verbindung gebracht.

„Nur so könnt ihr es sehen, in der Zeit von Abraham, dass sein eigener Lebensstil... Ich meine, das war bloß ein System, als die Familie entstand und die Beziehungen aufgebaut wurden und Er versuchte, es auf dieser Ebene zu bearbeiten.“

S H R I M A T A J I N I R M A L A D E V I

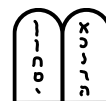


Zarathustra (Zoroaster)

CA. 1500 VOR CHRISTUS, PERSIEN
Antiker persischer Prophet und religiöser Poet, der das Universum als kosmischen Kampf zwischen Wahrheit und Lüge betrachtete. Er betonte die Wichtigkeit, unseren freien Willen dazu zu verwenden, die Wahrheit durch aktive Beteiligung am Leben und durch das Praktizieren von guten Gedanken, Worten und Taten aufrecht zu erhalten (*repräsentiert durch Sarastro in Mozarts Oper „Die Zauberflöte“*).

„Deshalb mögen wir jene sein, die diese Welt heilen werden!“

Z A R A T H U S T R A



Moses

1200 VOR CHRISTUS, ÄGYPTEN UND PALÄSTINA
Prophet und religiöser Führer von hebräischer Herkunft, der als ägyptischer Prinz von der Tochter des Pharao aufgezogen wurde. Empört über die Behandlung von hebräischen Sklaven lief Er davon und traf auf einen brennenden Busch, wo Er von Gott beauftragt wurde, nach Ägypten zurückzukehren und die Hebräer aus ihrer Sklaverei herauszuführen. Vierzig Jahre lang wanderten sie in der Wüste umher, während Moses sich damit herumschlug, ihre Unmoral und Unausgeglichenheit zu bereinigen. Am Berg Sinai empfing Er die Zehn Gebote direkt von Gott. Er wird vom Judentum, den Christen und dem Islam gleichermaßen als großer Prophet anerkannt.

„Ihr sollt daher alle Gebote bewahren, was Ich euch zum heutigen Tage befehle, auf dass ihr stark sein möget.“

M O S E S



Konfuzius (Kong-Zi)

551-479 VOR CHRISTUS, CHINA

Chinesischer Philosoph, der Lebensweise und Denken in China, Japan, Korea und Vietnam tief beeinflusste. Er betonte Moral sowohl auf persönlicher wie auch auf Regierungsebene sowie den Wert von sozialen Beziehungen, Gerechtigkeit und Aufrichtigkeit.

„Ich höre und ich vergesse. Ich sehe und ich erinnere mich.

Ich handle und verstehe.“

KONFUZIUS



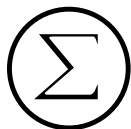
Lao-Tse (Lao-Zi)

SECHSTES JAHRHUNDERT VOR CHRISTUS, CHINA

Chinesischer Philosoph und Gründer der Schule des Taoismus. Seine Schriften lehren die Philosophie des Tao oder den Weg – die universelle Wahrheit, die über das physische Universum des Menschen hinausgeht. Das Tao soll entdeckt werden, indem man die Einheit aller Dinge erlebt, indem man eins wird mit der Natur und dem inneren Selbst.

*„Andere zu beherrschen ist Stärke,
sich selbst zu beherrschen ist wahre Kraft.“*

LAO-TSE



Sokrates

469-399 VOR CHRISTUS, ATHEN, GRIECHENLAND

Klassischer griechischer Philosoph und Reformator, wird als Vater der Logik und der westlichen Philosophie betrachtet. Er gab Seinen ursprünglichen Beruf als Bildhauer auf, um sich der Moral und der intellektuellen Reform seiner Mitbürger zu widmen. Er glaubte an die Existenz der absoluten Wahrheit und verwies häufig auf die Führung durch eine ‚innere göttliche Stimme‘. Er war Befürworter von sorgfältigem logischen Denken im Streben nach der Wahrheit, und seine analytischen Praktiken führten zur sogenannten ‚wissenschaftlichen Methode‘.

„Sei so wie du zu scheinen wünschst.“

SOKRATES



Prophet Mohammed

570-632 NACH CHRISTUS, MEKKA, ARABIEN

Gründer des Islam (‚Hingabe‘). Er wurde in Mekka auf der arabischen Halbinsel geboren. Mit 40 Jahren begann Er Offenbarungen des Erzengels Gabriel zu empfangen. Zunächst verstört und unsicher, verbrachte Er drei Jahre im Gebet und mit spirituellen Praktiken, bis Er von deren Echtheit überzeugt war. Diese Offenbarungen, die Er Sein ganzes Leben lang empfing, und Seine darauf folgenden Lehren wurden später der Inhalt des Korans.

*„Eine Stunde Meditation über das Werk des Schöpfers ist besser
als siebzig Jahre Gebet.“*

MOHAMMED



Guru Nanak

1469-1539 NACH CHRISTUS, PUNJAB, INDIEN

Gründer des Sikhismus. Geboren in einer Hindufamilie nahe Lahore, sprach Er von der Einheit Gottes, Erlösung durch Glaube und gute Taten sowie von der Gleichheit und Brüderlichkeit der Menschheit. Er glaubte ebenso an die Ebenbürtigkeit der Frauen und an eine universelle Religion. Er befürwortete die Ergebenheit im Denken und ausgezeichnetes Verhalten als die ersten Pflichten.

*„Sieh die Brüderlichkeit der gesamten Menschheit als das höchste Gebot der
Yogis; bezwinde deinen eigenen Verstand und bezwinde die Welt.“*

GURU NANAK



Shrī Sāi Bābā von Shirdī

1838-1918 NACH CHRISTUS, SHIRDI, INDIEN

Indischer Meister und Sufi, der in Seinem Leben und Seinen Lehren versuchte, Hinduismus und Islam zu vereinen und in Einklang zu bringen, indem Er Feste und Rituale von beiden feierte. Er wurde auch als Shri Sai Nath bezeichnet, lebte in Maharashtra als Asket und predigte Liebe, Verzeihen, Hilfsbereitschaft, Barmherzigkeit, Zufriedenheit, inneren Frieden, Hingabe zum spirituellen Lehrer und zu Gott.

„Sieh das Göttliche in jedem Menschen.“

SHRI SAI BABA VON SHIRDI

Die 108 heiligen Namen von Shri Adi Gurū Dattātraya

Aum twameva sākshāt Shrī Ādi Guru Dattātreya sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Adi Guru Dattatreya.
Gegrüßet seist Du!*

Sattva.....*Du bist... die Verkörperung der Balance*
Sattva bhurut'āngata ...*der Unterstützer von Reinheit und Wahrheit*
Kamal'ālaya*der, der im Lotus residiert*
Hiranya-garbha.....*das goldene kosmische Ei von Brahma, der
subtile Körper der Virata*
Bodha-sam'āshraya ...*die Residenz von erleuchtetem Wissen*
Nābhāvana*der Herrscher des Nabhi Chakra*
Deha-shūnya.....*ohne Körper*
Paramārtha-drusha ...*der, der sich um das höchste Wohlergehen aller
kümmert*
Yantra-vida.....*der, der die Yantras (DIE GÖTTLICHEN TECHNIKEN)
kennt*
Dhar'ādhāra*die Stütze aller Unterstützungen*
Sanātana*uralt und ewig* 10
Chit-kīrti-bhūshana ..*mit glorreichen Vibrationen (CHAITANYA)
geschmückt*
Chandra-sūry'āgni
lochana*der, dessen Augen der Mond, die Sonne und das
Feuer sind*
Antah-pūrna*vollkommene innere Erfüllung*
Bahir-pūrna.....*vollkommene äußere Erfüllung*
Pūrn'ātmā.....*der erfüllte Geist und die Essenz von
Zufriedenheit*
Kha-garbha.....*der, in dem der Himmel enthalten ist*
Amar'ārchita.....*der, der von den Unsterblichen, den Devas,
verehrt wird*
Gambhīra*tief und unergründlich*
Dayāvāna.....*die Verkörperung von Gnade und Mitgefühl*

Satya-vidñyāna
bhāskara*das strahlende Licht von Klugheit und Wissen*
Sadāshiva*Gott der Allmächtige
(FÜR IMMER AUSPICIOUS UND GLÜCKLICH)*
Shreyaskara.....*der gottgefälliges Glück schenkt*
Adñyāna-khandaka ...*der Zerstörer von Avidya
(UNWISSENHEIT, IGNORANZ DEM GEIST GEGENÜBER)*
Dhruta.....*der immerwährende Unterstützung und
Zufriedenheit gibt*
Dambha-darpa
-mad'āpaha.....*der Zerstörer von heuchlerischem Stolz und
trunkenem Wahnsinn*
Gun'āntaka*der, der die Unausgeglichenheit in den Gunas
beseitigt und ihre Qualitäten wiederherstellt*
Jvara-nāshaka*der Zerstörer von Fieber, Krankheit und Leiden*
Bhedavaitanda
-khanadaka.....*der Zerstörer von Konflikten und nutzlosem
Streit*
Nirvāsana*frei von Bindungen, Konditionierungen und
Versuchungen*
Nirīha*wunschlos und ohne Bewegung*
Nirahankāra.....*ohne Ego*
Shoka-dukha-hara....*der, der Sorge und Schmerz beseitigt* 32
Nirākshīra
nirupādika.....*der, der göttliches Unterscheidungsvermögen
etabliert*
Ananta-vikrama*der, der ohne Ende bezwingt und überwindet*
Bhedāntaka*der Zerstörer aller Entzweiung und
Streitigkeiten*
Muni.....*der große Heilige*
Mahā-yogī.....*der große Yogi*
Yog'ābhyāsa
prakāshaka.....*der, der die regelmäßige Praxis von Yoga
erleuchtet*
Yogadarpa-nāshaka...*der Zerstörer von Arroganz in denen, die Yoga
praktizieren*
Nitya-mukta.....*ewig frei*
Yoga*das Yoga*
Sthāna-da*der, der Stabilität gibt*

Mahā-anubhava	
-bhāvita	<i>der, der tiefergehende Erfahrungen des Geistes manifestiert</i>
Kāmajita	<i>der, der Wünsche, Lust und Leidenschaft besiegt hat</i>
Shuchir-bhūta	<i>höchst auspicious und rein</i>
Tyāga-kāraṇa	
-tyāg'ātmā	<i>die Essenz und die Ursache von Entsagung</i>
Mano'buddhi	
-vihīn'ātmā	<i>der reine Geist, der den Gedanken, den Wünschen und dem Intellekt entsagt hat</i>
Mān'ātmā	<i>die Essenz des reinen Wunsches</i>
Chetanā-vigata	<i>jenseits von Sinnesbewusstsein</i>
Akshara-mukta	<i>die befreiende Freude göttlicher Worte</i>
Parākrama	<i>tapfer und heroisch</i>
Tyāgārtha	
-sampanna	<i>der, der durch perfekten Verzicht gedeiht</i>
Tyāga-vigraha	<i>die Verkörperung der Entsagung</i>
Tyāga-kāraṇa	<i>die Ursache der Entsagung</i>
Pratyāhāra-	
niyojaka	<i>der, der den Rückzug der Sinne regelt</i>
Pratyaksh'āvarta	<i>der, der immer und immer wiedergeboren wird</i>
Devānām-paramā	
-gati	<i>das höchste Ziel der Devas</i>
Mahā-deva	<i>der Höchste unter den Devas</i>
Bhuvan'āntaka	<i>der, der die 14 Bhuvans (WELTEN) des erschaffenen Universums zur Zeit der kosmischen Auflösung zerstört</i>
Pāpa-nāshaka	<i>der Zerstörer der Sünden</i>
Avadhūta	<i>der, der allen weltlichen Bindungen entsagt</i>
Madā-paha	<i>der, der alle Lust, Arroganz und falschen Stolz entfernt</i>
Māyā-mukta	<i>von allen Illusionen befreit</i>
Chiduttama	<i>das höchste Chaitanya</i>
Kshetradñya	<i>der, der den Geist kennt</i>
Kshetraga	<i>der, der in das Reich des Geistes eintritt</i>

51

65

Kshetra	<i>das Reich des Geistes</i>	68
Saonsāra-tamo		
-nāshaka	<i>der Zerstörer weltlicher Illusionen</i>	
Shankā-mukta		
-samādhimāna	<i>die höchste Glückseligkeit, frei von allen Zweifeln</i>	
Pāla	<i>der Beschützer</i>	
Nitya-shuddha	<i>ewig rein</i>	
Bāla	<i>kindliche Unschuld</i>	
Brahmachārī	<i>der keusche Schüler</i>	
Hrudaya-stha	<i>der, der im Herzen residiert</i>	
Pravartana	<i>immer aktiv</i>	
Sankalpa-dukha		
-dalana	<i>der Zerstörer von Elend, das durch Wünsche und Erwartungen verursacht wurde</i>	
Jīva-sanjīvana	<i>der, der der Seele Leben gibt</i>	
Layātīta	<i>jenseits von Tod und Zerstörung</i>	
Layasy'ānta	<i>das Ende der letzten Auflösung</i>	
Pramukha	<i>der Erste unter allen Wesen</i>	
Nanda	<i>der, der jubelt</i>	
Nirābhāsa	<i>ohne Falschheit und Betrug</i>	83
Niranjana	<i>rein und unbefleckt</i>	
Shraddh'ārthī	<i>der, der das Ziel mit Vertrauen und Hingabe verfolgt</i>	
Gosākshī	<i>der Zeuge der Sinnesorgane</i>	
Ādi Nātha	<i>der Urmeister</i>	
Vishuddh'ottama		
-gaurava	<i>die höchste unantastbare Ehre des Gurus</i>	
Nirāhāri	<i>der, der sich aller Nahrung enthält</i>	
Nitya-bodha	<i>ewiges Erwachen</i>	
Purāna-prabhu	<i>der ursprüngliche allmächtige Herr</i>	
Sattva-bhruta	<i>der Unterstützer der Wahrheit</i>	
Bhūta-shankara	<i>auspicious und wohltätig allen Wesen gegenüber</i>	
Haonsa-sākskhī	<i>der Zeuge, rein und schwanengleich im Urteilsvermögen</i>	

Sattva-vida.....	<i>der, der die Essenz der Existenz kennt</i>	95
Vidyāvāna.....	<i>die Verkörperung allen Wissens</i>	
Ātmānubhava		
-sampaṇṇa.....	<i>der, der durch Erfahrung des Selbst gedeiht</i>	
Vishāl'āksha.....	<i>der, der große Augen hat</i>	
Dharma-varḍhana.....	<i>der, der das Dharma stärkt</i>	
Bhoktā.....	<i>der Genießer</i>	
Bhogyā.....	<i>der, an dem man sich erfreuen sollte</i>	
Bhogārtha		
-sampaṇṇa.....	<i>der, der durch Freude gedeiht</i>	
Bhoga dñyāna		
-prakāshana.....	<i>der, der das Wissen darum ausstrahlt, wie man genießt</i>	
Sahaja.....	<i>spontan und natürlich</i>	
Dīpta.....	<i>strahlend mit Licht</i>	
Nirvāna.....	<i>immerwährende Glückseligkeit in der Wiedervereinigung mit dem höchsten Wesen</i>	
Tattv'ātma-dñyāna		
-sāgara.....	<i>der Ozean des Wissens, der die wahren Prinzipien des Geistes erleuchtet</i>	
Param'ānanda		
-sāgara.....	<i>der Ozean der höchsten Glückseligkeit</i>	

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Die 113 heiligen Namen des Sat-Gurūs

Sattv'ātmā.....	<i>Du bist...der, dessen Atma die Wahrheit ausdrückt</i>	
Sattva-sāgara.....	<i>der Ozean der Wahrheit</i>	
Sattva-vida.....	<i>der, der das reine Wissen kennt</i>	
Sattva-sākshī.....	<i>der, der die Essenz sieht</i>	
Sattva-sādhyā.....	<i>der, der auf die Essenz meditiert</i>	
Amar'ādhipa.....	<i>der ewige Gebieter</i>	
Bhūta-kruta.....	<i>der, der die Vergangenheit erschafft</i>	7
*Bhūta-preta.....	<i>der, der die Vergangenheit vernichtet</i>	
Bhūt'ātmā.....	<i>die Essenz der Vergangenheit</i>	
Bhūta-sambhava.....	<i>der, der als die Vergangenheit inkarniert</i>	
Bhūta-bhava.....	<i>die Emotionen von allem bisher Erschaffenen</i>	
Bhava.....	<i>die Emotion</i>	
Bhūta-vidyā.....	<i>der Experte in allem bisherigen Wissen</i>	
Bhūta-kāraṇa.....	<i>die Ursache aller Schöpfung</i>	
Bhūta-sākshī.....	<i>der Zeuge aller Schöpfung</i>	
Prabhūta.....	<i>der, der alles Erschaffene erleuchtet</i>	
Bhūt'ānang		
-paramā-gati.....	<i>der, der alles Erschaffene weiterbringt</i>	
Bhūta-sanga		
-vidh'ātmā.....	<i>der, der im Geist aller Schöpfung residiert</i>	
Bhūta-Shankara.....	<i>der Shankara (SHRI SHIVA) von allem Erschaffenen</i>	
Mahā-nātha.....	<i>der große Meister</i>	
Ādi Nātha.....	<i>der ursprüngliche Meister</i>	21
Mah'eshwara.....	<i>der größte Gott</i>	
Sarva-bhūta		
-nirvās'ātmā.....	<i>der, der im Geist aller Schöpfung residiert</i>	
*Bhūta-santāpa		
-nāshaka.....	<i>der, der alle Hitze und Spannungen zwischen Menschen zerstört (DIE DURCH DIE AKTIVITÄT DES SYMPATHISCHEN NERVENSYSTEMS ENTSTEHEN)</i>	
Sarv'ātmā.....	<i>der, der in allen Atmas residiert</i>	
Sarva-pratyaya.....	<i>der, der von jedem erreicht werden kann</i>	
Sarva.....	<i>alles</i>	

Sarvadñya.....	alles Wissen	28
Sarva-nirvana	die Beurteilung eines jeden	
Sarva-sākshī	der Zeuge von allem	
Bruhat bhānu.....	die Sonne	
Sarva-vida.....	der Wissende allen Wissens	
Sarva-mangala	alles, das auspicious ist	
Shānta	friedlich	
Satya	die Wahrheit	35
Sam-māyī.....	mit der Maya	
Pūrna.....	vollkommen	
Ekākī	allein und ohne Freund	
Kamalā-pati	Shri Vishnu	
Rāma.....	Shri Rama	
Rāma-priya	der, den Shri Rama sehr lieb hat	
Virāma.....	der Punkt am Ende des Satzes	
Rāma-kāraṇa	die Ursache von Shri Rama	
Shuddh'ātmā	von reinem Herzen	
Ananta.....	ewig	45
Paramartha-bhruta ...	der, der die letztendliche Bedeutung erreicht	
Haonsa-sākshī	der, der reines Unterscheidungsvermögen bezeugt (PRANAVA, DAS AUM)	
Vibhu.....	der Herr des gesamten Universums	
Prabhu.....	die Erleuchtung von allem Erschaffenen	
Pralaya	der Zerstörer von allem Erschaffenen	
Siddh'ātmā	eine realisierte Seele	
Param'ātmā	der höchste Spirit	
Sid-dhāṅg -paramā-gati	der, der uns zum höchsten Zustand von Spiritualität bringt	
Siddhi Siddha	die Siddhi und der Siddha (DIE KRÄFTE SELBST UND DER, DER ALLE KRÄFTE HAT)	
Sahaja	spontan	
Vi-jvara	der, der niemals hitzig wird	
Mahā-bāhu	der, dessen Arme sehr stark sind	57

Bahul'ānanda		
-varada	der, der die größte Freude gibt	
Avyakta Purusha.....	nicht manifestiert	
Prādñya	erleuchtetes Bewusstsein	
Pari-dñya	jenseits allen Bewusstseins	
Param'ātma Drushya	der, der sich um die Emanzipation anderer kümmert	
Pandita	sehr gebildet	
Buddha.....	erleuchtet, der Wissende	
Vishw'ātmā	der Geist des gesamten Universums	65
Pranava	das Om	
Pranav'ātīta	jenseits von Pranava	
Shankar'ātmā	der Geist von Shankara (SHRI SHIVA)	
Parā-māyī.....	jenseits der Maya	
Devānām-paramā -gati.....	der, der die Devas auf das höchste Niveau bringt	
Achintya	jenseits von Aufmerksamkeit	
Chaitanya	der Fluss des Bewusstseins	
Chetanā-chitta -vikrama	der ritterliche Bezwinger des Helden (DER AUFMERKSAMKEIT)	
Para-brahma.....	jenseits von Brahma	
Parama-jyoti	das höchste Licht	75
Param-dhāma	die höchste Wohnstätte	
Param-tāpasa.....	der Großartigste unter denen, die Buße tun	
Param-sūtra	die höchste Verbindung der Welt	
Param-tantra.....	der höchste Mechanismus	
Kshetra-dñya	der, der sich auskennt	
Loka-pāla.....	der, der sich um die Menschen kümmert	
Gun'ātmā.....	die Essenz der drei Gunas	
Ananta-guna -sampanna.....	von unbegrenzter Tugend	
Yadñya.....	das Feuer, das alle Negativität verbrennt und Glückseligkeit gibt	
Hiranya-garbha.....	der Schöpfer	
Garbha	der Mutterleib	

Suhrud	<i>ein sehr guter Freund</i>	86
Param'ānanda.....	<i>die höchste Freude</i>	
Saty'ānanda.....	<i>die höchste Freude der Wahrheit</i>	
Chid'ānanda	<i>die höchste Freude der Aufmerksamkeit, das Bewusstsein</i>	
Sūrya-mandala -madhyadha.....	<i>der, der im Zentrum des Egos residiert</i>	
Janaka	<i>der Vater</i> (DER VATER VON SHRI SITA)	
Mantra-vīrya	<i>die Essenz des Mantras</i>	
Mantra-bīja	<i>der Samen des Mantras</i>	
Shastra-vīrya.....	<i>der Held</i> (DIE ESSENZ) <i>der Schriften</i>	
Ekaiva.....	<i>der Einzige</i>	
Nishkala	<i>der ohne Phasen</i> (DESHALB WIRD ER AN EINEM PURNIMA-TAG, VOLLMONDTAG, VEREHRT)	
Nirantara	<i>ewig</i>	
Sureshwara.....	<i>der Gott aller Götter</i>	
Yantra-kruta.....	<i>der Schöpfer des Yantras</i> (DER KUNDALINI)	
Yantrī.....	<i>der Techniker des Yantras</i>	
Yantra-vidyā.....	<i>das Wissen um das Yantra</i>	
Yantra-rudha -parājita	<i>der, der alles besiegt, das sich dem Yantra (KUNDALINI) in den Weg stellt</i>	
Yantra-mātā	<i>der, der in der Kundalini residiert</i>	
Yantra-kāra	<i>der, der die Kundalini unterstützt</i>	
Brahma-yoni	<i>die Kraft von Shri Brahma</i>	
Vishwa-yoni	<i>die Kraft des Universums</i>	
Gurū.....	<i>der Guru</i>	108
Brahma.....	<i>Shri Brahma</i>	
Tri-vikrama.....	<i>der Eroberer der Drei Welten</i>	
Sahasr'ārambha- -yoni-bhava	<i>der, der für den Beginn der tausend Jahre kämpft</i>	
Rudra	<i>die zerstörerische Kraft</i>	
Hrudayastha	<i>der, der im Herzen residiert</i>	

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

„Nun habt ihr also gesehen, wie viele Qualitäten man als Guru haben muss. Euer Guru ist genauso, all diese Qualitäten sind in eurem Guru, also solltet ihr diese Qualitäten auch haben. Und sie werden kommen, es ist nicht schwer, sie zu haben. Es ist nur so, und das habt ihr vielleicht schon bemerkt, dass die Kundalini nicht durch eine Methode aufsteigt, zum Beispiel indem man ihr etwas direkt gibt oder sie hochhebt oder so etwas; sie steigt vielmehr nur durch Ausstrahlung auf, nur durch Ausstrahlung. Genauso wie wenn ihr Werte habt, dann strahlt ihr diese Werte aus. Die Leute beginnen, eure Werte anzunehmen. Ihr braucht nicht einmal viel darüber zu reden, sie absorbieren sie einfach. Es ist die Ausstrahlung, die funktioniert, und man muss lernen, wie man es ausstrahlt. Das ist nur möglich, wenn wir rein sind. Wenn wir rein sind, haben wir eine Ausstrahlung, und diese Ausstrahlung wirkt auf eine andere Person und schenkt auch ihr das Licht. Durch dieses Licht beginnen sich die anderen selbst zu sehen. So wird es funktionieren – durch Ausstrahlung. Ihr seid die Gurus der Ausstrahlung.“

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
Guru Puja, Dollis Hill, London, 2. Dezember 1979



Das linke Herz ANĀHATA CHAKRA



Sat-chid'ānanda rūpah, Shivo'ham, Shivo'ham
*Ich existiere in der Form von Sat (WAHRHEIT, SELBST
ODER EXISTENZ), Chit (AUFMERKSAMKEIT, BEWUSSTSEIN ODER
ERKENNTNIS) und Ananda (GLÜCKSELIGKEIT ODER REINE FREUDE)*
Ich bin Shiva, Ich bin Shiva!

Die 108 heiligen Namen von Shrī Shiva

Amen. Wir, die Kinder, verneigen uns mit vollkommener Hingabe und Verehrung vor dem Heiligen, der im Herzen von Shri Mataji Nirmala Devi wohnt. Von Ihm kam der Wunsch für unsere Emanzipation.

**Aum twameva sākshāt Shrī Shiva sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah**
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Shiva. Gegrüßest seist Du!

Aum Shivam Shivakaram Shāntam Shiv'ākaram
Gegrüßet sei der Glückverheißende, der auspiciousness verleiht und Frieden bringt; derjenige, der der auspicious Spirit selbst ist.

Shiv'ottamam Shivamārga Pranetāram Pranatosmi Sadāshivam
Der Höchste, und der Wunderschönste, der der Pfad zur auspiciousness ist, vor dem jeder auf die Knie fällt, ich verneige mich vor Gott dem Allmächtigen.

Shiva	<i>Du bist</i>	<i>rein</i>	
Shankara	<i>der, der Güte, Glück und Frieden verleiht</i>		
Swayambhu	<i>aus sich selbst geboren</i>		
Pashu-pati	<i>der Herr und Beschützer der Tiere</i>		
Kshamā-kshetra	<i>der Ort der Vergebung</i>		
Priya-bhakta	<i>der Liebling der Verehrer</i>		
Kāma-deva	<i>der Gott der Liebe</i>		
Sādhu-sādhya	<i>von Heiligen leicht zu erreichen</i>		
Hṛut-pundarīk'āsana .	<i>der im Lotus des Herzens weilt</i>		
Jagad-hitaishī	<i>der, der das Beste für das Universum wünscht</i>		
Vyāghra-komala	<i>sanft wie der Tiger</i>		
Vatsala	<i>sowohl liebend als auch geliebt</i>		
Dev'āsura-gurū	<i>der Lehrer der Götter und Asuras</i>		
Shambhu	<i>der, der Segen spendet</i>		
Lok'ottara sukhālaya .	<i>der Sitz des höchsten Glücks</i>		
Sarva-saha	<i>der, der alles auf sich nimmt</i>		16
Sva-dhṛuta	<i>der, der sich selbst unterstützt</i>		
Eka-nāyaka	<i>der einzige Herrscher</i>		
Shrī-vatsala	<i>der Liebling der Göttin</i>		

Shubhada	<i>der auspiciousness schenkt</i>		
Sarva-			
sattv'āvalambana	<i>der Unterstützer aller Lebewesen</i>		21
Sharvarī-pati	<i>der Herr der Nacht</i>		
Varada	<i>der, der Büns gewährt</i>		
Vāyu-vāhana	<i>der, dessen Gefährt der Wind ist</i>		
Kamandalu-dhara	<i>der, der den Wasserkrug hält</i>	(BEI RITEN)	
Nad'īshwara	<i>der Herr der Flüsse</i>		
Prasadasva	<i>erfreuend für das Selbst</i>		
Sukh'ānila	<i>der angenehme Wind</i>	(VIBRATIONEN)	
Nāga-bhūshana	<i>der, der sich mit Schlangen schmückt</i>		
Kailāsa-shikhara-			
vāsī	<i>der, der auf dem Gipfel des Berges Kailash residiert</i>		
Trilochana	<i>dreiäugig</i>		
Pināka-pāni	<i>der, der den mächtigen Bogen Pinaka hält</i>		
Shramana	<i>asketisch</i>		
Achal'eshwara	<i>der Herr des Berges</i>		
Vyāghra-			
charm'āmbara	<i>der, der das Tigerfell trägt</i>		35
Unmatta-vesha	<i>der, der in der Gestalt eines Verrückten erscheinen kann</i>		
Preta-chārī	<i>der, der die Toten kontrolliert</i>		
Hara	<i>der Zerstörer</i>		
Rudra	<i>zornig</i>		
Bhīma-parākrama	<i>der, der gewaltige Heldentaten vollbracht hat</i>		
Nat'eshwara	<i>der Herr des Tanzes</i>		
Natarāja	<i>der König des Tanzes</i>		
Īshwara	<i>der Herr der spirituellen Wirklichkeit</i>		
Param-shiva	<i>der großartige Shri Shiva</i>		
Param'ātmā	<i>der höchste Geist</i>		45
Param'eshwara	<i>der höchste Herrscher</i>		
Vīr'eshwara	<i>der Herr der Helden</i>		
Sarv'eshwara	<i>der Herr über alle</i>		
Kām'eshwara	<i>der Herr der Liebe</i>		
Vishva sākshī	<i>der Zeuge des Universums</i>		
Nityanṛutya	<i>ewig tanzend</i>		

Sarvā-vāsa	<i>der, der in allem residiert</i>	
Mahā-yogī.....	<i>der große Yogi</i>	
Sada-yogī.....	<i>der ursprüngliche, unveränderliche Yogi</i>	
Sadāshiva	<i>Gott der Allmächtige</i>	
Ātmā	<i>das Selbst</i>	
Ānanda.....	<i>Glückseligkeit und Freude</i>	
Chandra-mauli	<i>der, der den Mond als krönendes Juwel trägt</i>	
Mah'eshwara	<i>der großartige Herr</i>	
Sudhā-pati	<i>der Herr des Nektars</i>	
Amṛutapa	<i>der, der Nektar trinkt</i>	
Amṛuta-maya.....	<i>voll von Nektar</i>	
Pranat'ātmaka	<i>die Seele Seiner Anhänger</i>	
Purusha	<i>das göttliche spirituelle Wesen</i>	
Pracchanna.....	<i>der Verborgene</i>	65
Sūkshma.....	<i>sehr subtil</i>	
Karnikāra-priya	<i>der, der die Fruchtschale des Lotus liebt</i>	
Kavi	<i>der Poet</i>	
Amogha-danda.....	<i>unfehlbare Bestrafung</i>	
Nīlakantha.....	<i>der mit dem blauen Hals</i> <small>(NACHDEM ER GIFT TRANK, UM DIE WELT ZU RETTEN)</small>	
Jatī.....	<i>der mit ungekämmtem Haar</i>	
Pushpa-lochana	<i>der, dessen Augen wie Blumen sind</i>	
Dhyān'ādhāra	<i>die Basis der Meditation</i>	
Brahmānda-hṛud.....	<i>das Herz des Universums</i>	
Kāma-shāsa	<i>der, der Manmatha (CUPIDO) bestraft</i>	75
Jita-kāma	<i>der Bezwingen der Lust</i>	
Jit'endriya	<i>der Sieger über die Sinnesorgane</i>	
At'indriya	<i>jenseits der Sinnesorgane</i>	
Nakshatra-mālī	<i>der, der eine Halskette aus Sternen trägt</i>	
Anādyanta.....	<i>der, der weder Anfang noch Ende hat</i>	
Ātma-yoni	<i>die Kraft des Selbst</i>	
Nabha-yoni	<i>die Kraft des Firmaments</i>	
Karunā-sāgara	<i>der Ozean der Barmherzigkeit</i>	
Shūlī.....	<i>der Meister des Dreizacks</i>	
Mah'eshvāsa	<i>der Träger des mächtigen Bogens</i>	85

Nishkalanka.....	<i>makellos und unbefleckt</i>	
Nitya-sundara	<i>ewig schön</i>	
Ardhanār'īshwara	<i>der, dessen andere Hälfte Shri Parvati ist</i>	
Umā-pati.....	<i>der Herr von Shri Parvati</i>	
Rasada	<i>der Verleiher der neun ästhetischen Stimmungen und des Geschmacks</i>	
Ugra	<i>kraftvoll und unerschütterlich</i>	
Mahā-kāla	<i>der große Zerstörer</i>	
Kāla-kāla.....	<i>der Zerstörer des Todes</i>	93
Vyāghra dhūrya.....	<i>der tigerähnliche Führer</i>	
Shatru-pramāthī.....	<i>der Unterdrücker der Feinde</i>	
Sarv'āchārya.....	<i>der große Lehrer von allen</i>	
Samāna	<i>gelassen</i>	
Ātma-prasanna	<i>die reine Seele in Glückseligkeit</i>	
Nara-nārāyana-priya.....	<i>geliebt von Shri Vishnu, der als Shri Nara-narayana inkarnierte</i>	
Rasa-dñya	<i>der, der die neun ästhetischen Stimmungen und den Geschmack kennt</i>	
Bhakti-kāya	<i>die Verkörperung der Verehrung</i>	
Loka-vīr'āgranī.....	<i>der, der die Helden der Welt anführt</i>	
Chirantana.....	<i>ewiges Leben</i>	
Vishwam-bhar'eshwara.....	<i>der höchste Gebieter des Universums</i>	
Nav'ātmā	<i>die ewig-jugendliche Seele</i>	
Nava-yerūsalem'eshwara	<i>der Herr des neuen Jerusalem</i>	
Ādi Nirmal'ātmā	<i>das ursprüngliche Selbst von Shri Mataji</i>	
Sahajayogi-priya	<i>geliebt von den Sahaja Yogis</i>	

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Aum namah Shivāya
Ich verbeuge mich vor Shri Shiva.

Shrī Shiva Kavach

Am Anfang meditiere auf Shri Shiva und Shri Parvati, die im linken Herzen residieren, und auf Shri Sadashiva, den Allmächtigen Gott, der im Sahasrara residiert.

Aum Shrī Ganeshāya namah
Amen. Gegrüßet sei Shri Ganesha.

Asya Shrī Shiva-kavacha-stotra-mantrasya Brahmā ṛishihi
Der vorsitzende Weise des Shri Shiva Kavach ist Brahma.

Anushtup chhandah, Shrī Sadāshiva-rudro devatā,
Hrīm shaktihi

Ram kīlakam, Shrīm Hrīm Klīm bījam

Shrī Sadāshiva-prītyarthe Shiva-kavacha-stotra-jape viniyogah

*Das Versmaß ist Anushtup. Die Deität ist Shri Sadashiva-rudra.
Die Kraft ist Hrim.*

Ram ist der Schlüssel. Shrim Hrim Klim sind die Wurzel-Silben.

Das Rezitieren des Kavach geschieht zur Freude von Shri Sadashiva.

Atha nyāsah

Nun beginnt das Eintauchen eines jeden Teiles des Verehrers in das Göttliche.

Aum namo Bhagavate Jvalaj-jvālāmāline

Amen. Gegrüßt sei der strahlende Gott, der eine Girlande von leuchtenden Flammen trägt.

Aum Hrām Sarva-shakti-dhāmne Īshān'ātmāne
angushth-ābhyām namah

Amen. Hram zu Ihm, welchem alle Kräfte der Wurzel-Silbe Hram innewohnen. Dieser göttlichen Seele entbiete ich meinen Gruß mit beiden Daumen.

Aum namo Bhagavate Jvalaj-jvālāmāline

Amen. Gegrüßt sei der strahlende Gott, der eine Girlande aus leuchtenden Flammen trägt.

Aum Nam Rim Nitya-trūpti-dhāmne Tatpurosh'ātmāne
tarjanībhyam namah

Amen. Nam Rim zu Ihm, dem immerwährende Zufriedenheit innewohnt. Dieser göttlichen männlichen Seele entbiete ich meinen Gruß mit beiden Zeigefingern.

Aum namo Bhagavate Jvalaj-jvālāmāline

Amen. Gegrüßt sei der glanzvolle Gott, der eine Girlande aus strahlenden Flammen trägt.

Aum Mam Rum Anādi-shakti-dhāmne Aghor'ātmāne
madhyam-ābhyām namah

Amen. Mam Rum zu Ihm, dem die Macht, die keinen Anfang hat, innewohnt. Dieser wundersamen Seele entbiete ich meinen Gruß mit beiden Mittelfingern.

Aum namo Bhagavate Jvalaj-jvālāmāline

Amen. Gegrüßt sei der glanzvolle Gott, der eine Girlande aus strahlenden Flammen trägt.

Aum Shim Raim Svatantra-shakti-dhāmne Vāma-dev'ātmāne
anāmik-ābhyām namah

Amen. Shim Raim zu Ihm, dem die Macht der Technik des Selbst innewohnt. Dieser Deität, die auf der linken Seite residiert, entbiete ich meinen Gruß mit beiden Ringfingern.

Aum namo Bhagavate Jvalaj-jvālāmāline

Gegrüßt sei der glanzvolle Gott, der eine Girlande aus strahlenden Flammen trägt.

Aum Vām Roum Alupta-shakti-dhāmne Sad-yojāt'ātmāne
kanishthik-ābhyām namah

Amen. Vam Raum zu Ihm, dem die Kraft innewohnt, die offenbart ist. Dieser Seele, deren Eigenschaft die Wahrheit ist, entbiete ich meinen Gruß mit beiden kleinen Fingern.

Aum namo Bhagavate Jvalaj-jvālāmāline

Amen. Gegrüßt sei der glanzvolle Gott, der eine Girlande aus strahlenden Flammen trägt.

Aum Yam Rah Anādi-shakti-dhāmne Sarv'ātmāne

Amen. Yam Rah zu Ihm, dem die Macht innewohnt, die keinen Anfang hat, die alles in Seiner Seele entfaltet.

Kara-tala-kara-prushthābhyām namah, Evam hruday'ādi
Ihm entbiete ich meinen Gruß mit den Handflächen und Handrücken.
Auf diese Art möge jeder Teil meines Seins dieser göttlichen Kraft hingegeben sein.

Atha dhyānam

Hier beginnt die Meditation über die göttliche Form.

1 Vajra–daoṁshtram Tri–nayanam Kāla–kantham–Arindamam
*Gegrüßt sei Er, dessen knirschende Backenzähne so stark sind wie
Indras Donnerkeil Vajra, der dreiäugig ist und einen dunklen Hals hat
und der der Zerstörer aller Feinde ist;*

Sahasra–karam’atyugram vande Shambhum–Umā–patim
*dessen tausend Arme Angst und Schrecken verbreiten und der
Shambhu ist, der Geliebte von Uma.*

2 Athā–param sarva–purāna–guhyam
Nishesa–pāp’augha–haram Pavitram

*Allen heiligen Schriften, die bisher geschrieben wurden und noch
geschrieben werden, bleibt das allerhöchste Geheimnis verborgen.
Dieses Geheimnis, das rein ist, das den Fluss der Sünde völlig zum
Erliegen bringt,*

Jaya–pradam Sarva–vipat–pra–mochanam
vakshyāmi Shaivam kavacham hitāya te
*das Sieg, Erfolg und die Befreiung von allen Problemen und allem
Schmerz schenkt, ist das Shiva Kavach, das ich euch nun zu eurem
Wohlergehen enthülle.*

Ṛushabha uvācha

So sprach der Weise Rushabha:

3 Namas–krutvā Mahā–devam, Vishva–vyāpi–nam–Īshvaram
Vakshye Shiva–mayam varma, sarva–rakshā–karam nṛunām
*Nachdem ich dem großen Mahadeva gehuldigt habe, dem, der das
gesamte Universum einnimmt, eröffne ich euch nun diese geheime
Wahrheit, die wahrlich der allumfassende Shiva ist, und die dem Schutz
jedes Menschen dient.*

4 Shuchau deshe sam’āsino yath’āvat–kalpit’āsanah
Jitendriyo jita–prānash–chinta–yech–Chhivam–Avyayam
*Nachdem du dich an einem heiligen Ort niedergelassen hast,
all deine Sinne gebändigt und Prana unter Kontrolle gebracht hast,
meditiere nun über den unvergänglichen Shiva.*

5 Hṛut–pundarik’āntara–san–niviṣtam,
Swa–tejasā vyāpta–nabho’vakāsham
*Meditiere über die segensreiche Freude des großen Gebieters Mahesha,
der in der Lotusblüte des Herzens residiert und dessen Strahlen und
Großartigkeit das Firmament und den Raum darüber hinaus erfüllen,*

Atīndriyam Sūkshmam–Anantam–Ādyam,
dhyāyet–Par’ānanda–mayam Mah’esham
der die Sinne überwindet und subtil, unendlich und ursprünglich ist.

Shivarakshā mantra

Nun die Mantras, die es dem Verehrer erlauben, das Wohlwollen von
Shri Shivas beschützenden Kräften zu erlangen.

6 Dhyān’āva–dhūt’ākhila–karma–bandhash–chiram,
chid’ānanda–nimagna–chetāhā
*Zuerst mögest du dich durch ständige Meditation aller Bürden des
Handelns entledigen, und dadurch mit der höchsten Glückseligkeit eins
werden,*

Shad–akshara–nyāsa–samāhit’ātmā,
Shaivena kuryāt–kavachena rakshām
*sodann, mit deinem Herzen immer zielgerichtet auf dem Shadakshara
Mantra „Om Namah Shivaya“, mögest du durch das Rezitieren des
Kavach von Shri Shiva in deinem Herzen Seinen Schutz erlangen.*

7 Mām pātu devo’khila–devat’ātmā,
saoṁsāra–kūpe patitam gambhīre
*Möge die höchste Göttlichkeit mich aus den dunklen, unergründlichen
Tiefen dieser Welt befreien*
Tan–nāma divyam vara–mantra–mūlam,
dhunotu me sarvam’agham ṛudi–stham
*und mögen Seine glorreichen göttlichen Wurzelmantras alle Sünden in
meinem Herzen zerstören.*

8 Sarvatra mām rakshatu Vishva–mūrtir,
Jyotir–may’ānanda–ghanash–Chid’ātmā
*Möge Er, der in der Form des gesamten Universums, Er, der
Erleuchtung und intensive Freude, und der die Seele der göttlichen
Vibrationen ist, mich überall beschützen.*
Anoraniy’ānuru–shaktir–ekah,
sa Īshvarah pātu bhayād–asheshāt
*Möge dieser große Gebieter, der mit mächtiger Kraft in jedem Atom
und Molekül existiert, das gesamte Universum von allen möglichen
Arten von Angst, in allen möglichen Formen oder Orten, befreien.*

9 Yo bhū–sva–rūpena bibharti vishvam,
pāyātsa bhūmer–Girīsho’Ashta–mūrtiḥ

Möge Girisha, die achtfältige Form von Shri Shiva, der das Universum als Erde stützt, mich von allen irdischen Gefahren befreien;

Yo'pām-sva-rūpena nṛunām karoti,
san-jivanam so'vatu mām jalebhyah
und möge Er, der der Menschheit Leben in Form von Wasser gibt, all meine Angst vor Wasser beseitigen.

10 Kalp'āvasāne bhuvanāni dagdhvā,
sarvāni yo nṛutyati bhūri-līlah
Möge Kalarudra, der alle Welten am Ende der Kalpas verbrennt, indem er den Tandava-Tanz der Zerstörung tanzt,
Sa-kāla-rudro'vatu mām davāgner,
vāty'ādi-bhīter-akhilach-cha tāpāt
mich vor allen wilden Feuern und Winden beschützen.

11 Pradīpta-vidyut-kanak'āvabhāso
Vidy'āvar'ābhīti-Kuthāra-pānihi
Möge dieser mächtige Mann, der vierköpfig und dreiäugig ist, der erstrahlt wie Blitz und Gold, und der Segen und Wissen schenkt,
Chatur-mukhas-Tat-purushas-Trinetrah
prāchyām sthitam rakshatu mām-Ajasram.
über den Osten herrschen und, indem Er eine Axt in Seiner Hand hält, mich jederzeit beschützen.

12 Kuthāra-vedān-kusha-pāsha-shūla-
-kapāla-dhakk'āksha-gunān-dadhānah
Möge Er, der die Axt, die Veden, Haken, Schlinge, Dreizack, Totenkopf, Trommel und Rosenkranz in Seinen Händen hält, Er, der Tugenden schenkt,
Chatur-mukho Nīla-ruchis-Trinetrah
pāyād-Aghoro dishi dakshinasyām
der vier Gesichter hat, mit drei wunderschönen blauen Augen und von furchterregender Gestalt, mich im Süden beschützen.

13 Kundendu-shaṅkha-sphatik'āva-bhāso
Ved'āksha-mālā-varad'Ābhay'āṅkah
Möge Er, der weiß und rein leuchtet wie die zarte Kunda-Blume, wie der leuchtende Mond und das strahlende Muschelhorn; Er, der so klar ist wie Kristall, der das heilige Wissen hält und mit Rosenkranzperlen und Blumengirlanden geschmückt ist,

Try'akshash-Chatur-vaktra Uru-prabhāvah
Sadyo'dhijāto'vatu mām pratichyām

Er, der den Bün der Furchtlosigkeit gewährt, der dreiäugig und viergesichtig ist, von großer Tapferkeit und geschickt und klug im Kampf, mich im Westen beschützen.

14 Varāksha-māl'ābhaya-tankahastah
Saroja-kinjalka-samāna-varnah
Möge Er, die ,schöne Deitāt' Vamah-Deva, der den Rosenkranz, Blumengirlanden und Segen in seinen Händen hält, der unerschrocken und tapfer ist, der die Axt trägt,
Tri-lochanash-chāru-Chatur-mukho mām
pāyād-udīchyām dishi Vāma-devah
dessen Färbung strahlend ist wie die Staubfäden eines blühenden Lotus, der dreiäugig und viergesichtig ist, mich im Norden beschützen.

15 Ved'ābhay'esht'ānkusha-pāsha-tankah
-kapāla-dhakk'ākshaka-shūla-pānihi
Möge der fünfgesichtige Ishana, der in Seinen Händen einen Haken, Schlinge, Beil, Totenkopf, Trommel und Dreizack, und auch die Veden und einen Rosenkranz als ein Symbol von Sicherheit hält,
Sita-dyutihi Pancha-mukho'vatān-mām
-Īshāna ūrdhvam Parama-prakāshah
der wie die Sterne funkelt und die höchste Form von Licht ist, mich von oben beschützen.

16 Mūrdhānam-avyān-mama Chandra-maulir-
-bhālam mam'avyād-atha Bhāla-netrah
Ich bete zu dem Herrn Chandra-mauli, meinen Kopf und zu Bhala-netra, meine Stirn zu beschützen,
Netre mam'avyād-Bhaga-netrahārī
nāsām-sadā rakshatu Vishva-nāthah
Bhaga-netrahari, Zerstörer von Lust, beschütze meine Augen, und möge Vishva-natha immer meine Nase beschützen.

17 Pāyāch-chhṛutī me Shruti-gīta-kīrtihi
kapolam-avyāt-satatam Kapālī
Möge die Deitāt Shruti-gita-kirti, die in den Veden gepriesen wird, meine Ohren, und möge Kapali, der einen Totenschädel in Seiner Hand hält, immer meine Wangen beschützen.
Vaktram sadā rakshatu Pancha-vaktro
jihvām sadā rakshatu Veda-jihvah

Möge Pancha-vaktra, der fünfgesichtige Shiva, Schutz gewähren meinem Gesicht, und Veda-jihva, der die Veden ewig auf seiner Zunge trägt, gewähre Schutz meiner Zunge.

18 Kantham Girīsho'vatu Nīlakanthah
pāni-dvayam patu Pinākapānihi

*Möge der blaunackige Nilakantha-Girisha meinen Hals beschützen.
Möge Pinaka-pani, der in Seinen Händen den Bogen Pinaka hält, meine Hände beschützen.*

Dormūlam-avyān-mama dharma-bāhur-
-vakshassthalam Daksha-makh'āntako'vyāt

Möge Dharma-bahu, dessen Arme die Verkörperung von Dharma sind, meine Arme beschützen, und möge der Gebieter Daksha-makh'antaka, der das Opfer des Daksha zerstört, meine Brust vor allen Gefahren und allem Bösem beschützen.

19 Mam'odaram pātu Girīndra-dhanvā
madhyam mam'avyān-Madan'āntakārī

Möge Girindra-dhanva, der auf dem höchsten Berg residiert und einen Bogen hält, meinen Magen, und möge der Zerstörer von Cupido, Madan'antakari, meine Mitte beschützen.

Heramba-tāto mama pātu nābhim
pāyyāt-katim Dhūrjatir-īshvaro me

Möge der Vater von Ganesha, Heramba-tata, meinen Nabel beschützen und Dhurjatir-ishwara, der wirre Locken hat, meine Hüfte.

20 Ūrudvayam pātu Kubera-mitro
jānudvayam me Jagad-īshvaro'vyāt

Möge Kubera-mitra, der Freund von Kubera, meine Oberschenkel beschützen und Jagad-ishwara, der Herr über die Welt, meine Knie.

Janghā-yugam Pungava-ketur-avyāt
pādaḥ mamāvvyāt-Sura-vandya-pādah

Beschütze Pungave-ketu, der die Flagge von Nandi hält, meine Waden und Suravandya-pada, dessen Lotusfüße von allen Deitāten verehrt werden, meine Füße.

21 Mah'eshwarah pātu dinādi-yāme
mām Madhya-yāmē'vatu Vāmadevah

Möge Maheshwara mein Beschützer am ersten Teil des Tages sein, Vamadeva in der Tagesmitte,

Trilochanah pātu tṛitiya-yāme
Vṛusha-dhvajah pātu-dināntya-yāme

Trilochana am dritten Teil des Tages und Vrusha-dhvajah am letzten.

22 Pāyān-nishādaḥ Shashi-shekharo mām
Gangā-dharo rakshatu mām nishīthe

Möge Shashi-shekra mit dem Mond auf dem Kopf mich im ersten Teil der Nacht, Ganga-dhara um Mitternacht,

Gaurī-patihi pātu nishāvasāne
Mrutyunjayo rakshatu sarvakālam

Gauripati zur Dämmerung und Mrutyunjay die ganze Zeit vor allem Bösen beschützen.

23 Antassthitam rakshatu Shankaro mām,
Sthānuhu sadā pātu bahissthitam mām

*Möge Shankara mein Beschützer von innen sein, Sthanu von außen,
Tadantare pātu Patihī pashūnām,*

Sadāshivo rakshatu mām samantāt

Pashupati im Zwischenbereich und Sadashiva überall.

24 Tishthantam-avyād Bhuvan'aika-nāthah
pāyād-vrajantam Pramath'ādhi-nāthah

Möge Bhuvan-naika-natha, der der einzige Herr über alle Welten ist, mich beschützen, wenn ich an einem Ort verweile, Pramatha-adhi-natha, der ursprüngliche Herr der Ganas, wenn ich in Bewegung bin,

Vedāntavedyo'vatu mām nishannam
mām-avyayah pātu Shivah shayānam

der Herr Vedanta-vedya, der durch die Veden bekannt ist, wenn ich sitze, und möge Shri Shiva mich beschützen, wenn ich schlafe.

25 Mārgeshu mām rakshatu Nīlakanthah
shail'ādi-durgeshu Pura-trayārihi

Möge Nilakantha meinen Weg beschützen und möge der mächtige Feind der drei Städte, Puratra-yari, meine Ängste und Gefahren inmitten von unwegsamen Bergen und Tälern beseitigen.

Aranya-vās'ādi-mahā-pravāse

pāyān-Mṛugavyādha Udāra-shaktihī

Möge Mrugavyadha-udara-shakti, der mächtige und großzügige Herr und geschickte Jäger, mich beschützen, wenn ich durch dichte Wälder reise.

26 Kalp'āntak'ātopa-patu-prakopasphut'ātta-
-hāsoch-chalit'ānda-koshah

Dem Gebieter Virabhadra, dessen Wut keine Grenzen kennt, dessen furchterregendes Lachen die Welt erzittern lässt, und der so furchtbar ist wie Yama am Ende der Kalpas,

Ghor'ārisen'ārṇva-durnivāra-mahā-
-bhayād-rakshatu Vīra-bhadrah

Ihm, der meine Ängste zerstört, wenn ich das furchterregende Meer von schrecklichen Feinden quere, biete ich meine Gebete aus tiefstem Herzen an.

27 Pattiashva-mātanga-ghat'āvarūtha-
-sahasra-laksh'āyuta-koti-bhīshanam

Mit der scharfen und grimmigen Schneide Seines Schwertes möge der Gebieter Mruda die schrecklichen Heerscharen der feindlichen Armeen zerstören,

Akshaohinī-nām shatam'ātatāyinām
chhindyān-Mṛudo ghora kuthāra-dhārayā

die in den vier Divisionen von Infanterie, bewaffneter Kavallerie, Wagen und Elefanten gegen mich aufgestellt sind.

28 Nihantu dasyūn-pralayānal'ārchir-
-jvalat-trishūlam Tripur'āntakasyā

Möge der Herr Pralayanal'archita, der mit dem Feuer der endgültigen Auflösung leuchtet und der der Zerstörer der drei Städte des Bösen ist, die Rakshasas mit seinem Dreizack erschlagen.

Shārdūla-siṅvharksha-vṛukādi-hyuṅtsrān
san-trāsayat-w'īsha-dhanuhu Pinākah

Möge Isha-dhanu-pinaka, der den Pinaka-Bogen hält, alle furchterregenden Wildtiere wie Tiger, Löwen und Bären verscheuchen.

29 Duswapna dushakuna durgati daurmanasya
durbhiksha durvyasana dussaha duryashāṅsi

Möge Jagatam-adhisha alles Böse zerstören, das von unglückverheißenden Träumen und Omen kommt, alle Verwirrung sowie mentale und körperliche Qualen,

Utpāta tāpa visha-bhītim'asadgrahārti
vyādhiyūn'shcha nāshayatu me Jagatām-adhīshah

alle Hungersnöte, Naturkatastrophen, Laster und schlechte Gewohnheiten, Unglück, Druck und Ängste, Gifte, Viren und unheilbare Krankheiten.

Namavalihi
Nun die Namen von Shri Shiva.

Om namo Bhagavate Sadāshivāya Sakala-tattw'ātmakāya
Ich verneige mich vor dem Gebieter Sadashiva, der höchsten Seele aller Tattwas,

Sarva-mantra-svarūpāya Sarva-yantr'ādhishtitāya
Sarva-tantra-svarūpāya

der die wahre Form der heiligen Hymnen und heiligen Riten ist, der über alle Yantras waltet, der selbst in der Form aller Tantras ist,

Sarva-tattwa-vidūrāya Brahma-rudr'āvatārine Nīlakanthāya
der sich von allem Tattwa löst, der als Maha-rudra inkarniert und der einen blauen Hals hat.

Pārvatī-manohara-priyāya Soma-sūry'āgni-lochanāya
Er ist der Geliebte der schönen Parvati, deren Augen Sonne, Mond und Feuer sind.

Bhasm'oddhūlita-vigrahāya Mahā-mani-mukuta-dhāranāya
Sein Körper ist mit heiliger weißer Asche bestrichen, und Er trägt eine Krone, die mit großen Juwelen besetzt ist.

Mānikya-bhūshanāya Sṛushti-sthiti-pralaya-kāla-
raudr'āvatārāya

Er ist geschmückt mit roten Rubinen, Er inkarniert als Kala-rudra, um alle Schöpfung zu erschaffen, zu erhalten und zu zerstören.

Daksh'ādhvara-dhvaṅsakāya Mahā-kāla-bhedanāya

Er zerstörte Dakshas Opfer, Er tötet den Strom der Zeit,

Mūlādhār'aika-nīlayāya Tattw'ātītāya Gangā-dharāya

Er allein residiert im Muladhara Chakra (IM ABSOLUTEN ZUSTAND), Er transzendiert das Tattwa und trägt die heilige Ganga auf Seinem Kopf.

Sarva-devādhi-devāya Shad-āshrayāya Sakala-vedānta-sārāya
Er ist der Herr aller Götter, Er beherrscht die sechs klassischen Systeme der Philosophie und ist die Wahrheit und Essenz des Vedanta.

Trivarga-sādhanāya Ananta-koti-brahmānda-nāyakāya
Durch Ihn erreicht man die drei Vargas (DHARMA, ARTHA UND KAMA), und Er ist der Herr über endlose Millionen von Schöpfungen.

Ananta Vāsuki Takshaka Karkotaka Shaṅkha Kulika
Er ist geschmückt mit den acht Königskobras namens Ananta, Vasuki, Takshaka, Karkotaka, Shankha, Kulika, Padma und Mahapadma
Padma Mahāpadma eti Aṣṭa mahā-nāga-kula-bhūṣhanāya
und all ihren Untergebenen;

Pranava-sva-rūpāya Chid-ākāshāy-Ākāsha-dik-sav-rūpāya
Er ist in der Form von Vibrationen im Äther und in allen Richtungen.

Graha-nakshatra-māline Sakalāya Kalānka-rahitāya
Er trägt eine Girlande aus Sternen und Planeten, Er ist vollkommen, rein und makellos.

Sakala-lokaika-kartre Sakala-lokaika-bhartre
Sakala-lokaika-saṅghartre
Er ist der Schöpfer aller Schöpfung, Er nährt alle Schöpfung, und Er zerstört alle Schöpfung.

Sakala-lokaika-gurave Sakala-lokaika-Sākshine
Er ist der Guru aller Schöpfung und höchster Zeuge aller Schöpfung.

Sakala-nigama-guhyāya Sakala-vedānta-pāragāya
Sakala-lokaika-varapradāya
Er ist das höchste Geheimnis aller Veden, Er geht über alle Philosophie hinaus und spendet Būns an jedermann.

Sakala-lokaika-shaṅkarāya Shashānka-shekharāya
Shāshvata-nij'āvāsāya
Er beschenkt alle mit Seinem Wohlwollen, Er trägt den Mond auf Seinem Kopf, und Er bleibt für immer und ewig.

Nirābhāsāya Nirāmayāya Nirmalāya Nirlobhāya Nirmadāya
Nishchintāya Nirahānkārāya
Er ist ohne Irrtum, frei von Krankheit, rein und ohne Gier, Stolz, Sorgen oder Ego.

Nirankushāya Nishkalaṅkāya Nirgunāya Nishkāmāya
Nirupaplavāya Niravadyāya
Er lässt sich nicht binden, Er ist unbefleckt, jenseits aller Eigenschaften, ohne Wunsch und unzerstörbar.

Nirantarāya Nishkāranāya Nirāntakāya Nishprapanchāya
Nissangāya Nirdwandwāya
Er ist unschuldig, ewig, ohne Ursache und endlos. Er ist jenseits der illusorischen Bindungen dieser Welt, Er ist ohne Gefährten oder Dualität.

Nirādhārāya Nīrāgāya Nishkrodhāya Nirmalāya Nishpāpāya
Nirbhayāya Nirvikalpāya
Er ist ohne Unterstützung, Bindung oder Zorn. Er ist rein, ohne Sünde, ohne Furcht oder Zweifel.

Nirbhedāya Nishkriyāya Nistulāya Nis-saṅghayāya Niranjanāya
Nirupama-vibhavāya
Er hat Einheit, Er ist jenseits aller Taten und Zweifel, Er ist ohnegleichen, ohne Makel und unzerstörbar.

Nitya-shuddha-buddha-pari-pūrṇa Sacchidānand'ādvayāya
Parama-shānta-svarūpāya
Er ist ewig rein mit vollkommener Erleuchtung. Er ist Wahrheit, reines Bewusstsein und absolute Seligkeit, ohne Dualität und in der Form von höchstem Frieden.

Tejorūpāya Tejomayāya jaya jaya Rudra Mahāraudra
Bhadr'āvatāra Mahābhairava
Er ist strahlend und das verkörperte Strahlen. Heil Ihm! Sieg sei Dein, Shri Rudra! Dem Einen von großer und furchterregender Gestalt, der Inkarnation von auspiciousness!

Kāla-bhairava Kalpānta-bhairava Kapāla-mālādhara
Du bist Maha-bhairava, Kala-bhairava und der Bhairava, der am Ende des Kalpa (1.000 YUGAS) inkarniert. Deine Girlanden sind aufgefädelt Totenschädel.

Khatvānga khadga charma pāsha ankusha damaru shūla
chāpa bāna gadā shakti
Du hältst in Deiner Hand die göttliche Waffe Khatvanga, Schwert, Fell, Haken und Trommel,
bhindipāla tomara musala mudgara pāsha parigha
bhushundī shataghñī
den Dreizack, Schlinge, Pfeil und Bogen, die Keule und die Waffe namens Shakti.

chakrādi āyudha bhīshanakara Sahasra–mukha
Daṁśhtrā–karāla–vadana

*Oh tausendgesichtiger Gott! Du bist furchterregend anzusehen mit
Deinen schrecklichen Zähnen*

Vikat'āttahāsa Visphārita–brahmānda–mandala
und Dein schallendes Lachen durchdringt alle Welten.

Nāgendra–kundala Nāgendra–hāra Nāgendra–valaya
Gājendra–charma–dhara

*Schlangen sind Deine Ohrringe, Deine Girlanden und Deine Armreifen.
Du trägst eine Elefantenhaut um Deinen Körper.*

Mṛutyanjaya Tryambaka Tripurāntaka Vishwarūpa
Virūpāksha Vishv'eshwara

*Du bist der Bezwingler des Todes. Als der Gebieter Tryambaka
betrachtest Du die drei Muttergöttinnen.*

*Du bist der Zerstörer der drei Städte. Du bist in der Form des
Universums, Du hast eine ungewöhnliche Anzahl von Augen, und Du
bist der Herr des Universums.*

Vṛushabha–vāhana Visha–vibhūshana Vishvato–mukha
sarvato raksha raksha mām

*Oh Herr, der Du wunderschön geschmückt bist mit Gift, Du, dessen
Fortbewegungsmittel ein Ochse ist und der Du der Mund des
Universums bist, beschütze mich vollkommen.*

Shakti mantra – Nun die Mantras zum Erwecken der Schutzkraft.

Jvala jvala mahā–mṛutyum,
Apa–mṛutyu–bhayam nāshaya nāshaya

*Bitte verjage meine Angst vor diesem großen Tod, der jegliche Aussicht
auf den Aufstieg der Seele zerstört, vor Unfalltod und Gefahr.*

Chora–bhayam utsādaya utsādaya,
Visha–sarpa–bhayam shamaya shamaya

Chorān mārāya mārāya, Mama shatrūn uchchātaya uchchātaya
*Bitte beseitige meine Angst vor Dieben, beruhige meine Angst vor
giftigen Kreaturen und zerstöre meine Feinde an der Wurzel.*

Trishūlena vidāraya vidāraya, kuthārena bhindhi bhindhi
Khadgena chhindhi chhindhi, khatvāngena vipothaya vipothaya

Musalena nish–peshaya nish–peshaya,
Bānaihi santādaya santādaya

*Bitte verängstige die Banden von toten Geistern, Wesen und dergleichen
mit Deinem Pfeil und Bogen, und gib mir Hoffnung und Freiheit*

Rakshāṁsi bhīshaya bhīshaya,
Ashesha–bhūtāni vidrāvaya vidrāvaya

von den täglichen Frustrationen und Spannungen des Lebens.

Kūshmānda vetāla mārīcha brahma–rākshasa–ganān santrāsaya
santrāsaya

Mām–abhayam kuru kuru,
Vitrastam mām āshvāsaya āshvāsaya

*Rette mich vor dem Fall in das furchterregende Loch der Hölle und
mache mich furchtlos und frei.*

Naraka–mahā–bhayān mām uddhara uddhara,
Sanjīvaya sanjīvaya

Bitte gib mir ein neues, friedliches und erleuchtetes Leben.

Kshut–ṛudabhyām mām apyāyaya apyāyaya
Dukh'āturam mām ānandaya ānandaya

*Bitte nimm allen Hunger und Durst von mir,
erhebe mich aus aller Sorge und Traurigkeit und lass mein Leben voll
von Glückseligkeit sein.*

Shiva–kavachena mām āchhādaya āchhādaya

*Durch das Kavach von Shri Shiva möge mein gesamtes Sein mit
göttlichem Schutz pulsieren.*

Mṛutyunjaya Tryambaka Sadāshiva namaste namaste

*Oh Herr Mrutyunjaya, Tryambaka, Sadashiva, verehrt seist Du immer
und immer wieder!*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shri Nirmalā Devyai namo namah

Traditionell wird das Shiva Kavach an Neumondnächten gelesen, da Shri Shiva über den Neumond wacht. Das Shiva Kavach ist deshalb sehr wirkungsvoll gegen Negativität der linken Seite, die während der Dunkelheit des Neumonds vorherrscht. Zu Vollmond schützt uns das Rama Kavach vor Negativität der rechten Seite (siehe Seite 176–85). Das Devi Kavach bietet Schutz vor allen Arten von Negativität (siehe S.146–55).

Tad Nishkala von Shrī Ādi Shankarāchārya (Der jenseits der Zeit ist)

Mano'buddhi ahankār chittāni n'āham
Na cha shrotra jihve, na cha ghrāna netre
Na cha vyomabhūmir, na tejo na vāyuhu
Chid'ānanda rūpah, Shiv'oham, Shiv'oham

Nicht Verstand, noch Intellekt, Ego oder Gedanken,
Weder Ohren, noch Zunge, Nase oder Augen,
Weder Äther, noch Erde, noch Feuer oder Wind,
Ich bin ewiger Segen und ewiges Bewusstsein, Ich bin Shiva,
Ich bin Shiva!

Na cha prāna saondhīyao, na vai pancha-vāyur
Na vā sapta-dhātur, na vā pancha-koshah
Na vāk pāni-pāda, na ch'opasthapāyū
Chid'ānanda rūpah, Shiv'oham, Shiv'oham

Weder die Energie des Lebens, noch die fünf Lebensatem,
Nicht die sieben Elemente des Körpers, noch dessen fünf Schichten,
Weder die Reinigungsorgane, noch Sprache, noch Hände oder Füße,
Ich bin ewiger Segen und ewiges Bewusstsein, Ich bin Shiva,
Ich bin Shiva!

Na me dvesha-rāgau, na me lobha-mohau
Mado n'aeva me, n'aeva mātsarya-bhāvah
Na dharmo, na ch'ārtho, na kāmo, na mokshah
Chid'ānanda rūpah, Shiv'oham, Shiv'oham

Weder Abscheu noch Zuneigung, nicht Verhaftung oder Gier,
Nicht Stolz und Neid,
Weder Pflicht noch Reichtum, Wunsch oder Befreiung bin ich,
Ich bin ewiger Segen und ewiges Bewusstsein, Ich bin Shiva, Ich bin Shiva!

Na punyam, na pāpam, na saukhyam, na dukkham
Na mantro, na tīrtham, na vedā, na yadñyāhā
Weder Tugend noch Laster, Vergnügen oder Schmerz,
kein heiliger Platz, nicht Mantra, Veden noch Havan,

Aham bhojanam n'aeva, bhojyam na bhoktā
Chid'ānanda rūpah, Shiv'oham, Shiv'oham
weder der Essende noch das Essen oder der Genuss des Essens,
Ich bin ewiger Segen und ewiges Bewusstsein, Ich bin Shiva,
Ich bin Shiva!

Na me mṛtyu shankā, na me jāti bhedah
Pitā n'aeva me, n'aeva mātā, na janma
Na bandhur, na mitram, gurūr n'aeva shishyah
Chid'ānanda rūpah, Shiv'oham, Shiv'oham
Weder Furcht vor dem Tode noch Abgrenzung von Kasten,
weder Vater noch Mutter noch Geburt habe Ich,
keinen Schüler, keinen Guru, keinen Bruder, keinen Freund,
Ich bin ewiger Segen und ewiges Bewusstsein, Ich bin Shiva,
Ich bin Shiva!

Aham nirvikalpo, nirākāra rūpo
Vibhur-vyāpya sarvatra sarv'endriyāni
Sadā me samatvam na muktir na bandhah
Chid'ānanda rūpah, Shiv'oham, Shiv'oham
Ich bin ohne Zweifel, Ich existiere ohne Form,
Alles durchdringend bin Ich, Ich belebe die Sinne,
Ewig, unveränderlich, weder frei noch gebunden,
Ich bin ewiger Segen und ewiges Bewusstsein, Ich bin Shiva,
Ich bin Shiva!

*„Das ist es, was ihr seid. Ihr seid ewiger Segen und Bewusstsein;
Bewusstsein; das reine Bewusstsein. Ich denke, so sollte es sein:
jeder sollte dies auswendig lernen, und es sollte in allen Ashrams
gesagt werden. Das ist eine sehr gute Art, sich daran zu erinnern,
was ihr seid! Möge Gott euch segnen!“*

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI, GURU PUJA,
Gmunden, Österreich, 6. Juli 1986

Die 108 heiligen Namen von Shrī Ganga Mata

Aum twameva sākshāt Shrī Gaṅgā Mātā sākshāt
 Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Ganga Mata. Gegrüßet seist Du!

Gaṅgā.....	<i>Du bist...der heilige Fluss Ganges</i>	
Vishnu-pad'ājja-sambhūtā	<i>aus den Lotusfüßen von Shri Vishnu geboren</i>	
Hara-vallabhā.....	<i>geliebt von Hara (SHRI SHIVA)</i>	
Himāchal'endra-tanayā	<i>die Tochter des Herrn des Himalaya</i>	
Giri-mandala-gāminī	<i>die, die durch das bergige Land fließt</i>	
Tārakāri-jananī.....	<i>die Mutter von Shri Kartikeya (DEM FEIND DES DÄMONEN TARAKA)</i>	
Sagar'ātmaja-tārikā.....	<i>die Befreierin der 60.000 Söhne von Sagara (DER DURCH DEN ZORNIGEN BLICK DES HEILIGEN KAPILA ZU ASCHEN VERBRANNT WURDE)</i>	
Saraswatī-saiyuktā	<i>die, die sich mit dem Fluss Saraswati vereint (DER UNTERIRDISCH FLIESST UND SICH IN ALLAHABAD MIT DEM GANGES VEREINT)</i>	
Sughoshā	<i>melodiös</i>	9
Sindhu-gāminī	<i>die, die zum Meer fließt</i>	
Bhāgīrathī.....	<i>die, die durch die Gebete des Heiligen Bhagiratha vom Himmel zur Erde gebracht wurde</i>	
Bhāgyavatī.....	<i>glücklich</i>	
Bhagīratha-rath'ānugā.....	<i>die Bhagirathas Streitwagen in die unteren Regionen (HÖLLE) folgte, um die Asche von Sagaras Söhnen zu reinigen und deren Seelen zu befreien</i>	
Tri-vikrama-pad'oddhūtā	<i>die, die sich aus dem Fuß Shri Vishnus manifestierte</i>	
Tri-loka-patha-gāminī	<i>die, die durch die Drei Welten fließt (HIMMEL, ERDE UND UNTERWELT)</i>	15

Kshīra-subhrā	<i>weiß wie Milch</i>	16
Bahu-kshīrā.....	<i>wie eine Kuh, die Milch im Überfluss gibt</i>	
Kshīra-vṛuksha-samakulā.....	<i>überfließend wie die vier Milchbäume: Nyagrodha (BANYAN), Udumbara (PRÄCHTIGER FEIGENBAUM), Asvattha (HEILIGER PIPAL BAUM) und Madhuka (BASSIA LATIFOLIA)</i>	
Tri-lochana jatā-vāsinī.....	<i>die, die in den verfilzten Locken des Dreiäugigen (SHRI SHIVA) wohnt</i>	
Runa-traya-vimochanī.....	<i>die, die von den drei Stufen der Pflicht befreit (STUDIUM DER VEDEN, VEREHRUNG DER GÖTTER, FAMILIÄRE PFLICHTEN)</i>	
Tripur'āri-shiras-chūdā	<i>die, die aus dem Scheitel von Shri Shiva fließt (DEM FEIND DES DÄMONEN TRIPURA)</i>	
Jāhnavī	<i>die Tochter des Königs Jahnu (KÖNIG JAHNU TRANK IN SEINER WUT DEN GANGES LEER, NACHDEM DER FLUSS SEIN KÖNIGREICH ÜBERSCHWEMMT HATTE, BEREUTE ES ABER UND ERLAUBTE IHR, AUS SEINEM OHR ZU FLIESSEN)</i>	
Nata-bhīti hṛutā	<i>die, die alle Ängste beseitigt, wenn die Verehrer sich Ihr hingeben</i>	
Avyayā.....	<i>ewig und unvergänglich</i>	
Nayan'ānanda dāyinī	<i>entzückend anzusehen</i>	25
Naga-putrikā.....	<i>die Tochter des Berges</i>	
Niranjanā.....	<i>makellos und rein</i>	
Nitya-shuddhā	<i>ewiglich rein</i>	
Nīra-jāla parish-krutā	<i>mit Wasser verziert</i>	
Sāvitrī.....	<i>die Mutter</i>	
Salila-vāsī.....	<i>die, die im Wasser wohnt</i>	
Sāgar'āmbu-samedhinī.....	<i>die, die das Wasser des Ozeans anschwellen lässt</i>	
Ramyā	<i>entzückend</i>	
Bindu-sarasā.....	<i>aus Wassertropfen bestehend</i>	
Avyaktā	<i>unmanifestiert</i>	35

Vrundāraka-
sam'āshritā.....*die Wohnstätte der Angesehenen*

Umā-sapatnī*die, die den gleichen Ehegatten hat wie Uma oder Shri Parvati (NÄMLICH SHRI SHIVA)*

Shubhr'āṅgī.....*die mit schönen weißen Gliedmaßen*

Shrīmatī.....*schön, glückverheißend und glorreich*

Dhaval'āmarā*die mit einem blendendweißen Gewand*

Ākhandala-
vana-vāsī*die, die durch den Dschungel fließt*

Khand'endu kṛta-
shekharā*die, die die Mondsichel auf Ihrem Kopf trägt*

Amrut'ākara
salilā.....*die, deren Wasser eine reiche Quelle von Nektar ist*

Līlā-laṅghita-
parvatā.....*die, die sportlich über Berge springt*

Virinchi-
kalasha-vāsī*die, die in den Wassertöpfen von Shri Brahma, Shri Vishnu und Shri Shiva wohnt*

Trivenī*dreifach umspinnen von den Wassern der drei Flüsse: Ganges, Yamuna und Saraswati*

Trigun'ātmikā*die spirituelle Essenz der drei Gunas*

Sangat'āghaughā-
shamanī*die, die das Durcheinander der weltlichen Bindungen und kollektiven Missetaten zerstört*

Shankha-
dundubhi-nisvanā*der Klang der Muschelhörner und Trommeln*

*Bhīti-hṛtā*die, die alle Ängste beseitigt*

Bhogya janānī.....*die, die Glück erschafft* 51

Bhinna
Brahmānda-darpinī ...*die, die stolz ist, neues Leben zu erschaffen (DURCH IHR LEBENSSPENDENDES WASSER)*

Nandinī.....*glücklich*

Shīghrā.....*schnell fließend*

Siddhā*perfekt*

Sharanyā*die Schutz, Hilfe und Geborgenheit spendet*

Shashi-shekharī.....*die, die den Mond auf Ihrem Kopf trägt*

Shankarī*barmherzig*

Saphari-pūrnā*voller kleiner, schimmernder Fische*

Bharga-mūrdhā-
krut'ālayā*die, die auf Shri Shivas Kopf weilt* 60

Bhava-priyā.....*von Shri Shiva und allen Lebewesen geliebt*

Satya-sandha
priyā.....*von den Gläubigen geliebt*

Haṁsa-swarūpinī*die Verkörperung des Unterscheidungsvermögens (DURCH DEN SCHWAN SYMBOLISIERT)*

Bhagīratha-sutā.....*die Tochter des Weisen Bhagiratha*

Anantā*unendlich* 65

Sharat-chandra-
nibh'ānanā.....*strahlend wie der Herbstmond*

Aumkāra rūpinī*die Form des Om*

Atulā*einzigartig, ohnegleichen*

Kṛidā-kallola
kārinī.....*der spielerische Klang des fließenden Flusses*

Swarga-sopāna-
saranī*fließend wie eine Himmelsleiter*

Ambha-pradā.....*die, die Wasser spendet* 71

*Dukha-hantrī.....*die, die alle Sorgen von uns nimmt*

Shānti-santata-
kārinī.....*der Fortbestand des Friedens*

*Dāridrya-hantrī.....*die Armut beseitigt*

Shivadā.....*die, die auspiciousness und Fröhlichkeit spendet*

*Saoṁsāra-visha-
nāshinī*die, die die Leiden der Welt zerstört*

Prayāga nilayā*die, die in Prayaga weilt (ZUSAMMENFLUSS DES GANGES UND DES YAMUNA, IN DER NÄHE DES HEUTIGEN ALLAHABAD)*

Sītā.....*der östlichste der vier Flussarme, in die sich der himmlische Ganges teilt, nachdem er vom Berg Meru hinunterfällt*

Tāpa-traya-
vimochanī.....*die, die uns von den drei Bedrängnissen befreit (DER ELEMENTE, DER EIGNEN TATEN UND DES KÖRPERS)*

Sharan'āgata-
dīn'ārta-pari-trānā *die Beschützerin der Kranken und Leidenden,
die bei Dir Zuflucht suchen*

Sumuktidā *die, die vollständige Emanzipation gewährt*

Siddhi-yoga
nisevitā *die, die um die Kräfte des Yoga gebeten wird*

*Pāpa-hantrī *die Zerstörerin der Sünden*

Pāvan'āngī *die, die einen reinen Körper hat*

Parabrahma-
swarūpinī *die Verkörperung des höchsten Geistes*

Pūrnā *vollständig*

Purātanā *sehr alt*

Punyā *glückverheißend (AUSPICIOUS)*

Punyatā *die, die auspiciousness gewährt*

Punya vāhinī *das großzügige Fließen der Glückseligkeit*

Pulomaj'ārchitā *gepriesen von Indrani (DER GEMAHLIN VON INDRA)*

Pūtā *rein, klar*

Pūta-tribhuvanā *die, die die drei Welten reinigt*

Japā *das sanfte Murmeln des Wassers*

Jaṅgamā *lebendig und in Bewegung*

Jaṅgama-dharā *die, die das Lebendige und Bewegliche erhält*

Jala-rūpā *die, die in Form von Wasser erscheint*

Jagad-hītā *gütig der Welt gegenüber*

Jahnu-putrī *die Tochter von König Jahnu*

Jagan-mātā *die Mutter der Welt* 100

Siddhā *heilig*

Bhogavatī *strahlend und schön*
(GANGAS NAME, WIE SIE DIE UNTERWELT BETRITT)

Umā-kāra-kamala-
sanjātā *geboren aus dem gleichen Lotus wie Shri Parvati*
(UMA)

Adñyāna-timira-
bhānu *ein Licht inmitten der Dunkelheit der
Unwissenheit*

Ajarā *von Alter unberührt*

Ādyā *der Ursprung*

Dhenū *die mit den Qualitäten von Kamadhenu (DER
GÖTTLICHEN WUNSCHERFÜLLENDEN KUH)*

Nirmalā *absolut rein (WIE SHRI MATAJI)*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah





Das Herz-Zentrum ANĀHATA CHAKRA



Jaya Jagadambe Mā
Sieg der Göttlichen Mutter des Universums!

Die neun heiligen Namen von Shrī Durgā Mātā

Aum twameva sākshāt Shrī Durgā Mātā Jagadambā sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Durga,
die Mutter des Universums.
Gegrüßet seist Du!*

Shaila-putrī...*Du bist... die Tochter des Berges* (HIMALAYA)
Brahma-chārinī*die ewig ehrenvolle Jungfrau*
Chandra-ghantā.....*die den Mond als Schmuck um Ihren Hals trägt*
Kūsh-māndā*die, deren Void das Universum enthält*
Skanda-mātā.....*die Mutter von Shri Kartikeya*
Kātyāyanī*die Ziehtochter des Weisen Katyayana*
Kāla-rātrī.....*die dunkle Nacht der Auflösung*
Mahā-gaurī*die Adi Kundalini* (DIE REINSTE FORM)
Siddhi-dātrī.....*die, die Siddhis* (GÖTTLICHE KRÄFTE) *verleiht*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Aus dem Devi-Kavach des Weisen Markandeya (siehe S.146-55)

Die 108 heiligen Namen von Shrī Durgā Mātā

Shata-nāma pra-vakshyāmi Shṛun-ushva kamal'anane
Yasya prasāda-mātreṇa Durgā prītā bhavet satī

Wer auch immer diese 108 Namen zur lotusgesichtigen Göttin am Abend
oder im Morgengrauen rezitiert, der wird der vortrefflichen Mutter Durga
sehr lieb sein.

Satī.....*Du bist... die Tochter von König Daksha und erste Frau
von Shri Shiva, die sich dem Feuer ergab; die alle
Qualitäten einer hingebungsvollen Frau besitzt
und der hervorragende Sitz der Wahrheit ist*

Sādhvī*die Trägerin aller Tugenden*

Bhava prītā*geliebt von Shri Shiva*

Bhavānī.....*die liebenswürdige Gemahlin von Shri Shiva*

Bhava-mochanī*die, die uns von der weltlichen Existenz befreit*

Āryā*die Ehrenhafteste und Nobelste*

Durgā.....*die Göttin, die schwer zu erreichen ist*

Jayā*die Siegesgöttin*

Ādyā.....*die ursprüngliche Göttin* 9

Tri-netrā*die Dreiäugige*

Shūla dhārinī*die Beherrscherin des Dreizacks*

Pināka dhārinī.....*die, die den Bogen von Shri Shiva trägt, der
Pinaka genannt wird*

Chitrā*die, die viele außerordentliche Formen hat*

Chanda-ghantā*die, die die mächtige Glocke läutet
(UM DEN ÜBELTÄTERN ANGST EINZUFLÖSSEN)*

Mahā-tapā*die, die große Entbehrungen praktiziert*

Mānasī.....*die Psyche als Kombination von Herz und
Verstand*

Buddhi.....*der Intellekt und das Verständnis*

Ahaṅkāra*das Gefühl von Individualität; die Illusion des Ego*

Chitta rūpā*die Form der Aufmerksamkeit*

Chitā*Chaitanya, die Vibrationen*

Chiti*Verständnis und Reflexion*

Sarva-mantra mayī.....	die Kraft aller Mantras	22
Tryambakā.....	die dreifache Göttliche Mutter (MAHALAKSHMI, MAHASARASWATI UND MAHAKALI)	
Saty'ānanda- swarūpinī	charakterisiert durch das gesegnete Eintauchen in die endgültige Wirklichkeit	
Anantā.....	ewig	
Bhāvinī	die Erfüllung aller guten Qualitäten	
Bhāvya.....	was wir erstreben zu werden	
Bhavy'ābhavyā.....	was bestimmt ist zu sein und nicht zu sein	
Sadā-gati	der ewige Weg des Aufstiegs	
Shāmbhavī.....	die wohlthätige Frau von Shri Shiva	
Deva-mātā	die Mutter der Götter	
Chintā	die, die für unser Wohlergehen sorgt	
Ratna priyā.....	die, die die Exzellentesten (JUWELEN) liebt	
Sadā	die, die immer existiert	
Sarva vidyā.....	die Allwissende	35
Daksha kanyā.....	die Tochter von König Daksha	
Daksha-yadnya- vināshinī.....	die, die König Dakshas Opfertgabe zerstörte, als er Shri Shiva nicht verehrte	
Aparnā	die, die harte Entbehrungen auf sich nahm, um Shri Shiva für sich zu gewinnen (SIE FASTETE BEHARRLICH - NICHT EINMAL BLÄTTER ASS SIE)	
Aneka varnā	die, die sich auf viele Arten manifestiert	
Pātalā	rötlichrosafarbig	
Pātalā-vatī.....	umgeben von Rosen und rosafarbenen Lotussen	
Pītāmbara-pari- dhānā.....	gekleidet in feinsten gelber Seide	
Kamal'ānjīra-ranjinī...	mit Lotusblüten geschmückt	
Ameya-vikramā.....	von unermesslicher Tapferkeit	
Krūrā	respekteinflößend, beeindruckend	
Sundarī.....	schön	
Sura-sundarī	von himmlischer Schönheit	47

Vana-durgā.....	die Göttin des Waldes	
Mātaṅgī	die Mutter aller Elefantenherden	
Mātaṅga-muni pūjitā.....	verehrt vom Weisen Matanga	
Brāhmī.....	die Shakti von Shri Brahma	51
Māh'eshwarī	die Shakti von Shri Shiva	
Aindrī	die Shakti von Shri Indra	
Kaumārī.....	die Shakti von Shri Kartikeya	
Vaishnavī	die Shakti von Shri Vishnu	
Chāmundā.....	die Göttin, die die Dämonen zerstört	
Vārāhī.....	die Shakti von Shri Vishnu in seiner dritten Inkarnation als Eber	
Lakshmī	die Göttin des Glücks, des Wohlstandes und des Wohlbefindens	
Purush'ākṛuti	die in menschlicher Gestalt	
Vimalā	makellos und unbefleckt	
Ut-karshinī.....	die höchste aufsteigende Herrlichkeit	
Dñyānā.....	das Wissen	
Kriyā.....	die Handlung	
Nityā	ewig	
Buddhidā.....	die Verleiherin von erleuchteter Intelligenz	
Bahulā	mächtig	
Bahula premā	überströmend von Liebe	67
Sarva vāhana- vāhanā	die, die alle Gefährte lenkt	
*Nishumbha shumbha-hananī.....	die Zerstörerin der Dämonen Nishumbha und Shumbha	
*Mahish'āsura mardinī.....	die Vernichterin des bösen Mahisha	
*Madhu-Kaitabha hantrī	die Zerstörerin der Dämonen Madhu und Kaitabha	
*Chanda-munda vināshinī.....	die Zerstörerin der Dämonen Chanda und Munda	

*Sarv'āsura
vināshinī.....*die, die alle Dämonen zu Staub zermahlt*

*Sarva-dānava
ghātinī.....*die Vernichterin aller Dämonen*

Sarva-shāstra mayī.....*in der Form aller Wissenschaften und allen Wissens*

Satyā*die absolute Wirklichkeit*

Sarv'āstra-dhārinī.....*die, die alle Negativität-zerstörenden Mantras anwendet*

Aneka-shastra-hastā*die, die viele Waffen in Ihren Händen hält*

Anek'āstrasya-dhārinī.....*die, die viele verschiedene Negativität-zerstörende Mantras führt*

Kumārī*die jungfräuliche Göttin* 80

Eka-kanyā*die höchste Jungfrau*

Kaishorī*die jugendliche Göttin*

Yuvatī*die, die die Erscheinung eines jungen Mädchens hat*

Yati..*asketisch*

Apraudhā*die, die die Gestalt eines jugendlichen Mädchens hat*

Praudhā.....*die, die als reife Frau erscheint*

Vṛuddha mātā.....*die, die die Gestalt einer erwachsenen Mutter annimmt*

Bala-pradā*die Verleiherin von Kraft*

Mah'odarī*die, die einen großen Bauch hat*

Mukta keshī.....*die, deren Haar offen und wallend ist* 90

Ghora rūpā*von furchteinflößender Gestalt*

Mahābalā.....*von sehr großer Stärke*

Agni jvālā*die, die mit Feuer leuchtet*

Raudra mukhī.....*die mit einem grimmigen Gesichtsausdruck*

Kāla-rātri.....*die dunkle Nacht der Auflösung*

Tapasvinī*die, die Entbehrungen auf sich nimmt*

Nārāyanī.....*die Shakti von Shri Vishnu, Shri Mahalakshmi*

Bhadra-kāli*die glückbringende, dunkelhäutige Mutter*

Vishnumāyā.....*die, die göttliche Inkarnationen verkündet*
(SHRI VISHNUS KRAFT DER ILLUSION)

Jal'odarī*die, in deren Bauch alles Wasser der Erde versammelt ist*

Shiva dūtī*die Botin von Shri Shiva*

Karālī.....*von furchterregender Erscheinung mit weit geöffnetem Mund*

Ambā*die Mutter*

Param'eshwarī*die höchste Göttin*

Kātyāyanī*die Stieftochter des Weisen Katyayana, geboren aus dem Glanz aller Götter, um den bösen Mahishasura und seine Anhänger zu zerstören*

Sāvitrī*die lebensspendende Kraft der Sonne*

Pratyakshyā.....*die, die sich offen äußert*

Brahma-vādinī.....*die, die das Wissen über das Parabrahma*
(HÖCHSTER GEIST) *lehrt*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Devī Kavach Shrī-Chandī-Kavacham

Das Devi Kavach wurde Shri Mataji an einem Guru Puja zum ersten Mal vorgestellt. Daher die folgende Einleitung:

Unser Guru ist die Große Mutter. All Ihre Shakti- und Yogini-Aspekte offenbart Sie Ihren Kindern. Wenn wir das Kavach der Devi lesen, erwecken wir diese Kräfte, um unsere Koshas (mentalen, emotionalen und physischen Körper) zu reinigen und zu erleuchten. So wird durch die Kraft der Guru-Mutter das Atma zum Guru des Körpers. Möge uns die Weisheit und Barmherzigkeit unseres Sat-Gurus durchströmen und die vier Ecken der Erde erreichen.

Atha Shrī-Chandī-Kavacham
Hier beginnt das Chandi Kavach.

Aum Shrī Ganeshāya namah, Shrī-Sarasvatyai namah
Aum. Gegrüßet sei Shri Ganesha. Gegrüßet sei Shri Saraswati.
Shrī-Gurūbhyo namah, Shrī-Kula-devatāyai namah
Gegrüßet sei Shri Guru. Gegrüßet sei Shri Mataji Nirmala Devi, die Göttin, geliebt und verehrt in der Familie,
Avighnam astu, Aum Nārāyanāya namah
Mögen alle Hindernisse beseitigt sein. Gegrüßet sei Shri Narayana.
Aum Nara-nar'ottamāya namah, Aum Sarasvatī Devyai namah
Amen, gegrüßet sei Shri Vishnu. Amen, gegrüßet sei die Göttin Saraswati.
Shrī Vedavyāsāya namah
Gegrüßet sei der Weise Vyasa.

Atha Devyāhā Kavacham
Hier beginnt der Hauptteil des Devi Kavach.

Asya Shrī-Chandī-kavachasya Brahmā ṛishihi
Der vorsitzende Weise für Shri Chandi Kavach ist Brahma,
Anushtup chhandah, Chāmundā devatā
das Versmaß ist Anushtup. Die vorsitzende Gottheit ist Chamunda.
Aṅganyās'okta-mātarō-bījam, Digbandha-devatās-tatvam
Der Urkeim ist Anganyasokta Matar. Das Prinzip ist Digbandha-devata.

Shrī-Jagadambā-prītyarthe,
Sapta-Shati pāthāṅgatvena jape viniyogah
Es wird rezitiert als Teil der Sapta-shati (SIEBENHUNDERT VERSE ZUR VEREHRUNG VON SHRI DURGA), um Shri Jagadamba zu erfreuen.

Aum namash-Chandikāyai
Amen. Ehrerbietung sei Shri Chandika.

Mārkandeya uvācha
So sprach Markandeya:

1 Aum yad-guhyam paramam loke sarva-rakshā-karam nṛṇām
Yan-na kasya-chid'ākhyātam tanme, brūhi Pitāmaha
Amen. Oh Brahmadeva, bitte offenbare mir das tiefverborgene Geheimnis, das noch nie zuvor erzählt wurde und das alle menschlichen Wesen auf dieser Welt beschützt.

Brahm'ovācha
Shri Brahmadeva sagte:

2 Asti Guhya-tamam vipra, sarva-bhūt'opa-kārakam
Devy'āstu kavacham punyam, tachchhṛu-nushwa Mahāmune
Oh Brahmin! Das größte Geheimnis, das glückverheißend und allen Wesen nützlich ist, ist das Kavach der Devi. Höre, oh großer Weiser, was ich Dir offenbare:

3 Prathamam Shailaputrī cha, dvitīyam Brahma-chārinī
Tritīyam Chandra-ghant'etī, Kūshmānd'eti chatur-thakam
Erstens Shailaputri: die Tochter des Königs des Himalaya, zweitens Brahmacharini: die, die das Zölibat lebt, drittens Chandraghanta: die den Mond als Schmuck um ihren Hals trägt, viertens Kushmanda: deren Void das Universum enthält.

4 Panhamam Skandamāt'eti, shashtham Kātyāyan'īti cha
fünftens Skandamata: die Mutter von Shri Kartikeya,
sechstens Katyayani: die Stieftochter des Heiligen Katyayana, sie inkarnierte, um den Göttern zu helfen,

Saptamam Kālarātr'īti, Mahāgaur'īti ch'āshtamam
siebtens Kalaratri: die schwarze Nacht der Auflösung, die sogar Kali zerstören kann, achtsens Mahagauri: die Adi Kundalini, die Mutter der großen Entscheidungen,

5 Navamam Siddhi-dātrī cha, nava Durgāhā prakīr-titāhā
neuntens Siddhi-datri: die besondere göttliche Kräfte gewährt. Shri Durga ist unter diesen neun Namen bekannt.

Uktāny'etāni nāmāni, Brahman'aiva Mahāt-manā
So sprach die große Seele Brahmadeva selbst.

6 Agninā dahya-mān'astu, shatru-madhye gato rane
Vishame durgame ch'aiva, bhayārtāhā sharanam gatāhā
Jene, die die Angst bedrückt, und jene, die im Kampf umgeben sind von Feinden, und jene auch, die brennend stehn im Feuer, sie werden auch in Zeiten des Krieges

7 Na teshām jāyate, kinchid-ashubham rana-sankate
N'āpadam tasya pashyāmi, shoka-dukha-bhayam na hi
Unglück und Angst niemals erleiden und Kummer und Trauer nicht erfahren, wenn sie sich Shri Durga hingeben.

8 Yaistu bhaktyā smṛtā nūnam, teshām vṛuddihi prajāyate
Ye tvām smaranti Deveshi, rakshase tām-na saonshayah
Fürwahr, Wohlstand wird allen Zuteil, die Deiner mit Hingabe gedenken, und ohne Zweifel, oh höchste Göttin, wirst Du sie beschützen.

9 Preta-saonsthā tu Chāmundā, Vārāhī mahish'āsanā
Aindrī gaja-samārūdhā, Vaishnavī Garud'āsanā
Die Göttin Chamunda sitzt auf einem Leichnam, Varahi reitet auf einem Büffel, Aindri sitzt auf einem Elefanten und Shri Vaishnavi auf einem Kondor (GARUDA).

10 Māh'eshwarī vṛush'ārūdhā, Kaumārī shikhivāhanā
Lakshmihī padm'āsanā Devī, padmahastā Haripriyā
Maheshwari reitet auf einem Bullen, das Gefährt von Shri Kaumari ist ein Pfau. Shri Lakshmi – die Geliebte von Shri Vishnu – sitzt in einem Lotus und hält einen Lotus in ihrer Hand.

11 Shwetarūpa-dharā Devī, Īshvarī vṛusha-vāhanā
Brāhmī haoṅsa-samārūdhā, sarv'ābharana-bhūshitā
Die Göttin Ishwari, von weißer Haut, reitet einen Stier, Brahmi, geschmückt mit allen Ornamenten, sitzt auf einem Schwan.

12 Ity'etā Mātarah sarvāhā, sarvayoga-sam-anvitāhā
Nānā-bharana-shobhā-dhyā, nānā-ratn'opa-shobhitāhā
All die Mütter sind begabt mit Yoga und geschmückt mit Ornamenten und Juwelen.

13 Dṛushyante ratham-ārūdhā, Devyah krodha-samā-kulāhā
Shaṅkham chakram gadām shaktim, halam cha musal'āyudham
Alle Göttinnen voll Zorn in Ihren Streitwagen die Waffen schwingen, Muschelhorn, Diskus, Keule, Morgenstern und Knüppel,

14 Khetakam tomaram chaiva, parashum-pāsham-eva cha
Kunt'āyudham trishulam cha, shārngam-āyudham-uttamam
Axt, Schlinge, Widerhaken, Strick, Peitsche, Dreizack, Speer und Pfeil und Bogen.

15 Daityānām deha-nāshāya, bhakt'ānāma-abhayāya cha
Dhārayanty'āyudhānī'ttham, Devānām cha hitāya vai
Beständig schwingen Sie Ihre Waffen, zum Wohlergehen der Götter, zu beschützen die Verehrer und zu zerstören die Dämonen.

16 Namaste'stu Mahāraudre, Mahāghora-parākrame
Mahābale Mahotsāhe, Mahābhaya-vināshini
Gegrüßet seist Du, Göttin von furchterregender Erscheinung und angsteinflößender Tapferkeit, von ungeheurer Stärke und Energie, Du Zerstörerin der ärgsten Ängste.

17 Trāhi mām Devī dushprekshye, shatrūnām bhaya-varadhini
Oh Devi, schwer ist es, nur einen kurzen Blick auf Dich zu tun, komm mir zu Hilfe, denn Du vermehrst die Ängste aller Feinde.

Prāchyām rakshatu mām-Aindrī, Āgneyyām-Agni devatā
Möge Göttin Aindri mich von Osten her beschützen, Agni Devata (GÖTTIN DES FEUERS) von Süd-Osten,

18 Dakshine'vatu Vārāhī, Nairutyām Khadga–dhārinī
Pratīchyām Varunī rakshed, Vāya–vyām Mruga–vāhinī
Varahi (DIE GEFÄHRTIN VON VISHNU IN DER FORM DES EBERS) *von Süden,*
Khadgadharini (DIE DAS SCHWERT SCHWINGT) *von Südwesten,*
Varuni (DIE GEFÄHRTIN VON VARUNA, DEM REGENGOTT) *von Westen,*
Mrugavahini (DEREN GEFÄHRT DAS REH IST) *möge mir Schutz gewähren von Nordwest.*

19 Udīchyām pātu Kaumārī, Aishānyām Shūla–dhārinī
Ūrdhvam Brahmāni me rakshed'adhastād–Vaishnavī tathā
Möge Göttin Kaumari (DIE EWIGE JUNGFRAU, GEFÄHRTIN VON KARTIKEYA)
mich von Norden beschützen und Göttin Shuladharini von Nordosten,
Brahmani (DIE GEFÄHRTIN VON BRAHMA) *von oben und*
Vaishnavi (GEFÄHRTIN VON SHRI VISHNU) *gewähre mir Schutz von unten.*

20 Evam dasha disho rakshyech–Chāmundā Shava–vāhanā
Oh Göttin Chamunda, die auf einem Leichnam sitzt, bitte beschütze mich aus allen zehn Richtungen.

Jayā me chāgratah pātu, Vijayā pātu pṛushthatah
Möge Göttin Jaya mich von vorne beschützen und Vijaya von hinten,

21 Ajitā vāma–pārshve tu, dakshine ch'āparājītā
Shikhām–Udyotinī rakshed, Umā mūrdhni vyavas–thitā
Ajita von der Linken und Shri Aparajita von der Rechten. Möge Göttin Udyotini meinen Haarknoten beschützen und Uma meinen Kopf bedecken und ihn beschützen.

22 Mālādharī lalāte cha, bhruvau rakshed–Yashasvinī
Trinetra cha bhruvor–madhye–Yamaghantā cha nāsike
Sei meine Stirn geschützt von Maladhari, meine Augenbrauen von Yashasvini, mein Hamsa von Trinetra, und der innere Teil der Nase von Yamaghanta.

23 Shaṅkhinī chakshushor–madhye, shrotrayor–Dwāra–vāsini
Shankhini schütze meine Augen, und Dwarawasini meine Ohren,
Kapolao Kālikā rakshet–karnamūle to Shāṅkarī
möge Kalika meine Wangen beschützen und Shankari die Wurzel meiner Ohren.

24 Nāsikāyām Sugandhā cha, uttar'oshthe cha Charchikā
Adhare ch'āmṛutakalā, jihvāyām cha Sarasvatī
Möge Schutz gewähren Sughanda meiner Nase, Charchika meiner Oberlippe, Amrutakala der Unterlippe, Saraswati meiner Zunge,

25 Dantān–rakshatu Kaumārī, kantha–deshe tu Chandikā
Ghantikām Chitra ghanṭā cha, Mahāmāyā cha tāluke
Kaumari den Zähnen, Chandika meinem Hals, Chitraghanta dem Resonanzkörper, Mahamaya dem Gaumen,

26 Kāmākshī chibukam rakshed, wācham me Sarva–maṅgalā
Grīvāyām Bhadrakālī cha, pṛushtha–vaṅśhe Dhanur–dharī
Kamakshi dem Kinn, Sarvamangala meiner Rede, Bhadrakali dem Nacken, und Dhanurdhari meinem Rücken.

27 Nīlāgrīvā bahih–kanthe, nalikām Nalakūbarī
Skandhayoh khadginī rakshed, bāhū me Vajra–dhārinī
Schutz gewähre Nilagriva dem äußeren Teil meiner Kehle, und meiner Luftröhre gewähre Schutz Nalakubari, möge Khadgini meine Schultern beschützen, und Vajra-dharini meine Arme.

28 Hastayor–Dandinī rakshed–Ambikā ch'āṅgu–līshu cha
Nakhān Chhūleshwarī rakshet–kukshau rakshet–Kuleshwarī
Möge Devi Dandini beide Hände beschützen und Ambika meine Finger; Shuleshwari meine Nägel und Kuleshwari meinen Bauch.

29 Stanau rakshen–Mahādevī, manah Shoka–vināshinī
Hṛudaye Lalitā Devī, udare Shūladhārinī
Beschütze meine Brust, Mahadevi, Shoka-Vinashini meinen Verstand, Lalita Devi mein Herz und Shula-dharini den Magen.

30 Nābhau cha Kāminī rakshed, guhyam Guhyesh–warī tathā
Pūtanā kāmikā medhramein m, gude Mahisha–vāhinī
Kamini beschütze meinen Nabel, Guhyeshwari die inneren Organe, Putana-Kamika die Fortpflanzungsorgane und Mahisha-Vahini meinen Darm.

- 31 Katyām Bhagavatī rakshej-jānunī Vindhya-vāsini
Janghe Mahābalā rakshet-sarvakāma pradāyini
Möge Göttin Bhagavati meine Taille beschützen, Vindhya Vasini meine Knie, und die wunscherfüllende Mahabala meine Oberschenkel.
- 32 Gulphayor-Nārasinvi cha, pāda-prushthe tu Taijasi
Pād'āngulīshu Shrī rakshet-pādādhas-Talavāsini
Meine Fußknöchel seien geschützt von Narasinvhi, meine Füße von Taijasi, beschütze meine Zehen und meine Fußsohlen, Talavasini.
- 33 Nakhan-doanshtrā-karālī cha, keshān-chaiv'ordhva-keshini
Roma-kūpeshu Kauberī, tvacham Vāgīshwarī tathā
Möge Daonshtra-karali meine Nägel beschützen und Urdhvakeshini meine Haare, Kauberi die Poren und Vagishwari die Haut.
- 34 Rakta-majjā-vasā-māonsāny'asthi-medaoṅsi Pārvatī
Antrāni kāla-rātrish-cha, pittam cha Mukuteshwarī
Beschütze Göttin Parvati Blut, Knochenmark, Fett und Knochen. Göttin Kalaratri meine Eingeweide, Mukuteshwari Galle und Leber.
- 35 Padmāvatī padmakoshe, kaphe Chūdā-manistathā
Jvālāmukhī nakha-jvālām-Abhedyā sarva-sandhishu
Möge Padmavati meine Chakras beschützen, Chudamani Lunge und Schleim, Jwalamukhi den Glanz meiner Nägel und Abhedya alle Gelenke.
- 36 Shukram Brahmānī me rakshet-chhāyām, Chhatresh-varī tathā
Ahaṅkāram mano buddhim, rakshen-me Dharma-dhārinī
Brahmani schütze meinen Samen, Chhatreshwari den Schatten meines Körpers, Dharmadharini Ego, Superego und Intellekt (BUDDHI).
- 37 Prānā-pānau tathā vyānam-udānam cha samāna-kam
Vajrahastā cha me rakshet-prānam Kalyāna-shobhanā
Vajrahasta beschütze die fünf Lebensatem Prana, Apana, Vyana, Udana und Samana, und Prana, meine Lebenskraft beschütze Kalyana-shobhana.
- 38 Rase rūpe cha gandhe cha, shabde sparshe cha Yogini
Sattvam rajas-tamas-chaiva, rakshen-Nārāyanī sadā
Meine Sinnesorgane, die Kraft des Schmeckens, Sehens, Riechens, Hörens und Tastens seien geschützt von Yogini, und Narayani beschütze die drei Gunas von Sattwa, Raja und Tamo (LINKER, RECHTER UND ZENTRALER KANAL).

- 39 Āyū rakshatu Vārāhī, dharmam rakshatu Vaishnavī
Yashah kīrtim cha Lakshmīn-cha, dhanam Vidyām cha Chakrinī
Varahi beschütze mein Leben und Vaishnavi mein Dharma, und sei geschützt von Lakshmi Ansehen und auch Erfolg, von Chakrini Reichtum und Wissen.
- 40 Gotram-Indrāni me rakshet-pashūn-me raksha Chandike
Putrān-rakshen-Mahālakshmīr-bhāryām rakshatu Bhairavī
Indrani beschütze die Verwandten, Chandika mein Vieh, Mahalakshmi, Schutz gewähre meinen Kindern und Bhairavi, beschütze den Gemahl/die Gemahlin.
- 41 Panthānam Supathā rakshen-mārgam Kshema-karī tathā
Rājadvāre Mahālakshmīr Vijayā sarvatah sthitā
Supatha beschütze meine Reise und Kshemakari meinen Weg. Mahalakshmi beschütze mich in Amtshäusern und Vijaya beschütze mich überall.
- 42 Rakshā-hīnam tu yat-sthānam, varjitam kavachena tu
Tat-sarvam raksha me Devī Jayantī pāpa-nāshini
Oh Göttin Jayanti, jeder Ort, der nicht im Kavach genannt und dadurch ungeschützt ist, möge von Dir, die alle Sünden zerstört, geschützt werden.
- 43 Padam'ekam na gachhetu, yadīchhe-chhubham'ātmanah
Kavachen'āvṛuto nityam, yatra-yatr'aiva gachhati
Man sollte sich allzeit mit diesem Kavach schützen, wohin auch immer man geht und nicht einen Schritt tun ohne diesen Schutz, wenn man den Segen Gottes wünscht.
- 44 Tatra tatrārtha-lābhash-cha, Vijayah sarva-kāmikah
So hat man Erfolg in allen Dingen,
Yam yam chintayate kāmam, tam tam prāpnoti nishchitam
jeder Wunsch wird sich erfüllen
Param'aish-varyam-atulam, prāpsyate bhūtale pumān
und man genießt großen Wohlstand auf Erden.
- 45 Nirbhayo jāyate martyah, sangrām'eshv'aparājitah
Trailokye tu bhavet-pūjyah, kavachen'āvṛutah pumān
Frei von Angst wird jener sein, der sich mit diesem Kavach schützt, als Sieger wird er jede Schlacht verlassen, und er wird würdig, in den Drei Welten verehrt zu werden.

- 46 Idam tu Devyāhā kavacham, Devānām'api dur-labham
Yah pathet-prayato nityam, trisandhyam shraddhay'ānvitah
Dieses Devi Kavach ist selbst für die Götter unerreichbar. Wer jeden Tag des Morgens, Nachmittags und Abends im festen Glauben dieses Kavach liest,
- 47 Daivī kalā bhavet-tasya, trailok-yeshv'aparājitah
Jīved-varsha-shatam, sāgram-apa-mṛutyu-vivar-jitah
empfängt die göttlichen Künste (SHAKTIS), bleibt unbesiegt in den Drei Welten, lebt hundert Jahre lang und wird nicht durch Unfall sterben.
- 48 Nashyanti vyādhayah sarve, lūtā-visphotak'ādayah
Sthā-varam jaṅga-mam ch'aiva, kṛutri-mam ch'āpi yad-visham
Alle Krankheiten, wie Furunkel und Narben etc. werden zerstört und bewegliche (SKORPIONE UND SCHLANGEN) und unbewegliche (ANDERE) Gifte können ihm nichts anhaben.
- 49 Ābhi-chārāni sarvāni, mantra-yantrāni bhūtale
Bhūcharāhā khecharāsh-ch'aiva jalā jash ch'opadeshikāhā
Alle jene, die Zaubersprüche durch Mantras oder Yantras für böse Zwecke zu verwenden trachten, alle jene, die da Böses wollen im Reich der Lüfte und im Wasser,
- 50 Sahajā kulajā mālā, dākinī shākinī tathā
Antariksha-charā ghorā dākiniyashcha mahā-balāhā
alle bhuts, die die Erde durchstreifen, all jene, die hypnotisch wirken wollen,
- 51 Graha-bhūta-pishā-chāshcha, yaksha-gandharva-rākshasāhā
Brahma-rākshasa-vetālāhā, kūshmāndā bhairav'ādayah
alle Yakshas und Gandharvas, alle negativen Wesen, alle Dämonen und bösen Mächte,
- 52 Nashyanti darshanāt-tasya, kavache hṛudi saonsthite
Mān'onnatir-bhaved tasya-tejo-vṛudhi-karam param
vernichtet werden sie beim Anblick dessen, der tief im Herzen dieses Kavach trägt.

- 53 Yashasā vardhate s'opi, kīrti-mandita-bhūtale
Japet-Sapta-shatīm Chandīm, krutvā tu kavacham purā
Es mehren sich Tapferkeit und Ruhm, und Hochachtung wird ihm zuteil. Im Wohlstand wird er hier auf Erden leben, wenn er gesammelt dieses Kavach und Saptashati studiert
- 54 Yāvad-bhū-mandalam dhatte-sashaila-vana-kānanam
Tāvat-tishthati medinyām, santatihi putra-pautrikī
und auf Shri Chandi meditiert. Seine Nachkommenschaft wird leben, solange die Erde reich an Bergen und Wäldern ist.
- 55 Dehānte paramam sthānam, yat-surai-rapi durlabham
Prāpnoti purūsho nityam, Mahāmāyā-prasādatah
Durch die Gnade von Mahamaya ist ihm der höchste Zustand gewährt, der selbst von Göttern kaum erreicht,
- 56 Labhate paramam rūpam, Shivena saha modate, Om
und ewig währt sein Segen, da er im Angesicht Shri Shivas weilt. Amen
- Iti Devyāhā Kavacham sampūrnam
Nun ist das Kavach der Devi vollendet.

Sākshāt Shri Ādi Shakti Mātāji
Shri Nirmalā Devyai namo namah

Das Devi Kavach wird sowohl in der dritten wie auch in der vierten Nacht von Navaratri gelesen. Während man das Devi Kavach liest, kann man seine Hand oder die Aufmerksamkeit auf den Körperteil legen, der geschützt werden soll. Man kann auch während dem Lesen unterbrechen und den entsprechenden Namen als Mantra sagen, z. B. Aum twameva sakshat Shri Chandi sakshat Shri Nirmala Devi namoh namah. Am Besten wird das Devi Kavach laut gelesen, da dies hilft, die Blockaden zu entfernen und dies den Verehrer in göttlichen Vibrationen badet. Wenn es auf Sanskrit gelesen wird, wirken die Töne als bija Mantras und helfen, die Kundalini zu aktivieren.

Shrī-Devī Atharva-Shīrsham

Aum Shrī Ganeshāya namah
Amen. Gegrüßet seist Du, Shri Ganesha.

1 Aum sarve vai Devā Devīm-upa-tasthuhu
„Kāsi twam Mahā-dev’īti”

Amen. Alle Devas näherten sich ehrerbietig der Göttin und fragten:
“Wer bist Du, große Göttin?”

2 Sā-bravīt-
„Aham Brahma-swarūpinī
Mattah Prakṛuti-purush’ātmakam jagat
Shūnyam ch’āshūnyam cha

Sie antwortete: „Ich bin die Verkörperung des alles durchdringenden
Brahma. Aus mir entsteht der Mensch und der Geist, das Manifeste und das
Nicht-Manifeste.

3 Aham-ānand’ānānandau
Aham Vidñyān’avidñyāne
Aham Brahm’ābhrahmanī veditavye

Ich bin glücklich und die Glückseligkeit selbst.
Ich bin das Wissen und die Unwissenheit.

Ich bin Göttliches Bewusstsein und das, was außerhalb des Göttlichen
Bewusstseins ist. Ich bin alles, das man wissen kann.

Aham Pancha-bhūtāni-apancha-bhūtāni
Aham-akhilam jagat

Ich bin die fünf Elemente der Schöpfung und jenseits der fünf Elemente der
Schöpfung. Ich bin das gesamte Universum.

4 Ved’oham-aved’oham
Vidy’āham-avidy’āham
Aj’āham-anaj’āham

Adhash ch’ordhvam cha Tiryak-ch’āham

Ich bin die Heiligen Schriften und ihre Abwesenheit.

Ich bin reines Wissen und auch die spirituelle Unwissenheit.

Ich bin ungeboren und werde doch immer wieder geboren.

Ich bin unterhalb, oberhalb und jenseits.

5 Aham Rudrebhir-vasubhish-charāmi
Aham ādityair uta Vishwa-devahi

Ich manifestiere mich in den Deitäten der Zerstörung (RUDRAS) und in den
Gottheiten des Glücks (VASUS). Ich bin die Adityas, die universellen Götter
der Sonne sowie die universellen Gottheiten (VISHWADEVAS).

Aham-mitrā-varūnāv’ubhau bibharmi
Aham-indr’āgnī aham-ashvināv’ubhau

Ich bin die Sonne (MITRA) und der Herr des Ozeans (VARUNA), die ich beide
erhalte. Ich bin Indra, der König der Devas, Agni, der Herr des Feuers und
die göttlichen Ärzte, die Ashvini-Zwillinge.

6 Aham Somam Twashtāram Pūshanam Bhagam dadhāmi

Ich bin der Mond (SOMA), der göttliche Baumeister (Twashta) und Ich erhalte
Pushan und Bhaga, die Zwillingsgötter des Wohlstandes.

Aham Vishnum-uru-kramam
Brahmānam-uta Prajāpatim dadhāmi

Ich bin Shri Vishnu, Shri Brahma und auch Prajapati, der die Schöpfung
hervorbringt. Ich erhalte sie alle, deren Schritte die Drei Welten
umspannen.

7 Aham dadhāmi Dravinam havishmate suprāvyē
yajamānāya sunvate

Ich unterstütze alle würdigen Gaben, die Gott angeboten werden, und
gewähre allen, die mit Hingabe Verehrung üben, Wohlergehen und
Reichtum.

Aham rāshtrī sañ-gamanī Vasūnām
chikitushī prathamā yadñiyānām

Unter allen vererehrungswürdigen und alles-durchdringenden Gottheiten
werde Ich als erste und höchste verehrt.

Aham suve pitaram’asya Mūrdhan-mama
yonir-apsvantah samudre

Mit der Kraft Meiner tiefsten Seele erschaffe Ich aus Meinem Scheitel den
Himmel und die sieben Ozeane.

Ya evam veda, sa daiṁ sam-padam’āpnoti”

Wer immer dies wahrhaft erkennt, wird göttlichen Reichtum erlangen.“

8 Te devā abruvan:

„Namo Devyai Mahādevyai, Shivāyai satatam namah
Namah Prakṛtyai Bhadrāyai
Niyatāhā pranatāhā-sma tām

Die Devas erwiderten: „Gegrüßet seist Du, große Göttin. Sei gegrüßt, Du ewig Gnadenreiche. Wir grüßen Dich, die Du die ursprüngliche Ursache sowie die Kraft bist, die alles erhält. Mit tiefer Verehrung und ganzer Aufmerksamkeit huldigen wir Dir.

9 Tām-agni-varnām Tapasā jvalantīm
Vairochanīm karmaphaleshu jushtām

*Jener, deren Erscheinung durch die Kraft Ihrer Askese leuchtend und strahlend wie Feuer ist,
Ihr, die in den Taten und deren Früchten residiert und sie zur Wirkung bringt,
Durgā-devīm sharanam prapad'yā-
Mah'esurān-nāshayitryai te namah
dieser Göttin Durga, die alle mächtigen Dämonen tötet, geben wir uns hin,
und wir verbeugen uns vor Ihr.*

10 Devīm vācham'ajanayanta Devās-
tām Vishwa-rūpāhā pashavo vadanti

*Sie, die Göttin von Sprache und Glück, die erleuchtete Sprache für alle Lebewesen schuf,
Sie, deren Form universell und die die Seele aller Deitāten ist,
Sā no mandresham-ūrjam duhānā
dhenur-vāgas-mānupa sushtu-taitu
Sie, die Freude, Nahrung und Kraft schenkt wie die wunscherfüllende Kuh
(KAMADHENU), möge Sie Wohlgefallen an uns finden und vor uns erscheinen.*

11 Kāla-rātrīm Brahma-stutām Vaishnavīm Skanda-mātaram
*Oh Göttin der dunklen Nacht der Auflösung (SHRI MAHAKALI), von
Brahma gepriesen, Du Gefährtin von Vishnu (VAISHNAVI) und Mutter von
Skanda (SHRI PARVATI),*

Saraswatīm-Aditim-Daksha-duhitaram namāmah
Pāvanām Shivām

*Saraswati, Aditi (MUTTER DER GÖTTER), Tochter von Daksha (DAKSHA-
DUHITA ODER SATI), Zerstörerin der Sünden, Segenspenderin, oh reine und
glückspendende Göttin, wir verneigen uns vor Dir!*

12 Mahā-lakshmyai cha vidmahe, Sarva-shaktyai cha dhīmahi
Tanno Devī prachodayāt

*Wir kennen Mahalakshmi, wir meditieren über Sie, die die Verkörperung
aller Kraft ist. Möge diese Göttin uns in unserem Wissen erleuchten und
unsere Meditation inspirieren.*

13 Aditir-hyajanishta Daksha yā duhitā tava
Tām devā anvajāyanta bhadra amṛuta-bandhavah
*Oh Daksha, aus Deiner Tochter Shri Aditi wurden alle unsterblichen,
segensreichen Götter geboren.*

14 Kāmo Yonihi Kamalā Vajrapānir-
Guhā Hasā Mātarishw'ābhram'indrah
*Kama (Ka), Yoni (ai), Kamala (i), Vajrapani-Indra (La), Guha (Hrim);
(Ha), (Sa), Bija Silben; Matarishwa-Vayu (Ka), Abhra (Ha), Indra (La),
Punar-guhā Sakalā Māyayā cha
purūchy'aishā Vishwa-mātā-di-vidyom
Punaha-guha (Hrim); (Sa), (Ka), (La), Bija Silben; und Maya (Hrim).
Sie alle sind das Wissen der universellen Mutter, die allumfassend ist und
die Seele von allem.*

15 Eshā-ātma-shaktiḥ
Eshā Vishwa-mohinī, Pāsh'ānkusha-dhanur-bāna-dharā
*Sie ist die Kraft des Geistes.
Sie ist die Zauberin des Universums und hält die Schlinge, den Haken und
Pfeil und Bogen in den Händen.
Eshā Shri-mahā-vidyā
Ya evam veda, sa shokam tarati
Sie ist das heilige, höchste Wissen.
Wer dies erfährt, wird von allen Sorgen befreit.*

16 Namaste'stu Bhagavati mātār-asmān pāhi sarvataḥ
*Gegrüßet seist Du, oh Bhagavati, bitte beschütze
uns aus allen Richtungen und auf jede erdenkliche Weise.“*

Der weise Seher sagte:

17 „Saish'āshtau vasavah saish'aikā-dasha rudrāhā
Saishā Dvā-dash'ādityāhā
*„Sie ist die acht Götter des Glücks (ASHTA-VASUS)
die elf zerstörerischen Kräfte (EKADASHA RUDRAS)
die zwölf universellen Deitāten der Sonne (ADITYAS),
Saishā Vishve-devāhā Soma-pā Asoma-pāsh-cha
Sie manifestiert die Vishwa-Devas (UNIVERSELLEN DEITÄTEN),
die den Nektar sowohl trinken als auch nicht trinken.*

Saishā Yātu–dhānā Asurā Rakshāoṅsi Pishāchā
Yakshāhā–siddhāhā

Sie manifestiert die Yatuyans, Asuras, bösen Geister, Yakshas, Rakshasas, Weise, Seher und Propheten.

Saishā Sattva–rajas–tamāoṅsi
Saishā Brahma–Vishnu–Rudra–rūpinī
Saishā Prajā–pat’indra–mānavah

Sie manifestiert die drei Gunas – Sattva, Raja und Tamo.

Sie manifestiert die Trimurtis – Brahma, Vishnu und Shiva, Prajapati, Indra und Manu, den Stammvater der Menschheit.

Saishā Grah–nakshatra–jyotīnshi
Kalā–kāshth’ādi–kāla–rūpinī
Tām aham pranaumi nityam

Sie manifestiert die Planeten, Konstellationen und Sterne und alle Kategorien der Zeit. Mögen alle Dir ewig Ehrerbietung erweisen!

Pāp’āpa–hārinīm Devīm Bhukti–mukti–pra–dāyinīm

Oh Göttin, Du bist die Zerstörerin der Sünden, Du bringst Freude in diese Welt und schenkst vollkommene Befreiung.

Anantām Vijayām Shuddhām Sharanyām Shiva–dām Shivām

Du bist ewig, siegreich, rein, die, der sich alle hingeben, glückbringend und segensreich.

18 Viyadīkāra sai–yuktam Vītihoṭra–sam–anvitam

Vyat–Himmel (ha), Vitihotra–Feuer (Ra), i – Endung mit ‚i‘;
Ardhendu–lasitam devyā bījam sarv’ārtha–sādhakam

Mit all diesen und dem Symbol des Halbmondes zusammen wird das Bija Mantra „Hrim“ geformt, das alle Wünsche erfüllt.

19 Evam–ek’āksharam Brahma yatayah shuddha–chetasah

So ist diese eine Silbe (Hrim) wie das alles umfassende Aum.

Der Weise, dessen Aufmerksamkeit vollkommen rein ist

Dhyāyanti Param’ānanda–mayā Dīyān’āmbu rāshayah
und der darüber meditiert, ist voll von höchster Seligkeit und ein Ozean des Wissens. Die Silbe „Hrim“ ist ebenso allumfassend und mächtig wie das Om und erweckt die Kräfte der Götter.

20 Vāṅg–māyā brahma–sūs–tasmāt
shashtham vaktra sam–anvitam

Nach Vani (Aim), Maya (Hrim), Brahmasu Kama (Klim), endet der sechste Konsonant „cha“ mit einem „a“ (Cha),

Sūry’ovāma–shrotra–bindu–sai–yukt’āshtā–ṭṛṭīyakah

Surya (Ma), die nächste Silbe auf der rechten Seite, ist gebogen wie ein Ohr (u), und über dem Vokal ist der nasale Punkt (Mun).

Nārāyanena sam–mishro vāyush–ch’ādhāra–yuk tatah

Der nächste Vokal „da“ steht für Narayan und endet mit einem „a“ (da), Vayu (Y), zusammen mit „ay“ wird dies zu „ye“.

Vicche Navārnak’ornah syān–mahad’ānanda–dāyakah

Und schließlich „vicche“. Dieses Mantra besteht aus neun Silben und ist als „Navarna Mantra“ bekannt. Wer dieses Mantra mit beständiger Hingabe spricht, wird völlig im Zustand höchster Gnade aufgehen.

Aum Aīm Hrīm Klīm Chāmudāyai vicche*

21 Hṛut–pundarīka–madhya–sthām Prātah–Sūrya–sama–prabhām

Du wohnst im Lotus unseres Herzens

und strahlst wie die aufgehende Sonne,

Pāsh’ānkusha–dharām Saumyām Varad’ābhaya–hasta–kām

Du hältst eine Schlinge und einen Haken, bist überaus freundlich, spendest Segen und beseitigst alle Ängste mit einer Handbewegung (HASTA MUDRA),

Tri–netrām Rakta–vasanām Bhakta–kāma–dudhām bhaje

Du hast drei Augen (TRINETRA), wirst mit roter Farbe verehrt und erfüllst die Wünsche Deiner Verehrer wie die göttliche wunscherfüllende Kuh (KAMADHENU). Ich verehere diese Göttin.

22 Namāmi twām Mahā–devīm Mahā–bhaya–vināshinīm

Mahā–durga–pra–shamanīm Mahā–kārunya–rūpinīm

Ich verbeuge mich vor der großen Göttin, die die schrecklichsten Ängste zerstört, vor Ihr, die, die unüberwindlichsten Hindernisse beseitigt.

Du bist die vollkommene Barmherzigkeit.

* Die vollständige Bedeutung des Navarna Mantras ist: „Oh höchster Geist Mahasaraswati, oh reinste und gnädige Mahalakshmi, die Du die Verkörperung der Freude, Mahakali, bist, um das höchste Wissen zu erreichen, meditieren wir ständig auf Dich. Oh Göttin Chandika, die Du die dreiförmige Mahasaraswati–Mahalakshmi–Mahakali verkörperst, wir verehere Dich! Bitte nimm den Schleier der Unwissenheit von uns und befreie uns“.

23 Tasyāhā swarūpam Brahm'ādayo na jānanti
tasmād'uchyate Adñeyā

Du, deren Form sogar Brahma und andere Deitāten nicht begreifen können, wirst „Adñeya“, die Unerkennbare genannt.

Yasyā anto na labhyate tasmād'uchyate Anantā
Yasyā lakshyam n'opa-lakshyate tasmād'uchyate Alakshyā
Yasyā jananam n'opa-labhyate tasmād'uchyate Ajā
Ek'aiva sarvatra vartate tasmād'uchyate Ekā

Du, Deren Ende nicht vorstellbar ist, wirst „Ananta“, ewig während genannt.

Du, Deren Absicht unergründlich ist, wirst „Alakshya“, unfassbar genannt.

Du, Deren Geburt unbekannt ist, wirst „Aja“, ungeboren genannt.

Du, die Du allegegenwärtig bist, wirst „Eka“, die Eine genannt.

Ek-aiva vishwa-rūpinī tasmād'uchyate Naikā
Ata ev'ochyate Adñeyey'ānant'ālakshy'āj'aikā-naik'eti

Doch selbst wenn Sie allgegenwärtig ist, hat Sie doch unendlich viele Formen und heißt so „Naika“, die Vielfältige.

Daher heißt Sie „Adñeya-Ananta-Alakshya-Aja-Eka-Naika“.

24 Mantrānām Mātṛuka Devī shabdānām Dñyāna-rūpinī
Dñyānānām Chin-may'ātītā shūnyānām Shūnya-sākshinī

In allen Mantras residierst Du als „Matruka Devi“ (DIE MÜTTERLICHE KRAFT DER GÖTTLICHEN SILBEN). In allen Worten residierst Du als „Dñyana rupini“ (DAS HEILIGE WISSEN).

Im Wissen residierst Du als „Chinmayatita“ (JENSEITS DER REINEN INTELLIGENZ).

Im Nichts residierst Du als „Shunya sakshini“ (DIE ZEUGIN).

Yasyāhā parataram n'āsti, s'aishā Durgā prakīrtitā

Nichts ist größer als Du, deshalb wirst Du mit dem Namen Shri Durga geehrt.

25 Tām Durgām Durgamām Devīm Dur'āchāra-vighātinīm
Namāmi bhava-bhīt'oham Saonsār'ārnavā-tārinīm”

Oh unerreichbare Göttin Durga, die Du alles Böse zerstörst,

Du befreist meinen Geist von der Gefahr der weltlichen Illusion.

Ich verbeuge mich vor Dir.

Sākshāt Shri Ādi Shakti Mātāji
Shri Nirmalā Devyai namo namah

Devī Sūktam

Aparajita-Hymne aus der „Devi Mahatmyam“

Namo Devyai Mahādevyai
Namah Prakṛutyai Bhadrāyai
Shivāyai satatam namah
Niyatāhā pranatāhā-smatām

Die Götter sagten: „Gegrüßet sei die Devi, die große Göttin. Gegrüßet sei Sie immerzu, die stets glückverheißend ist. Gegrüßet sei Sie, die der uranfängliche Grund und die erhaltende Kraft ist. In vollkommener Ehrfurcht und mit voller Aufmerksamkeit verneigen wir uns vor Ihr.“

Raudrāyai namo Nityāyai
Gauryai Dhātryai namo namah
Jyotsnāyai cheindu-rūpinyai
Sukhāyai satatam namah

Gegrüßet sei Sie, die schrecklich ist, Sie, die ewig ist. Gegrüßet sei Shri Gauri, die Unterstützerin (des Universums). Gegrüßet sei Sie immerzu, die die Form des Mondes, des Mondlichtes und das Glück selbst ist.

Kalyānyai pranatām Vṛuddhyai
Siddhyai Kūrmyai namo namah
Nairutyai bhūbhṛutām Lakshmyai
Sharvānyai te namo namah

Wir verneigen uns vor Ihr, die Fürsorge ist. Gegrüßet sei Sie, die Wohlstand und Erfolg ist. Gegrüßet sei die Gemahlin von Shri Shiva, die selbst das Glück ist, wie auch das Unglück der Lebewesen.

Durgāyai Durgā-pārāyai
Sārāyai Sarvakārinyai
Khyātyai tathāeva Kṛishnāyai
Dhūmrāyai satatam namah

Gegrüßet sei Shri Durga immerzu, die über Schwierigkeiten hinweg hilft, die die Urheberin von allem ist und die, gleich Shri Krishna, von dunkelblauer Hautfarbe ist.

Atisaumy'āti-Raudrāyai
Natāstasyai namo namah
Namo Jagat-pratishthāyai
Devyai Kṛutyai namo namah

Sie, die äußerst sanft und äußerst schrecklich zugleich ist, grüßen wir immer wieder. Gegrüßet sei Sie, die die Unterstützerin der Welt ist. Gegrüßet sei die Devi, die in der Form des Willens ist.

Yā Devī sarva bhūteshu Vishnumāy'eti shabdītā
Namas Tasyai namas Tasyai namas Tasyai namo namah
..... die in allen Wesen Vishnumaya genannt wird.

Yā Devī sarva bhūteshu Chetan'ety'abhidhīyate
Namas Tasyai namas Tasyai namas Tasyai namo namah
..... die allen Wesen als Bewusstsein innewohnt.

Yā Devī sarva bhūteshu Buddhi rūpena saonsthītā
..... die allen Wesen als Intelligenz innewohnt.
Namas Tasyai namas Tasyai namas Tasyai namo namah

Yā Devī sarva bhūteshu.....rūpena saonsthītā
Namas Tasyai namas Tasyai namas Tasyai namo namah

Nidrā Schlaf
Kshudhā Hunger
Chhāyā Reflexion
Shakti kosmische Energie
Tṛushnā Durst
Kshānti Geduld
Jāti Innerlichkeit
Lajjā Schamgefühl
Shānti Friede
Shraddhā Glaube
Kānti leuchtende Ausstrahlung
Lakshmī Wohlstand
Vṛutti Temperament
Smṛuti Gedächtnis
Dayā Mitgefühl
Tushti Erfüllung, Zufriedenheit
Mātṛu die Göttliche Mutter
Bhrānti Verwirrung
Viveka Unterscheidungsvermögen

Indriyānām-ādhisthātrī
Bhūtānām chākhileshu Yā
Bhūteshu satatam Tasyai
Vyāpti Devyai namo namah

An die allumfassende Devi, die immerwährend über die Sinne aller Wesen waltet und alle Elemente kontrolliert, gegrüßet sei die allgegenwärtige Göttin.

Chiti rūpena Yā krutsnam-
Etad Vyāpya sthitā jagat

Gegrüßet sei Sie, die die Form des Bewusstseins ist und die ganze Welt durchdringt, gegrüßet sei Sie wieder und wieder!

Stutā Suraihi pūrvam-abhishta-saonshrayat-
Tathā Surendrena dineshu sevītā
Karotu Sā nah Shubha-hetur-Īshwarī
Shubhāni bhadrānya-abhihantu ch'āpadah

Seit ewigen Zeiten von den Devas angerufen, um ihre guten Wünsche zu erfüllen, und täglich verehrt vom Herrn der Devas, möge Sie, die Ishwari, die Quelle aller guten und glückbringenden Dinge, all unserem Elend ein Ende bereiten!

Yā sāmpratam ch'oddhata daitya tāpitair
Asmābhir-Īshā cha Surair-namasyate
Yā cha smṛuta tat-kshanam'eva hanti nah
Sarv'āpado bhakti-vinamra mūrtibhihi

Wir, die Devas, von arroganten Asuras gequält, verehren und begrüßen wieder und wieder Sie, die in jenem Moment, in dem wir Sie mit Ehrfurcht und Hingabe in unsere Aufmerksamkeit rufen, all unser Unglück zerstört.

Sākshāt Shri Ādi Shakti Mātāji
Shri Nirmalā Devyai namo namah

Das Devi Suktam wird in der zweiten Nacht von Navaratri vorgebracht.

Gebet zur Devī

Vishw'eshwari twam paripāsi vishwam
Oh Göttin des Universums, Du bist seine Beschützerin.

Vishw'ātmikā dhārayas'ti vishwam
Du bist das Universum, Du bist die Stütze des Universums.

Vishw'esha-vandyā Bhavatī bhavanti
Du wirst verehrt vom Herrn des Universums.

Vishw'āshrayā ye twayi bhakti-namrāhā
Wer sich Dir hingibt,
wird selbst zum Zufluchtsort für andere.

Prana-tānām prasīda twam
Oh Devi, die Du die Krankheiten des Universums beseitigst,
Devi Vishw'ārti-hārinī
sei uns, die wir uns vor Deinen Füßen verneigen, gnädig.

Trailokya-vāsinām'īdye
Oh Devi, die Du würdig bist,
von allen Bewohnern der Drei Welten verehrt zu werden,

Lokānām varadā bhava
bitte gewähre allen Menschen Būns (SPIRITUELLE GUTPUNKTE).

AUS DER DEVI MAHATMYAM
Kapitel 11, Narayani Stotram, Shlokas 33 und 35

Psalm 23 von David – Der Herr ist mein Hirte

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf grünen Auen
und führet mich zum stillen Wasser.
Er erquickt meine Seele;

Er führet mich auf rechten Pfaden
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte durchs finstere Tal,
so fürchte ich kein Unglück, denn Du bist bei mir;

Dein Stock und Dein Stab geben mir Zuversicht.
Du deckst mir den Tisch
im Angesicht meiner Feinde;

Du salbst mein Haupt mit Öl;
Du füllst mir reichlich den Becher.

Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

*„All diese Seine wundervollen Segen
werden im Psalm 23 beschrieben, das ist der 23. Psalm,
,Der Herr ist mein Hirte', und er beschreibt genau,
wie Er sich um euch wie ein Hirte kümmert.“*

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI,
Ekadasha Rudra Puja, Italien, 16. September 1984

Der Psalm 23 aus der Bibel wurde von Shri Mataji zur Stärkung des mittleren Herzchakras empfohlen.



Das rechte Herz ANĀHATA CHAKRA



Jai jai Raghuvīra Samartha
Sieg dem allmächtigen Shri Rama!

Die 16 heiligen Namen von Shrī Rāma

Aum twameva sākshāt Shrī Rāma sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Rama.
Gegrüßet seist Du!*

Rāma.....*Du bist.....der, der Freude schenkt*
Dāsharathi.....*der Sohn Dashrathas*
Shūra.....*mutig*
Lakshman'ānuchara...*der, dessen Getreuer Shri Lakshmana ist*
Balī..*mächtig und stark*
Kākutstha*der Nachfahre von Kakutstha*
Purusha*das alles durchdringende ursprüngliche Sein*
Pūrna.....*Purnabrahma (DAS GANZE UNIVERSUM)*
Kausalyeya*der Sohn von Königin Kausalya*
Raghūttama.....*der Höchste der Raghu-Dynastie*
Vedānta-vedya*durch das Wissen des Vedanta bekannt*
Yadñy'esha*der Herr des Havans*
Purāna-
purush'ottama.....*der ursprüngliche ideale Mensch*
Jānakī-vallabha.....*geliebt von Shri Sita*
Shrīmān.....*der, der alles besitzt*
Aprameya-
parākrama.....*der Krieger ohnegleichen*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Aus dem Rama Kavach (Siehe Seite 176)

Die 108 heiligen Namen von Shrī Rāma

Aum twameva sākshāt Shrī Sītā Rāma sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Sita-Rama.
Gegrüßet seist Du!*

Rāma.....*Du bist.....der, der Freude schenkt*
(DIE SIEBTE INKARNATION VON SHRI VISHNU)
Rāma-bhadra*glückverheißende Freude*
Rāma-chandra*voll Freude wie der Vollmond*
Shāshwata*ewig*
Rājīva-lochana*der mit blauen, lotusgleichen Augen*
Shrīmān.....*herrlich*
Rāj'endra*wie Indra, der König der Könige*
Raghu-puṅgava.....*der Stern in der Raghu-Dynastie*
Jānakī-vallabha.....*der Gemahl von Shri Sita (JANAKI)*
Jaitra*siegreich* 10
Jitamitra*der, der Freunde gewinnt*
Janārdana*der Herr der Menschen*
Vishwāmitra-priya.....*geliebt von Vishwamitra*
Dānta*ruhig und geduldig*
Sharanya-trāna-
tat-para.....*der, der den Leidenden, die Ihm ergeben sind,
rasche Zuflucht gewährt*
Vālī pra-mathana*der Zerstörer von Vali, der sich Sugrivas Thron
bemächtigt hatte*
Vāgmī.....*der kraftvolle Redner*
Satya-vāk*der Verkünder der Wahrheit*
Satya-vikrama.....*tapfer im Namen der Wahrheit*
Satya-vrata.....*der Wahrheit treu*
Vrata-dhara.....*der Schwüre einhält* 21
Sadā-
Hanumad'āshrita*die ewige Stütze von Shri Hanumana*

Kausalyeya *der Sohn von Königin Kausalya*
 *Khara–dhwaṅsī *der Zerstörer des Dämonen Khara*
 (EINES BRUDERS VON RAVANA)
 *Virādha–vadha–
 pandita..... *der, der genau weiß, wie man den Dämonen*
Viradha zerstört
 Bibhīshana pari–
 trātā *der Beschützer Bibhishanas*
 (RAVANAS BRUDER, DER SHRI RAMA VEREHRTE)
 Hara–Kodanda–
 khandana *der, der Shri Shivas Bogen zerbrach*
 Sapta–
 tāla–prabhetā *der, der die sieben Ebenen der Existenz*
durchdringt
 *Dasha–grīva–
 shir’ohara *der, der Ravanas zehn Köpfe abschlug*
 *Tātak’āntaka *der, der Tataka tötete* 30
 Vedānta–sāra..... *die Essenz der Veden*
 Ved’ātmā *der Geist der Veden*
 Bhava–rogasya–
 bhashaja..... *der Heiler von Krankheiten*
 *Dūshana–
 Trishiro–hata *der, der die Dämonen Dushana und Trishira*
tötete
 Trimūrti *der Meister der drei Gunas* (SATTWA, RAJA, TAMO)
 Tri–gun’ātmaka..... *die spirituelle Essenz der drei Gunas*
 Tri–vikrama *der, der die Drei Welten durchschritt*
 Tri–lok’ātmā *der Geist der Drei Welten*
 Punya–charitra–
 kīrtana..... *derjenige, dessen Geschichte für alle, die diese*
besingen, eine Quelle des Segens ist
 Tri–loka–rakshaka *der Beschützer der Drei Welten*
 Dhanvī..... *mit einem Bogen bewaffnet*
 Danda–kāraṇya–
 vāsa–kruta..... *der, der im Wald Zuflucht nahm* (DANDAKARANYA)
 Ahalyā–shāpa–
 shamana..... *der, der Ahalya von einem Fluch befreite*

Pitru–bhakta..... *Deinem Vater ergeben*
 Vara–prada..... *der, der Belohnungen* (BÜNS) *gewährt* 45
 Jit’endriya *der Bezwingen der Sinne*
 Jita–krodha..... *der Bezwingen des Zorns*
 Jagad–gurū..... *der Beschützer der Welt*
 Raksha–vānara–
 sanghataka..... *der Gott, der eine Armee von Affen unter Seinen*
Schutz nahm
 Chitrakūta–
 sam’āshraya *der Gott, der am Berg Chitrakuta Zuflucht nahm*
 Sumitrā–putra–
 sevita..... *der, dem der Sohn von Sumitra* (LAKSHMANA) *dient*
 Sarva–devādhideva.... *hervorragend unter allen Devas*
 Mṛuta–vānara jīvana.. *der Gott, der die getöteten Affen wiederbelebte*
 (WÄHREND DES KRIEGES GEGEN RAVANA)
 *Māyā–mārīcha hata.. *der Zerstörer des Dämonen Maricha*
 (DER SICH IN EIN REH VERWANDELT HATTE, UM SHRI RAMA
 VON SHRI SITA WEGZULOCKEN)
 Mahā–deva *der Große Gott* 55
 Mahā–bhujā..... *der mit den langen Armen*
 Sarva–deva–stuta *der, der von allen Devas gepriesen wird*
 Saumya *sanft und ruhig*
 Brahmanya *der, der Eins ist mit dem höchsten Geist*
 Muni saṅstuta..... *der von allen Heiligen gepriesen wird*
 Mahā–yogī..... *der große Yogi*
 Mah’ādara *der Edle*
 Sugrīv’epsita–
 rājyada *der, der das Königreich Sugrivas zurückgewann*
 Sarva–puny’ādhika–
 phala *der, der alle guten Taten belohnt*
 Smṛuta–sarv’āgha–
 nāshaka..... *der, der die Unreinheiten jener beseitigt, die*
Seiner gedenken
 Ādi Purusha *der Uranfängliche* (DAS MÄNNLICHE PRINZIP, DAS MIT
 PRAKRITI, DER SCHÖPFERISCHEN ENERGIE VON SHRI ADI
 SHAKTI, VERBUNDEN IST)
 Parama Purusha..... *das höchste kollektive Wesen*

Mahā Purusha.....*der großartige, ursprüngliche Mann*
Puny'odaya*die Quelle allen Segens*
Dayā sāra*der Inbegriff des Mitgeföhls*
Purāna-
Purush'ottama*der größte aller legendären Helden* 71
Smita-vaktra*der mit dem lächelnden Gesicht*
Mita-bhāshī.....*von gemäßigter Sprache*
Pūrva-bhāshī.....*der, dessen Inkarnation in der ‚Ramayana‘
vorausgesagt wurde*
Rāghava*der Spross der Raghu-Dynastie*
Ananta-guna-
gambhīra.....*der Gott mit unendlichen und tiefsten Qualitäten*
Dhīr'odātta-
gun'ottama.....*der mit größtem Helden- und Edelmut*
Māyā-mānusha-
charitra.....*der Gott, dessen große Taten durch die Illusion
seines Menschseins begrenzt sind*
Mahā-dev'ādhi-
pūjita.....*der, der Shri Shiva verehrt und von Ihm verehrt
wird*
Setukṛuta.....*der, der eine Brücke über das Meer nach Lanka
baute*
Jita-vāsanā*der Bezwinger der Wünsche*
Sarva-tīrthamaya.....*der Gott, der alle heiligen Orte in sich vereint*
Hari.....*der, der alle Unwissenheit und Illusionen beseitigt*
(SHRI VISHNU)
Shyām'ānga.....*der Dunkelhäutige*
Sundara*wunderschön* 85
Shūra.....*der tapfere Gott*
Pīta-vasana*in gelbes Gewand gekleidet*
Dhanur-dhara*der, der einen Bogen trägt*
Sarva-yadñy'ādhipa...*der Herr aller Havans*
Yadñyī*der, der Opfer darbringt (der hingebungsvolle
Verehrer)*
Jarā-marana-varjita...*der Bezwinger von Krankheit und Tod*

Bibhīshana-
pratihthātā.....*der, der Bibhishana zum König von Lanka machte*
Sarv'ābharana-
varjita.....*der, der allen königlichen Schmuck ablegte*
(WÄHREND SEINES EXILS IM WALD)
Param'ātmā*der höchste Geist*
Para-brahma*das absolute, allesdurchdringende Sein*
Sat-chid'ānanda-
vigraha*die Verkörperung von absoluter Wahrheit,
Bewusstsein und Glückseligkeit*
Parama jyoti*das höchste Licht*
Parama dhāma*die höchste Zuflucht*
Prakāsha.....*der strahlende Gott*
Parāt-para*erhaben über die Höchsten* 100
Paresha.....*der höchste Gott*
Pāraga*über allem stehend*
Pāra.....*das höchste Sein*
Sarva-dev'ātmaka*der Gott, der (WÄHREND SEINER INKARNATION) alle
Götter verkörperte*
Parama*der Höchste*
Sarva-lok'eshwara*der höchste Herr aller Welten*
Muni-sevita*der, dem die Weisen dienen*
Achyuta*allmächtig und unveränderlich*

Sākshāt Shri Ādi Shakti Mātājī
Shri Nirmalā Devyai namo namah



Shrī Rāma Kavach, Shrī Rāma Jayam oder Shrī Rāma-Rakshā Stotram

Zu Beginn sollte man auf Shri Sita und Shri Rama meditieren,
die im rechten Herzen residieren.

Aum Shrī Ganeshāya namah
Amen. Gegrüßet sei Shri Ganesh.

Asya Shrī-Rāma-rakshā-stotra-mantrasya
Budha-kaushika-ṛishihi
Shrī-Sītā-Rāma-chandro devatā Anushtup chandah
Sītā shaktihi Shrīmād-Hanumāna kīlakam

Der vorsitzende Weise des Shri Rama-Raksha Stotra Mantras ist Budha-Kaushika. Das Versmaß ist Anushtup, die vorsitzenden Deitāten sind Shri Rama-Chandra und Shri Sita. Die Kraft ist Shri Sita, der Schlüssel (ZU SHRI RAMA) ist Shri Hanumana.

Shrī-Rāma-chandra-prītyarthe
Rāma-rakshā-stotra-jape viniyogah

Das Shri Rama-Raksha Stotram wird rezitiert, um Shri Rama-Chandra zu erfreuen.

Atha dhyānam

Die physische Beschreibung von Shri Rama ist wie folgt:

Dhyāyed'Ājānūbāhum Dhṛutashara-dhanusham
*Seine Hände sind sehr lang, sie reichen bis zu Seinen Knien,
in Seinen Händen hält Er Pfeil und Bogen.*

Baddha-padmaśanastham Pītam vāso vasānam
Er sitzt wie ein Yogi und trägt gelbe Kleidung.

Nava-kamala-dalaspardhi-netram prasan-nam
Seine Augen spenden Freude wie eine frische Lotusblüte.

Vāmānk'ārūdhā Sītā-mukha-kamala-milal-lochanam
nīra-dābham
*Er ist glücklich, wenn Er Seine Frau Shri Sita sieht, die zu Seiner Linken
sitzt, und Seine Haut ist dunkel wie eine regengefüllte Wolke.*

Nān'ālankāra-dīptam Dadhata-murujatā-mandanam
Rāma-chandram

*Sein strahlender Körper ist mit funkelnden Ornamenten bedeckt,
und Sein Haar ist zu einem Haarknoten gebunden.*

Iti dhyānam

Die Beschreibung endet hier.

1 Charitam Raghu-nāthasya-shata-koti-pravistaram
ekaikam'aksharam punsām mahā-pātaka-nāshanam
*Die große Schilderung von Shri Ramas Charakter (WIE SIE IN DER RAMAYANA
ERZÄHLT WIRD) zählt hundert Millionen Verse, jede Silbe davon vermag die
größten Sünden der Menschen zu zerstören.*

Meditiere auf Folgendes:

2 Dhyātvā Nī'otpala-shyāmam Rāmam Rājīva-lochanam
Jānakī-Lakshman'opetam Jatā-mukuta manditam
*Seine Haut ist dunkel wie ein blauer Lotus,
und Seine Augen sind wie eine Lotusblüte, groß und freudespierend.
An Seiner Seite sind Shri Lakshmana und Seine Frau Shri Sita.
Er ist mit einem Haarknoten als Krone geschmückt.*

3 Sāsi-tūna-dhanur-bāna-pānim nak-tan-charāntakam
Sva-līlayā jagatrātam-āvir-bhūtam-ajam Vibhum
*Er trägt ein Schwert in einer Hand und Pfeil und Bogen in der anderen,
und Er hat zusätzliche Pfeile in Seinem Köcher, um die Rakshasas zu töten.
Er ist jenseits von Geburt und Tod, Seine Kräfte sind grenzenlos, und durch
Sein eigenes göttliches Spiel (Līla) ist Er inkarniert, um alle negativen
Kräfte zu zerstören und diese Welt zu beschützen.*

4 Rāma-rakshām pathet-prādnyah
pāpagh-nīm sarva-kāmadām
*Ein weiser Mensch sollte diese Lobpreisung des ungeborenen
und alles durchdringenden Shri Rama (RAMA-RAKSHA STOTRAM GENANNT)
auswendig lernen, die alles Böse zerstört und alle Wünsche erfüllt.*

shiro me Rāghavah pātu bhālam Dasharath'ātmajah
*Möge Raghava, der aus dem berühmten Geschlecht von Raghuraja
stammt, meinen Kopf beschützen. Möge Dasharath'atmaja, der Sohn von
König Dasharatha, meine Stirn beschützen.*

5 Kausalyeyo ḍrūshau pātu Vishwāmitra-priyashṛutī
ghrānam pātu Makhatrātā mukham Saumitri-vatsalah
Möge Kausalyeya, der Sohn von Königin Kausalya, meine beiden Augen beschützen und Vishwamitra-Priya, der Lieblingsschüler von Vishwamitra, meine beiden Ohren.
Möge Makhatrata, der Beschützer der Havans, meine Nase beschützen.
Möge Saumitri-Vatsala, der Seinen Bruder Lakshmana liebt, meinen Mund.

6 Jihvām Vidyā-nidhihi pātu kantham Bharata-vanditah
skandhau Divyāyudhah pātu bhujau Bhagnesha-kārmukah
Möge Vidya-Nidhi, der vor Wissen strotzt, meine Zunge beschützen.
Möge Harata-Vandita, der von Bharat verehrt wird, meinen Hals beschützen.

Divyayudha, der alle mächtigen Waffen besitzt, beschütze meine Schultern, Shri Bhagnesha-Karmuka, der den Bogen von Shri Shiva während des Swayamvara von Shri Sita zerbrach, meine Arme.

7 Karau Sītā-patihi pātu hṛdayam Jāmadagnya-jit
madhyam pātu Khara-dhvaṅsī nābhim Jāmbavad'āshrayah
Möge Sita-Pati, Shri Sitas Ehemann, meine Hände beschützen.
Möge Jamadagnya-Jit, der Parashurama besiegte, mein Herz beschützen.
Khara-Dhvaonsi, der den Rakshasa namens Khar zerstörte, möge das Zentrum meines Körpers beschützen und Jambavad'ashraya, der Jambavan Zuflucht gewährte, meinen Nabel.

8 Sugrīv'eshah katī pātu sak-thinī Hanumat-prabhuhu
urū Ragh'ūttamah pātu Rakshah-kula-vināshakṛut
Beschütze Sugrivesha, der Gebieter von Sugriva, meine Taille und Hanumat-Prabhu, der Gebieter von Hanumana, meine Leistengegend.
Möge Ragh'uttama, der die Erblinie der Rakshasas zerstörte, meine Oberschenkel beschützen.

9 Jānunī Setu-kṛta pātu jaṅghe Dashamukh'āntakah
Setu-Krut, der eine Brücke über die Meere errichtete, beschütze meine Knie, und Shri Dashamukh'antaka, der den zehngesichtigen Ravana zerstörte, meine Waden.
pāḍau Bibhīshana-shrīdah pātu Rām'okhilam vapuhu
Möge Bibhishana-Shrida, der Raja-Lakshmi zu Bibhishana brachte, meine Füße beschützen, und Shri Rama, der jedem Freude schenkt, meinen Körper.

10 Etām Rāma-bal'opetām rakshām yah sukṛutī pathet
sa chirāyuhu sukhī putrī vijayī vinayī bhavet
Wer dieses Rama Kavach, das die ganze Kraft von Shri Rama enthält, mit Hingabe lernt, wird lange leben, zufrieden und glücklich sein, wird Söhne haben, und wird, mit Demut begnadet, erfolgreich sein, wo immer er auch ist.

11 Pātāla-bhūta-vyoma-chārin-ash-chhadma-chārinah
na drashtum'api shakt'āste rakshitam Rāma-nāma-bhihi
Wer (DURCH DIESES RAMA KAVACH) unter dem Schutz von Shri Ramas Namen steht, wird auch nicht von bösen Geistern toter Menschen gesehen werden, die auf der Erde, im Himmel oder in der Hölle leben.

12 Rām'eti Rāma-bhadreti Rāma-chandreti vā smaran
naro na lipyate pāpair bhuktim muktim cha vindati
Wer der Namen Shri Ramas gedenkt als Shri Rama – der, der Freude gibt, Shri Rama-Chandra – der, der voll Freude wie der Vollmond ist, oder Shri Rama-Bhadra – glückverheißende Freude, verfällt niemals der Sünde, wird alle Arten von Wohlbefinden erleben und am Ende Befreiung erfahren (LEZTENDLICHE VEREINIGUNG MIT DEM HÖCHSTEN).

13 Jaga-jai-traika-mantrena Rāma-nāmn'ābhi-rakshitam
yah kanthe dhārayettasya karasthāhā sarva-siddhayah
Wer sich auswendig an dieses Stotra erinnert, wird von den Namen Shri Ramas geschützt und bekommt alle Siddhis (SPEZIELLE GÖTTLICHE KRÄFTE).

14 Vajra-panjara-nām'edam yo Rāma-kavacham smaret
Avyāhatā-dñyah sarvatra labhate jaya-maṅgalam
Dieses Rama-Raksha oder Rama Kavach ist so stark wie der eiserne Käfig von Shri Indra, daher wird er auch Vajrapanjar genannt.
Der, der dieses Rama-Raksha rezitiert, wird triumphieren, wohin er auch geht, er wird siegreich sein und auspicious, und alle werden ihm gehorchen.

15 Ādishtavān yathā swapne Rāma-rakshām'imām Harah
Dieses Rama-Raksha wurde in den Träumen des Weisen Budha-Kaushika von Shri Shiva rezitiert,

tathā likhitavān prātah prabuddho Budha–kaushikah

und er schrieb es am Morgen des folgenden Tages in einem Zustand von erhabener Weisheit genauso nieder, wie es ihm gesagt wurde.

16 Arāmah kalpa–vrukshānām Virāmah sakal’āpadām

Abhirāmas–trilokānām Rāmah Shrīmān sa nah Prabhuhu

Shri Rama ist wie ein schöner Garten voll nektarspendender Bäume

(KALPA–VRUKSHA). *Shri Rama, der das Herz erobert, der all unsere Probleme und Sorgen zerstört und der in allen drei Lokas (HIMMEL, ERDE UND HÖLLE) gepriesen wird, ist unser Herr.*

17 Tarunau Rūpa–sampannau Su–kumārau Mahā–balau

Pundarīka–vishāl’ākshau Chīra–krishnājin’āmbarau

Shri Rama und Shri Lakshmana sind jung, gutaussehend, kräftig gebaut und sehr stark und mutig, Ihre großen Augen sind wie Lotusse. Sie tragen dunkelfarbige Kleidung, gefertigt aus Tierhäuten und Baumrinde.

18 Phala–mūlāshinau Dāntau Tāpasau Brahma–chārinau

Putrau Dasharathasy’aitau Bhrātarau Rāma–Lakshmanau

Sie essen Wurzeln und Kräuter, haben die Meisterschaft über Ihre Sinnesorgane erreicht und erscheinen spirituell entwickelt.

Keusch sind Sie und beschützen alles Leben, die Söhne von Dasharatha, die Brüder Rama und Lakshmana,

19 Sharanyau sarva–sattv’ānām

Shreshthau sarva–dhanush–matām

und Sie sind die Größten unter allen Bogenschützen.

Sie zerstören die Dynastie der Rakshasas.

Rakshah–kula–nihantārau trāyetām no Raghūttamau

Mögen Shri Rama und Sein Bruder Lakshmana, die die Obersten der

Raghu-Dynastie sind, uns mit all diesen göttlichen Qualitäten beschützen.

20 Ātta–sajja–dhanush’āvishu–sprushā–vakshayā–

shuga–nishāṅga–saṅginau

rakshanāya mama Rāma–Lakshman’āvagratah

pathi sadaiva gach–chhatām

Mögen Shri Rama und Sein Bruder Lakshmana, die Pfeil und Bogen in Ihren Händen halten und unendlich viele Pfeile in Ihren Köchern haben, mir auf meinem Weg für immer voranschreiten,

21 San–naddhah Kavachī Khadgī Chāpa–bānadharo yuvā

gach–chan mano–ratho’smākam Rāmah pātu sa–Lakshmanah

Möge Shri Rama, der jugendlich und immer wachsam ist, der Pfeil und Bogen sowie ein Schwert in seinen Händen hält, Er, der immer unsere Gedanken leitet und der zusammen mit Shri Lakshmana im Universum allgegenwärtig ist, uns allezeit beschützen.

22 Rāmo Dāsharathihi Shūro Lakshman’ānucharao Balī

Die Namen von Shri Rama sind: Rama, der Freude gibt;

Dasharathi, der Sohn von Dasharatha; Shura, mutig und tapfer;

Lakshman’anuchara, dessen Diener Shri Lakshmana ist;

Bali, der gewaltig und stark ist;

Kākutsthah Purushah Pūrnah Kausalyeyo Ragh’ūttamah

Kakutstha, der Nachfahre von Kakutstha; Purusha, der ein großer Mann ist; Purna, der Purnabrahma (DAS GANZE UNIVERSUM) ist;

Kausalyeya, Sohn von Kausalya; Ragh’uttma, der Oberste der Raghu-Dynastie;

23 Vedānta–vedyo Yadñy’eshah purāna–Purush’ottamah

Jānakī–vallabhah Shrīmān–Aprameya–parākramah

Vedanta-Vedya, der durch die Kenntnis des Vedanta bekannt ist; Yadny-Eshah, der Herr der Havans; Purana-Purush’ottama, der antike ideale Mensch, Janaki-Vallabha, geliebt von Shri Sita; Shriman, der alles besitzt; und Aprameya Parakramah, der Krieger ohnegleichen.

24 It’yetāni japan nityam madbhak–tah shraddhay’ānvitah

Ashvamedh’ādhikam punyam sam–prāpnoti na saonshayah

Ohne Zweifel wird der, der Shri Ramas Namen rezitiert, die höchsten Segen empfangen (HÖHER SOGAR ALS DIE EINES ASHVAMEDHA HAVANS).

25 Rāmam dūrvā–dala–shyāmam

Padm’āksham Pīta–vāsasam

stuvanti nāma–bhirdivyair na te saonśarino narāhā

Der, der Shri Rama lobpreist, dessen Haut dunkel wie Durva-Gras ist, dessen Augen wie Lotusse sind und der ein gelbes Gewand trägt, wird durch die göttliche Kraft dieser Namen aus der Knechtschaft von Sünde und Tod befreit:

26 Rāmam Lakshmana-pūrvajam
Raghuvaram Sītāpatim Sundaram
Kākut-stham Karun'ārnavam
Guna-nidhim Vipra-priyam Dhārmikam

Rāj'endram Satya-sandham
Dasharatha-tanayam Shyāmalam Shānta-mūrtim
Vande lok'ābhirāmam
Raghu-kulatilakam Rāghavam Rāvanārim

Shri Rama, der Du Lakshmana-Purvaja – der ältere Bruder von Shri Lakshmana bist; Raghuvara – der Oberste der Raghu-Dynastie; Sītāpati – der Ehemann von Shri Sita; Sundara – sehr stattlich;

Kakutstha – der Nachfahre von Kakutstha; Karun'arnava – der Ozean der Barmherzigkeit; Guna-Nidhi – der vor guten Qualitäten überfließt; Vipra-Priya – der realisierte Seelen liebt; Dharmikam – der rechtschaffen und dharmisch ist;

Rajendra – der König aller Könige; Satya-Sandha – der die Wahrheit liebt; Dasharatha tanaya – der Sohn von Dasharatha; Shyamala – der dunkelhäutig ist; Shanta-Murti – dessen Persönlichkeit friedvoll ist;

Lok'abhirama – der anderen Freude schenkt; Raghu-Kulatilaka – der die Raghu-Dynastie ziert wie das Kum-Kum die Stirn; Raghava – der zur Raghu-Dynastie gehört; Ravanari – der Feind von Ravana,

ich verbeuge mich vor Dir.

27 Rāmāya Rāma-bhadrāya Rāma-chandrāya Vedhase
Raghu-nāthāya Nāthāya Sītāyāhā pataye namah

Ich verbeuge mich vor Shri Rama, dem Ehemann von Shri Sita, der auch als Rama-Bhadra – glückverheißende Freude – bekannt ist, Rama-Chandra – freudvoll wie der Vollmond, Vedhas – Gott, der Schöpfer, Raghunath – der Herr der Raghu-Dynastie, und Natha – der Herr.

28 Shrī Rāma Rāma Raghu-nandana Rāma Rāma
Shrī Rāma Rāma Bharat'āgraja Rāma Rāma
Shrī Rāma Rāma Rana-karkasha Rāma Rāma
Shrī Rāma Rāma sharanam bhava Rāma Rāma

Oh Shri Rama, Du Spross der Raghu-Dynastie, älterer Bruder von Bharata und furchterregend im Kampf, sei unser Beschützer.

29 Shrī Rāma-chandra charanau manasā smarāmi
Shrī Rāma-chandra charanau vachasā grunāmi
Ich verehere die Füße von Shri Rama-Chandra in meinem Herzen. Durch meinen Lobgesang und meine Gebete verehere ich die Füße von Shri Rama-Chandra.

Shrī Rāma-chandra charanau shirasā namāmi
Shrī Rāma-chandra charanau sharanam prapadye
*Ich verneige mich vor den Füßen von Shri Rama-Chandra.
Ich gebe mich den Füßen von Shri Rama-Chandra hin.*

30 Mātā Rāmo matpitā Rāma-chandrah
Swāmī Rāmo matsakhā Rāma-chandrah
*Shri Rama ist meine Mutter und mein Vater,
Er ist mein Gebieter und mein Freund,*

sarvaswam me Rāma-chandro dayālur
nānyam jāne n'aeva jāne na jāne
*so ist der stets barmherzige Shri Rama alles für mich,
und ich kenne nichts anderes.*

31 Dakshine Lakshmano yasya vāme tu Janak'ātmajā
purato Mārutir-yasya tam vande Raghu-nandanam
Ich verneige mich vor Shri Raghu-Nandana, zu dessen Rechten Shri Lakshmana, zu dessen Linken König Janakas Tochter Shri Sita, und vor dem Shri Hanumana (Maruti), der Sohn von Maruta (DER WIND) sich finden.

32 Lokābhi-rāmam Rana-raṅga-dhīram
Rājīva netram Raghu-vaoṅsha-nātham
Kārunya-rūpam Karunā-karam tam
Shrī Rāma-chandram sharanam prapadye
Shri Rama, der jedem Freude schenkt, der mutig am Schlachtfeld kämpft, dessen Augen wie Lotusse sind, der der Größte der Raghu-Dynastie und der barmherzige Gott ist; Ihm gebe ich mich hin.

33 Mano-javam Māruta-tulya-vegam
Jit'endriyam Buddhi-matām varishtham
Shri Hanumana, der Du mit der Geschwindigkeit eines Gedankens am Himmel fliegst, der Du so schnell bist wie der Wind, der Du Deine Sinnesorgane gemeistert hast und sie kontrollierst,

Vāt'ātmajam Vānara-yūtha-mukhyam
Shrī Rāmadūtam sharanam prapadye

der Du der Intelligenteste von allen bist, der Anführer der Affen, der Sohn des Herrn des Windes und der Bote von Shri Rama; ich gebe mich Dir hin.

34 Kūjantam Rāma-Rām'eti madhuram madhur'āksharam
āruhya kavītā-shākhām vande Vālmīki-kokilam

Ich verneige mich vor dem Weisen Valmiki, der wie der Kuckuck am Baum der Poesie sitzt und mit einer wundervollen Stimme und melodios „Ram Ram“ singt.

35 Āpadām-apa-hartāram Dātāram sarva-sampadām
lok'ābhirāmam Shrī Rāmam bhūyo bhūyo namā-myaham

Shri Rama, der all unserer Probleme zerstört, der uns Wohlstand gibt und den Menschen Freude schenkt, ich verneige mich wieder und wieder vor Dir.

36 Bharjanam bhava-bījānām-arjanam sukha-sampadām
tarjanam Yamadūtānām Rāma-Rām'eti garjanam

Wenn wir „Ram Ram“ von Herzen singen und Shri Rama verehren, verbrennt dies die Keime von weltlichen Problemen. Es macht uns zum Zeugen, gibt uns materiellen Wohlstand und verängstigt die Boten von Shri Yama (GOTT DES TODES).

37 Rāmo rāja-manihi sadā vijayate Rāmam Ram'esham bhaje
Rāmen'ābhihatā nishāchara-chamū Rāmāya tasmai namah
Rāmānn'āsti parā-yanam para-taram
Rāmasya dās'osmy'aham

Ich verehere den Ehemann von Shri Sita, Shri Rama, den König der Könige, der für immer siegreich ist.

Ich verneige mich vor Shri Rama, der die Armee der Rakshasas tötete. Ich erachte niemanden größer als Shri Rama, und ich bin Sein Diener.

Rāme chitta-layah sadā bhavatu me
bho Rāma mām-uddhara

Shri Rama, lass meine Aufmerksamkeit immer auf Dich gerichtet sein, und mögest Du mir helfen, mich zu entwickeln.

38 Rāma-Rām'eti-Rām'eti Rame Rāme Manorame
sahasra-nāma tat-tulyam Rāma-nāma varā-nane

(SHRI SHIVA ERZÄHLT SHRI PARVATI) „*Wer immer den Namen von Shri Rama spricht und Ihn verehrt, mit ihm bin Ich zufrieden.*“

39 Iti Shrī-Budha-kaushika-virachitam
Shrī-Rāma-rakshā-stotram sampūrnam
Shrī-Sītā-Rāma-chandrārpanam-astu

Diese Lobpreisung an Shri Rama ist gleichzusetzen mit dem Vishnu-Sahasra-Nama (DIE TAUSEND NAMEN VON SHRI VISHNU).

Hiermit erreicht das Rama Kavach, geschrieben vom Weisen Budha-Kaushika, seine Vollendung. Möge es zu den Füßen von Shri Rama dargeboten werden.

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Traditionell wird das Rama Kavach in der Nacht des Vollmondes gelesen, da Shri Rama dem Vollmond vorsteht. Das Rama Kavach ist daher sehr effektiv gegen die Negativität der rechten Seite, die bei Vollmond vorherrscht. Während der Dunkelheit des Neumondes schützt uns Shri Shivas Kavach vor der Negativität der linken Seite (siehe S.116–29). Das Devi Kavach bietet Schutz vor allen Formen von Negativität (siehe S.146–55).

Luv und Kush

Nach der Verbannung ihrer Mutter aus Ayodhya wurden die Zwillingssöhne von Shri Sita und Shri Rama, Luv (der die Qualitäten der rechten Seite reflektiert) und Kush (der die Qualitäten der linken Seite reflektiert), ca. 5.000 v. Chr. in Valmiki's Wald-Ashram geboren. Später in ihrem Leben verließen sie Indien und gingen getrennte Wege. Luv gründete das slawische Volk und Kush das chinesische. Luv und Kush inkarnierten wieder in Indien, Luv als Shri Buddha, der Herr des Egos (563–483 v. Chr.) (siehe S.236–43) und Kush als Shri Mahavira, Herr des Superegos (599–527 v. Chr.) (siehe S.294), der auch eine Inkarnation von Shri Bhairava war (siehe S.291). Sie inkarnierten wieder gemeinsam in der arabischen Stadt Medina als Hassan (624–669 n. Chr.) und Hussein (626–680 n. Chr.), die beiden Söhne von Hazrat Ali und Shri Fatima, die Enkel des Propheten Mohammed, und danach wieder als der Dichter und Heilige Adi Shankaracharya (788–820 n. Chr.) und als Kabir (1398–1448 n. Chr.). Luv inkarnierte auch als Shri Markandeya, ein alter puranischer Weiser, der vor 14.000 Jahren lebte. Oftmals manifestierten sie sich gleichzeitig, um das Schülerprinzip auszudrücken und um Ego und Superego zu überwinden.

Siehe: Shri Mahavira Puja, Spanien, 17. Juni 1990; Shri Buddha Puja, San Diego, Kalifornien, 23. Juli 1988; „Eine Welt voll Segen und Freude“, Caxton Hall, London, 30. Mai 1979



Das Vishuddhi Chakra



Jai Shrī
Yog'eshwara
*Sieg sei dem
Gott des Yoga*

Die 16 heiligen Namen von Shrī Rādhā-Kṛishna

Aum twameva sākshāt Shrī Rādhā-Kṛishna sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Radha-Krishna.
Gegrüßt seist Du!*

- Rādhā-Kṛishna...*Du bist...die höchste Kraft des dunkelblauen Gottes*
(SHRI KRISHNA) und die, die diese Kraft erhält
(SHRI RADHA)
- Vithala-Rukminī*Shri Radha und Shri Krishna als König Vithala*
und Königin Rukmini
(DIE DAS RECHTE VISHUDDHI MANIFESTIEREN)
- Govinda-pati*der höchste Herr, der reine Sprache kennt*
- Gopta*der Beschützer der Welt*
- Govinda*der oberste Hirte*
- Gopati*der Herr der Kühe*
- Amerik'eshwara*der Herr von Amerika*
- Yashodā-nandana*der Ziehsohn von Shri Yashoda*
- Vishnumāyā-bhrātā...*der Bruder von Shri Vishnumaya*
- Vainavini-vāma-
sunāda*der, der die Flöte hält, die mit süßen Melodien*
erklingt
- Virātaṅgata Virāta.....*die höchste Kraft des absoluten kosmischen Seins*
- Bāla Kṛishna.....*Shri Krishna als Kind*
- Shikhandī*der, dessen Kopf mit einer Pfauenfeder*
geschmückt ist
- *Narak'āntaka.....*der Zerstörer von Narakasura*
- Mahā-nidhi.....*der, der alles umfasst*
- Mahā-hṛada*der große See göttlicher Glückseligkeit*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Die 108 heiligen Namen von Shrī Kṛishna

Aum twameva sākshāt Shrī Kṛishna sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Krishna. Gegrüßt seist Du!

- Kṛishna...*Du bist.....die höchste Kraft des dunkelblauen Gottes*
(DIE ACHE INKARNATION VON SHRI VISHNU)
- Shrī-dhara*der, der Wohlstand und Wohlbefinden aufrecht*
erhält
- Venu-dhara*der, der die göttliche Flöte spielt*
- Shrī-mān*die göttliche Herrlichkeit*
- Nirmalā gamya*der, der nur durch Shri Mataji erreicht wird*
(Reinheit und auspiciousness)
- Nirmalā pūjaka*der, der Shri Mataji verehrt*
- Nirmalā-bhakta-
priya.....*der, der die Verehrer von Shri Mataji liebt*
- Nirmalā hṛudhay.....*der Shri Matajis Lotusfüße in Seinem Herzen*
verehrt
- Nirādhāra*der, der keine Stütze hat (denn Du bist selbst die*
Stütze des Universums)
- Vishw'ādhāra
janaka*der Vater der Stütze des Universums*
(HERR JESUS CHRISTUS)
- Vishnu*Shri Vishnu* 11
- Mahā-vishnu
pūjita.....*von Shri Maha-Vishnu (JESUS CHRISTUS) als der Vater*
verehrt
- Vishnumāyā-
sughoshita.....*der, dessen Inkarnation von Shri Vishnumaya*
verkündet wurde
- Vāg'ishwara.....*der Gott der Sprache*
- Vāg'ishwarī-bhrātā....*der Bruder der Göttin der Sprache (SHRI SARASWATI)*
- Vishnumāyā-bhrātā...*der Bruder von Shri Vishnumaya*
- Draupadī-bandhu*der Bruder von Draupadi*
(EINE INKARNATION VON SHRI VISHNUMAYA)
- Pārtha-sakhā.....*der Freund des Prinzen (ARJUNA)*

Sanmitra.....*der wahre Freund*
Vishwa-vyāpta*der das gesamte Universum durchdringt* 21
Vishwa-rakshaka.....*der Beschützer des Universums*
Vishwa-sākshī.....*der Zeuge des kosmischen Spiels*
Dwārak'ādhīsha.....*der Herrscher von Dwaraka*
Vishuddhi-
desh'ādhīsha*der Herrscher über den Kontinent des Vishuddhi*
Jana-nāyaka*der Führer der Völker*
Vishuddhi-jana-
pālaka*der, der auf jene achtet, die im Land des*
Vishuddhi wohnen
Amerik'eshwara.....*der Herr von Amerika*
Mahā-nīla.....*dunkelblau*
Pītāmbara-dhara.....*der, der eine Pitambar trägt*
(GELBES KLEIDUNGSSTÜCK)
Sumukha*der mit einem strahlenden Gesicht* 30
Suhāsyā*der, dessen Lachen wunderschön ist*
Subhāshi.....*der, dessen Sprache liebenswürdig und süß ist*
Sulochana.....*der, dessen Augen wunderschön sind*
Sunāsika*der, dessen Nase perfekt ist*
Sudanta*der, dessen Zähne perfekt sind*
Sukeshā*der, dessen Haare üppig und wunderschön sind*
Shikhandī*der, dessen Kopf mit einer Pfauenfeder*
geschmückt ist
Sushṛuta*der, der alles hört, das auspicious ist*
Sudarshana-dhara.....*der, der das Sudarshana Chakra handhabt*
(DISKUS)
Mahā-vīra.....*der große Kriegsheld* 40
Shaurya-dāyaka*der Mut verleiht*
Rana-pandita*der Meister in der Kunst der Kriegsführung*
Rana-ghodāsa*der, der vom Schlachtfeld weglief* (EIN TRICK, UM DEN
DÄMONEN KALAYAVANA ZU ZERSTÖREN)
Shrī-nātha*der Herr der göttlichen Herrlichkeit*
Yukti-vān*der Meister von Diplomatie und subtilen Tricks*
Akbar*der Höchste*

Akhil'eshwara*der Gott aller*
Mahā-virāta.....*das universelle Sein, das alles umfasst* 48
Yog'eshwara*der Gott des Yoga*
Yogi-vatsala*der, der die Yogis wie Seine Kinder liebt*
Yoga-varnita*der den Zustand des Yoga beschrieb*
Sahaja-sandesha-
vāhaka.....*de, der die Botschaft von Sahaja Yoga verbreitet*
Vishwa dharmā-
-dhvaja-dhāraka*der, der die Fahne von Vishwa Nirmala Dharma*
hisst
Garud'ārūdha*der, der Shri Garuda reitet* (DEN GÖTTLICHEN ADLER)
Gadā-dhara.....*der Träger der Keule* 55
Shankha-dhara.....*der, der das Muschelhorn namens Pancha-Janya*
hält
Padma-dhara*der, der den Lotus hält*
Līlā-dhara*der verspielte Schöpfer und Erhalter des*
kosmischen Dramas
Dāmodara*höchst großzügig*
Govardhana-dhara*der, der den Berg Govardhana anhob, um den*
Bewohnern von Gokul Unterschlupf vor dem
schrecklichen Wüten von Indras Unwetter zu
gewähren
Yoga-kshema-
vāhaka.....*der, der auf das Wohlbefinden der Yogis achtet*
Satya-bhāshī*der, der die Wahrheit spricht*
Hita pradāyaka*der, der uns alles gewährt, was gut für unser*
Wohlergehen ist
Priya-bhāshī.....*der, der freundlich und angenehm spricht*
Abhaya-pradāyaka*der, der Furchtlosigkeit gewährt*
*Bhaya-nāshaka*der Zerstörer aller Ängste*
Sādhaka-rakshaka.....*der, der die Wahrheitssuchenden beschützt*
Bhakta-vatsala*der, der seine Verehrer liebt wie Seine Kinder*
*Shoka-hārī.....*der, der Kummer beseitigt*
*Dukha-nāshaka*der Zerstörer der Sorgen* 70
*Rākshasa-hata.....*der Vernichter der Dämonen*

*Kurukula-
virodhaka *der, der sich den Kauravas entgegenstellte*
(DIE ADHARMISCH WAREN)

Gokula-vāsī *der, der in Gokul wohnte*

Gopāla *der Herr der Kühe*

Govinda *der Herr der Hirten* 75

Yadu-kula-
shreshtha *der Höchste unter den Yadhavas* (DIE NACHKOMMEN
DER LUNA-DYNASTIE VON KÖNIG YADU)

Akula *jenseits von Familie, Kaste oder Glauben*

*Vaonsha-dweshā-
nāshaka *der Zerstörer von Feindschaft aufgrund von*
Rasse, Kaste oder Glauben

Ātma-dñyāna-
varnita *der, der das Wissen über den Geist beschrieb*

Adñyāna-
pranāshaka *der, der lehrt, wie man Ignoranz und falsches*
Wissen zerstört

Nirākāra *formlos*

Ānanda-kara *die Verkörperung von Freude*

Ānanda pradāyaka *der, der Freude schenkt*

Pavitr'ānanda *die Freude der Reinheit und auspiciousness*

Pāvityra-rakshaka *der Beschützer von Keuschheit*

Dñyān'ānanda *die Freude des reinen Wissens*

Kal'ānanda *die Freude aller Künste*

Gṛuh'ānanda *die Freude des Heims*

Dhan'ānanda *die Freude der Fülle*

Kubera *der Gott des Wohlstandes* 90

Ātm'ānanda *die Freude des Geistes*

Samuh'ānanda *die Freude der Sahaj-Kollektivität*

Sarv'ānanda *vollkommene Freude*

Vishuddh'ānanda *die reinste Freude*

Sangīt'ānanda *die Freude an Musik*

Nṛuty'ānanda *die Freude am Tanz*

Shabd'ānanda *die Freude der Worte*
(GESPROCHEN, GESUNGEN UND GESCHRIEBEN)

Maun'ānanda *die Freude der Stille*

Sahaj'ānanda *die Freude der Sahaj-Kultur* (SPONTANE FREUDE)

Param'ānanda *absolute Freude* 100

Nirānanda *höchste Freude, absolut rein*

Nātya-priya *der, der Musik, Tanz und Schauspiel genießt*

Sangīta-priya *der, der Musik genießt*

Kshīra-priya *der, der Milch liebt*

Dadhi-priya *der, der Joghurt liebt*

Madhu-priya *der, der Honig liebt*

Ghṛuta-priya *der, der Ghī liebt* (GEKLÄRTE BUTTER)

Mātru-
charan'amṛuta-
priya *der, der den Amrut von Shri Matajis Lotusfüßen*
genießt

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Die 108 Anrufungen von Shrī Kṛishna

Shri Mataji erklärte, dass Er nicht erfasst werden kann, und dass Er jenseits aller Lobpreisungen ist. Dennoch werden hier, basierend auf Sahaja Yoga Shastras, 108 Namen in Demut zu Seinen Lotusfüßen angeboten.

*Gruß, Ruhm und Ehre sei Shri Bhagawati
Shri Adi Shakti Mataji Shri Nirmala Devi, die Shri Krishna an Ihrer Stirn
als das krönende Juwel des Himmels trägt.*

Du bist Shri Krishna. *Gelobt sei Er für immer und ewig.*
Du wirst durch Christus verehrt.
Du gewährst die Erlaubnis, ein Sahaja Yogi zu werden.
Du akzeptierst die Yogis, die von Shri Jesus Christus bestätigt wurden.
Du nimmst die Yadnyas (ANGEBOTENEN GABEN) der edlen Seelen an.

Du bist das ursprüngliche Sein.
Du bist der Ishwara (GOTT) der Yogis. 7
Du bist der Gott des Yoga.
Du bist unser Ideal in seiner höchsten Herrlichkeit.
Du bist erhaben und der Ursprung der Erhabenheit.

Du bist Dir Deiner göttlichen Kräfte vollkommen bewusst.
Du bist Sakshi (DER ZEUGE).
Du bist die Achse der sich drehenden Universen.
Du hältst die Fäden des kosmischen Marionettentheaters.
Du bist der große Verführer der Drei Welten.

Du bist Vater und dennoch Freund. 16
Du bist die Offenbarung höchster Vaterschaft.
Du manifestierst Shri Sadashiva, den allmächtigen Gott.
Die Schöpfung der Adi Shakti ist Dein Spiel.
Du bist das integrierte Gehirn der Göttlichkeit.

Du warst, bist, und wirst immer sein. 21
Du bist Vishnu der Herrliche.
Du bist der Yahweh (GOTT) von Moses.
Buddha nahm Dich als nirakara (FORMLOS) wahr.
Du bist der Vater von Yeshu Krisht.

Du bist der Akbar (DER HÖCHSTE) des Islam.
Du bist Gott der Allmächtige, allwissend, alldurchdringend.
Du bist der Meister des Wassermannzeitalters.
Du erledigst die göttliche Arbeit im Krita Yuga
(EINE VORÜBERGEHENDE PERIODE, DIE DAS GOLDENE ZEITALTER VON SATYA
YUGA ANKÜNDIGT).
Du trägst die goldbestäubten Füße von Shri Radhaji in Deinem Herzen.

Du siehst Radhaji in Mutters lachenden Augen.
Du bist der Verehrer von Shri Nirmala Virat'angana
(WEIBLICHE FORM DER VIRATA).
Du durchdringst Akasha (HIMMEL).
Du bist der blaue Herr von ätherischer Unendlichkeit.
Du bist Shri Mahakali zuliebe von blauer Farbe. 35

Um Deinetwillen ist das Firmament blau.
Du trägst viele Girlanden von Monden, Sonnen und Sternen.
Du spielst mit Mutter Surabhi auf der Milchstraße.
Shri Brahmadeva gab Dir Seinen gelben Dhoti.
Die Sonne geht auf, um Dich zu sehen.

Du gewährst die Kraft von vollständigem Vertrauen.
Du gewährst die Kraft des Unterscheidungsvermögens.
Du gewährst die Kraft der Entscheidungsfähigkeit.
Du gewährst die Kraft, losgelöst zu sein.
Du gewährst die Kraft der Verantwortung. 45

Du gewährst die Kraft der glückverheißenden Vision.
Du gewährst die Kraft des Führens.

Du gewährtest Amerika Überfluss.
Du gewährst die Macht der Fülle.
Du gewährst die Kraft zu kommunizieren und zu überzeugen.

Du gewährst der Stille ihre Kraft. 51
Du gewährst der Sahaja-Kollektivität ihre Kraft.
Du gewährst die Fähigkeit zu teilen.
Du gewährst die Kraft zu durchdringen.
Du gewährst die Kraft, gedankenfreies Bewusstsein auszuweiten.

Du gewährst die Kraft kosmischen Bewusstseins.
Du hast die Kraft, aus jedermann einen König zu machen.
Du gewährst und entziehst menschlichen Institutionen die Macht.
Du trägst die Ringe des Saturn an Deinem rechten Finger.
Du machst Dich über weltliche Mächte lustig.

Du zerschmetterst die Säulen falscher Dharmas.
Du bist flammender Untergang für Adharma.
Du bist sowohl Madhuri- als auch Samhara-Shakti
(KRAFT DER ANMUT UND DER ZERSTÖRUNG). 63

Du überwältigst die Schlangen des Zorns, des Hasses und der Arroganz.
Du lehnt Leichtsinnigkeit, Grobheit und Plastik ab.
Du spielst Individualisten Streiche.
Du inkarnierst auf dieser Erde, um das Dharma der Unschuld wiederherzustellen.
Du stellst die verlorene Vision des Absoluten wieder her.

Alle Mythen werden vom Feuer Deiner Wahrheit verzehrt.
Du führst uns zum Sieg auf dem Schlachtfeld des Verstandes.
Du führst Deine Verehrer jenseits des Kurukshetra (SCHLACHTFELD) der Verstrickung.
Du inspirierst Abraham Lincoln. 72

Du wirst von den Wiedergeborenen versöhnlich gestimmt, um Amerika zu retten.
Du führst die Wiedergeborenen zurück nach Gokul.
Du unterrichtest die Wiedergeborenen durch die Stimme von Shri Mataji Nirmala Devi.

Du bist verehrungswürdig und wirst von den Wiedergeborenen verehrt.
Du spielst fröhlich, freudig und scherzhaft umher.
Die Kühe von Maharashtra eilten herbei, um Deine Arme zu lecken.
Du bist die Inkarnation von sanfter Liebenswürdigkeit.
Du schmilzt jedermanns Herz im honigsüßen Frühling Deiner Anmut.

Du lenkst den Streitwagen der fünf Sinne.
Du bist der Beschützer keuscher Weiblichkeit.
Du liebst die Nirmala Bhaktas.
Du batest Shri Garuda, dem Ruf der Nirmala Bhaktas zu folgen.
Du sandtest das Sudarshana Chakra (SHRI VISHNUS DISKUS), um die Feinde der Nirmala Bhaktas zu töten. 85

Du reinigst alle Beziehungen.
Du hüllst die Keuschheit unserer Schwestern in Draupadis Sari.
Du schmückst unsere Brüder mit Tapferkeit und Edelmut.
Du bist der Flötenspieler des kollektiven Charismas.
Du spielst Rasa mit den Sahaja Gopis.

Du bist der Freund des Yogis namens Sudhama.
Du lässt die Energie durch alle zirkulieren.
Du schaffst die Verbindung mit der Kollektivität.
Du bist das kollektive Bewusstsein des Atma (DES GEISTES).
Du zerbrichst den Krug, der das Ego bedeckt.

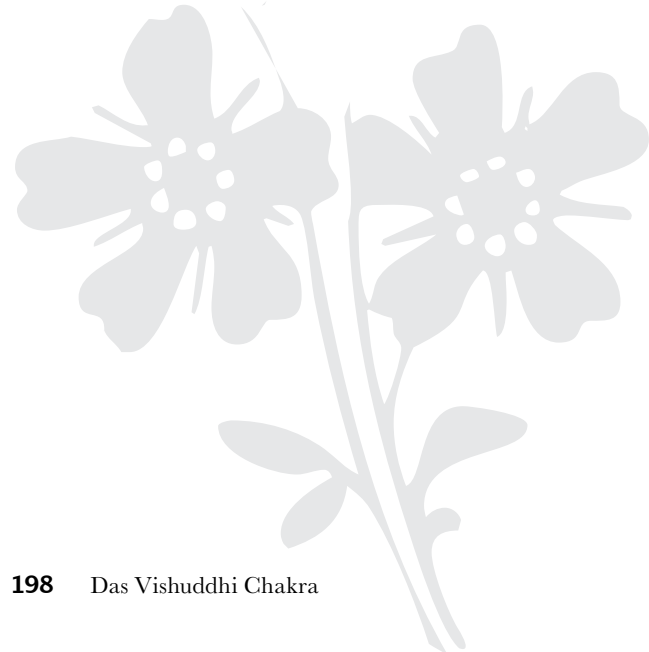
Du löst das Ego in ätherischem Bewusstsein auf.
Du zerstreust das Superego in zeugenhaftem Bewusstsein.
Du nährst die Wurzeln des Lebensbaumes im Gehirn.
Du erleuchtest die Zellen des Gehirns.
Du krönst das Bewusstsein der Wiedergeborenen.

100

Du stützt Shri Adi Shaktis Thron im Gehirn.
Du bist der Herr von unfassbarer Majestät.
Du bist der Zeuge Deiner eigenen Seligkeit.
Du regierst über den Ozean des göttlichen Nektars.
Du residierst am Scheitel von Shri Adi Shaktis Haar.

Du leitest das Spiel des Erkennens von
Shri Adi Shakti Nirmala Devi.
Du wirst auf dieser Erde die glänzende Herrlichkeit von
Shri Adi Shakti Nirmala Devi etablieren.
Du wirst die Nationen der Erde zu den Lotusfüßen von
Shri Adi Shakti Nirmala Devi vereinen.

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Bhagavad Gīta (Kapitel 4, Vers 5 - 8)

II/23

N'ainam chhindanti shastrāni
Waffen können das Selbst nicht verletzen,
N'ainam dahati pāvakah
noch kann Feuer es verbrennen;
Na ch'ainam claydayanty'āpo
Wasser kann es nicht ertränken,
Na shoshayati Marutah
Wind kann es nicht austrocknen.

II/47

Karman'yev'ādhi-kāraste
Suche deine Pflicht zu erfüllen,
Mā phaleshu kadāchanam
aber beanspruche nicht die Früchte deiner Taten.
Mā karmaphala-heturbhuhu
Hänge nicht an den Früchten deines Tuns,
Mā te saṅg'ostu karmani
aber bleibe nicht ohne Tun.

IV/7

Yadā yadā hi dharmasya
Wann immer das Dharma schwindet,
Glānirbhavati Bhārata
O Spross von Bhārata,
Abhyuthānam adharmasya
und Ungerechtigkeit sich erhebt,
Tadātmānam sṛjāmyaham
inkarniere Ich selbst.

IV/8

Paritrānāya sādhanām
Die Guten zu beschützen,
Vināshāyacha dushkrutām
die Bösen zu vernichten
Dharma saṅsthā-panārthāya
und das Dharma wiederherzustellen,
Sambhavāmi yuge yuge
dafür werde Ich von Zeitalter zu Zeitalter wiedergeboren.

Aus der „Mahabharata“ von Veda Vyasa

Die 69 heiligen Namen von Shrī Kubera

Param-pujya Shri Mataji, nur durch Dich werden wir uns aller Deitäten bewusst. Shri Mataji, bitte erwecke Shri Kubera in der Welt und gewähre der Welt die Erkenntnis, dass Sahaja Yoga die einzige Lösung für unsere Krankheiten ist. Mögen durch Dein Mitgefühl all unsere Gesellschaften, Institutionen und Regierungen durch die reine Sahaja-Ökonomie Shri Kuberas erleuchtet werden und ihre korrupten und adharmischen Handlungsweisen aufgeben. Mögen wir, Deine Kinder, uns alle an einer Welt erfreuen, die unter dem unbefleckten Banner von Sahaja Yoga vereint ist.

**Aum twameva sākshāt Shrī Nirmal Kubera sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Kubera. Gegrüßet seist Du!**

Kubera.....	Du bist.....	der Gott allen Wohlstandes; Du besitzt, schenkst und verteilst alle Materie, die das Potenzial besitzt, die Liebe des Spirits auszudrücken	
Krishna.....		Shri Krishna, der die Saat der Spiritualität aussäte	
Kṛushi priya.....		der, der den Ackerbau und die grundlegende Industrie liebt und die primären Sektoren der Weltwirtschaft unterstützt	
Vishnu		Shri Vishnu – Dein Glanz und Deine Anmut durchdringen das Universum	
Vishwa pūjya		vom Universum verehrt	5
Padma-nābha.....		der, aus dessen Nabhi Universen entstehen	
Nātya-priya.....		der, der das Drama der Welt genießt	
Līlā-dhara		der, dem die gesamte materielle Welt für Sein Spiel zur Verfügung steht	
Ākāsh'eshwara.....		der Herrscher über den Äther, Du kümmerst Dich um die Reinheit der Kommunikation	
Virāt'aṅga.....		Teil von Shri Virata, dem großen universellen Sein	
Sunāsika.....		der, der der Göttin Seine Essenz als Ihre königliche göttliche Nase gab	
Mahā bhūpati		der große König, der das Dharma des Königs etabliert	
Rāja nītidnyā		der, der das Wissen um das Dharma des Königs hat	

Rāja-nīti nipuna.....		Experte in der Kunst der göttlichen Diplomatie, ohne die die Welt ihr Gleichgewicht verlieren würde und Wohlstand nicht erhalten werden könnte	
Artha-nīti nipuna		Experte in der reinen Wissenschaft von wirtschaftlichem Wohlergehen	
Viveka-buddhi.....		Besonnenheit und Weisheit	
Akshaya nidhi.....		Besitzer unbegrenzter Mittel; Du stellst Deine unbegrenzten Mittel für die edle Sache von Sahaja Yoga zur Verfügung. Du gabst Shri Draupadi Ihren immer vollen Teller	
Pradyumna		der, der unendlichen, erleuchteten Reichtum besitzt	
Sthita-pradnyā		der, der in jeder Lebenssituation das Gleichgewicht bewahrt, ob in Zeiten der Freude oder des Kummers. Du lehrst eine balancierte Lebenseinstellung	
Gatimān.....		der, der fließt; durch Dich zirkuliert Wohlstand, um allen zu nützen	
Yoga-kshema-pradāyaka		der, der verspricht, diejenigen zu beschützen, die sich im Zustand des Yoga befinden	21
Param'odāra		der, dessen Großzügigkeit grenzenlos ist; Du gewährst deinen Verehrern Geschenke, um Deine Liebe und Dein Mitgefühl auszudrücken	
Dām'odara.....		der Inbegriff der Großzügigkeit	
*Krupana-virodhaka		gegen geizige Menschen, die materielle Güter ohne jeglichen Zweck horten	
Trupta		völlig zufrieden; Du bist der Weg zur völligen Zufriedenheit, die die Freude des Geistes ist	
Santushta		der, der die Freude der Erfüllung gibt und jeden unterschiedslos auf dieselbe Weise behandelt	
Ānanda tattva-varnita.....		der, der den Geist als die Quelle der höchsten Freude beschreibt	
Sūkshma.....		subtil; Du spendest Freude durch die Subtilität der Materie, die Liebe ausdrückt	
Preranā dāyaka.....		Inspiration; Du inspirierst die Menschen in ihren Taten und ihrem Leben; Yogis werden durch dich inspiriert	

Swattva dāyaka *der, der Selbstachtung und Würde gibt*

*Vāsanā-hara *der den Menschen hilft, ihre schlechten Gewohnheiten abzulegen*

*Kalanja-visha-nāshaka *der, der alle Gifte der Welt beseitigt*
(ALKOHOL, DROGEN, TABAK, ETC.)

*Lobha nāshaka *der, der Gier in all ihren Formen aufdeckt und zerstört, auf der Ebene der Gesellschaft, von Unternehmen und Regierungen*

*Madya virodhaka *gegen den Konsum von Alkohol und gegen soziale Systeme, die auf Alkohol basieren*

*Kugurū mardana *der, der falsche Gurus, ihre Praktiken der Ausbeutung, ihr falsches Handeln und ihre Geldgeschäfte vernichtet* 35

Santulaka *der, der das Gleichgewicht in allem wiederherstellt*

Karma-kānda-vināshaka *der, der die rein äußerliche Beschäftigung mit Zeremonien und Riten zerstört*

Dharā-dharma-rakshaka *der, der das Dharma auf der Erde unterstützt; Du stellst das Gleichgewicht der Erde wieder her, wenn die Ressourcen durch exzessive Ausbeutung und verschwenderischen Konsum erschöpft sind*

Jāgruta *hellwach und wachsam; Du wachst über das Dharma von Individuen und Gesellschaft*

Gruha-dharma-pālaka *der, der das Dharma im Haushalt aufrecht erhält*

Yama *Shri Yama (DER HERR DES TODES). Du kümmerst Dich um Rechtschaffenheit und Dharma*

Niyantā *der, der die Menschen in ihren entsprechenden Funktionen etabliert*

Sarva-dharm'āshraya *die Zuflucht aller Dharmas*

Māyā-rūpī *Du und Deine Maya sind eins; Du erschaffst Illusionen für die unwissenden Menschen, die glauben, Wohlstand zu besitzen*

Mahā-mana *jenseits des Verstandes; Du lehnst zwanghaftes Denken und mentale Spielchen von Spekulationen mit Geld und Reichtum ab*

Dyuta virodhaka *gegen Glücksspiel, Spekulation und Respektlosigkeit Shri Lakshmi gegenüber*

Pāvitrya rakshaka *der sich um die Keuschheit kümmert und die auspiciousness von Shri Lakshmi beschützt; Du stellst sicher, dass die Menschen Shri Lakshmi den angemessenen Respekt entgegenbringen*

*Ālasya-ripu *der Feind von Lethargie und Faulheit*

Kal'ādhara *der, der Künste unterstützt, die den Geist ausdrücken; Du belohnst und ermutigst den reinen Ausdruck in der Kunst*

Hastakal'āshraya *der Schutz des Kunsthandwerks, das Künstlern einen Lebensunterhalt schafft*

Mūl'odyoga-uttejaka *der, der die elementaren produktiven Sektoren der Wirtschaft fördert: Landwirtschaft und Grundindustrie; Du stellst das Gleichgewicht wieder her, indem Du den überwuchernden Finanzsektor und die exzessive Mechanisierung bremst*

Shoshana-hara *der, der die soziale und ökonomische Ausbeutung der schwächeren Gesellschaftsgruppen beseitigt*

Dāridrya hāraka *der, der die Armut beseitigt*

Jada sanchaya-virodhaka *gegen die Anhäufung materiellen Wohlstands zum Selbstzweck; Du unterstützt den stetigen Strom und Kreislauf von Wohlstand und Geld*

Durāchāra-vināshaka *der, der die Missetaten jener aufdeckt und zerstört, die Reichtum anhäufen und Macht missbrauchen; Du stellst Rechtschaffenheit in der Gesellschaft wieder her*

Bhava-bhaya hāraka *der, der die Angst in der Welt beseitigt, indem er Sicherheit schenkt*

Chaitanya *die Vibrationen; Du bist aktiv, und durch Deine Aktivität fließen die Vibrationen*

Dwārik'ādhīsha *der Herrscher von Dwaraka. Durch Dich wird Dwaraka wohlhabend; Du bist der Herrscher von Amerika und kümmerst Dich um den Wohlstand und die Rechtschaffenheit Amerikas*

- Ṛuna-nāshaka *der, der Konsumgier und auf Schulden basierenden Luxus zerstört; Du befreist die Menschen von ihren Schulden, Verantwortlichkeiten und Karmas*
- Varna-bheda-
vināshaka *der, der sämtliche Trennungen in der Gesellschaft beseitigt, die durch Vererbung, Beruf, wirtschaftlichen Status, Geografie, Rasse, Hautfarbe oder andere äußere Attribute entstehen*
- Spardhā virodhaka..... *der, der übertriebenen Wettbewerb missbilligt; Du unterstützt Kooperation und Kollektivität*
- Sama-kartā *der große Ausgleicher; Du verringerst jegliche Ungleichheit im Einkommen oder im Lebensstandard in den verschiedenen Ländern der Welt. Du stellst das Gleichgewicht in den Kanälen des subtilen Systems wieder her*
- Hita kāraka..... *der, der sich um das Wohlergehen der Menschen im Allgemeinen und der Sahaja Yogis im Besonderen kümmert*
- Nirmal-gana pālaka... *der Wächter von Shri Matajis Ganas. Du sorgst für Sahaja Yoga-Aktivitäten und Sahaja Yogis*
- Sahaja-jana vatsala... *Sahaja Yogis gegenüber liebevoll, sodass Geld und materielle Dinge niemals zum Hindernis für Sahaja Yoga-Aktivitäten werden* 65
- Vishwa-Nirmala-
-Dharma priya *der, der Vishwa Nirmala Dharma über alles liebt und jene unterstützt, die es praktizieren*
- Agamya *jenseits menschlichen Fassungsvermögens; Du bist jenseits menschlicher Erkenntnis*
- Nirmal-gamya *nur durch Shri Mataji erreichbar*
- Devī-kārya-
samudyata *der, der Form annimmt, um Shri Matajis Werk zu fördern*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Die 84 heiligen Namen von Shrī Vishnumāyā

Aum twameva sākshāt Shrī Vishnumāyā sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Vishnumaya.
Gegrüßet seist Du!*

- Kāli *Du bist... Shri Kali*
- Mahākāli nirmītā..... *die, die von Shri Mahakali selbst erschaffen wurde*
- Vishuddhi-
padm'ālayā *die, die im Lotus des Vishuddhi Chakras wohnt*
- Kulishaṅgī..... *die, deren Körper Blitz und Donner ist*
- Tadillatā samaruchi.... *blendend wie der Blitz* 5
- Vishishta shastrā *die, die spezielle Waffen besitzt*
- Amerik'eshwara-
shastrā *eine der Waffen von Shri Amerikeshwara*
(SHRI KRISHNA)
- *Rākshasa vijayinī..... *die Siegerin über Rakshasas und Teufel*
- *Mahish'āsura-
ghātinī..... *die Bezwingerin von Mahishasura*
- *Nishumbha Shumbha-
-saoṅhantrī *die Zerstörerin von Shumbha und Nishumbha* 10
- Chira-Kaumārī..... *die ewige Jungfrau*
- Vindhya priya putrī.... *die geliebte Tochter der Vindya-Berge*
- Devī Mahātmya-
stutā..... *die Göttin, die im ‚Devi Mahatmya‘ gepriesen wird*
- Shankarāchārya-
prashastā *gepriesen von Adi Shankaracharya*
- Nanda gopa-
Yashodā sūtā..... *die Tochter von Yashoda und dem Kuhhirten Nanda*
- Kṛishna-sanjātā *die, die zur selben Zeit wie Shri Krishna geboren wurde*
- Kṛishna bhagini-
-māyā-shakti *die Schwester von Shri Krishna als die Maya-Shakti*

Satya Avatār-
udghoshinī *die, die die Ankunft einer Inkarnation der Wahrheit ankündigt*

Svayam tyāgā *die, die sich opferte, um die Geburt von Shri Krishna anzukündigen*

Krishna-janma-
-udghoshaka-
vidyullatā..... *die, die zum Blitz wurde, um die Geburt von Shri Krishna zu verkünden*

Vaikṛutika-rahasyā *die Maya, an der niemand vorbei kommt*

Shiva-Brahmā-
Vishnu-dñyāna
parāṅgati..... *die, deren Maya jenseits des Wissens von Shri Shiva, Shri Brahma und Shri Vishnu ist*

Mūrti Rahasyā *von mysteriöser Gestalt*

Dādima-
pushpa-rakta-danti... *die, deren Zähne so rot sind wie die Blüten des Granatapfels*

Shata netrā *die, die 100 Augen hat* 25

Nārāyanī..... *Shri Narayani, die Kraft von Shri Vishnu*

Pīdā nivārinī *die Göttin, die gnädig Kummer und Leid beseitigt*

Pāvitrya dāyinī *die, die Keuschheit verleiht, die Grundlage aller Dharmas*

Ganesha pāvitrya-
pushpā *die, deren Blumen der Keuschheit die Kräfte Shri Ganeshas ausdrücken*

Pāvitrya rakshakā *die (IN DER ‚MAHABHARATA‘) auf einem Krieg mit den Kauravas bestand, um die Keuschheit zu schützen*

Draupadī *die Göttin, die als Draupadi (EHEFRAU DER FÜNF PANDAVAS) inkarnierte*

Bandhu rakshita-
pāvitryā *die, deren Keuschheit von Ihrem Bruder beschützt wird*

Bandhu-ātma-
prabudhyatā *die, die sich um die Spiritualität Ihres Bruders kümmert*

Mahābhārata kārinī.... *die, die für die ‚Mahabharata‘ verantwortlich war*

Pancha-mahā-bhūta-
-sammilitā..... *die, die sich den fünf Elementen, den fünf Pandavas, anschließt* 35

Sarva bhūta-
pravishtā *die, die in alle Elemente eindringen kann*

Hṛud-buddhi-
melakā *die, die Herz und Kopf integriert*

Shighra kārinī *schnell handelnd*

*Sarva bādhā jwālīnī .. *die, die Negativität verbrennt*

Vidyut-janita-
maṅgalā *die Kraftvolle, deren Elektrizität auspiciousness bringt*

Nisarga prakopa-
damanī *die, die Blitz, Erdbeben, Stürme und Waldbrände kontrolliert*

Adbhūta chitra-
pradāyinī *die, die Göttlichkeit durch Wunderfotos offenbart*

Chalat-chitra-
prakāshikā..... *die, die das Medium Film erleuchtet*

Sunṛuta-vāni dāyinī ... *die, die die reine Sprache schenkt*

Mantra-sāmarthya-
-pradāyinī *die, die den Mantras Kraft verleiht* 45

Nirahaṅkāṛā..... *ohne Ego*

Namratā pradāyinī..... *die, die wahre Demut gewährt*

Vishwāsa-
nirmānakārī..... *die Verleiherin von Vertrauen und Zuversicht*

Satya rakshikā *die Hüterin der Wahrheit*

*Sarva bādhā-
udghātikā *die, die alle Negativität entlarvt*

*Alīka dambha-
nāshinī *die, die Falschheit und Heuchelei zerstört* 51

Nishkalankā..... *rein und unbefleckt*

Pitāmaha gaurava-
rakshikā *die, die den Respekt vor den Großeltern beschützt*

Māṭru-tattwa
gaurava-rakshikā *die, die den Respekt vor dem Mutterprinzip bewacht*

Bhagini sāmārthya-
rūpā *die Kraft der Schwester*

Sarvāoṅsh'ātmikā *die uns zum Teil des Ganzen macht*

*Ātma-saonshaya-
nivārinī *die, die Selbstzweifel beseitigt*

*Asatya mantra-
nāshinī *die, die falsche Mantras zerstört*

*Asatya spashtikaran-
nāshinī *die, die falsche Erklärungen zerstört*

Chakra maryādā-
sthāpinī *die, die die Maryadas (GRENZEN) der Chakras
etabliert*

Hṛudaya mūlā *die, deren Wurzeln im Herzen liegen*

Dhairya dāyinī *die, die Mut verleiht*

Strī shakti rūpā *die Kraft der Frau* 63

*Asatya kathā-
nāshinī *die Zerstörerin von Mythen*

*Krutak'ādarsha-
nivārinī *die, die künstliche Ideale beseitigt*

Avyakta prakatana-
kārinī *die, die das Unmanifestierte offenbart*

Ānand'ādhārā *der Speicher und Vorrat an Freude*

Sūkshma saonveda-
dāyinī *die, die tiefes Wissen über das Subtile verleiht*

Ātma-sākshātkār-
pathā-Nirmala-
karini *die, die den Weg für die Selbstverwirklichung
ebnet*

*Upahāsa asahishnu .. *die, die keinen Sarkasmus toleriert* 70

Pūrṇa samarthā *die, die tüchtig und vollkommen ist*

Sahaja yoga pari-
-samarpana rūpā *die, die die Qualität verleiht, von ganzem Herzen
ein Sahaja Yogi zu sein*

Virāta prāpinī *die, durch die wir die Virata erreichen*

Vishnumāyā-
Virāt'aṅganā *die universelle Form von Shri Vishnumaya*

Vāma-vishuddhi-
-sthitā-Mahāshakti ... *die, die als die Maha-Shakti im linken Vishuddhi
residiert*

Bhagini-kanyā-
-rūpa-Fāṭima *die, die als Shri Fatima inkarnierte, die reine
Schwester und Tochter (VON MOHAMMED)*

Haonśā chakra-
-sthitā-Saraswatī *Shri Saraswati, die am Hamsa Chakra zur
Vishnumaya Shakti wird*

*Vipra-chitta-
vikshepa-kāraṇa-
rākshasa-ghātinī *die, die die Dämonen tötet, die die
Aufmerksamkeit realisierter Seelen stören*

Shākambhari Devī *die Göttin des Ackerbaus und der Gartenkultur
(DIE IHRE VEREHRER IN ZEITEN DER NOT NÄHRT)*

Mahā-Bhrāmarī *die große Shri Bhramari, deren feurige Schönheit
selbst die schlimmsten Feinde erschlägt*

Idā nādī-stha
Agni-shakti *die Feuerkraft des Ida Nadi*

Satya-bhāshini-
ākāsha-shuddhikā *die, die die Wahrheit spricht und den Äther reinigt*

Strī shakti *die Kraft der Weiblichkeit*

Pratidina Pūjaniyā *die, die täglich verehrt werden soll*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

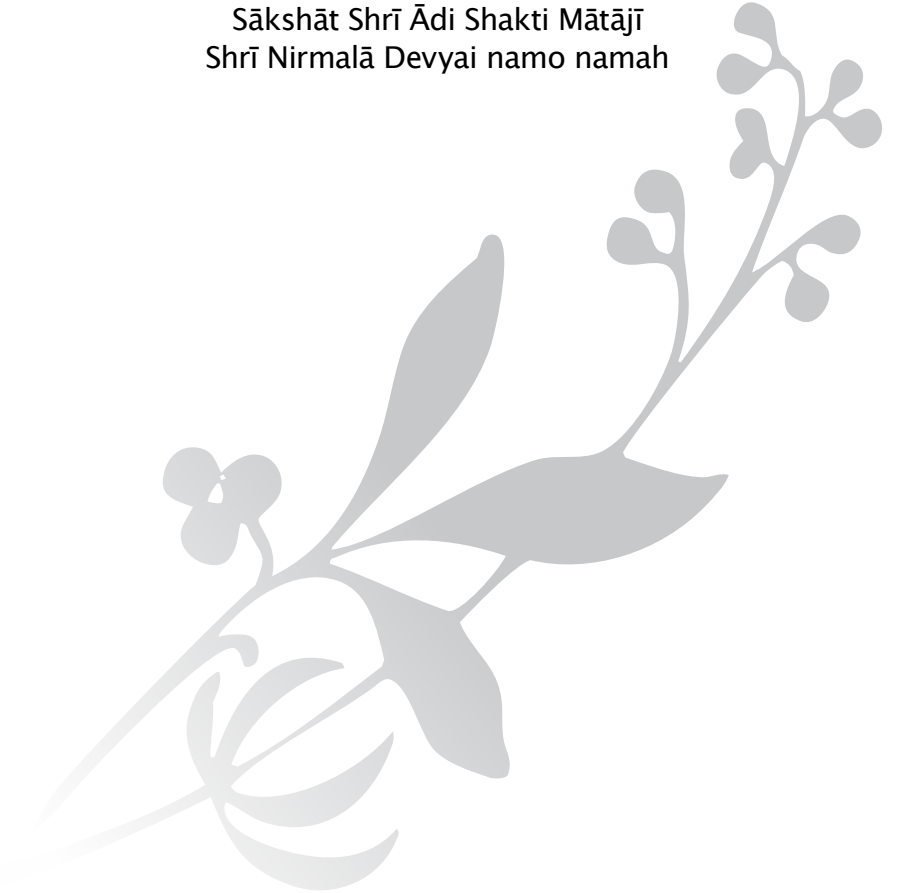
Die 21 heiligen Namen von Shrī Vithala-Rukminī

Aum twameva sākshāt Shrī Vithala-Rukminī sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Vithala-Rukmini.
Gegrüßet seist Du!*

- Pandhari-
Nāthā...*Du bist.....der Herr von Pandharpur, wo Du Deinem
Verehrer Pundarika erschienst*
- Pundarika varadā.....*der, der Pundarika Wohltaten schenkt*
- Para-brahma liṅga.....*der höchste Geist, der eine inkarnierte Form
annahm*
- Chit-prakāsha*erleuchtetes Wissen*
- Kaivaly'ānanda*die Verkörperung höchster Glückseligkeit und
Freude*
- Vibhu*allgegenwärtig*
- Jīvalaga sakhyā.....*der am meisten geliebte göttliche Freund*
- Shrī-hari.....*der Herr, der unser gesamtes Wesen mit seiner
Liebe erobert*
- Sundara
chāruhāsā.....*schön und mit liebenswertem Lächeln*
- Venu-nāda*der süße Klang der Flöte*
- Prasannā*fröhlich und glücklich*
- Ghana-shyāmā*glänzend wie eine dunkle Wolke*
- Pānduraṅgā*weiß vom Sand des Chandrabhaga-Flusses*
- Subhāshi.....*der Herr, dessen Sprache sanft und süß ist*
- Govinda-pati*der Meister der Sinnesfreuden*
- Vāg'īshwara.....*der Herr der Sprache*
- Sarva mantra
siddhi*die Kraft aller Mantras*
- Patita pāvanā.....*der höchste Reiniger, der die Gefallenen wieder
aufrichtet und läutert*

- Anātha-nāthā*der Beschützer der Waisen*
- Jagan-nāthā*der Herr der ganzen Welt*
- Bāpa Rākhumā-
devī-varā.....*der Herr von Shri Rukmini und der Vater des
Universums*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Im späten fünften Jahrhundert, mehr als dreieinhalbtausend Jahre nach seiner Inkarnation als Shri Krishna, erschien der Höchste Herr der Virata vor Pundarika in Pandharpur (im zentralindischen Bundesstaat Maharashtra) in der Form von Shri Vithala-Rukmini, der Kraft des rechten Vishuddhi. Die 21 Namen wurden aus den spirituellen Schriften Adi Shankaracharyas sowie der Dichter und Heiligen Dnyaneshwara und Tukaram aus Maharashtra abgeleitet.

Die 99 heiligen Namen von Allah

Lā illaha illallāh Muḥammad ur Rasūl Allah
Es gibt keinen Gott außer Gott, und Mohammed ist Sein Prophet.

Anmerkung: In der Klammer stehen Hilfestellungen zur Aussprache!

Allah.....*Du bist... Gott der Schöpfer, der Eine und Einzige*
 Ar-Raḥmān.....*der Mildtätige*
 Ar-Raḥīm*der Gnadenreiche*
 Al-Malik*der unübertreffliche Gebieter*
 Al-Quddūs
 (AL-GHUDDUS).....*der Heiligste, der Reinste*
 As-Salām.....*die Quelle des Friedens*
 Al-Mu'min*der Hüter des Glaubens*
 Al-Muhāymin*der Beschützer*
 Al-Āzīz.....*der Allmächtige*
 Al-Jabbār.....*der Allgewaltige*
 Al-Mutakabbir*der Größte* 10
 Al-Khāliq.....*der Schöpfer*
 Al-Bāri'*der, der alles entwickelt*
 Al-Muṣawwir*der Gestaltgebende*
 Al-Ghaḥfār*der, der immer vergibt*
 Al-Qaḥḥār*der alles Beherrschende*
 Al-Waḥḥāb*der Schenkende* (GEWÄHRENDE)
 Ar-Razzāq (AL-RASSAG) .*der immer Versorgende*
 Al-Fattāh.....*der, der Sieg schenkt*
 Al-Ālīm*der Allwissende*
 Al-Qābiḍ*der, der zurückhält und zügelt*
 Al-Bāsiṭ*der, der ausweitet und expandiert* 21
 Al-Khāfiḍ.....*der, der erniedrigt*
 Ar-Rāfiā'*der, der erhöht*
 Al-Mu'īz*der, der Ehre gewährt*
 Al-Muḥill (AL-MUSILL) ...*der, der Schande gibt*

As-Sāmiā'*der, der alles hört*
 Al-Baṣīr*der, der alles sieht*
 Al-Hakam.....*der Richter*
 Al-Ādl*der Gerechte*
 Al-Laṭīf.....*der Subtile*
 Al-Khabīr*der, dem alles bewusst ist*
 Al-Ḥalīm*der Geduldige*
 Al-Āḥīm*der Prachtvolle*
 Al-Ghaḥūr*der, der alles vergibt*
 Ash-Shakūr*der, der (das Gute) schätzt* 35
 Al-Ālī*der Höchste*
 Al-Kabīr*der Großartigste*
 Al-Ḥafīṭh (AL-HAFIS).....*der Bewahrer*
 Al-Muqīt.....*der Erhalter und Ernährer*
 Al-Ḥasīb.....*der, der das Gericht bringt*
 Al-Jalīl (AL-DSCHALIL)*der Außergewöhnliche*
 Al-Karīm*der Großzügige*
 Ar-Raḥīb*der Wachsame*
 Al-Mujīb.....*die Antwort*
 Al-Wāsiā'*der, der alles umarmt*
 Al-Ḥakīm.....*der Weise*
 Al-Wadūd*der Liebende*
 Al-Majīd*der Herrlichste*
 Al-Bāiṭh (AL-BAIS)*der, der Wiederauferstehung schenkt*
 Ash-Shahīd*der Zeuge*
 Al-Ḥaqq*die Wahrheit* 51
 Al-Wakīl*der Verwalter*
 Al-Qawīyy*der Kraftvolle*
 Al-Matīn*der Standhafte*
 Al-Walīyy.....*der beschützende Freund und Helfer*
 Al-Ḥamīd*der, der über alles gepriesen wird*
 Al-Muḥṣi*der, der rechnet*
 Al-Mubdi'*der Initiator*
 Al-Mu'īd.....*der Wiederhersteller*

Al-Muḥyi *der, der Leben gibt*
 Al-Mumīt..... *der Zerstörer*
 Al-Ḥayy *der, der ewig lebt*
 Al-Qayyūm..... *der sich selbst erhaltende Versorger von allem*
 Al-Wājīd (AL-WADSCHID) . *der, der alles wahrnimmt*
 Al-Mājīd (AL-MADSCHID) . *der Erhabene*
 Al-Wāḥid *der Eine, Unteilbare*
 Al-Aḥad *der Eine und Einzigartige*
 Aṣ-Ṣamad..... *der Ewige*
 Al-Qādir (AL-GHADIR) *der Allmächtige*
 Al-Muqtadir *der Bestimmende*
 Al-Muqaddim *der Anbieter* 70
 Al-Mu'akhkhir
 (AL-MUACHCHIR) *der Verzögernde*
 Al-Awwal *der Anfang (ALPHA)*
 Al-Akhīr *das Ende (OMEGA)*
 Ath-Ṭḥāhir *der Offenbare*
 Al-Bātin *der Verborgene*
 Al-Wāli *der Patron (BESCHÜTZER)*
 Al-Mutaāli *der Erhabenste*
 Al-Barr *die Quelle aller Güte*
 At-Tawwāb *der, der immer nachgibt*
 Al-Muntaqim..... *der Rächer*
 Al-Āfū *der Verzeihende*
 Ar-Ra'ūf *der Mitfühlende*
 Malik-ul-Mulk *der Herr aller Hoheitsgewalt*
 Thul-Jalāli-wal-
 Ikrām *der Herr von majestätischer Würde und
 Großzügigkeit*
 Al-Muqsit *der Gerechte und Faire* 85
 Al-Jāmiā'
 (AL-DSCHAMEE) *der Sammler*
 Al-Ghanīyy *der, der sich selbst genügt*
 Al-Mughni *der Bereichernde*

Al-Māniā' *der Verteidiger*
 Aḍ-Ḍarr..... *der Peiniger*
 An-Nāfiā' *der Wohltätige*
 An-Nūr..... *das Licht*
 Al-Hādi *der Führende*
 Al-Badīā' *der Urheber*
 Al-Bāqi *der Immerwährende* 95
 Al-Wāriṯh..... *der Erbe*
 Ar-Rashīd..... *der unfehlbare Lehrer*
 As-Sabūr *der stets Geduldige*

Allah hu Akbar
 Gott ist groß!

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
 Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Die fünf heiligen Mantras der Virāta

Die Virata ist der große Herr, die Kraft der Schöpfung und der Versorgung, das absolute kosmische Wesen des Universums. Es ist Shri Krishna jenseits der Ebene des Agnya Chakras, dessen Shakti Viratangana ist.

Gruha-Lakshmī-

-Kubera Virāta*Du bist...*

die universelle Form der Göttin des Heims und des Haushalts, verbunden mit dem Gott von Wohlstand und Reichtum

Brahmadeva Vithala-

Virāta*die universelle Form des Schöpfergottes und Shri Krishnas, der als Shri Vithala vor Pundarika in Pandharpur erschien*

Vishnumāyā Virāta.....*die universelle Form von Shri Vishnumaya, der Schwester von Shri Krishna, die sich als Blitz manifestierte*

Vithala Virāta.....*die universelle Form von Shri Krishna, der als Shri Vithala vor Pundarika in Pandharpur erschien*

Nirānanda.....*die absolut reine Freude*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah





Das Āgñyā Chakra



Jai Shrī Īsha-putra, jagi Tāraka janmā ālā
*Sieg dem Sohn Gottes, dem Erlöser,
der auf Erden geboren wurde.*

Die 108 heiligen Namen von Shri Jesus Christus

Aum twameva sākshāt Shrī Yeshu Khṛista sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Jesus. Gegrüßet seist Du!

Aum Ham Ksham
Amen. Ich bin (der Geist).
Ich vergebe (jedermann und mir selbst).

Āgñyā-chakra
swāmī.....*Du bistder Herr des Agnya Chakras*
Sūrya *die Sonne*
Kshamā pradāyaka *der, der Vergebung gewährt*
Kshamā swarūpa *der, der die Vergebung selbst verkörpert*
Shama-dama-
vairāgya-titikshā-
pradāyaka *der, der Zufriedenheit, Selbstbeherrschung,
Losgelöstheit und Geduld verleiht*
Aumkāra..... *das Aum*
Chaitanya *der Fluß der Vibrationen*
Ādi purusha..... *das alles durchdringende ursprüngliche Sein*
Sahasra-shīrsha..... *der mit 1000 Köpfen*
Sahasr'āksha *der mit 1000 Augen* 10
Vishnu *Shri Vishnu (NEUNTE INKARNATION)*
Vishnu suta *der Sohn von Shri Vishnu*
Mahāvishnu *Shri Maha-Vishnu*
Anantakoti-
Brahmānda
dhāraka *der, der Millionen von Universen lenkt*
Hiranya-garbha *das Goldene Kind*
(DERJENIGE, DER IM KOSMISCHEN UR-EI GEBOREN WURDE)
Pūrva ghushita *der, der von den Propheten vorausgesagt wurde*

Brahmā-vishnu-
-rudra sevita *der, der von den drei Weisen verehrt wurde, die
Shri Brahma, Shri Vishnu und Shri Shiva waren*
Pāvitrya pradāyaka *der, der Keuschheit schenkt*
Gopāla..... *der Herr der Kühe*
Gosevita *von Kühen umgeben*
Kṛishna suta *der Sohn von Shri Krishna*
(DAHER DER NAME KHRISTA ODER CHRIST)
Rādhā nandana..... *der Sohn von Shri Radha (WELCHE ERNEUT ALS SHRI
MARIA-MAHALAKSHMI INKARNIERTE)*
*Pāpa nāshaka..... *der Zerstörer von Sünden*
*Pāpa vimochaka *der Befreier von Sünde*
Prakāsha..... *Licht* 25
Ākāsha *Äther*
Agni *Feuer*
Mahā-kārunya rūpī.... *große Barmherzigkeit*
Tapaswīn *der Asket*
Ham-Ksham bīja *die Bija Mantras ‚Ham‘ und ‚Ksham‘*
Ātmā *der Geist*
Param'ātmā *der höchste Geist*
Amṛuta..... *göttlicher Nektar, der Unsterbliche*
Ātma tattwa jāta..... *aus dem Geist geboren*
Shānta *Stille und Frieden* 35
Nirvichāra..... *Gedankenfreiheit*
Ādi āgñyā chakra-
stha *der im ursprünglichen Agnya Chakra residiert*
Kalki *Shri Kalki*
(ZEHNTE UND LETZTE INKARNATION VON SHRI VISHNU)
Ekādasha rudra-
sevita..... *verehrt von den elf zerstörerischen Kräften von
Shri Shiva*
Utkrānti-tattwa *das Prinzip der Evolution*
Utkrānti ādhāra *die Stütze der Evolution*
Sarv'ochha..... *der Höchste*
Mahat mānasa..... *das große Superego der Virata*
Mahat'ahaṅkāra..... *das große Ego der Virata*

Turiya sthiti-
 pradāyaka *der, der den Turiya-Zustand schenkt*
 (DAS VIERTE STADIUM, IN DEM DIE SEELE EINS MIT DEM
 HÖCHSTEN GEIST WIRD)

Turiya-vāsī *der, der im Turiya-Zustand residiert*

Dwāra *das schmale Tor (ZUM KÖNIGREICH DES HIMMELS)*

Kārtikeya *Shri Kartikeya*

Mahā-ganēsha *Shri Maha-Ganēsha*

Abodhitā swarūpa *die Verkörperung der Unschuld*

Abodhitā pradāyaka .. *der, der Unschuld schenkt* 51

Shuddha *rein*

Māngalya pradāyaka.. *der, der auspiciousness schenkt*

Audārya *Großzügigkeit*

Mahālakshmi-
 netra-teja *das Licht in den Augen von Shri Mahalakshmi*

Pari-pūrṇa saha-
 yogī *der perfekte Sahaja Yogi*

Ādi saha-
 yogī *der ursprüngliche Sahaja Yogi*

Sreshtha saha-
 yogī .. *der oberste Sahaja Yogi*

Ādi Shakti Mātājī-
 Shri Nirmalā
 Devī priyam kartā *der, dessen Taten Shri Adi Shakti Mataji Shri
 Nirmala Devi erfreuen*

Shāshvata *der Ewige* 60

Sthānu *unveränderlich*

Sat-chid'ānanda-
 ghana *die Verkörperung von Sat-chid'ananda*
 (WAHRHEIT, BEWUSSTSEIN UND FREUDE)

*Svair'āchāra-
 nāshaka *der Zerstörer von Zügellosigkeit*

*Dharma-mārtanda-
 nāshaka *der Zerstörer von Ritualismus und Fanatismus*

Nirichha *wunschlos*

Dhanada *der, der Wohlstand verleiht*

Shuddha-shweta *reines Weiß*

Ādi-bālaka *das ursprüngliche Kind*

Ādi-brahmachārī *der keusche ursprüngliche Student*

Purātana *archaisch, uralt* 70

Alphā-cha-omegā *Alpha und Omega*

Samasta-sākshī *der Zeuge von allem*

Īsha-putra *der Sohn Gottes*

Moha-varjita *frei von jeglicher Versuchung*

Mamatā hata *der, der alle Bindungen zerstört* 75

Viveka *reines Unterscheidungsvermögen*

Aghora nāshaka *der, der Okkultismus verdammt*

Dñyāna rūpa *das Wissen*

Sad-buddhi dāyaka ... *der, der reine Intelligenz verleiht*

Sudñya *höchste Weisheit*

Pūrṇa namra *vollkommen demütig*

*Bhautikatā nāshaka .. *der, der Materialismus verurteilt*

*Ahaṅkār nāshaka *der, der das Ego auflöst*

*Prati-ahaṅkār-
 shoshaka *der, der das Superego aufsaugt*

*Ashuddha icchā-
 nāshaka *der Zerstörer von unreinen Wünschen*

Hṛud mandirastha *der, der im Tempel des Herzens residiert*

*Agurū nāshaka *der Zerstörer von falschen Gurus*

*Asatya khandana *der, der Unwahrheit vernichtet*

*Vaṅsha bheda-
 nāshaka *der Zerstörer von Rassismus*

*Krodha nāshaka *der Zerstörer des Zorns* 90

Ādi Shakti Mātājī
 Shri Nirmalā Devī
 priya-putra *der geliebte Sohn von Shri Adi Shakti Mataji Shri
 Nirmala Devi*

Ādi Shakti archita *der, der Shri Adi Shakti verehrt*

Pratishthāna
 kshetra-
 nivāsa kṛta *der, der im heiligen Pratishthan residiert*

Cabella vāsī *der, der in Cabella residiert*

Sahasrāra dwāra- vāsī.....	<i>der, der am Tor des Sahasrara residiert</i>	
Nishkalanka.....	<i>makellos und unbefleckt</i>	
Nitya	<i>ewig</i>	
Nirākāra	<i>formlos</i>	
Nirvikalpa.....	<i>zweifelsfreies Bewusstsein</i>	
Lokātīta	<i>jenseits der Welt</i>	100
Gun'ātīta.....	<i>jenseits der drei Gunas (SATTVA, RAJO UND TAMO)</i>	
Mahā-yogī.....	<i>der größte Yogi</i>	
Nitya mukta	<i>ewig frei</i>	
Avyakta mūr̥ti.....	<i>der, dessen Form nicht manifestiert ist</i>	
Yog'eshwara	<i>der Gott des Yoga</i>	
Yoga dhāma	<i>die Wohnstätte des Yoga</i>	
Yoga-swarūpa	<i>der, der die Form des Yoga verkörpert</i>	
Yesu Khṛ̥ista.....	<i>Jesus Christus</i>	

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Die 108 Anrufungen an Shri Jesus Christus

*Wir verneigen uns vor dem Einen,
dem einzigen Sohn Seiner jungfräulichen Mutter.
In jeder Pore Seines Körpers wirbeln Galaxien wie Staub.
Er wurde geboren, um uns von Seinem Vater Shri Sadashiva,
dem immerwährenden allmächtigen Gott, zu lehren.
Amen.*

Du bist das Aum, das uranfängliche Sein.
Du bist Vishnu und der Sohn von Vishnu.
Du bist Maha-Vishnu.
Du bist reine Pranava-Energie.
In Dir bewegen sich Millionen von Universen.

Du wurdest im kosmischen Ur-Ei geboren.
Du wurdest im Herzen von Shri Mataji empfangen.
Du wurdest von den Propheten vorausgesagt.
Du wurdest von einem Stern im Osten angekündigt.
Die drei Weisen Brahma, Shiva und Vishnu machten Dir Ihre
Aufwartung.

Du wurdest in einem Stall geboren.
Du bist der Lehrer.
Du bist der Freund der Kühe.
Du warst von Kühen umgeben.
Dein Vater ist Shri Krishna.

Deine Mutter ist Shri Radha, die als Shri Maria-Mahalakshmi
wieder inkarnierte.
Du bist der Erlöser, der all unsere Sünden mit Seinem Feuer
verbrennt.
Du zierst das Agnya Chakra.
Du bist Licht.
Du bist von der Natur des Himmels.
Du bist Feuer.
Du vollbrachtest aus Barmherzigkeit viele Wunder.

Dein Gewand wurde berührt.
Du bist ein Freund der Asketen. 24
Du wirst von Familien verehrt.

Du bist die Bija Mantras ‚Ham‘ und ‚Ksham‘.
Du bist der, der vergibt.
Du erlaubst uns zu vergeben.
Du bist der Geist.
Du bist aus dem Geist geboren.

Du wurdest gekreuzigt und bist im reinen Geist auferstanden.
Du bist nach drei Tagen wiederauferstanden.
Du bist der Friede.
Du löst alle Gedanken in Dir auf.
Du residierst im Adi Agnya Chakra. 35

Du versprachst uns den Tröster, der uns in Shri Mataji, dem
Heiligen Geist, begegnete.
Du kehrst zurück als König.
Du bist Shri Kalki.
Du bist das Prinzip der Evolution.
Du bist die Stütze der Evolution.

Du bist das Ende der Evolution.
Du bist die Evolution vom kollektiven Unterbewusstsein zum
kollektiven Bewusstsein.
Du bist das schmale Tor.
Du bist der Weg ins Königreich des Himmels.
Du bist die Stille. 45

Du bist Shri Kartikeya.
Du bist Shri Maha-Ganesha.
Du bist die Reinheit der Unschuld.
Du bist Mäßigung.
Du bist Großzügigkeit. 51
Du bist das Licht in den Augen von Shri Mahalakshmi.

Du bist Deiner Mutter gehorsam.
Du bist der vollkommene Sahaja Yogi.
Du bist der vollkommene Bruder. 54
Du bist die Verkörperung der Freude.

Du bist die Verkörperung der Güte.
Du spuckst die Halbherzigen aus.
Du verurteilst alle Fanatiker.
Du bist nicht an Reichtümern interessiert.
Du schenkst alle Reichtümer Deinen Verehrern.

Du bist reines Weiß.
Du bist das heilige Herz.
Du trägst eine Dornenkrone.
Du verurteilst Elend.
Du hast gelitten, damit wir genießen sollen.

Du bist ein Kind.
Du bist immer alt.
Du bist das Alpha und das Omega.
Du gibst das Königreich des Himmels gleichermaßen den Ersten
und den Letzten.
Du bist immer mit uns. 70

Du bist jenseits des Universums.
Du bist das Symbol des Kreuzes.
Du bist erhaben über Unterscheidungen.
Du bist der Zeuge.
Du bist derjenige, der bezeugt wird.

Du überwindest Versuchung.
Du treibst das Böse aus.
Du verurteilst okkulte Praktiken.
Du bist die Verkörperung von Tapas (BUSSE).
Du verehrt Deinen Vater.
Du wirst geheiligt von Deinem Vater.
Dein Name ist heilig.

Du bist Intelligenz.
Du bist Weisheit.
Du bist vollkommene Demut.

Du bist zornig mit den Materialisten.
Du zerstörst Ego.
Du absorbierst Superego.
Du bist der Zerstörer von Begierden.
Du bist die reine Kraft des Wunsches.

Deine Kirche ist das Herz.
Du besitzt die elf zerstörerischen Kräfte.
Du bist der Zerstörer falscher Propheten.
Du bist der Zerstörer von Unwahrheit.
Du bist der Zerstörer von Intoleranz.

Du bist der Zerstörer von Rassismus.
Du bist der Zerstörer von Zorn.
Du bist der Verkünder des goldenen Zeitalters.
Du wirst von unserer Mutter verehrt.
Du wirst von unserer Mutter gelobt.

Du wirst von unserer Mutter geliebt.
Du bist der Auserwählte.
Du bist erweckt in allen Sahaja Yogis.
Du reitest das weiße Pferd am Ende des Zeitalters.
Du bist das Ende unserer Ängste.

Du bewachst das Tor zu unserer Mutter.
Du bist der Sohn Gottes.
Du bist der einzige Weg ins Königreich Gottes.

Aum Shrī Mahālakshmī Mahāvishnu sākshāt
Shrī Mahāvīrāta sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Gebete für das Agnya Chakra

Das Vaterunser

Vater unser, der Du bist im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Fehler
wie auch wir vergeben jenen, die gegen uns gefehlt haben.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit, Amen.

Gebet zu unserer Mutter

Unsere Mutter, die Du bist im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe
auf Erden wie auch im Himmel.
Gib uns heute Deine göttlichen Vibrationen.
Und vergib uns unsere Fehler,
wie auch wir vergeben jenen, die gegen uns gefehlt haben.
Und führe uns nicht in die Maya,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist der Vater,
und die Kinder und die Herrlichkeit
in Ewigkeit, Amen.

SHRI KARTIKEYA PUJA

Grosshartpenning, München, Deutschland, 13. Juli 1986.

Siehe S.292-93 für die Back Agnya Mantras. Siehe S.244 für die Ekadasha Rudra Mantras.



Sancta Maria, Dei Genetrix glorificamus te
 Heilige Maria, Mutter Gottes, wir verherrlichen Dich
 Immaculata Dea, Dei Genetrix, laudamus te
 Jungfräuliche Göttin, Mutter Gottes, wir preisen Dich

Die 108 heiligen Namen von Shrī Maria-Mahālakshmi

Aum twameva sākshāt Shrī Māria Mātā sākshāt
 Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Mutter Maria.
 Shrī Mahālakshmi sākshāt
 Du bist Shri Mahalakshmi.
 Shrī Kamal'āksha nisevita sākshāt
 Du wirst von Shri Vishnu, dem Lotusäugigen, verehrt.
 Shrī Dhanā-dhyakshā sākshāt
 Du bist die Königin des Wohlstandes,
 Shrī Agñyā-chakrāntar'ālasthā sākshāt
 die im Agnya Chakra residiert.
 Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
 Oh Göttliche Mutter, gegrüßet seist Du!

Namaste'stu Mahāmaye, Shrī-pīthe sura-pūjite
 Gegrüßet seist Du, Oh Mahamaya,
 in Dir wohnen Wohlstand, Schönheit und auspiciousness.
 Du, die Du von den Göttern verehrt wirst
 Shankha chakra gadā-haste, Mahālakshmi namostute
 Trägerin von Muschelhorn, Diskus und Keule,
 oh Mahalakshmi, gegrüßet seist Du!

Sancta Mater, Dei Genetrix, laudamus te
 Heilige Mutter, Mutter Gottes, wir preisen Dich!
 Domina nostra, Dei Genetrix, gratias agimus tibi
 Unsere Gebieterin, Mutter Gottes, wir danken Dir!

Dei Genetrix...
 laudamus teMutter Gottes...wir verehren Dich
 Virgo benedicta.....gesegnete Jungfrau
 Virgo venerandaJungfrau, die verehrt werden soll
 Virgo praedicandaJungfrau, die gepriesen werden soll
 Virgo ab aeterno-
 electaseit Ewigkeit auserwählte Jungfrau
 Virgo prudentissima ..weiseste Jungfrau
 Virgo potentissimamächtigste Jungfrau

Virgo clementissima ..*sanftmütigste Jungfrau*
 Virgo pulcherima.....*schönste Jungfrau* 9
 Virgo virginum*die Jungfrau aller Jungfrauen*
 Mater inupta.....*Mutter und Jungfrau*
 Mater puritatis.....*Mutter der Reinheit*
 Mater sanctissima.....*heiligste Mutter*
 Mater gratia plena*Mutter voll der Gnade*
 Mater immaculata.....*unbefleckte Mutter*
 Mater principis*Mutter des ursprünglichen Prinzips*
 Mater verae fidei.....*Mutter wahren Glaubens*
 Mater misericordiae...*Mutter der Barmherzigkeit*
 Mater humilitatis*Mutter der Demut*
 Mater aeterni Dei.....*Mutter des ewigen Gottes*
 Mater et Domina.....*Mutter und Gebieterin* 21
 Mater spiritus-
 dulcedinis*Mutter der Lieblichkeit des Geistes*
 Mater gratiae et-
 sanctitatis.....*Mutter der Gnade und Heiligkeit*
 Mater oboedientiae....*Mutter des Gehorsams*
 Mater innocentiae.....*Mutter der Unschuld*
 Mater Christi sponsa..*Mutter und Macht Christi*
 Mater creatoris*Mutter des Schöpfers*
 Mater amabilis.....*geliebte Mutter*
 Mater sanctae spei*Mutter der heiligen Hoffnung*
 Mater castissima.....*keuscheste Mutter*
 Mater intemerata*unbefleckte Mutter*
 Fons caritatis*Quelle der Wohltätigkeit*
 Fons pietatis*Quelle der Frömmigkeit*
 Fons dulcedinis.....*Quelle der Anmut*
 Fons verae
 sapientiae.....*Quelle der wahren Weisheit* 35
 Fons patriarchum et-
 -prophetarum*Quelle der Patriarchen und Propheten*
 Fons omnium

charismatum*Quelle aller himmlischen Gaben und Segen*
 Vas Spirituale.....*Gefäß des Heiligen Geistes*
 Vas insignae
 devotionis.....*Gefäß der Hingabe*
 Rosa mystica*mystische Rose*
 Rosa majestica.....*majestätische Rose*
 Rosa sine spina.....*Rose ohne Dornen*
 Turris Davidica.....*Turm Davids*
 Turris eburnea.....*Elfenbeinturm* 45
 Domus aurea.....*goldenes Haus*
 Foederis arca.....*die Bundeslade*
 Coelorum regina*Himmelskönigin*
 Angelorum regina*Königin der Engel*
 Archangelorum
 laetitia*Wonne der Erzengel*
 Imperatrix clarissima .*unübertroffene Herrscherin*
 Per quam renovatur
 omnis creatura*durch die die gesamte Schöpfung erneuert wird*
 Hospitium deitatum...*Zufluchtsort der Deitäten*
 Portans omnia
 portantem*Stütze aller Unterstützungen*
 Uterus Divinae
 incarnationis.....*aus deren Leib die göttliche Inkarnation geboren wurde*
 Factorem mundi
 generans*die den Schöpfer der Welt hervorbrachte*
 Coeli clarissima*strahlendstes Wesen des Himmels*
 Tollens tenebrae
 aeternae noctis.....*die das Dunkel der ewigen Nacht beseitigt*
 Speculum Divinae
 contemplationis.....*Spiegel der göttlichen Betrachtung*
 Ianua vitae.....*Tür zum Leben*
 Porta paradisi*Tor des Paradieses*
 Per quam venit

ad gaudium*durch die man Freude erlangt*
 Coelis altior*Höchste des Himmels*
 Sedes sapientiae.....*Sitz der Weisheit*
 Omnium exultatio*der Jubel aller*
 Sanctus tronus
 Salomonis.....*heiliger Thron Salomons*
 Fides omnium.....*der Glaube aller*
 Nostra lux vera.....*unser wahres Licht*
 Nostra Mater nova*unsere neue Mutter*
 Nostra dilectissima
 Domina*unsere liebste und teuerste Gebieterin*
 Nostra pulcherrima
 Domina*unsere schönste Gebieterin* 70
 Advocata nostra*unsere Fürsprecherin*
 Mater Divinae gratiae *Mutter der göttlichen Gnade*
 Mater veri gaudii.....*Mutter der wahren Freude*
 Consolatrix
 afflictorum*Trösterin der Mutlosen*
 Honor et gloria
 nostra.....*unser Ruhm und unsere Ehre*
 Filia aeterni regis*Tochter des ewigen Königs*
 Cubiles coelestis
 thesauris*Speicher des himmlischen Schatzes*
 Hilaris et plena
 gaudia*lachend und voller Freude*
 Generans aeternum
 lumen*die ewiges Licht erzeugt*
 Lucerna castitatis.....*Leuchte der Keuschheit*
 Prae clarior luna*hellster Mond*
 Solis lumen vivens*lebendiges Licht der Sonne*
 Stella matutina.....*Morgenstern*
 Lux meridiana*Mittagslicht*
 Coelis margarita*Blume des Himmels* 85
 Orbis terrarum
 margarita*Perle des Erdkreises*
 Hortus conclusus.....*verschlossener Garten*

Sanctum lilium
 convallium.....*heilige Lilie des Tales*
 Flos immarcessibilis...*Blume, die niemals verblüht*
 Sanctus flos
 virginitatis*heilige Blume der Jungfräulichkeit* 90
 Aeterni regis sponsa..*des ewigen Königs Braut*
 Mater gentium.....*Mutter der Nationen*
 Regina prophetarum..*Königin der Propheten*
 Regina sanctorum
 omnium.....*Königin aller Heiligen*
 Iter nostrum
 ad Dominum*unser Weg zum Herrn*
 Resurrectio nostra*unsere Wiederauferstehung*
 Clipeus fidei*Schild des Glaubens*
 Virginum corona.....*Krone der Jungfrauen*
 Amicta sole*von der Sonne umhüllt*
 Luna sub pedibus*mit dem Mond unter den Füßen*
 Duodecim stellis
 coronata.....*mit zwölf Sternen gekrönt*
 Civitas Dei*Stadt Gottes*
 Gloria Jerusalem*Ruhm Jerusalems*
 Templum Spiritus
 Sanctus*Tempel des Heiligen Geistes*
 Regis diadema.....*Diadem des Königs*
 Nostra spes vera.....*unsere wahre Hoffnung*
 Per infinita saecula*für unendliche Zeitalter*
 Lumen Sahajae
 veritate*das Licht der Sahaj-Wahrheit*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
 Shrī Nirmalā Devyai namo namah
 Aum shānti' shānti' shāntihi
 Amen. Friede, Friede, Friede

Siehe: „Shri Mahalakshmi Ashtakam“, Sanskrit 8 im Liederbuch

Aum twameva sākshāt Shrī Siddhārtha Gautama Buddha



sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
 Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Buddha.
 Gegrüßet seist Du!*

Die 21 heiligen Namen von Shrī Buddha

Aum twameva sākshāt Shrī Buddha sākshāt
 Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Buddha. Gegrüßet seist Du!

Buddha.....*Du bist ..der Erleuchtete*
 Siddhārtha.....*der, der Sein gewünschtes Ziel erreicht hat*
 Gautama.....*der Erleuchtete*
 Mahat'ahaṅkāra.....*das große Ego des Göttlichen*
 Nirahaṅkāra.....*jenseits von Ego*
 Amit'ābha.....*von unermesslichem Glanz und Vibrationen*
 Mahā-vairochana ..*die universelle Harmonie des Kosmos*
 Vishva bhadrā.....*universelle Weisheit*
 Avalokit'eshvara*der Herr der Barmherzigkeit*
 Kshiti garbha.....*der Schoß der Erde*
 Ākāsha garbha*die Quelle des Himmels*
 Manjushrī*der höchst Glückverheißende und Schönste*
 Rāga rājā*der, der Leidenschaft und Wunsch überwunden hat*
 Nāga raksha*der Beschützer der Kundalini*
 Lokapāla.....*Herr und Beschützer der Welt*
 Narendra*der wohlwollende König*
 Vaishravana.....*das höchste Wesen*
 Achala*beständig*
 Vajra-sattwa.....*unbezwingbare Stärke*
 Bhaishajya*heilend*
 Mātreyā*Matreya, der prophezeite Buddha der Liebe und
 Barmherzigkeit; die Verkörperung der drei Mutter-
 göttinnen Shri Mahalakshmi, Shri Mahasaraswati
 und Shri Mahakali*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
 Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Siehe Seite 294, Die 21 Namen von Shri Mahavira.

Gebet zu Shrī Buddha

Buddham sharanam gachhāmi

Ich gebe mich meiner Selbstverwirklichung hin und all jenen, die realisierte Seelen (BUDDHAS) sind.

Dharmam sharanam gachhāmi

Ich gebe mich dem Dharma hin, der inneren Religion, die Vishwa Nirmala Dharma ist.

Sangham sharanam gachhāmi

Ich gebe mich der Gemeinschaft und der Kollektivität der realisierten Seelen hin.

Shrī Ādi Shaktya Nirmalā Mātaram
sharanam gachhāmi

Ich gebe mich Shri Adi Shakti Mataji Shri Nirmala hin.

Aum Shri Mataji, begrüßet seist Du wieder und wieder.

Shri Mataji, mögen alle Aspekte von Bodhi-Chitta, dem erleuchteten Bewusstsein, auf Deinen Befehl hin erweckt werden.

Mögen alle Bodhisattvas Dein Aarti ausführen.

Möge Deine Gnade siegen. Amen.

Möge Amogha-Siddhi, die alles vollbringende Weisheit des Werdens, auf Deinen Befehl hin erweckt werden.

Möge Ratna-Sama-Bhava, der das Gleichgewicht in allen Dingen erhält, auf Deinen Befehl hin erweckt werden.

Möge Akshobhya, die Weisheit des alles reflektierenden Spiegels, auf Deinen Befehl hin erweckt werden.

Möge Amit'ābha, der das ewige Licht des Urteilvermögens hochhält, auf Deinen Befehl hin erweckt werden.

Möge Vairochana, die universelle Harmonie des Kosmos, auf Deinen Befehl hin erweckt werden.

Und möge Avalokit'eshwara mit seinen tausend Armen voll tätiger Barmherzigkeit auf deinen Befehl hin erweckt werden.

Aum. Amen.

Shri Mataji, begrüßt seist Du wieder und wieder!

Du bist die ursprüngliche Pracht Gottes, die Adi Shakti und Mutter der Devatas. Du bist die Wurzel aller Handlungen, der Erfolg allen Handelns und die alleinige und einzige Handelnde in den zahllosen Universen Deiner Schöpfung. Du bist Shri Mahamaya, die Mutter von Adi Ahankara, dem Urego Gottes, des Prinzen von Kapilavastu, der durch Deine Gnade der Buddha wurde.

Gegrüßt seist Du aber und abermals, Shri Mataji, Du bist, in einzigartiger Glorie, die Schöpferin, die Erschaffende, die absolut Handelnde. Du vernichtest die Heerscharen der bösen Mächte (MARA) und das einzige wirkliche Mahat'ahankar. Nur Du kannst uns aus unserem Karma erretten und uns vor dem drohenden Unheil bewahren, das wir durch unsere eigenen Übeltaten herbeigeführt haben.

Heilige Mutter, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Du bist der Avatar der großen Matreya, der die drei Muttergöttinnen ausdrückt, Mahalakshmi, Mahasaraswati und Mahakali: Ma-treya; göttliche Liebe in menschlicher Form, der Herr des weißen Pferdes.

Nun werden die Heimsuchungen der modernen Welt aufgelistet.

– Gebet: –

Vor allen Dingen hat das Gespenst des Materialismus die Rakshasas des industriellen Produktionssystems mit enormer Macht ausgestattet, um die Körper und den Verstand von Millionen zu schlucken.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Als Resultat sind die drei Elemente Erde, Wasser und Luft verschmutzt. Wir setzen Chemikalien frei, die die Ozonschicht der Erde dezimieren und das Leben im Meer zerstören.

Wir roden die Wälder, die früher den Boden schützten, und saurer Regen zerstört den Rest.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Wir haben Wasserstoffbomben hergestellt und hinterlassen Atomkraftwerke und radioaktiven Müll, die eine Bedrohung für die kommenden Jahrhunderte darstellen.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Moderne Waffen haben die Kriegsführung zu einem gesichtslosen Abschlachten in noch nie da gewesenen Ausmaß gemacht. Waffenhändler bauen Wirtschaftsimperien auf, indem sie den Tod verkaufen.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Als Konsequenz dessen und den damit verbundenen Völkermorden gibt es Millionen von Bhüts, die den Planeten heimsuchen.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Elektronik und Mechanisierung könnten das menschliche Gehirn in eine Ansammlung robotergesteuerter Prozesse verwandeln.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Biotechnologie und Genmanipulation können schädliche Substanzen freisetzen oder zur Schöpfung monströser Kreaturen führen.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Die Zerstörung der Unschuld wird unseren Kindern und Familien zum Verhängnis und kündigt die Auflösung der Gesellschaft an.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Gewalt und sexuelle Perversion in den Medien verderben das Bewusstsein der Massen.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Die Krankheiten des modernen Lebens wie Krebs, AIDS und Geisteskrankheiten sind das direkte Resultat unserer selbst gemachten höllischen Umgebung.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Drogen und Alkohol bewirken bei den Menschen eine Rückentwicklung ihres Bewusstseins.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Weil die Menschen ihr Herz nicht mehr spüren, brechen die Sozialsysteme zusammen. Das Gesundheitssystem will mit seinen Versuchskaninchen Geld machen, und Anwälte wurden zu professionellen Gaunern.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Das Bankensystem ermutigt weniger produktive und nützliche Aktivitäten, sondern schützt vielmehr die unethische Anhäufung von Wohlstand.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Korrupte Regierungen und Politiker können mit den Problemen des Kali-Yuga nicht umgehen, sondern tragen noch massiv dazu bei.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Politische Diktatur und religiöser Fanatismus haben sinnloser Gewalt einen offiziellen Stempel verliehen.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Und zuletzt, Shri Mataji, wurde in diesem Land (Amerika), das ein Land der Integration sein sollte, das Gehirn der Menschen in Stückchen und Fragmente zerstäubt. Daher sind diese Gehirne nicht in der Lage, die Vision des Ganzen zu erkennen, die Vision Deines Plans.

Shri Adi Shakti, bitte mach das Böse ungeschehen, das Menschen getan.

Diese und andere Übel sind die Früchte unserer Karmas. Mögen sie vom Wind des Heiligen Geistes weggeblasen werden.

Sakshat Shri Adi Shakti Mataji
Shri Nirmala Devyai namo namah



„Daher ist Buddhas Botschaft natürlich die, kein Ego zu entwickeln. Aber wie macht man das? Zuerst einmal müsst ihr bei allem, was ihr tut, sagen: ‚Ich mache es nicht. Mutter tut es‘ oder ‚Gott tut es, ich tue überhaupt nichts‘. Wenn ihr das Gefühl habt, ihr tut etwas für Sahaja Yoga, hört ihr am besten damit auf. Ihr solltet vielmehr sagen ‚Nein, es kam des Wegs, ich habe nichts getan, ich war gerade da. Das ist alles‘.

So habt ihr schon viel erreicht. Und zum Zweiten geht es um den Wunsch, egal welchen Wunsch, nach der unbedeutendsten oder der größten Sache, sogar den Wunsch, eure Kinder zu lieben oder eure Frau, dieses ‚mein, meines‘, und all das. Mit all diesen Wünschen, wenn sie nicht erfüllt werden, fühlt ihr euch frustriert. Dann müsst ihr wissen, dass etwas mit euch nicht in Ordnung ist.

Wenn ihr jedoch den Sinn von Kollektivität versteht, dann könnt ihr schnell aufsteigen. Wunschlos zu sein bedeutet also nicht, dass ihr etwas Absurdes werdet oder asketisch oder ähnliches, sondern es bedeutet, nichts zu erwarten.“

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI,
Shri Buddha Puja – Deinze, Belgien, 4. August, 1991

„Buddha erkannte das Ego als größtes Problem des Menschen: In seinem Ego geht er in Extreme, von einer Seite zur anderen. Daher arbeitete Er für uns auf dem Pingala Nadi und positionierte sich in unserem Ego, um es zu kontrollieren. ...daher müssen wir Buddha verehren, um diesem Ego zu helfen. Aber das oberste Prinzip ist, eure Keuschheit zu respektieren. Buddha zu respektieren bedeutet, eure Keuschheit zu respektieren.“

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI,
Shri Buddha Puja – Barcelona, Spanien, 21. Mai 1989

Die Ekādasha Rudras

Die elf zerstörerischen Kräfte von Shri Shiva

Aum twameva sākshāt Shrī Ekādasha Rudra sākshāt Shrī
Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich
die elf zerstörerischen Kräfte von Shri Shiva.
Gegrüßet seist Du!*

Mahā-hanumāna
Mahā-bhairava
Buddha
Mahāvīra
Mahā-kārtikeya
Mahā Ganesha
Yeshu Khrista (Jesus Christus)
Brahmadeva Saraswatī
Lakshmī Nārāyana
Shiva-Pārvatī
Hiranya-garbha

Aum twameva sākshāt Shrī sarva mantra siddhi sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich die Kraft aller Mantras.
Gegrüßet seist Du!*



Shri Matajis Empfehlungen zu Problemen mit den Ekadasha Rudras

1. Etabliere deine Unschuld. Richte deine Augen auf Mutter Erde.
2. Reinige dein Void. Wenn du bei einem falschen Guru warst, „schuh-klopfe“ seinen Namen.
3. Richte deine Aufmerksamkeit mehr auf die Natur als auf andere Menschen.
4. Sei vorsichtig, wenn du etwas organisierst; höre auf zu organisieren, wenn du an diesem Chakra ein Problem hast und sprich nicht in der Öffentlichkeit.
5. Aufsässigkeit und Starrsinn gibt hier Probleme.
6. Halbherzige Hingabe zu Sahaja Yoga kann Probleme mit den Ekadasha Rudras verursachen.
7. Die Ekadasha Rudras werden aus dem linken und rechten Sympathikus gespeist. Deshalb wird eine Kombination aus einer Blockade auf der linken und auf der rechten Seite dort Probleme verursachen.

Siehe: ‚Ratschläge zu Ekadasha Rudra‘, London, GB, 4. September 1981; Ekadasha Rudra Puja, New York, USA, 17. September 1983.



Das Sahasrāra Chakra



Die Sahasrāra Mantras (Mahā-Mantras)

Aum twameva sākshāt
Shrī Mahālakshmī Mahāsaraswatī Mahākālī
Trigun'ātmika Kundalinī sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Amen.

*Du bist wahrlich Shri Mahalakshmi,
Shri Mahasaraswati und Shri Mahakali,
Du bist die Personifikation der drei Gunas,
Du bist die Kundalini,
Heilige Mutter Adi Shakti,
Heilige makellose Göttin,
gegrüßet seist Du!*

Aum twameva sākshāt Shrī Kalki sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Amen.

*Du bist wahrlich Shri Kalki,
Heilige Mutter Adi Shakti,
Heilige makellose Göttin,
gegrüßet seist Du!*

Aum twameva sākshāt Shrī Kalki sākshāt
Shrī Sahasrāra swāminī Moksha pradāyinī Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Amen.

*Du bist wahrlich Shri Kalki, die Heilige Göttin des Sahasrara Chakra,
die Göttliche Mutter, die Befreiung gewährt,
Heilige makellose Göttin,
gegrüßet seist Du!*

Die 108 heiligen Namen von Shrī Mātājī Nirmalā Devī

Dies sind 108 der 1000 Namen der Mahadevi aus der
Shri Lalita Sahasranama.

Die Göttin der Götter ist gleichzeitig einfach und unschuldig wie ein
kleines Kind sowie auch unergründlich, alles durchdringend, äußerst
schwer fassbar, alle Kategorien der Erkenntnis und alle bekannten und
unbekannten Universen transzendierend.

Die Namen offenbaren nur einige Aspekte Ihrer Persönlichkeit.
Diese Mantras sollten uns daran erinnern, dass die wahre Natur von
Shri Mataji Nirmala Devi letztlich nur durch tiefempfundene Hingabe
und Verehrung erkannt werden kann.

Möge Sie, der Ozean der Gnade, uns alle segnen!

Aum twameva sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

*Oh Göttliche Mutter, wahrlich Du bist die Inkarnation
des Heiligen Geistes, Shri Adi Shakti. Begrüßet seist Du!*

Mātā.....*Du bistdie Göttliche Mutter*

Mahā-rādñī *die große Kaiserin*

Deva-kārya-
samudyatā *die, die für ein göttliches Ziel erscheint*

Akulā..... *jenseits von Begrenzungen von Rasse, Familie,
Kaste oder messbarer Dimensionalität, Du
residierst im Sahasrara*

Vishnu-granthi-
vibhedinī *die, die Shri Vishnus Knoten der Illusion und der
weltlichen Verstrickung zerschneidet*

Bhavānī..... *die Königin von Bhava (SHRI SHIVA) und die
Lebensquelle des gesamten Universums*

Bhakti priyā *die, die sich an der Hingabe Ihrer Verehrer erfreut*

Bhakti gamyā..... *die, die durch Hingabe erkannt wird*

Sharma dāyinī.....*die, die himmlische Glückseligkeit schenkt*
Nirādhārā*ohne Unterstützung, denn Du selbst bist die Stütze des Universums*
Niranjanā.....*unbefleckt, durch keinerlei Beschränkung gebunden*
Nirlepā*unberührt von allem*
Nirmalā*rein*
Nishkalankā.....*makellos* 14
Nityā*ewig*
Nirākārā*formlos*
Nirākulā.....*unerschütterlich und gelassen*
Nirgunā*jenseits der drei Gunas (SATTVA, RAJA UND TAMO)*
Nishkalā*unteilbar, vollkommen*
Nishkāmā*wunschlos, denn Du besitzt alles*
Nirūpaplavā*unzerstörbar*
Nitya muktā*ewig frei, und Du machst Deine Verehrer für immer frei*
Nirvikārā*unveränderlich und die unveränderliche Grundlage aller Änderungen*
Nirāshrayā*die, die keine Zuflucht braucht, da Du die Zuflucht aller bist*
Nirantarā*undifferenziert, jenseits von Zeit und allen Kategorien*
Nishkāranā*ohne Ursache, da Du die Ursache aller Ursachen bist*
Nirūpādhi*jenseits der Illusion von Pluralität*
Nirīshwarā*das Höchste*
Nirāgā*losgelöst*
Nirmadā*ohne Stolz*
Nishchintā*ohne jegliche Sorgen*
Nirahaṅkārā.....*ohne Ego*
Nirmohā*frei von Selbsttäuschung*
Nirmamā*ohne Selbstsucht*
Nishpāpā*jenseits von Schuld*
Nisaoṅshayā*ohne jeglichen Zweifel*
Nirbhavā.....*ungeboren*

Nirvikalpā.....*jenseits von jeglichem Zweifel* 38
Nirābādhā.....*durch nichts gestört*
Nirnāshā.....*unsterblich und unzerstörbar*
Nishkriyā*jenseits aller Handlungen*
Nishparigrahā.....*die, die nichts nimmt und besitzt, da Du die Quelle von allem bist*
Nistulā*unvergleichlich*
Nīlachikurā*die Dunkelhaarige*
Nirapāyā.....*jenseits von Gefahr, unvergänglich*
Niratyayā*die, die nicht übergangen oder verletzt werden kann*
Sukha-pradā*die, die Moksha, den Segen der Befreiung, gewährt*
Sāndra-karunā*die, die tiefes Mitgefühl für Ihre Verehrer empfindet*
Mahā-devī.....*die größte aller Göttinnen*
Mahā-pūjyā.....*verehrt von den größten der Götter, das sind die Trimurtis: Shri Brahma, Shri Vishnu und Shri Shiva*
Mahā-pātaka-nāshinī*die, die sogar die größten Sünden zerstört* 71
Mahā-shakti*die große Kraft*
Mahā-māyā*die oberste Schöpferin von Illusion und Verwirrung, sogar bei den größten Göttern*
Mahā-rati*die größte Glückseligkeit, die jenseits aller Sinnesfreuden ist*
Vishva-rūpā.....*die, deren Form das gesamte Universum ist*
Padm'āsanā*die, die in den Lotusblüten (CHAKRAS) sitzt*
Bhagavatī.....*die Göttliche Mutter, die alles durchdringende Kraft des allmächtigen Gottes*
Rakshā-karī.....*die Retterin und Beschützerin*
*Rākshasa-ghni.....*die, die die Dämonen und alle teuflischen Kräfte vernichtet*
Param'eshwarī*die höchste Göttin*
Nitya-yauvanā.....*für immer jung, unberührt von der Zeit, da sie Deine Schöpfung ist*
Punya-labhyā*die, die nur von den Verdienstvollen und Rechtschaffenen erreicht und verehrt wird, als Resultat guter Taten in vorangegangenen Leben*

Achintya-rūpā *die, deren Form nicht durch Gedanken vorstellbar ist, da der Verstand Deine Schöpfung ist*

Parā-shakti *die höchste Kraft*

Gurū-mūrti *in der Form des Gurus und manifestiert in allen wahren Gurus*

Ādi shakti *die ursprüngliche Kraft Gottes*
(DIE URMUTTER, DIE DIESE WELT ERSCHUF, UM DAS KÖNIGREICH GOTTES AUF ERDEN ZU BRINGEN)

Yogadā *die, die Yoga schenkt*

Ekākinī *allein; die einzige Basis der Vielfalt des Universums*

Sukh'ārādhyā *leicht zu verehren*

Shobhanā-sulabhā-gati *der leichteste und schönste Weg zur Selbstverwirklichung* 70

Sat-chid'ānanda-rūpinī *absolute Wahrheit, Bewusstsein und Glückseligkeit*

Lajjā *scheue Bescheidenheit* (DU RESIDIERST IN ALLEN LEBEWESEN ALS BESCHIEDENE KEUSCHHEIT)

Shubha-karī *die Wohltätige* (DAS HÖCHSTE GUT IST DIE ERKENNTNIS DES HÖCHSTEN, DIE DU DEINEN VEREHRERN GEWÄHRST)

Chandikā *wütend auf negative Kräfte*

Tri-gun'ātmikā *die, die die Form der drei Gunas annimmt: Sattva* (REALITÄT), *Raja* (HANDLUNGEN) *und Tamo* (WÜNSCHE)

Mahatī *das große, unermessliche Objekt der Verehrung*

Prāna-rūpinī *der göttliche Atem des Lebens*

Paramānu *das ultimative Atom, zu winzig um wahrgenommen zu werden*

Pāsha-hantrī *die, die die Seele von allem befreit, was sie bindet*

Vīra-mātā *die Mutter der Tapferen*

Gambhīrā *von unergründlicher Tiefe*

Garvitā *die stolze Mutter aller Schöpfungen*

Kshipra-prasādinī *die, die Ihre Verehrer sofort mit göttlichem Segen überhäuft*

Sudhā-sṛuti *der duftende Strom der Glückseligkeit*

Dharm'ādhārā *die, die das Dharma unterstützt und erhält*

Vishva-grāsā *die, die das Universum zur Zeit von Pralaya, der letztendlichen Auflösung, verschlingt*

Svasthā *etabliert in Dir selbst; Du etablierst auch das Selbst in Deinen Verehrern*

Svabhāva-madhurā *von liebreizender Natur*

Dhīra-samarchitā *verehrt von den Tapferen und Weisen*

Param'odārā *die höchste Großzügigkeit* 90

Shāshwatī *immer gegenwärtig und fortwährend*

Lokātītā *jenseits aller Drei Welten, Du transzendierst alle erschaffenen Universen*

Sham'ātmikā *innerer Friede*

Līlā-vinodinī *die höchste Genießerin des göttlichen Spiels*

Sadāshivā *die ewige, segenspendende Kraft von Gott, dem Allmächtigen*

Pushti *göttliche Nahrung durch Vibrationen*

Chandra-nibhā *leuchtend wie der Mond*

Ravi-prakhyā *strahlend wie die Sonne*

Pāvan'ākṛuti *die reine heilige Form*

Vishva-garbhā *die Mutter, die das Universum gebiert*

Chit-shakti *die Kraft des Bewusstseins, das Unwissenheit und Verwirrung zerstreut*

Vishva-sākshinī *die stille Zeugin der Handlungen des Universums*

Vimalā *klar und rein*

Varadā *die, die buns gewährt*

Vilāsinī *die höchste Genießerin, anmutig und verspielt*

Vijayā *die Siegreiche, das Element des Erfolgs in allen Handlungen*

Vandāru-jana-vatsalā *die Göttliche Mutter, die Ihre Verehrer wie Ihre Kinder liebt*

Sahaja Yoga dāyinī *die, die spontane Selbstverwirklichung gewährt*

**Vishwa
Nirmala Dharma-
Prasthāpinī.....*die, die Vishwa Nirmala Dharma vollständig
etabliert*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



**Zum Shri Ganesha Puja in Brighton, GB, am 4. August 1985, fügte Shri Mataji diesen 109.
Namen hinzu.

Die 108 heiligen Namen von Shrī Nirmalā

Aum twameva sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich die unbefleckte Göttin.
Gegrüßet seist Du!*

- Nirmala
tantrā.....*Du bist.....die Reinheit der göttlichen Techniken*
- Nirmala sarvā *die Reinheit von allem*
- Nirmala Skandā *die Reinheit von Shri Kartikeya*
- Nirmala Gaurī *vollkommene Reinheit (KUNDALINI)*
- Nirmala kanyā *die reine Jungfrau* 5
- Nirmala rūpinī *die Reinheit in Person*
- Nirmala shakti *die Kraft der Reinheit*
- Nirmala shayinī..... *der reine Zustand friedlicher Ruhe*
- Nirmala shraddhā..... *reiner Glaube*
- Nirmala vṛutti *die Veranlagung des Verstandes zur Reinheit*
- Nirmala bhavā *die Reinheit des Lebens*
- Nirmala Bhūmi..... *die Reinheit der Erde*
- Nirmala Saraswatī..... *die Reinheit der Göttin der Kreativität
(KUNST, MUSIK, WISSEN UND SPRACHE)*
- Nirmala vidyā *reines Wissen*
- Nirmala kumārī..... *die Reinheit der Keuschheit* 15
- Nirmala Gaṅgā..... *die Reinheit des Ganges*
- Nirmala manī..... *die Reinheit des Juwels*
- Nirmala Ganapati..... *die Reinheit des Herrn der Ganas (SHRI GANESHA)*
- Nirmala Shrīmatī..... *die Reinheit von Shri Lakshmi*
- Nirmala Chandikā..... *die Reinheit jener, die auf böse Kräfte
zornig ist*
- Nirmala Rādhmikā *die Reinheit, die Wohlstand schenkt* 21
- Nirmala bhaginī..... *die Reinheit der Schwester*
- Nirmala stotra *die Reinheit der Heiligen Schriften*
- Nirmala yadñyā *die Reinheit des Havans*
- Nirmala yoga..... *das reine Yoga*
- Nirmala soma *die Reinheit des heiligen Tranks aus den Veden
(VIBRATIONEN)*

Nirmala Bhagawatī.....*die reine, glückselige Göttin*
Nirmala pushpā*die reine Blume*
Nirmala chakra*die Reinheit der Chakras*
Nirmala swayambhū ..*die Reinheit der aus sich selbst Geborenen*
(INKARNATIONEN ODER AUCH SWAYAMBHUS, WIE DIE ASHTA VINAYAKA UM PUNE, STONEHENGE ODER DIE KAABA)
Nirmala Shivā*die Reinheit, auspiciousness und Güte* (SHRI SHIVA)
Nirmala Satī.....*die Reinheit der Gattin Shri Shivas*
Nirmala Pārvatī.....*die Reinheit von Shri Parvati*
Nirmala Sītā.....*die Reinheit von Shri Sita*
Nirmala Yog'eshwarī ..*die Reinheit der Göttin des Yogas* 35
Nirmala mūrti*das reine Abbild Gottes*
Nirmala Lakshmī*die Reinheit von Shri Lakshmi*
Nirmala stuti.....*die Reinheit der Lobpreisung Gottes*
Nirmala Māria.....*die Reinheit der Mutter Maria* (SHRI MAHALAKSHMI)
Nirmala Rāmadāsa.....*die Reinheit von Shri Hanumana, der Shri Rama ergeben ist*
Nirmala chitta.....*die reine Aufmerksamkeit*
Nirmala Vārāha.....*die Reinheit des Ebers*
(DRITTE INKARNATION VON SHRI VISHNU)
Nirmala Gaja.....*die Reinheit des Elefanten*
(GEFÄHRT VON SHRI RAJA-LAKSHMI)
Nirmala Garuda*die Reinheit des Adlers* (GEFÄHRT SHRI VISHNUS)
Nirmala Shesha.....*die Reinheit der Schlange* (SHRI VISHNUS RUHEBETT)
Nirmala Nandī*die Reinheit des Bullen* (REITTIER VON SHRI SHIVA)
Nirmala Haṁsa*die Reinheit des Schwans*
(GÖTTLICHE UNTERSCHIEDUNGSFÄHIGKEIT)
Nirmala sarva-
shakti mayī.....*die reine Essenz aller Kraft*
Nirmala sthīrā.....*unveränderliche Reinheit*
Nirmala Bhavānī*reine Existenz*
Nirmala Kundalini-
jāgrutī*die reine Erweckung der Kundalini* 51
Nirmala padmā.....*der reine Lotus*
Nirmala sahaja.....*rein, angeboren und spontan*
Nirmala buddhi*die reine Intelligenz*

Nirmala-
Param'eshwarī*die reine, höchste Göttin*
Nirmala mālinī.....*die reine, mit einer Blumengirlande geschmückte Göttin*
Nirmala mudrā*die reine, heilige Geste der Segnung*
Nirmala rādñī*die reine Königin (aller Schöpfung)*
Nirmala anantā*ewige Reinheit*
Nirmala Mātājī.....*die reine Göttliche Mutter* 60
Nirmala Devī.....*die reine, makellose Göttin*
Nirmala Bhairavī*die reine Kraft von Shri Bhairava*
Nirmala mayī.....*die reine Essenz*
Nirmala ajā*die Reinheit des Ungeborenen*
Nirmala Gomātā*die Reinheit der göttlichen Mutterkuh*
Nirmala sindhu*die Reinheit des Ozeans und des Flusses Indus*
Nirmala Ambā*die Reinheit der Göttlichen Mutter*
Nirmala Kālī.....*die Reinheit der dunkelhäutigen Göttin*
Nirmala kriyā shakti ..*die reine Tatkraft*
Nirmala icchā shakti ..*die Kraft des reinen Wunsches* 70
Nirmala dñyāna-
shakti*die Kraft des reinen Wissens*
Nirmala prāna-
shakti*die reine Kraft des Lebens selbst*
Nirmala manas-
shakti*die reine Kraft des göttlichen Superegos*
Nirmala Brahma-
shakti*die reine, alles durchdringende Kraft*
Nirmala Ādi Shakti.....*die reine Kraft Gottes des Allmächtigen*
Nirmala Aumkāra*die Reinheit des Omkara*
Nirmala shānti*reiner Frieden*
Nirmala Indra*die Reinheit des Königs der Götter*
Nirmala Vāyu.....*die Reinheit des Windes*
Nirmala Agnī*die Reinheit des Feuers* 80
Nirmala Varuna.....*die Reinheit des Ozeans*
Nirmala Chandra*die Reinheit des Mondes*
Nirmala Sūrya*die Reinheit der Sonne*

Nirmala
nāga–kanyā *die reine, jungfräuliche Schlange (Kundalini)*
Nirmala mandala *die reine Spirale (KUNDALINI)*
Nirmala trikona *das heilige Dreieck (OS SACRUM, DER HEILIGE KNOCHEN)*
Nirmala Rudra *der reine, göttliche Zorn (SHRI SHIVA)*
Nirmala kula *die reine Wohnstätte*
Nirmala Kṛishna deha *die Reinheit des dunkelhäutigen Gottes*
Nirmala jīva *die reine Seele* 90
Nirmala ṛishi *die reine Heilige*
Nirmala Sāvitrī *die reine Mutter*
Nirmala Ṛiddhi *die reine Kraft des Überflusses*
(SHAKTI VON SHRI GANESHA)
Nirmala Siddhi *die reine Kraft der Erfüllung*
(ZWEITE SHAKTI VON SHRI GANESHA)
Nirmala Īshwarī *die reine Göttin*
Nirmala Rāma *die Reinheit Shri Ramas*
Nirmala chāru–rūpā ... *reine Schönheit*
Nirmala sukha *reines Glück*
Nirmala moksha–
pradāyinī *die, die vollkommene Emanzipation, das reinsten*
Moksha gewährt
Nirmala pingalā *die Reinheit des Sonnenkanals* 100
Nirmala bhakti *reine Hingabe*
Nirmala sundarī *die glückverheißende Schönheit einer Frau*
Nirmala Mātṛukā *die, die Ihre reine mütterliche Essenz durch die*
göttlichen Silben manifestiert
Nirmala Ardha
Bindu *der reine Sichelmond auf Shri Shivas Kopf*
(DAS IST EIN CHAKRA OBERHALB DES SAHASRARAS)
Nirmala Bindu *der reine uranfängliche Punkt*
(CHAKRA ÜBER DEM SAHASRARA)
Nirmala Valaya *der vollendete heilige Kreis*
(LETZTES CHAKRA ÜBER DEM SAHASRARA)
Nirmala shweta *reines Weiß*
Nirmala tejasī *strahlende Reinheit*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Die 69 Namen der Shri Kundalini Shakti

Shri Matajis Erklärung beim Guru Puja am 2. Dezember 1979
in London: „Richtet nun die Aufmerksamkeit auf jene Deitäten, die
innerhalb eurer Kundalini sind. Setzt euch einfach hin und richtet eure
Aufmerksamkeit darauf. Ihr wisst, welche Deitäten es sind, auf welchen
Chakras und wo Sie sich befinden.“

Beachte: Die Namen sind im Dativ in Form des Mantras
,Om Twameva sākshāt Shrī namah.’

Shri Ganeshāya *Du bist...die Kraft der Heiligkeit und Unschuld*
Nirmala Gauri
Kundalini Matre *der leuchtende Reine Wunsch Gottes*
Saraswati
Brahmadevāya *die Kräfte der Rede, der Gedanken und der*
Künste
Hasrat Ali
Fatima Matre *die Inkarnationen von Brahma und Gruha-*
Lakshmi
Adi Guru
Dattatreya *der Ur-Meister, Sohn von Atri*
Abraham *der Stammvater von Judentum und Islam*
Moses *der große Gesetzgeber, der aus dem Wasser*
gehoben wurde
Zarathustrāya *der Verkünder des Monotheismus* 8
Mohammed
Sahibāya *der Prophet des Islam*
Konfuzius’āya *der Lehrer der Spiritualität im irdischen Leben*
Laotse’āya *der Visionär des Tao, des Heiligen Geistes*
Sai Nathāya *der Vereiniger der Religionen*
Raja Janakāya *die, die spirituelle Aufmerksamkeit in den*
täglichen Pflichten schenkt
Guru Nanakāya *der Prophet der universellen Brüderlichkeit*
Sokrates *der, der nach Wahrheit und Weisheit fragt*
Avadhūta
Adhirathāya *der losgelöste Wagenlenker*

Lakshmi Narāyanāya.. *Stütze und Zuflucht der Menschen*
Vishnu Lakshmyai
Sheshāya *die Basis des spirituellen Lebens*
Surya Chakra
Swamini Shaktyai..... *die wärmende Energie der rechten Seite*
Chandra Chakra
Swamini Shaktyai..... *der kühlende Segen der linken Seite*
Gruha Lakshmi
Shakti Matre *die stützende Kraft der Hausfrau* 21
Durga
Jagadamba Matre *die Mutter, die uns durch die Welt trägt*
Shiva Parvati Matre *glückverheißender Segen und höchstes Wissen*
Kārūna Rāsa
Sagarāya..... *der Ozean des Mitgefühls*
Dāya Sāgarāya *der Ozean der Gnade*
Ksham'ashrayinyai *der Ort der Vergebung*
Atma
Paramātmāne *der individuelle und universelle Geist*
Kshetra-dnyāya *der Geist als Kenner des Körpers*
Sita Rama Maryāda –
Purushottamāya *die höchste Manifestation von Rechtschaffenheit*
Vishnu Granthi
Vibhedini
Shakti Matre *die den Knoten der weltlichen Illusion durchtrennt*
Radha Krishna
Purn'avatarāya *die vollkommene Inkarnation des Vaters*
Yashoda Rukmini
Vitthalāya *die Kraft des rechten Vishuddhi*
Vishnumayāyai *die reine Kraft des linken Vishuddhi*
Lalita Chakra
Swamini Shaktyai..... *die verdichtete Kraft der linken Seite*
Shri Chakra
Swamini Shaktyai..... *die Aktivierung der rechten Seite* 35
Viratāya
Viratanganāya *die unermessliche kosmische Form und ihre Kraft*
Hamsa Chakra
Swamini Shaktyai..... *die Kraft der Unterscheidungsfähigkeit*

Pranavāya *der ursprüngliche Widerschein*
Omkarāya..... *der Klang, der die Schöpfung hervorbringt*
Karttikeyāya *der Befehlshaber der göttlichen Mächte*
Mahaganeshāya..... *die entwickelte Kraft der Unschuld*
Mahavirāya *der große Krieger, der über das Superego regiert*
Gautama
Buddhāya *der erweckte Herr des Ego*
Swa-prakashāya
Maria Jesus *die aus sich selbst leuchtende Inkarnation von Shri Ganesha*
Mahakali Shakti
Bhairavāya *die Kräfte der linken Seite*
Maha-shankaraya..... *der, der das größte Wohlbefinden gewährt*
Maha-saraswati Shakti
Hanumantāya *die Kräfte der rechten Seite*
Maha-brahmadevāya..... *der, der das höchste Wissen schenkt*
Maha-ganapataye *der höchste Herr der Engel*
Mahat-ahamkarāya.... *die transzendente Identität des Göttlichen*
Mahalakshmi Shakti
Mahavishnave *die Kräfte der Evolution* 51
Ekadeshāya Shakti
Rudrāya *die Kraft, böse Neigungen zu korrigieren*
Rudra Granthi
Vibhedini
Shakti Matre *die Durchtrennung des letzten Knotens der Illusion im Kopf*
Chandra Mandala
Madhya-sthāya..... *residierend im Zentrum aller Monde* (LINKE SEITE)
Bhanu Surya
Mandala
Madhya-sthāya..... *residierend im Zentrum aller Sonnen* (R. SEITE)
Ida Nadi Swamini
Shaktyai *die, die über den linken Kanal regiert*
Pingala Nadi
Swamini Shaktyai..... *die, die über den rechten Kanal regiert*

Sushumna Nadi
Swamini Shaktyai.....*die, die den Zentralkanal kontrolliert*

Sarva Ida Nadi
Granthi Vibhedini
Shaktyai*die, die alle Blockaden der linken Seite beseitigt*

Sarva Pingala Nadi
Granthi Vibhedini
Shaktyai*die, die alle Blockaden der rechten Seite beseitigt*

Sarva Sushumna
Granthi Vibhedini
Shaktyai*die, die durch alle Schwierigkeiten des Zentralkanals hindurchdringt* 61

Sarva Sahasrara
Granthi Vibhedini
Shaktyai*die, die alle Knoten durchtrennt, die das Öffnen des Sahasrara Chakras verhindern*

Sahasrara Swamini
Moksha Pradāyini
Nishkalankāya*die makellose Göttin, die das Sahasrara öffnet und Befreiung gewährt*

Mahamaya Mataji
Shri Nirmala Devyai ...*Shri Mataji als die Inkarnation der höchsten illusionsschaffenden Kraft*

Ardha-bindu
Shakti Matre*das Chakra oberhalb des Sahasrara*

Bindu Shakti Matre*das zweite Chakra oberhalb des Sahasrara*

Valāya Shakti Matre ...*der Kreis – das unbegrenzte, alles durchdringende Bewusstsein; die dritte Ebene oberhalb des Sahasrara*

Sadashiva
Adi-Shakti Matre*der allmächtige und ewige Gott und Seine Ur-Kraft*

Para-brahmane*das höchste, alles durchdringende, formlose Bewusstsein*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

„Die 69 Namen der Shri Kundalini Shakti“ sind im englischen Mantrabuch nicht enthalten, sie wurden beim Guru Puja 1979 gelesen.

Die 79 heiligen Namen von Shrī Rāja-rāj'eshwarī

Aum twameva sākshāt Shrī Rāja-rāj'eshwarī sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Raja-raj'eshwari.
Gegrüßet seist Du!*

O Param-Pujya Shri Sahasrara-Swamini Shri Mataji, wir verehren Dich in Deiner Form als Shri Raja-raj'eshwari, der Herrscherin des Sahasraras.

Ādi Shakti.....*Du bist.....die ursprüngliche Kraft von Gott dem Allmächtigen*

Parā-shakti.....*die höchste Kraft*

Sahasrāra swāminī.....*die Königin des Sahasrara*

Sarva chakra-swāminī.....*die Königin aller Chakras*

Brahm'ānanda-swāminī.....*die Königin der Freude Brahmas*

Sarva-chakra putra-Ganesha sthitā.....*die, deren Sohn Shri Ganesha in allen Chakras residiert*

Sat-chakr'opari-saonsthitā.....*oberhalb aller sieben Chakras* 7

Pancha-brahm'āsana sthitā....*oberhalb der fünf Brahmas, den höchsten Zustand der Realität ausdrückend*

Nirvichāra-samādhi-varehwa ugapini*die, die Nirvichara Samadhi schenkt, die stille Kraft des Universums*

Para-brahma-swāminī.....*die Königin von Parabrahma* 10

Turīya-sthiti-dāyinī*die, die den Bewusstseinszustand von Turya gewährt*

Parama-chaitanya-
varshinī *die, die mit göttlichen Vibrationen überschüttet*

Prathama kāranā *die erste Ursache aller Schöpfung* 13

Sāttvika-bhāvanā-
gamyā *die, der man sich mit aufrichtigen Gefühlen nähern kann*

Mahā-shakti *die großartige Kraft von Shri Sadashiva*

Shuddha-surabhi-
varshinī *die, die mit der süßen Essenz von Nektar überschüttet*

Satya-spanda-
harsha-darshinī *die, die uns die Wahrheit durch kühle Vibrationen erkennen lässt*

Sarva-devatā padām-
buja-sṭhitā *diejenige, in deren göttlichen Lotusfüßen alle Deitāten residieren*

Sarva-rādñī *die Königin von Sarva (DES GANZEN, SHRI SADASHIVA)*

Shankarī *die Königin von Shri Shankara* 20

Shāmbhavī *die Königin von Shambhu (SHRI SHIVA)*

Vilamba sṭhiti *die, die im Raum zwischen zwei Gedanken wohnt*

Sahastra-dala-
padma sṭhitā *die, die im tausendblättrigen Lotus (DES SAHASRARA) residiert*

Ānanda-
pushp'āranya-
dwijā-nivāsā *die natürliche Heimat für die Zweimalgeborenen in den blumenreichen Wäldern (DES SAHASRARA)*

Satya-ashtvā *die Heimstätte der Wahrheit*

Shuddha pāvitrātā
dānapātrā *die ‚Kether der Krone‘ (HÖCHSTE STUFE UND ZIEL DER SPIRITUELLEN SUCHE IN DER JÜDISCHEN LEHRE KABBALA) und das reinste Gefäß der Hebräer*

Mukuta-mani
dhārinī *die, die die Prophezeiung des Alten Testaments erfüllt, indem Sie auf Ihren Kopf ein elegantes Diadem und eine prachtvolle Krone setzt*

Sampūrna
prarohinī *Shekina, die hebräische weibliche Göttlichkeit, die die Sefirot ankündigt, die letzte Emanation des Allmächtigen Gottes*

Nakshatra-tārakā
mandita-
shubha-vastra
tārinī *die Königin des Himmels, mit Sternen über Ihrem Kopf*

Swargīya pushpa-
mādhurī *die Tausendschön-Blume des Himmels; Deine beruhigenden Blütenblätter füllen die Felder unseres Verstandes mit kühlenden Empfindungen*

Yesu-mātā *die Mutter von Jesus*

Sarva gardhinī *die, die den Frieden der Stille der Zeitalter schenkt*

Sarva-varehwa-
sām-rādñī *die, die über himmlische Engelwesen herrscht, die unablässig Dein Loblied singen*

Utkrānti antim-
sṭhiti dāyinī *die, deren Domäne das Omega ist, der Endpunkt der Evolution, über den Jesus Christus, der Herr, sprach*

Surakshā-
bandhana dāyinī *die, deren heiliges Bandhan das Symbol für unseren Schutz ist* 35

Swarnima
ratna jadita-
sivāsana-sṭhitā *auf einem Thron sitzend, wie eine Perle glänzend; alle Farben der Edelsteine verschmelzen im strahlenden Licht um Deinen Thron*

Varehwa Nirmala-
dharma dāyinī *die Spenderin von Nirmala Dharma an Deine Verehrer; von Deinem Thron wurde nur eine einzige Religion offenbart*

Gurūpada dāyinī *die, die Ihren Verehrern Gurupada schenkt*

Qiyāma sākshinī *die Zeugin der Zeit der Auferstehung*

Dīvyā-pavana
dāyinī *der königliche Wohnort von ‚Ruh‘, dem göttlichen Wind*

Nitya-mahā
pushpā *die mystische und majestätische Rose, die niemals welkt*

Sidrat-al-muntaḥa *das Chakra des siebten Himmels des Islams*

Arelam sapta-
swarga-
nūr jahan.....*das Licht des Ruhmes in der Krone der sieben
Himmel des Islams*

Arelam siṅvāsīnī*der Thron, auf dem der Islam etabliert ist*

Paigambarī-
sahasrāra kamalā*der höchste (LETZTE) Lotus, von dem der Prophet
sprach*

Suvana prakāshinī
sarva jyoti*die, die Du alle Rassen im goldenen Licht Deines
Sahasrara vereinst*

Ananta-shiva
nivāsā.....*der Wohnsitz des zeitlosen Shri Shiva*

Mahā-kalki-
vijaya-shakti.....*die große Kraft, die Shri Kalki den Sieg verleiht*

Chitrakutha
suhasinī.....*der nährenden Garten für Yogis*

Sahasrāra-swarūpinī
Kalki-
ekādasha-shakti.....*die mit den elf zerstörerischen Kräften von
Shri Kalki im Sahasrara* 50

Kalki-shwet'āshwa-
vāhanā*die, deren Gefährt das weiße Pferd von Shri Kalki
ist, bekannt im Islam als ‚Buraq‘*

Kalki Mahālakshmi*die Kraft des Aufstieges von Shri Kalki*

Moksha pradāyinī*die, die allen Suchern (IM SAHASRARA) Moksha
(BEFREIUNG) gewährt*

Ādi Shakti charana-
yogī-sahasrāra-
sharana dāyinī*die, die Du jedem Yogi erlaubst, Deine Lotusfüße
im Sahasrara als Shri Adi Shakti zu verehren*

Sahasrāra-bhānu-
shitala-
prakāsha dāyinī*leuchtend wie tausend Sonnen spendest Du das
kühlende Licht*

Shitala-agni mana-
hrudaya-chitta
sangam kārinī*die, die den Verstand, das Herz und die
Aufmerksamkeit mit den kühlenden Flammen des
Sahasrara verschmelzen lässt*

Dīvyā anubhava-
dāyinī*die, die menschliche Erfahrung zu göttlicher
Erfahrung erhebt*

Prakṛuti nṛtya-
mahā-shakti.....*die großartige Kraft, die den göttlichen Tanz der
Natur verursacht*

Brahm'ānand-
madhyastha-
nivāsīnī.....*das Zentrum des Universums* 59

Medhā-sapta-
chakra-jāgrutī
pradāyinī*die, die die sieben Chakras im Gehirn erweckt*

Vijaya-lakshmi*der Sieg über alle Herausforderungen unseres
Aufstiegs*

Sapta-shṛungī
pūjinī.....*die, deren kühle Brise die limbische Zone
erleuchtet, auf der Erde verkörpert als Sapta
Shrungi*

Parama-chaitanya-
gangotrī*die Quelle von Paramchaitanya*

Devī jwālā-
mukhī ātma-sākshāt
kārinī.....*die Göttin mit dem heiligen Feuer, das die
gesamte Menschheit erleuchtet*

Navagraha swāminī ...*die, die alle neun Planeten mit Ihrer Kraft
kontrolliert*

Rakshā kārinī.....*der Schutz vor allen Herausforderungen unseres
Aufstiegs*

Nirmalā mātā.....*die makellose Mutter*

Sudhā-sāgara-
madhyasthā.....*das Zentrum des Ozeans des Nektars*

Chandramandala-
madhyagā*das Zentrum des Sahasraras wie die Scheibe des
Mondes in der Mitte des Lichthofs*

Chandra-nibhā*leuchtend wie der Mond* 70

Nirvikalpa samādhi....*zweifelsfreies Bewusstsein, das vollkommenen
Frieden bringt*

Sahasrār'āmbuja-
madhyasthā-
moksha rūpinī.....*die, die im Sahasrara als Moksha (BEFREIUNG)
wohnt*

Dharm'ātītā*die, deren Handlungen rein und dharmisch sind.*
 Kal'ātītā*jenseits von Zeit*
 Gun'ātītā.....*jenseits der drei Gunas und diesen befehlend*
 Mahākālī.....*die Kraft von Shri Mahakali, der Verleiherin von Freude und auspiciousness*
 Mahāsaraswatī.....*die Kraft von Shri Mahasaraswati, der Verleiherin von reiner Aufmerksamkeit und Kreativität*
 Mahālakshmī*die Kraft von Shri Mahalakshmi, der Verleiherin von Wahrheit und Selbstverwirklichung, die Kraft der immerwährenden Gegenwart*
 Mahā-māyā*die große Illusion, die Verleiherin von Wohlergehen für die Menschheit und die Zerstörerin des Bösen*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
 Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Diese 79 Namen von Shri Raja-raj'eshwari wurden von Shri Mataji selbst kreiert und während des Sahasrara Pujas in Cabella, Italien, am 7. Mai 2000 rezitiert.

Gebet zu Shrī Rāja-rāj'eshwarī

Vishw'eshwari twam paripāsi vishwam
*Oh Königin des Universums,
 Du bist dessen Hüterin.*

Vishw'ātmika dhārayas'tī vishwam
In der Form des Universums bist Du sein Gefäß.

Vishw'esha vandhyā bhavatī bhavanti
Du wirst von den Gebietern des Universums verehrt.

Vishw'āshrayā ye twayi bhakti namrāhā
*Jene, die Dir ergeben sind,
 werden selbst zu Beschützern des Universums.*

Prana-tānām prasīda twam
 Devi Vishw'arti-hārinī
*Oh Göttin des Universums,
 die Du die Leiden und Krankheiten der Menschen beseitigst,*

Trailokya vāsinām'īdye
 Lokānām varadā bhava
*Oh Devi, die Du von den Bewohnern der Drei Welten gepriesen wirst,
 bitte erhöre unsere Gebete.*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
 Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Die 21 heiligen Namen von Hazrat Al-Mahdi

Aum twameva sākshāt Shrī Al-Mahdi sākshāt

Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich der Mahdi, der zwölfte Imam, die göttliche Führung und der versprochene Erlöser am Ende der Zeit. Gegrüßet seist Du!

- Al Imām al-Ghā'ib.....*Du bist... der verborgene Imam; die, die für das Auge unsichtbar, im Herzen präsent ist*
- Al Imām al-Muntazar-wa'l-Qā'im.....*die lang Ersehnte; der erweckte Imam, der die Sucher zur Quelle der göttlichen Wahrheit führt*
- Al Imām al-Mu'ūd*die versprochene göttliche Führung*
- Sir al-Asrār*das Geheimnis aller Geheimnisse, ausgestattet mit all dem geheimen Wissen Gottes*
- Bagiāt-Allāh.....*das göttliche Licht, das von Gott in jedem Menschen angelegt wurde*
- Al-Khālif wa'l-Khalaf As-Şāleḥ*die Verkörperung aller Imame, mit dem angeborenen Recht und Wissen, diese zu repräsentieren*
- Hujjat Allah*der Gottesbeweis, der die Menschen zu Gott führt*
- Mahdi al-Hādi*die Inspirierte und Auserwählte, die die Menschheit zur göttlichen Wahrheit führt*
- Imām an-Nātiq*die, die die Wahrheit spricht und das lebendige Wissen in den Heiligen Schriften offenbart*
- Imām az-Zamān.....*der Imam unseres Zeitalters und daher der einzige lebende Imam*
- Wāli wa Şāḥib-al-Amur*die Meisterin und Anführerin der göttlichen Autorität*
- Qā'im al-Qiyām*die Erweckte, die die Zeit der Auferstehung und den kollektiven spirituellen Aufstieg herbeiführt*

- Kamāl ad-Din wa Tamām-an-Nāma.....*die, die die Vollkommenheit aller Religionen verkörpert und all jenen, die Gott suchen, Ihren Segen gibt*
- Um al-Khīra-wa Kuthār*die Mutter, die Güte, Nächstenliebe und Mitgefühl in all Ihren Kindern etabliert*
- Khātem al-Awsiya wa'l-Wāreth at-Tamām.....*der Höhepunkt aller bisherigen Imame, Religionen, allen Wissens und aller Wissenschaften; die Gründerin der universellen reinen Religion*
- Al Imām al-Ālim-al Mu'ād*die Meisterin der Wissenschaft der Auferstehung und der Rückkehr zur Quelle*
- Imām Ākhir az-Zamān*die, die das Ende der Zeit einläutet; die den Sieg des Guten über das Böse besiegeln wird*
- Imām al-Liqa' wa'l-Maḥbūb*die, die unendlich geliebt wird und durch deren Licht die Welt von Finsternis gereinigt wird*
- Imām al-Wilāda Ar-Ruhāniyya*die absolute Herrscherin über Spiritualität und Wiedergeburt*
- Miftāḥ wa Ārsh-Molla*die, die alle Probleme und Hindernisse beseitigt und die Ihre Kinder bei ihrem spirituellen Aufstieg zu den Stufen von Allahs Thron begleitet*
- Ism al-Āṭḥam, Makhsūs bil Īzz.....*der größte, heiligste und ehrwürdigste aller Namen: Shri Mataji Nirmala Devi, der Mahdi unseres Zeitalters, die die Welt mit göttlicher Gerechtigkeit erfüllen, das Böse beenden und das Versprechen des Paradieses auf Erden einlösen wird*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

64 Verehrungen von Shrī Ādi Shakti

Einladung zu Param-Pujya Shri Mataji Nirmala Devi:

Aus dem höchsten Reich der Göttlichkeit bist Du auf diese Erde gekommen, und das nur aus unendlicher Liebe, Barmherzigkeit und Güte. Deine Kräfte, die alle Universen schufen, sind unerreichbar.

Deine Vollkommenheit beinhaltet alles was existiert hat und existieren wird, und auch das, was ewig existieren wird, ist in Deinem unbeschreiblichen Wesen enthalten.

Trotzdem, oh höchste Mutter, hast Du in Deiner unermesslichen Liebe eine Form angenommen, die der unsrigen ähnlich ist, nur um uns Führung, Schutz und Erlösung zu geben.

Obwohl Du die Mächtigste, die Vollkommenste bist, die alles enthält, oh geliebte Mutter, hast Du uns, Deinen Kindern, die Gelegenheit zuteil werden lassen, zu Deinen Lotusfüßen Puja anzubieten, allein zu unserem eigenen Nutzen.

Zu dieser besonderen Gelegenheit, da Du uns zum ersten Mal erlaubt hast, Dich in Deiner vollkommensten Form als Shri Adi Shakti in den Ländern Amerikas zu verehren, laden wir Dich ein, mit uns zu sein und uns bei dieser Aufgabe zu führen.

In Demut, Deine Kinder der Länder Amerikas.

Nach jedem Namen sagen wir zusammen:

Shrī Ādi Shakti Namō Namah

Shri Adi Shakti, Du bist das Prinzip, das die vierzehn Bhuvanas der Universen geschaffen hat; Du bist jenseits unseres Fassungsvermögens.

Das AUM ist der Klang Deiner drei Kräfte, der durch das gesamte Universum tönt (A - MAHAKALI, U - MAHASARASWATI, M - MAHALAKSHMI).

Die Schöpfung ist Ausdruck Deiner Freude.

Im Spiel des Göttlichen wirkt Gott der Allmächtige durch Deine Kräfte.

Der Atem und der Wunsch von Shri Sadashiva sind eins mit Dir.

Deine Kraft der Paramchaitanya lässt Himmel und Sterne voll Freude zu Shri Sadashivas Erbauung erklingen.

Du bist wahrlich der Ursprung der kosmischen Energie. Diese Kraft strahlt aus Dir in Form des feinsten Äthers der göttlichen Liebe.

Jenseits von Materie und Bewusstsein ist die Gnade von Shri Adi Shakti, in der die Realität erkannt werden kann.

Du bist die Unbeschreibliche, die Unermessliche. Wir nennen Dich Pneuma, göttlicher Atem, lebendiges Wasser, und doch bist Du so viel mehr als das. Nur die Deitäten haben das Darshan Deiner höheren Kräfte.

Gott der Allmächtige vereint sich in Seinem Tanz mit Deiner vollkommenen Kraft als Adi Shakti.

Du bist die Urkraft des Heiligen Geistes, die Shri Jesus Mutter war.

Du bist die Schöpferin, die weibliche schöpferische Energie, die den Frieden des Allmächtigen Gottes unterstützt und erhält.

Durch Deine Mahalakshmi-Kraft erfahren wir den zeitlosen Frieden der vierten Dimension (Turiya).

Shri Adi Shakti, Du ermöglichst Gott dem Allmächtigen, Seine heilige Arbeit zu tun. Du bist wahrlich die erhabenste Kraft im Kosmos.

Gott der Allmächtige kümmert sich umgehend und auf überraschende Art darum, wenn jemand gegen Adi Shakti handelt.

Shri Ganesha, Deine erste Schöpfung, schwingt im Kohlenstoffatom wider, der Essenz des Lebens. Möge Er die Unschuld und die Weisheit in jeder Zelle der Menschheit wieder erwecken.

Du erschufst die Welt des Göttlichen und die Welt der Evolution. Möge sich unsere Evolution mit diesem göttlichen Spiel vereinen.

Oh Shri Adi Shakti, Evolution ist jene Kraft, die in den Leben der Menschen Dein göttliches Spiel hervorbringt.

Die Adi Kundalini formte die Ur-Chakras und öffnete somit die Türen zur Entfaltung des Lebens.

Du bist es, die die Kundalini unserer Mutter Erde erschuf.
Die einfachste Blume hat einen Anteil von Dir, ebenso wie der prachtvollste Baum.

Alle Geschöpfe der Natur sind Dein, von der Schönheit des grünen Saris von Mutter Erde bis zum majestätischen Tiger und Löwen.

Die Anziehungskraft von Mutter Erde und aller Himmelskörper werden von Deiner großartigen Kraft beherrscht.

Deine Kraft, Paramchaitanya, arrangiert die Natur und ihre Elemente, und deren alles durchdringenden Kräfte öffnen uns für Deine Güte.

Shri Adi Shakti ist die künstlerische Schöpferin der Mutter Erde, und jene, die die Mutter Erde respektieren, werden von Dir geliebt.

Shri Adi Shakti, das Land des Vishuddhi ist ein Aspekt Deiner riesigen Schöpfung. Du wirst die Vibrationen erhöhen, um die Menschen dieses Landes zu transformieren.

Die Urvölker Amerikas verehrten Shri Adi Shakti als die Große Mutter und respektierten das Land als heilig. Möge diese Gesinnung in allen Menschen wieder entstehen, die hier leben und die Fülle dieses Landes genießen.

Das Geheimnis aller lebendigen Prozesse ist Dein und nur Dein und kann von keiner Persönlichkeit kopiert werden. Lass die Menschheit sich dessen bewusst sein.

Oh Rutambhara Pradnya, Du bist eine der Kräfte von Shri Adi Shakti, Du bist die Kraft aller Lebensprozesse.

Du regulierst und organisierst alles Leben.

Shri Adi Shakti, Du kamst als Surabhi, die göttliche wunsch-erfüllende Kuh, die aus dem Vishnuloka in Gokul kam, wo Shri Krishna Seine Kindheit verbrachte.

Shri Adi Shakti, bitte lass die weiblichen Qualitäten der Sahaja Yoginis sich durch die Schönheit der Meditation, durch Hingabe und Selbstachtung manifestierten.

Du schenkst Frauen die königliche Sanftmut von Shalinata, um ihre Familien zu versorgen und Erhalterinnen der Gesellschaft zu sein.

Deine Qualität von Sharada-Devi verleiht Kompetenz über die Wahrheit, Kunst, Musik und Schauspiel.

Du kamst auch als Sati-Devi und etabliertest ein königliches Dharma, nach dem wir streben.

Oh Vag-Devi, Göttin der Sprache, Du schenkst den großen Poeten und Heiligen die Inspiration.

Shri Adi Shakti, Dich zu beschreiben ist das Werk von Poeten und Heiligen, und dennoch können Worte Deine Herrlichkeit nicht einmal im Ansatz wiedergeben.

Du bist Para-Shakti, die Kraft jenseits aller Kräfte.

Schenk uns, oh Shri Adi Shakti, mehr Bescheidenheit, sodass wir einen winzigen Blick auf Deine Herrlichkeit erhaschen können.

Mach uns wie die Sufis und Gnostiker, die Dich in jedem Augenblick verehren.

Deine Kraft von Mahalakshmi überbrückt das Void, um der Kundalini der Sucher den Aufstieg zu ermöglichen.

Wir danken Dir, oh Shri Adi Shakti, für die Suche, die uns zu Sahaja Yoga gebracht hat. Nun erhebst Du die Menschheit in das Omega des Jüngsten Gerichts.

Wir beten, dass Shri Adi Shaktis Liebe weiterhin alle Sucher und alle Heiligen auf der ganzen Welt beschützt.

Shri Adi Shakti, Deine Arbeit ist größer als jede andere. Du erschufst die Pithas, die Chakras, die Natur und die Menschheit sowie ihre subtile Funktionsweise. Möge die Komplexität Deiner Werke uns vollkommen demütig machen.

Deine Liebe gibt dem Bandhan, das die Vibrationen lenkt, Kraft.

Deine Kraft der Kundalini bringt göttliche Freiheit. Es ist die einzig wahre Freiheit.

Fließe frei durch uns. Hilf uns, mit Deinem Foto der lebendigen Vibrationen allen Menschen Vibrationen zu geben.

Deine Mahamaya-Erscheinung erlaubt uns, Dir nahe zu sein, und sie schützt uns vor der überwältigenden Macht, die von Dir ausgeht.

Shri Adi Shakti, bitte gib uns tiefere Kräfte von Introspektion, sodass wir uns selbst reinigen und uns unseres Selbst bewusst werden.

Du bist die Mutter, die wünschte, dass die Menschen Spiegel für Gott den Allmächtigen sein mögen.

Du hast in den Sahaja Yogis wunderschöne Spiegel des Geistes geschaffen, die helfen, die Menschheit zu erlösen.

Dein Mitgefühl schützt uns vor dem Zorn Gottes des Allmächtigen.

Durch Maya (die Illusion) vergaß die Menschheit die Prinzipien des Lebens. Durch Sahaja Yoga erinnert sich die Menschheit wieder und nimmt die Vibrationen von Shri Adi Shakti auf.

Möge Deine evolutionäre Kraft die Menschheit zum erweckten Dasein des Goldenen Zeitalters emporheben.

Die folgenden Verehrungen wurden von Shri Mataji selbst hinzugefügt:

Du hast uns aus den Fängen von falschem Stolz, Eifersucht und Verhaftung, von Gier, falscher Identifikation und Gewalt befreit.

Du hast auf dieser Erde für das Jüngste Gericht inkarniert.

Du bist die Quelle der Erkenntnistheorie und der Wissenschaften von den Elementarteilchen.

Was immer Menschen planen, demontierst Du, um ihr Ego zu zerstören. Mit einer subtilen Bewegung Deines Fingers zerstörst Du Menschen wie Hitler.

Du gibst kraftvolle Ratschläge mit subtilem Humor.

Du korrigierst Sahaja Yogis niemals mit scharfen Worten, sondern mit liebender, sanfter Zuwendung.

Du erklärst die subtile Bedeutung aller Schriften.

Du entlarvst Falschheit auf sehr direktem Wege.

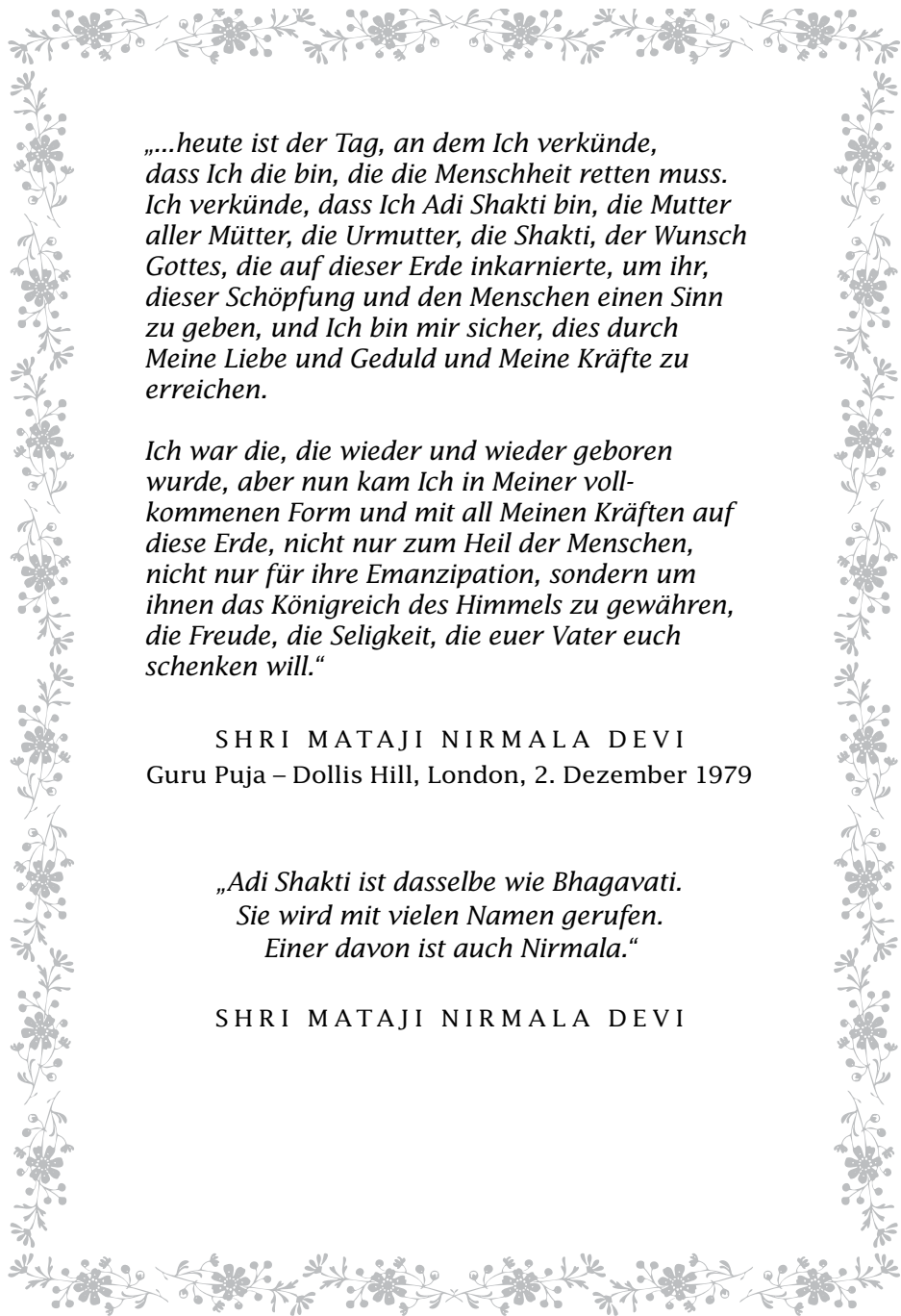
Du kennst keine Angst und Du gibst allen Sahaja Yogis vollkommene Sicherheit.

Du respektierst Deine Kinder und liebst sie, um sie zu perfekten Vorbildern für den Rest der Menschheit zu machen.

Du hast den Sahaja Yogis unschuldigen Spaß und ein Leben voll Freude gegeben.

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah





*„...heute ist der Tag, an dem Ich verkünde,
dass Ich die bin, die die Menschheit retten muss.
Ich verkünde, dass Ich Adi Shakti bin, die Mutter
aller Mütter, die Urmutter, die Shakti, der Wunsch
Gottes, die auf dieser Erde inkarnierte, um ihr,
dieser Schöpfung und den Menschen einen Sinn
zu geben, und Ich bin mir sicher, dies durch
Meine Liebe und Geduld und Meine Kräfte zu
erreichen.*

*Ich war die, die wieder und wieder geboren
wurde, aber nun kam Ich in Meiner voll-
kommenen Form und mit all Meinen Kräften auf
diese Erde, nicht nur zum Heil der Menschen,
nicht nur für ihre Emanzipation, sondern um
ihnen das Königreich des Himmels zu gewähren,
die Freude, die Seligkeit, die euer Vater euch
schenken will.“*

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
Guru Puja – Dollis Hill, London, 2. Dezember 1979

*„Adi Shakti ist dasselbe wie Bhagavati.
Sie wird mit vielen Namen gerufen.
Einer davon ist auch Nirmala.“*

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI

Gebet zur Göttlichen Mutter

Japo jalpah shilpam sakalam'api mudrā-virachanā
Gatihi prādakshinya-kramanam-ashan'ādy'āhuti-vidhihi
Pranāmah saonveshah sukham-akhilam-ātm'ārpana-dṛushā
Saparya-paryāyas-tava bhavatu yanme vilasitam

*Im Angesicht meiner Hingabe lass mein Gestammel zur Anrufung
Deines Namens werden,*

die Bewegung meiner Glieder zu Gesten Deiner Verehrung,

mein Gehen zur ehrfürchtigen Prozession um Dich,

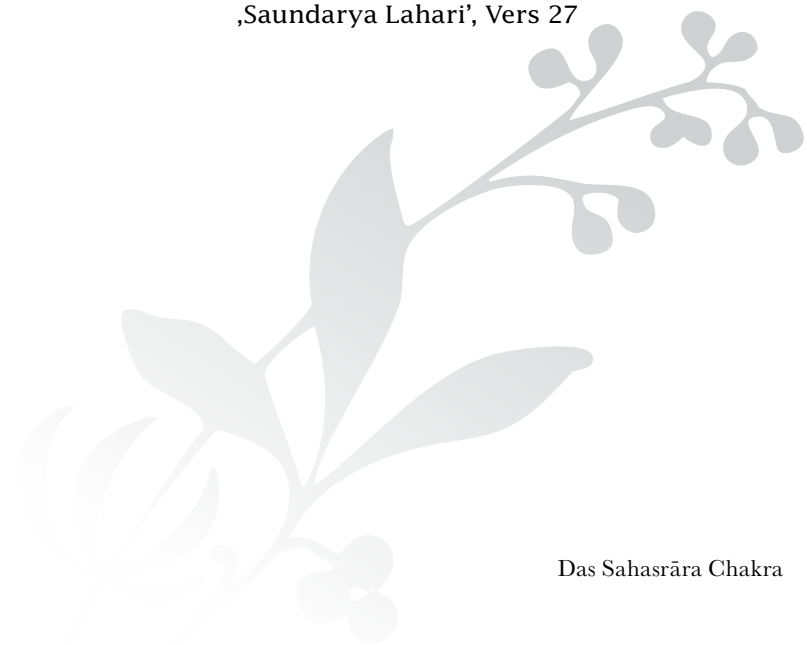
meine Speisen zur Opfertgabe an Dich,

und mein Niederlegen zu einem Niederwerfen vor Dir.

*Was immer ich zu meiner Erbauung mache,
möge zu einem Akt Deiner Anbetung transformiert werden!*

ADI SHANKARACHARYA

„Saundarya Lahari“, Vers 27



Gebet zu Shrī Shiva-Shakti

Manas–twam vyomas twam Marud–asi Marutsārthir–asi
Twam–Āpas–twam Bhūmis–twayi parinatāyām na hi param
Twameva Swātmānam pari na–mayi–tum Vishwa–vapushā
Chid’ānandā–kāram Shiva–yuvati bhāvena bibhṛushe

*Du bist der Verstand, Du bist der Äther, Du bist die Luft,
Du bist auch Feuer, Wasser und Erde.
Du manifestierst Dich selbst als das Universum,
es existiert nichts anderes als Du.*

*Um Dich selbst, die Du Bewusstsein und Seligkeit bist, in den
universellen Körper zu transformieren,
wirst Du als die junge Braut von Shri Shiva angesehen.*

ADI SHANKARACHARYA
,Saundarya Lahari’, Vers 36

Twameva Mātā Du bist die Mutter

Twameva mātā cha pitā twameva
Du bist die Mutter und Du bist der Vater,
Twameva bandhu cha sakhā twameva
Du bist der Verwandte und Du bist der Freund,
Twameva vidyā dravinam twameva
Du bist das Wissen, Du bist die Unterstützung,
Twameva sarvam, mama Deva Deva
Du bist alles, oh mein Gott, mein Gott!

Aparādha sahasrāni kriyante aharnisham mayā
Ich begehe tausend Sünden von früh bis spät.
Daso’yam iti mām matwā kshamaswa Param’eshwarī
Bitte nimm mich an als Deinen Diener. Oh Mutter, vergib mir!
Kshamaswa Param’eshwarī kshamaswa Param’eshwara
Oh Mutter, vergib mir. Oh Vater, vergib mir!

Āwāhanam na jānāmi na jānāmi tav’ārchanam
*Ich weiß nicht, wie ich Dich anrufen soll,
ich weiß nicht, wie ich Dich willkommen heißen soll.*

Pūjam ch’aiwa na jānāmi kshamya–tām Param’eshwarī
*Ich weiß nicht, wie ich Dich verehren soll.
Vergib mir, oh höchste Göttin!*

Kshamya–tām Param’eshwarī
kshamya–tām Param’eshwara
*Vergib mir, oh höchste Göttin.
Vergib mir, oh Höchste.*

Mantrahīnam kriyāhīnam bhaktihīnam Sur’eshwarī
*Ich habe keine Mantras, ich habe nichts getan.
Ich habe keine Hingabe, oh größte aller Göttinnen,*

Yat pūjitam mayādevi pari–pūnam tadastu me
*und doch, was meine Gebete an Dich auch immer waren,
bitte Mutter, erfülle sie durch Deine Gnade.*

Traditionell bezieht sich dieses Lied auf Samartha Ramadasa (Shivajis Guru, der eine Inkarnation von Shri Hanumana war), wurde aber oft zu Shri Mataji am Ende eines Pujas gesungen.

Sabko Duā Denā Ārti zu Shrī Mātājī

Sabako duā denā, Mā, sabko duā denā
Mutter, bitte segne uns alle.
Jaya Nirmala Mātājī, Jaya Nirmala Mātājī!
Siegreich sei Shri Nirmala Mataji!
Dil mein sadā rehenā, Mā, sabko duā denā
Verweile immer in unseren Herzen, Mutter, und segne uns alle.

Jaga mein saṅkata kāran
Wann immer die Welt in Gefahr war, Mutter,
Kitane liya Avatār, Mā, kitane liya Avatār
hast Du in verschiedenen Gestalten auf der Erde inkarniert.
Vishwa mein teri mahimā (2x)
Deine Gnade umfasst das gesamte Universum.
Tu Gaṅgā Yamunā, Mā, sabako duā denā
Du bist Ganga und Yamuna. Mutter, bitte segne uns alle.

Jo bhi sharana mein āyā
Wer sich Dir hingibt, Mutter,
Sukha hi milā usako, Mā, sukha hi milā usako
erlangt vollkommene Zufriedenheit.
Baitha ke dil mein, O Mā (2x)
Sobald Du Einzug in unsere Herzen gehalten hast,
Lauta ke nā jānā, Mā, sabako duā denā
geh nicht mehr fort. Mutter, und segne uns alle.

Mānava mein avatar ke
Dadurch, dass Du in menschlicher Form inkarniert bist,
Kara diyā ujjīālā, Mā, kara diyā ujjīālā
hast Du unser Leben erleuchtet.
Kali yuga mein māyā hai (2x)
Trotz der Illusionen des Kali Yuga
Phir bhi pehechānā, Mā, sabako duā denā
waren wir imstande, Dich zu erkennen. Bitte segne uns alle.

Santa janoñ ki dharati
Das Land aller Heiligen
Hai Bhārata Mātā, Mā, Hai Bhārata Mātā
ist Mutter Indien.
Isa dharāti par āke (2x)
Da Du in diesem Land inkarniert hast,
Dukha se dura karanā, Mā, sabako duā denā
nimm alle Sorgen von uns, Mutter, und segne uns alle.

Jab dil mein āye tab
Wann immer wir es wünschen,
Madhu sangeet sunalo, Mā, Madhu sangeet sunalo
können wir der süßen Musik in unserem Inneren lauschen.
Hoye sake jo sewā (2x)
Wenn wir Dir irgendeinen Dienst erweisen können,
Ham se karā lenā, Mā, sabako duā denā
lass ihn durch uns getan werden. Mutter, bitte segne uns alle.





Die linke Seite IDĀ NĀDĪ



Jayantī Mangalā Kālī Bhadrakālī Kapālinī
*Heil der glückverheißenden Göttin Mahakali Bhadrakali, die
eine Girlande aus Schädeln trägt!*

Die 108 heiligen Namen von Shrī Mahākālī

Aum twameva sākshāt Shrī Mahākālī sākshāt
 Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Mahakali.
 Gegrüßet seist Du!*

Mahākālī.....*Du bist.....die dunkle Göttin, der reine Wunsch des
 allmächtigen Gottes*
 Kāmadhenu*die wunscherfüllende göttliche Kuh*
 Kāma-swarūpā.....*die Liebe selbst*
 Varadā.....*die, die Büns gewährt*
 Jagad'ānanda
 kārinī.....*die Ursache der vollkommenen Freude des
 Universums*
 Jagat-jīva mayī*die Lebenskraft des ganzen Universums*
 Vajra-kankālī.....*mit Deinem Donnerkeil und in Deiner Form als
 Skelett furchtbar anzusehen*
 Shāntā*der Friede*
 Sudhā-sindhu-
 nivāsīnī.....*die, die im kosmischen Ozean von Nektar wohnt*
 Nidrā*der Schlaf*
 Tāmasī*die, die über den Tamo Guna waltet*
 (DER REINE WUNSCH)
 Nandinī.....*die freudespendernde Tochter von Kamadhenu*
 Sarv'ānanda-
 swarūpinī*die Verkörperung von universeller Freude*
 Param'ānanda rūpā....*die höchste Form von tiefstem, göttlichen Segen*
 Stutyā.....*die Verehrungswürdigste* 15
 Padm'ālayā*die, die im reinsten Lotus residiert*
 Sadā-pūjyā*die allzeit Verehrte*
 Sarva-priyan-karī.....*die, die alle mit Liebe und Güte überschüttet*
 Sarva-maṅgalā*die auspiciousness aller Dinge*
 Pūrṇā.....*vollkommen und perfekt*
 Vilāsīnī.....*die höchste Genießerin, charmant und spielerisch*

Amoghā*unfehlbar*
 Bhogawatī*die, die das Universum genießt*
 Sukhadā*die, die vollkommene Glückseligkeit schenkt*
 Nishkāṃā*wunschlos* 25
 *Madhu-kaitabha
 -hantrī.....*die Zerstörerin von Madhu und Kaitabha*
 *Mahish'āsura
 -ghātinī*die Zerstörerin von Mahishasura*
 *Raktabīja
 vināshīnī*die Zerstörerin von Raktabija*
 *Narak'āntakā.....*die Zerstörerin von Narakasura*
 Ugra-
 chand'eshwarī*die furchterregende Göttin von Wut und Zorn*
 Krodhīnī*der kosmische Zorn*
 Ugra-prabhā*die, die Wut ausstrahlt*
 Chāmundā.....*die Zerstörerin von Chanda und Munda*
 Khadga-pālīnī.....*die, die mit dem Schwert regiert*
 Bhāswar'āsūrī*die Göttin, deren grimmige Ausstrahlung die
 dämonischen Kräfte zerstört*
 *Shatru-mardinī*die, die alle Feinde zerstört*
 Rana-panditā*die Meisterin der Kriegskunst*
 Rakta-dantikā*die, deren Zähne rot sind (VOM BLUT DER DÄMONEN)*
 Rakta-priyā*die, die das Blut der Dämonen liebt*
 Kapālīnī*die mit einem Totenkopf in der Hand* 40
 *Kuru-kula-
 virodhīnī.....*die, die allem Bösen der Welt entgegentritt*
 (Z.B. DER DYNASTIE DER KAURAVAS IN DER ‚MAHABHARATA‘)
 Kṛishna-dehā*dunkelhäutig*
 Nara-mundalī.....*die, die eine Girlande aus menschlichen Schädeln
 trägt*
 Galat-rudhira-
 bhūshanā*mit dem triefenden Blut von Dämonen
 geschmückt*
 Preta-nṛutya-
 parāyanā*die, die während der kosmischen Auflösung auf
 den toten Körpern der Gefallenen tanzt*

Lolā-jihvā *die, deren Zunge mit unersättlichem Durst nach dem Blut der Dämonen heraushängt*

Kundalinī *die eingerollte Energie*
(DIE IM KREUZBEIN RUHENDE ENERGIE DES HEILIGEN GEISTES)

Nāga-kanyā..... *die jungfräuliche Schlange* (KUNDALINI)

Pati-vratā *die treue und hingebungsvolle Ehefrau*

Shiva-sanginī *die ewige Gefährtin von Shri Shiva* 50

Visangī *allein, ohne Begleitung*

Bhūta-prati priyā *geliebt vom Herrn der Lebenden* (SHRI SHIVA)

Preta-bhūmi
-kṛtālayā *die, die im Land der Bhūts und Geister wohnt*
(WO SHRI SHIVA HERRSCHT)

*Daityendra
mardinī..... *die Zerstörerin des Anführers der Dämonen*

Chandra-swarūpinī.... *die kühlende Ausstrahlung des Mondes* (IDA NADI)

Prasanna-padma-
vadanā *die mit dem glückverheißenden Antlitz einer Lotusblüte*

Smera-waktrā..... *die mit einem lächelnden Antlitz*

Sulochanā..... *die mit den schönen Augen*

Sudantī..... *die mit den perfekten Zähnen*

Sindūr'ārūna-
mastakā *die, die Ihre Stirn mit rotem Kumkum schmückt*

Sukeshī..... *die mit prachtvollem dunklen, langen Haar*

Smita-hasyā *freundlich lächelnd*

Mahat-kuchā *die, deren große Brüste das Universum nähren*

Priya-bhāshinī *liebvolle Redegewandtheit*

Subhāshinī..... *äußerst wortgewandt* 65

Mukta keshī..... *die, deren Haar lose und offen ist*

Chandra-koti sama-
prabhā..... *die, die mit der Brillanz von zehn Millionen Monden erstrahlt*

Agādha-rūpinī..... *die, deren Formen unermesslich und unergründlich sind*

Manoharā *anziehend und charmant, die alle Herzen für sich gewinnt*

Manoramā *die, deren göttlicher Liebreiz und Anmut alle erfreut*

Vashyā..... *die himmlisch Bezaubernde, die durch Hingabe erreicht werden kann*

Sarva-saundarya
-nilayā..... *das Heim aller Schönheit*

Raktā..... *geliebt, und rot ist Deine Farbe*

Swayambhū-
kusuma-prānā..... *die Lebenskraft der selbsterschaffenen Blüten*
(CHAKRAS)

Swayambhū-
kusum'onmādā *betört von den Vibrationen der selbsterschaffenen Blüten* 75

Shukra-pūjyā..... *verehrt als das Weiß der Reinheit*

Shukra-sthā..... *umgeben von einem weißen Heiligenschein von Reinheit*

Shukr'ātmikā *die Seele von Reinheit und Heiligkeit*

Shukra-nindaka-
nāshinī *der Zerstörung der Feinde von Heiligkeit verpflichtet*

*Nishumbha-
shumbha-
saoñhantrī *die Vernichterin von Shumbha und Nishumbha*

Vahni-mandala-
-madhya-sthā *im Zentrum des lodernden kosmischen Feuers*

Vīra-jananī *die Mutter der Tapferen*

Tripura-mālinī *die, die den Kopf des Dämonen Tripura als Halskette trägt*

Karālā..... *die, deren furchterregender klaffender Mund das Universum während der kosmischen Auflösung verschlingt*

Pāshinī..... *die, die die Schlinge des Todes hält*

Ghora-rūpā *von furchterregenden Gestalt*

Ghora-daonshtrā..... *die mit einem grimmigen Rachen*

Chandī..... *die Zerstörerin aller bösen Neigungen*

Sumati *die Mutter der reinsten Weisheit*

Punyadā *die, die mit Tugenden überhäuft* 90

Tapaswinī *die Asketin*
 Kshamā *Vergebung*
 Taranginī *sprudelnd vor Leben und Energie*
 Shuddhā *Reinheit und Keuschheit*
 Sarv'eshwarī *die Göttin aller*
 Garishthā *überfließend vor Freude*
 Jaya-shālīnī *die siegreiche Königin*
 Chintā-mani *der wunscherfüllende Edelstein*
 Advaita bhoginī *erfreut, wenn Deine Verehrer eins mit Dir werden*
 Yog'eshwarī *die Göttin des Yoga*
 Bhoga-dhārinī *die, die die Freude am Leben erhält*
 Bhakta-bhāvitā *erfüllt durch die reine Liebe Deiner Verehrer*
 Sādhak'ānanda-
 santoshā *erfüllt durch die Freude Deiner Verehrer*
 Bhakta-vatsalā *die, die Ihre Verehrer wie Ihre Kinder liebt*
 Bhakt'ānanda mayī *die Quelle ewiger Freude für Deine Verehrer*
 Bhakta-shaṅkarī *gütig zu Deinen Verehrern*
 Bhakti-saiyuktā *die, die Hingabe schenkt*
 Nishkalankā *makellos und unbefleckt*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
 Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Die 21 heiligen Namen von Shrī Bhairava

Aum twameva sākshāt Shrī Bhairava sākshāt
 Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
 Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Bhairava. Gegrüßet seist Du!

Mahā-bhairava..... *Du bist...der große allmächtige Bhairava*
 Batuka Bhairava *immer jung, Du erscheinst als kleiner Junge*
 Siddha Bhairava *der Seher, vollkommen und mächtig*
 Kankāla Bhairava *geschmückt mit Skeletten*
 Kāla Bhairava *der dunkelfarbige Herr des Todes und der Zeit*
 Kālāgni Bhairava *das Feuer der Zerstörung*
 Yoga Bhairava *der Herr der göttlichen Vereinigung*
 Shakti Bhairava *der allmächtige Gebieter, der mit großer Kraft
ausgestattet ist*
 Ānanda Bhairava..... *der Herr der göttlichen Glückseligkeit*
 Mārtanda Bhairava..... *strahlend wie die Sonne*
 Gaura Bhairava *der Herr der absoluten Reinheit*
 Bāla Bhairava *der mächtige Herr, der als ein Kind erscheint*
 Batu Bhairava..... *die keusche Jugend*
 Shmashana Bhairava.. *der Herr aller Friedhöfe und Grabstätten*
 Purā Bhairava..... *der urzeitliche Herr*
 Taruna Bhairava..... *der Herr der ewigen Jugendfrische*
 Param'ānanda
 -Bhairava..... *die höchste Glückseligkeit*
 Sur'ānanda Bhairava .. *der Herr, der die Götter erfreut*
 Dñyan'ānanda
 -Bhairava..... *der Segen des göttlichen Wissens*
 Uttam'ānanda
 -Bhairava..... *die höchste Wonne*
 Amṛut'ānanda Bhairava *der Nektar des göttlichen Segens*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
 Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Die Bija Mantras von Shrī Mahā-Ganesha (Keim-Mantras des hinteren Āgñyā)

Aum twameva sākshāt Shrī Mahā-ganesha sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Maha-Ganesha.
Gegrüßet seist Du!*

Aum swāhā
Amen. Möge alle Negativität verzehrt werden!

Aum Shrīm swāhā
Shrim bezieht sich auf Shri Mahalakshmi und den Aufstieg.

Aum Shrīm Hrīm swāhā
Hrim bezieht sich auf Shri Mahamaya und das Wissen über die Realität.

Aum Shrīm Hrīm Klīm swāhā
Klim bezieht sich auf Shri Mahakali.

Aum Shrīm Hrīm Klīm Glaum swāhā
*Glaum bezieht sich auf Shri Ganesha als den, der alle Hindernisse
beim Aufstieg der Kundalini beseitigt.*

Aum Shrīm Hrīm Klīm Glaum Gam swāhā
Gam bezieht sich auf Shri Ganesha.

Aum Shrīm Hrīm Klīm Glaum ityantah Gam swāhā
Ityanta bedeutet ‚das Ende‘.

Aum Vara Varada ityantah swāhā
So endet der Wunsch nach Büns,

Garvajanam me Vāsam ityanto swāhā
so endet die Vergiftung durch Stolz in mir,

Anaya swāhā ityantah
so endet alles Unglück und Leid.

Aum Aīm Hrīm Klīm Chāmudāyai vicche
Gegrüßet sei die siegreiche Göttin, die alle Negativität zerstört!

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Durch die Einbindung von Shri Matajis Namen in das Navarna Mantra wird es zu:

Aum Aīm Hrīm Klīm Chāmudāyai
Shrī Nirmalā Devyai vicche
*Gegrüßet sei die siegreiche Göttin Shri Nirmala Devi,
die alle Negativität zerstört!*

Die volle Bedeutung des ‚Navarna Mantras‘ Aum Aīm Hrīm Klīm Chāmudāyai vicche, wie es in der ‚Shrī Devī Atharva Shīrsham‘ zu finden ist, lautet wie folgt:

„Oh höchster Geist Mahasaraswati,
oh reinste und gnädigste Mahalakshmi,

oh Du Verkörperung der Freude, Mahakali,
um das höchste Wissen zu erreichen,
meditieren wir ständig auf Dich.

Oh Göttin Chandika,
die Du die dreigestaltige Mahasaraswati-Mahalakshmi-Mahakali
verkörperst,
gegrüßet seist Du!

Du zerschlägst den straffen Knoten der Unwissenheit
und befreist uns.“



Die 21 heiligen Namen von Shrī Mahāvīra

Aum twameva sākshāt Shrī Mahāvīra sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich Shri Mahavira.
Gegrüßet seist Du!*

Vardhamāna...*Du bist...der, der es uns ermöglicht, voranzukommen*
Mahāvīra.....*der große Held*
Gnata-nandana*der, der in eine erhabene Familie geboren wurde*
Nirgrantha.....*der Muni, der Lösgelöste*
Shramana*der Sadhu, der Asket*
Jaya*siegreich*
Taravati*der, der Schutz gibt*
Bahurūpinī.....*der, der viele Formen hat*
Chāmundā.....*der Zerstörer von Chanda und Munda*
Aparājītā*der, der nicht übertroffen werden kann*
Padmāvātī.....*der auf dem Lotus*
Amra*ider, in dem die Göttin Amba residiert*
Sidhhayika.....*die Vollkommenheit und die Fülle in Person*
Bhairava*der Beschützer des Unterbewusstseins*
Vimal'eshwara*der Gott der Reinheit*
Manibhadra*der, der alle Dinge auspicious macht*
Brahmashānti*der universelle Frieden*
Kshetrapāla*der Beschützer der Natur*
Dharm'endra*der Herr des Dharma*
Anamgrutta.....*der, der keine Kleidung benötigt*
Sarvaha*das Ganze, die Vollständigkeit in Person*

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Techniken zur Reinigung der linken Seite

- 1 Meditieren mit der rechten Hand auf der Erde und der linken Hand zu Shri Mataji
- 2 Drei-Kerzen-Behandlung
- 3 Kampfer
- 4 Matka (ZITRONEN UND CHILLIS)
- 5 Ajwain-, Weihrauch-Räucherung
- 6 Faden verknoten und verbrennen
- 7 Papier und Namen verbrennen
- 8 Havan
- 9 Trinken von vibriertem Salz in Wasser
- 10 Rezitieren des Shri Ganesha Atharva Shirsha, des Shri Shiva Kavach und der Namen von Shri Ganesha, Shri Mahakali, Shri Bhairava, Shri Shiva, Shri Mahavira
- 11 Ausdrücken von Hingabe (BHAkti)
- 12 Singen von Lobliedern an Gott (BHAJANS)



Die rechte Seite PINGALĀ NĀDĪ



Aum Ham Hanumate Rudr'ātmakāya Hum Phat
Shri Hanumana, dessen Seele Shri Shiva selbst ist.

Die 108 heiligen Namen von Shrī Hanumāna

Aum twameva sākshāt Shrī Hanumāna sākshāt
 Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich der Erzengel Shri Hanumana.
 Gegrüßet seist Du!*

Hanumāna.....*Du bist... der berühmteste Engel*
 Bajarānga-bālī..... *von unermesslicher Stärke*
 Rāma-dūta *der Bote von Shri Rama*
 Pavana-suta *der Sohn des Windgottes*
 Kapīsha *der König der Affen*
 Anjanī-putra..... *der Sohn von Anjani*
 Mahāvīra..... *ein großer und mächtiger Krieger*
 Shankara-suvana..... *der inkarnierte Sohn von Shri Shiva*
 Vidyāvāna..... *hochgelehrt*
 Kānchana-varna *von goldener Hautfarbe*
 Vikata-rūpa..... *mächtig und riesengroß*
 Bhīma *allmächtig und beeindruckend*
 Rāma-priya *geliebt von Shri Rama*
 Rāmadāsa..... *der ewige Diener von Shri Rama*
 Balavāna *der Herr von gewaltiger Stärke* 15
 Sugrīva-mitra *der Freund von Sugriva (DU HALFST SUGRIVA, SEIN
 VERLORENES KÖNIGREICH WIEDER ZU ERLANGEN)*
 Rāma-dwārapāla *der, der das Tor von Shri Rama bewacht*
 *Bhūta-pishācha
 -nāshaka *der Zerstörer von Geistern und Dämonen*
 *Sarva-vyādhi-hara... *der Beseitiger aller Krankheiten*
 *Sankata vimochaka .. *der Befreier von allen Gefahren und
 Schwierigkeiten*
 Rāmakāj'ātura *immer bestrebt, Shri Ramas Arbeit auszuführen
 (DU BRACHEST ALLE SEINE UNTERNEHMUNGEN ZUR
 ERFÜLLUNG)*
 Amita jīvana-
 phala-pradāyaka *Du erfüllst alle Wünsche und gewährst die
 unbegrenzten Früchte des Lebens*

Ashta-siddhi-
 navanidhi-dāyaka..... *der Verleiher der acht Siddhis (DER GÖTTLICHEN
 KRÄFTE) und der neun Arten von Wohlstand*
 Roma-roma Rāma-
 nāma-dhārī *jede einzelne Seiner Zellen trägt den Namen
 Shri Ramas*
 Sarva-jagat-
 ujjīārā-dāyaka *der, der das Universum erleuchtet*
 Rāma-rasa dāyaka..... *der Verleiher von Shri Ramas sanften Qualitäten*
 Raghubīra-stuta *der, der Shri Rama aus der Raghu-Dynastie
 lobpreist*
 Hari bhakti dāyaka *der, der Hingabe zu Shri Vishnu verleiht*
 Mahā-mantra *der, der seine Freude am Rezitieren der Maha-
 Mantras hat*
 Mahā-sukha *der Spender höchster Freude*
 Sahaja-
 hṛdaya vāsī *der, der in den Herzen der Sahaja Yogis residiert*
 Maṅgala-
 mūrati-rūpa *die glückverheißendste und segenreichste Form*
 Surabhūpa *der König der Devas*
 *Kumati nivāraka *der Erlöser von bösen Neigungen*
 Girivara-bala *stark wie ein mächtiger Berg* 35
 Balabīra *stark, tapfer und mutig*
 *Lankesha-gruha-
 bhanjana *der Zerstörer von Lanka
 (DU VERBRANNTTEST RAVANAS STADT MIT DEINEM SCHWANZ)*
 Tulsidās stuta *von Tulsidas gelobt*
 Nirmalā-harsha *der, der Shri Mataji große Freude bereitet*
 Sahaja-dhwaja-
 virājita *der, dessen Sitz die Siegesfahne von Sahaja Yoga ist*
 Gadā-hasta *der, der die mächtige Keule von Shri Indra schwingt*
 Sahaja-sangha
 -rakshaka..... *der, der die Sahaja-Kollektivität beschützt*
 Sanjīvani upalabdha
 -kāraka *der, der das lebensrettende Sanjivani-Kraut holte
 (UM LAKSHMANA ZU RETTEN)*
 Lakshmana-
 prāna dātā..... *der, der Lakshmana zurück ins Leben holte*

Rāma-charitra
 –vandana..... *der, der das Leben von Shri Rama verehrt*

Atulita-bala-
 dhāma *der Träger unermesslicher Stärke*

Dñyāna-
 guna sāgara *der Ozean höchsten Wissens und höchster Tugenden*

Kunchita-kesha *der mit gelocktem Haar*

Vikrama *unbesiegbar*

Marut-nandana *Maruti, der Sohn des Windgottes (MARUT)*

*Dukha-bhanjana *der Zerstörer aller Sorgen und Schmerzen*

Ati-chātura *brilliant, weise und hochintelligent*

*Asura nikhandana *der Zerstörer der Asuras*

Siñvha *stark wie ein Löwe*

Goswāmī *der verehrende Herr*

Rāma bhakta *der (größte) Verehrer von Shri Rama*

Bhakti swarūpa *die Hingabe selbst*

Jagat vandita *in hohem Maße verehrt von der gesamten Welt*

Kesarī nandana *der Sohn von König Kesari*

Mahāyogī *der große Yogi* 60

Sindura lepita *der, der rote Kumkum-Paste auf Seinem Körper aufträgt*

Sanātana *jenseits der Grenzen von Zeit und Raum*

Vanachara *der, der sich in den Wäldern aufhält und sich darin bewegt*

Bhāgya vidhātā *der Schöpfer von Glück*

Kṛupā nidhāna *das Behältnis der Segen*

Mahārāja *der große König*

Rāma-
 bhajana rasika *der, der es liebt, Bhajans für Shri Rama zu singen*

Garvita *stolz (EIN JÜNGER VON SHRI MATAJI ZU SEIN)*

Bala-bhīma *respekteinflößende Stärke*

Chiranjīvī *unsterblich* 70

Ūrdhvagāmī *der Aufstieg*

Sukshma rūpa *der, der vor Shri Sita in einer subtilen Form erschien*

Sītā jīvana-
 hetu kāya *der Gratulant von Shri Sita*

Rām’āshirvādita *vollkommen gesegnet von Shri Rama*

Nishkalanka *makellos und unbefleckt* 75

Bhayankara *furchterregend*

Chandra-
 sūry’agni netra *der, der Sonne, Mond und Feuer in seinen Augen hat*

Sītā-anveshaka *der, der Shri Sita (IN LANKA) fand*

*Roga nāshaka *der Zerstörer aller Krankheiten*

Manoratha
 –sampūrṇaka *der, der alle Wünsche erfüllt*

Moksha-dwāra *das Tor zur Emanzipation*

Bharata-sama-
 priya *Shri Rama so teuer wie Sein Bruder Bharata*

Jaladhi-lānghita *der, der über das Meer sprang*
 (UM SHRI RAMAS NACHRICHT ZU SHRI SITA ZU BRINGEN)

Prasidha *der angesehenste Engel des Universums*

Gurū *der Guru* 85

Yantrī *der göttliche Ingenieur, der durch unser Bewusstsein arbeitet*

Swara-sundara *der, der mit einer klangvollen, süßen Stimme singt*
 (SHRI NARADA UNTERRICHTETE IHN IN GÖTTLICHER MUSIK)

Sumaṅgala *äußerst auspicious*

Brahma-chārī *der reine, keusche Student*

Rudr’āvatāra *der, der als die elfte zerstörerische Kraft inkarnierte (RUDRA)*

Vāyu vāhana *der, dessen Gefährt der Wind ist*

*Ahaṅkāra-
 khandaka *der Zerstörer von Ego*

Vaikuntha-bhajana
 –priya *der, der es liebt, Bhajans in Vaikuntha zu singen*

Santa sahāya *der, der allen Heiligen hilft*

Pingala *die Essenz aller Handlungen und Aktivitäten der rechten Seite (RÖTLICH BRAUN)*

Setu-bandha -vishārada.....	<i>der Meister im Brückenbau (ÜBER DAS MEER NACH LANKA)</i>	
Bhānu-grāsa	<i>der, der als Kind die Sonne verschluckte, um sie zu kontrollieren</i>	
Viveka dāyaka	<i>der Verleiher von Weisheit und Unterscheidungsvermögen</i>	
Bhakti-shakti -samādhikārī.....	<i>der Meister im Balancieren von Hingabe (LINKS) und Kraft (RECHTS)</i>	
Phalāhāra prasanna ...	<i>der, der es genießt, Früchte zu essen</i>	100
Manojava.....	<i>schneller als die Gedanken</i>	
Vajra-deha	<i>stark wie der Blitz</i>	
Devadūta.....	<i>der Bote Gottes, Du bist der Erzengel Gabriel</i>	
Nirmalā-dūta.....	<i>der Bote von Shri Mataji</i>	
Pavana-gati -bhramana	<i>der, der sich so schnell wie der Wind bewegt</i>	
Jānakī-mātā -samāchārī.....	<i>der, der Shri Mataji und Shri Sita in gleicher Weise behandelt</i>	
Nirmalā bhakta.....	<i>der vollkommene Schüler von Shri Mataji</i>	
Nirmalā priya.....	<i>von Shri Mataji geliebt.</i>	

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Die 108 heiligen Qualitäten von Shrī Hanumāna

*Shri Mataji, durch Deine Gnade hast Du uns erlaubt, Dich in Deiner Form als Shri Hanumana zu verehren.
Die folgenden Anrufungen wurden direkt Deinen Pujareden entnommen.*

Du bist ein Engel.
Du bist Dir bewusst, dass Du ein Engel bist.
Du bist der Erzengel Gabriel.
Du weißt, dass Du alle Rechte und alle Kräfte hast.
Du hast das Recht, Deine Kräfte und Fähigkeiten anzuwenden.

Du verwendest Deine Kräfte sehr unterhaltsam.
(DU VERBRANNTTEST GANZ LANKA UND LACHTEST DARÜBER).
Du hast keine Angst vor Unwahrheit und Falschheit.
Du sorgst Dich nicht darüber, was die Leute zu Dir sagen.
Du atmest Wahrheit.
Wahrheit ist Dein Leben, und nichts anderes ist für Dich von Belang.

Du tust alles, um die Wahrheit zu etablieren.
(DU WUSSTEST, DASS RAVANA ANGST VOR FEUER HATTE, DAHER MACHTEST DU DEN MENSCHEN BEWUSST, DASS RAVANA EINE BÖSE PERSON IST, INDEM DU GANZ LANKA IN BRAND SETZTEST.)

Du tust alles, um Menschen zu beschützen, die wahrhaftig sind.

Du beschützt alle Sahaja Yogis.
(IN ZUSAMMENARBEIT MIT SHRI GANESHA HAST DU DEN BÖSEN KÖNIG GETÖTET, DER DEM HEILIGEN NIZZAMUDIN NACH DEM LEBEN TRACHTETE.)

Du bist sehr schnell, während Shri Ganesha sehr besonnen ist.
Beide zusammen sind die Sicherheitskräfte der Sahaja Yogis.
(DIE GANAS SEHEN ALLES, WAS SAHAJA YOGIS ANGREIFEN KÖNNTE UND INFORMIEREN SHRI GANESHA. SHRI GANESHA TRITT IN VERBINDUNG MIT SHRI HANUMANA, DER SOFORT HANDELT, UM SIE ZU BESCHÜTZEN.)

Du gibst Orientierung, Selbstvertrauen und Unterscheidungsvermögen.

Du wirst Devdutt genannt, der Botschafter von Gott dem Allmächtigen.
Deine Natur ist es, den Auftrag auszuführen.
(DU WARTEST NICHT, DU ZWEIFELST NICHT.)

Du nimmst niemals ein Problem auf Dich, Du löst es nur.
Du bringst die inneren Kräfte der Sahaja Yogis durch Bandhans zum Ausdruck.

Du setzt unsere Bandhans in die Tat um.
Du löst alle Probleme für die Heiligen und auch für die Inkarnationen.

Du bist sehr dynamisch und geistreich
(DU TUST ALLES VÖLLIG OHNE ANSTRENGUNG).

20

Du bist sehr wachsam, und Du bist jenseits der Zeit.
Du verstehst die Wichtigkeit der Zeit.
Du schiebst nie eine Arbeit auf.

Du bist eine sehr schnelle Person
(DU MACHST DIE ARBEIT, BEVOR SIE JEMAND ANDERER MACHEN KANN).

Du möchtest, dass alle Sahaja Yogis so sind wie Du
(SCHNELLE LEUTE MIT DER GESAMTEN AUFMERKSAMKEIT AUF DER ARBEIT FÜR SAHAJA YOGA).

Dein Vater ist Shri Vayu, der Gott des Windes, Deine Mutter ist Shri Anjani.

Du hast den Kopf eines Affen.

Du bist ein ewiges Kind
(DU BIST UNSCHULD, EINFACHHEIT UND REINER INTELLEKT UND STETS IN TÄNZERISCHER STIMMUNG WIE SHRI GANESHA).

Du bist die Integration von Bhakti und Shakti, der linken und der rechten Seite.

Du hast bewiesen, dass Du ein Ozean der Liebe bist.
(BHAKTI - OBWOHL DU NICHT ZÖGERST, DAS BÖSE ZU TÖTEN. DAS ZEIGT DEINE STÄRKE).

Du beschützt unser rechtes Herz.

Du hast neun Kräfte:

Animā..... *die Kraft, Deinen Körper auf die Größe eines Atoms zu reduzieren*

Mahimā *die Kraft, Deinen Körper auf unendliche Größe auszudehnen*

Garima *die Kraft, unendlich schwer zu werden*

Laghimā *die Kraft, beinahe schwerelos zu werden*

Prāpti..... *uneingeschränkter Zugang zu allen Orten*

Prākāmya *die Kraft, alles zu verwirklichen, das Du wünschst*

Ishtva *absolute Macht*

Vashtva..... *die Kraft, alle zu bezwingen*

Sukshma..... *die Kraft, so subtil zu werden, dass niemand Dich sehen kann*

Niemand kann Dich sehen, niemand kann Dich hochheben.

Du unterstützt die rechte Seite der Menschheit.

Du kontrollierst die Sonne

(DU RANNTTEST DEN KÖRPER DER VIRATA HINAUF UND HAST DIE SONNE AUFGEESSEN).

Du kontrollierst und beschützt die rechte Seite der Menschen.

Du kontrollierst Menschen mit Überaktivität.

Du verringerst die Geschwindigkeit der überaktiven Leute
(INDEM DU IHNEN LETHARGISCHE SCHWERE GIBST).

Du hältst eine Keule (GADA) in Deiner Hand, um unsere Illusionen zu reduzieren.

Du verdirbst unsere Pläne

(WENN WIR STATT DEINER DEN PINGALA NADI AUF UND AB LAUFEN).

Du bist die Quelle von Enthusiasmus

(DURCH DEIN BHAKTI - OZEAN DER LIEBE -, DÜRFEN WIR DEIN FEUER NUTZEN. AUF DIESE ART KÖNNEN WIR AGIEREN, OHNE UNSERE RECHTE SEITE ZU ÜBERHITZEN).

Du stellst die nötige Führung für unsere Zukunftsplanung bereit.
Du kannst Deinen Schwanz verlängern, daher kannst Du Dich um jedermann jederzeit kümmern.

Du kennst alle Tricks.
Du kannst den formlosen Zustand annehmen.
Du kannst so groß werden, dass Du beginnst, in der Luft zu schweben.
Du kannst in der Luft fliegen und so Botschaften von einem Ort zum anderen tragen.
Deine Bewegungen sind die Ursache aller Kommunikation.
Du trägst alle Botschaften durch den Äther.
Du schenkst uns alle Segnungen des Äthers.
Du gibst den rechtsseitigen Menschen alle Erfindungen des Äthers.

Du ermöglichst Fernsehen, Schnurlostelefon und Lautsprecher.
Du organisierst alle Verbindungen über den Äther ohne grobstoffliche Verbindung.
Du bist der Herr des Subtilen (KAUSALEN), der Herr des Äthers.
Du bist der Meister aller Netzwerke.
Du bist ein großer Charakter in unserem Dasein. 55

Du gibst uns Führung und Schutz.
Du wurdest geschaffen, um Shri Rama zu unterstützen.
Du bist bemüht, Shri Ramas Arbeit zu tun.
Du bist Shri Rama vollkommen hingegeben.
Du bist dem wohlwollenden König, Shri Rama, absolut zu Diensten.

Du verneigst Dich immer vor Shri Rama.
Du konntest die Perlenkette, die Shri Sita Dir gab, nicht tragen, da Shri Rama nicht in den Perlen war.
Du hast Dein Herz geöffnet, um zu zeigen, dass Shri Rama darin ist.
Um Shri Lakshmanas Leben zu retten, wurdest Du von Shri Rama ausgesandt, das Sanjivani-Kraut zu finden, und Du kamst mit dem ganzen Berg zurück.
Du saßest oben auf Arjunas Streitwagen. 65

Du bewirkst die Hingabe bei allen Yogis.
Du bist die Kraft, die bewirkt, dass wir uns unserem Guru hingeben.

Du befiehlst uns, ausschließlich Gott dem Allmächtigen hingegeben zu sein und niemandem sonst.
Du erschaffst alle Arten von Vibrationen.
Du liebst feinsinnigen Ausdruck in der Kunst und im Leben.

Du lehnt jeden künstlichen, vom menschlichen Ego geschaffenen Ausdruck ab.
Du erschaffst alle elektomagnetischen Kräfte.
Du nimmst die elektromagnetischen Kräfte aus den Menschen zurück, die übermäßig rechts sind und so an Yuppie-Krankheiten [wie CFS (CHRONISCHES ERMÜDUNGSSYNDROM) und ME (MYALGISCHE ENZEPHALOMYELITIS)] erkranken.
Du erschaffst die Bewegungen in Molekülen und Atomen.
Du schenkst mentales Verständnis. 75

Du schaffst die wechselseitige Beziehung zwischen den beiden Gehirnhälften.
Du schenkst uns die Kraft zu denken und beschützt uns vor schlechten Gedanken.
Du bist unser Gewissen.
Du kontrollierst die Menschen durch ihr Gewissen.
Du bist „sat asat viveka buddhi“, die Intelligenz, zwischen Wahrheit und Unwahrheit zu unterscheiden.

Du schenkst uns das Verständnis dafür, was gut für uns ist.
Du machst Dich lustig über alle egoistischen Leute.
Du hast Ravanas Nase mit Deinem Schwanz gekitzelt, um Dich über ihn lustig zu machen.
Du legtest Deinen Schwanz vielen Dämonen um den Hals und bist dann geflogen, um sie alle in der Luft baumeln zu lassen.

Du verdrehtest die von den Nazis benutzte Swastikaschablone in die Gegenrichtung

(DADURCH ÄNDERTE SICH SEINE KRAFT VON DER DES SCHUTZES IN DIE DER ZERSTÖRUNG).

Du hast verhindert, dass Hitler den Krieg gewinnt.

Du batest unsere Heilige Mutter, Deutschland mit Deinen Qualitäten zu erleuchten.

Du arbeitest im Gehirn aller Politiker.

Du bist nicht asketisch. Du liebst Prunk, Ästhetik und mayestätische Orte.

Du lässt uns unser Ego sehen und vernichtest es. 90

Du machst uns sehr sanft, bringst Menschen zusammen und lässt sie Freunde werden.

Du machst uns wieder zu Kindern, süß und glücklich.

Du passt auf alle Kinder dieser Welt auf.

Du vollbringst Wunder, um die Dummheit und Torheit der Menschen aufzuzeigen.

Du bist der Feind von Alkohol und setzt Trunkenbolde in Brand, wie Du es mit Lanka getan hast. Wenn Betrunkene Dich angreifen, wirfst Du sie ins Meer, schickst ihnen schlimme Krankheiten und verursachst Streit in ihren Familien und mit ihren sogenannten Freunden.

Du tötest, verbrennst, unterdrückst und entfernst alle schlechten Menschen um die Sahaja Yogis.

Du gibst uns die Kraft von Bhakti (WAHRE LIEBE UND HINGABE), sodass uns niemand angreifen kann.

Wenn wir diese Kraft nutzen, um jedermann vorbehaltlos zu lieben, sind wir vollkommen sicher.

Du dienst Shri Mahalakshmi in allen ihren Formen

(SHRI SITA, SHRI RADHA, SHRI MARIA).

Du sprachst Mutter Maria an mit: „Immaculata Salve“,

(„GEGRÜSSET SEIST DU, OH UNBEFLECKTE = NIRMALA SALVE“)

welches die Namen von Shri Mataji Nirmala Devi sind.

Du bringst uns Shri Mataji nahe.

Du lässt uns Shri Mataji in unserem Herzen fühlen.

Du zeigst uns den Weg zum Abstrakten, zum Sahasrara.

Du hörst die Gebete der Sahaja Yogis an.

Du gibst unserer Heiligen Mutter alle Informationen.

Du kümmerst Dich stets um Shri Mataji.

Du bist immer zu Füßen von Shri Mataji.

Du verehrst die Lotusfüße von Shri Mataji Nirmala Devi.

Du vollbringst Wunder, um die Sahaja Yogis zu überzeugen, dass Shri Mataji sie alle zu Engeln machte.

Du bist das effektivste Instrument für Shri Adi Shakti, weil du nichts als Gehorsam, Demut und Dynamik bist.

Du bringst die Sahaja Yogis dazu, sich Dir anzuschließen, um die Arbeit unserer Heiligen Mutter zu tun und die ganze Welt zu transformieren.

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah



Shrī Hanumāna Chālīsā

40 Lobpreisungen an Shrī Hanumāna von Tulsidās

Das Shri Hanumana Chalisa beginnt mit einer Anrufung an den Guru in der Doha (ERFOLG SPENDENDEN) Form von Shri Hanumana. Shri Hanumana erhebt den Verehrer auf sein eigenes Niveau der Vorzüglichkeit, das ein ewiger Zustand von Seligkeit ist.

Tulsidās sagt:

Shrī-gurū charana saroja raja

Nija mana mukuru sudhāri

Ich verneige mich vor den Lotusfüßen des göttlichen Gurus.

Möge der Staub Deiner Füße den Spiegel meines Verstandes reinigen.

Baranaūñ Raghubar bimala jasu

*Jetzt will ich die reine Pracht von Shri Rama beschreiben,
der vier Geschenke gewährt:*

Jo dāyaku phala chāri

Dharma (TUGEND UND RECHTE HANDLUNGSWEISE),

Artha (AUFGABE UND WOHLSTAND),

Kama (LIEBE UND REINER WUNSCH)

und *Moksha* (BEFREIUNG UND RETTUNG).

Buddhi hīn tanu jānike

Sumirāuñ Pavana kumār

Die Grenzen meines Verstandes begreifend,

besinne ich mich auf den Sohn des Windgottes.

Bal buddhi vidyā dehu mohiñ

Harahu kalesa vikāra

Oh Du mit kräftigem Körperbau, bitte schenke mir Stärke, Wissen und Weisheit, um mich von all meinen Leiden un Unreinheiten zu befreien.

Nun beginnt der Hauptteil des Shri Hanumana Chalisa, das aus 40 Vierzeilern besteht, die Shri Hanumanas Qualitäten von Kopf und Herz lobpreisen und die dazu benutzt werden, um die göttliche Mission, das Gute zu beschützen und das Böse zu zerstören.

Choupāi – Verse, die aus vier Teilen bestehen

1 Jay Hanumāna gyāna guna sāgara
Jay kapīsa tihūñ-loka ujāgara

*Sieg sei Shri Hanumana, dem Ozean des Wissens und der Tugend.
Heil Dir, dem großen Herrn der Affen, der Du mit Deinem Glanz die Drei Welten erleuchtest.*

2 Rāma-dūta atulīta bala dhāmā
Anjanī-putra Pavana-suta nāmā

Du bist Shri Ramas Bote, von unermesslicher Stärke, der Sohn von Shri Anjani, und Du wirst auch der Sohn des Windgottes genannt.

3 Mahā-vīra vikram bajarāṅgī
Kumati nivāra sumati ke sāṅgī

*Kraftvoller und mutiger Krieger, mit mächtigen Gliedern,
Beseitiger von bösen Neigungen im Verstand und Freund der Weisheit,*

4 Kanchana barana virāja subesā
Kānana kundala kunchita kesā

*Oh Du, von goldener Hautfarbe und gut gekleidet,
jugendlich, mit Ohrringen und lockigem Haar,*

5 Hātha bajra aur dhvajā birāje
Kāndhe mūnja janeū sāje

*Du hältst den Vajra (den Felsen) und die Flagge in Deinen Händen,
die heilige Schnur aus Munja-Gras schmückt Deine Schulter.*

6 Shankara suvana Kesarī-nandana
Teja pratāpa mahā jaga-vandana

*Leuchtend vor auspiciousness, oh Sohn von Kesari,
ruhmvoll und strahlend, wirst Du von der ganzen Welt verehrt.*

7 Vidyāvāna gunī ati chātura
Rāma kāja karibe ko ātura

*Du bist äußerst gebildet, tugendhaft und weise.
Du bist stets bestrebt, Shri Ramas Arbeit auszuführen.*

- 8 Prabhu charitra sunibe ko rasiyā
Rāma Lakhana Sītā mana basiyā
*Es entzückt Dich, der Weisheit des Herrn zu lauschen,
Shri Rama, Lakshman und Sita in Deinem Herzen verehrend.*
- 9 Sūkshma rūpa dhari Siyahiṅ dikhāvā
Vikata rūpa dharī Lanka jarāvā
*Du erschienst in winziger Gestalt vor Shri Sita,
aber in furchteinflößender Größe branntest Du die Stadt Lanka nieder.*
- 10 Bhīma rūpa dharī asura sanhāre
Rāmachandra ke kāja samvāre
*In furchterregender Gestalt zerstörtest Du die Asuras (DÄMONEN) ,
dadurch dientest Du der Sache des Herrn Ramachandra.*
- 11 Lāya sanjīvana Lakhana jiyāye
Shrī Raghubīra harashi ura lāye
*Du brachtest das Sanjivani-Kraut und belebtest Shri Lakshmana wieder,
Shri Rama umarmte Dich dafür voller Freude.*
- 12 Raghupati kīnhīn bahuta badhā-ī
Tum mama priya Bharata sama bhā-ī
*Mit höchstem Lob bedachte Dich Shri Raghupati,
als Er sprach: „Du bist mir so teuer wie mein Bruder Bharat“.*
- 13 Sahasa badana Tumharo yasha gāve
Asa kahi Shrīpatī kantha lagāve
*„Die tausendgesichtige Shesha singt ein Loblied, um Dich zu preisen“,
sagte der Gemahl von Lakshmi und drückte Dich an sein Herz.*
- 14 Sanak’ādika Brahm’ādi munīsā
Nārada Sārada sahita ahīsā
*Der gottrealisierte Heilige Sanaka, zusammen mit
Shri Narada und Shri Sarada singen Dein Lob.*
- 15 Yama Kubera Dikpāla jahānte
Kabi kovida kahi sake kahānte
*Weder der Gott des Todes (YAMA), noch der Gott des Reichtums und
Schutzes (KUBERA), noch Poeten und Gelehrte konnten Deine wahre
Herrlichkeit beschreiben. Wie kann nun dieser Poet Deiner Vortrefflichkeit
vollkommenen Ausdruck verleihen?*

- 16 Tum upakāra Sugrīva-hiṅ kīnhā
Rāma milāya rāja-pada dīnhā
*Du halfst Sugriva und brachtest ihn zu Shri Rama,
um sein verlorenes Königreich wiederzuerlangen.*
- 17 Tumharo mantra Bibhīshana mānā
Lankeshwara bhaye saba jaga jānā
*Bibhishana hörte auf Deinen Rat
und wurde König von Lanka, wie alle Welt weiß.*
- 18 Yuga sahasra yojana para bhānū
Līlyo tāhi madhura phala jānū
*Die Sonne, die 12000 Yojanas entfernt ist,
wolltest Du verschlucken, denn Du hieltest sie für eine süße Frucht.*
- 19 Prabhu mudrikā meli mukha māhiṅ
Jaladhi lānghiṅ gaye acharaja nāhiṅ
*Kein Wunder, dass Du mit dem Ring von Shri Rama in Deinem Mund
über den Ozean springen konntest.*
- 20 Durgam kāja jagata ke jete
Sugam anugraha Tumhare tete
*Alle schwierigen Herausforderungen dieser Welt
werden leicht durch Deine Gnade.*
- 21 Rāma duāre Tuma rakhawāre
Hota na āgyā binu paisāre
*Du bewachst die Schwelle zu Shri Rama,
niemand kann sie ohne Deine Erlaubnis überschreiten.*
- 22 Saba sukha lahe Tumhārī saranā
Tuma rakshaka kāhū ko daranā
*Wer zu Deinen Füßen Zuflucht sucht, findet Glückseligkeit.
Wenn Du der Beschützer bist, warum sollte man Angst haben?*
- 23 Āpana teja samhāro āpe
Tīnoṅ loka hānkate kāmpe
*Du allein kannst die großen Kräfte kontrollieren, die Du besitzt.
Die Drei Welten erzittern vor Deiner Stimme.*
- 24 Bhūta pisācha nikata nahiṅ āve
Mahā-vira jaba nāma sunāve

*Böse Geister wagen es nicht, sich dem zu nähern,
der Deinen Namen ausspricht, oh großer Krieger.*

25 Nāse roga hare saba pīrā
Japata nirantara Hanumata vīrā
*Alle Krankheiten und Schmerzen werden durch die beständige
Wiederholung der Namen des tapferen Shri Hanumana geheilt.*

26 Sankata te Hanumāna chhurāve
Man kram bachana dhyāna jo lāve
*Shri Hanuman, Du befreist all jene aus der Not,
die auf Dich in Gedanken, Worten und Taten meditieren.*

27 Saba para Rāma tapasvī rājā
Tinake kāja sakala Tuma sājā
*Shri Rama ist der losgelöste Herrscher des Universums.
Du brachtest alle Seine Unternehmungen zur Erfüllung.*

28 Aura manoratha jo koī lāve
Soi amita jīvana phala pāve
*Wenn jemand mit einem Wunsch zu Dir kommt,
gewährst Du ihm die unendliche Erfüllung (DIE FRÜCHTE DES LEBENS).*

29 Chāroṇ yuga paratāpa Tumhārā
Hai parasiddha jagata ujjārā
*Dein strahlender Ruhm erstreckt sich in alle Richtungen und Zeitalter.
Die Welt kennt die liebevolle Kraft von Shri Hanumana.*

30 Sādhu santa ke Tuma rakhawāre
Asura nikandana Rāma dulāre
*Du bist der Beschützer der Sucher und Heiligen.
Du vernichtest Dämonen und böse Kräfte.*

31 Ashta siddhi nava nidhī ke dātā
Asa vara dīna Jānakī Mātā
*Du gewährst die acht Kräfte und neun Arten von Reichtum, durch einen
būn, der Dir von Deiner göttlichen Mutter Janaki geschenkt wurde.*

32 Rāma rasāyana Tumhare pāsā
Sadā raho Raghupati ke dāsā
*Du besitzt das göttliche Elixir von Shri Ramas Namen.
Du bist der ewige Diener von Shri Rama.*

33 Tumhare bhajan Rāma ko pāve
Janama janama ke dukha Bisarāve
*Indem man Deine Lobeshymne singt, erreicht man Shri Rama
und ist von den Sorgen vieler Leben befreit.*

34 Anta kāla Raghuvāra pura jā-ī
Jahān janma Hari-bhakta kahā-ī
*Am Ende tritt ein solcher Verehrer in die göttliche Wohnstätte Shri Ramas
ein. Wenn er wiedergeboren wird, wird er ein Verehrer von Shri Vishnu.*

35 Aura devatā chitta na dhara-ī
Hanumata seī sarva sukha kara-ī
*Deine Verehrer brauchen sich an keine andere Gottheit zu erinnern.
Alles Glück wird durch Shri Hanumana gewährleistet.*

36 Sankata kate mite saba pīrā
Jo sumire Hanumata balavīrā
*Alle Schwierigkeiten und Kummer werden beseitigt,
wenn man Shri Hanumanas gedenkt, des Starken und Mutigen.*

37 Jay Jay Jay Hanumāna gosā-īṅ
Kripā karahu gurū deva kī nā-īṅ
*Heil Dir, oh Hanumana, Herr meines gesamten Selbst,
Segne mich mit Deiner Gnade als mein göttlicher Guru.*

38 Jo sata bāra pātha kare ko-ī
Chhūtahiṅ bandi mahā sukha ho-ī
*Wer dieses Chalisa sieben Mal rezitiert,
wird von Schwierigkeiten befreit und große Freude erlangen.*

39 Jo yaha padhai Hanumāna chālīsā
Hoya siddhi sākhi Gaurīsā
*Wer dieses Chalisa zum Lob von Shri Hanumana rezitiert,
wird Erfolg erlangen und das Darshan von Shri Shiva erhalten.*

40 Tulsidāsa sadā Hari cherā
Kīje Nātha hṛidaya maha derā
*Tulsidas ist der ewige Diener des Herrn und betet fortwährend:
„Oh Herr, mögest Du immer in meinem Herzen anwesend sein!“*

Das Hanuman Chalisa endet mit einem sehnlichen Gebet.

Dohā

Pavana-tanaya sankata harana
Maṅgala Mūrati Rūpa
Rāma Lakhana Sītā sahita
Hṛidaya basahuṅ sur-bhūp

*Oh Sohn des Windgottes, Vernichter aller Leiden,
segensreichste Persönlichkeit,
bitte sei zusammen mit Shri Rama, Shri Lakshmana und Shri Sita
oh Du, Beschützer von Himmel und Erde,
immer in meinem Herzen anwesend.*

Sākshāt Shri Ādi Shakti Mātāji
Shri Nirmalā Devyai namo namah



Shrī Māruti Stotra

Lobpreisungen an Shrī Hanumāna von Rāmadāsa

1 Bhīma rūpi Mahā-rudrā

*Du bist von ehrfurchtgebietender Größe; die größte und gewaltigste,
endgültige Manifestation von Shri Shivas elf zerstörerischen Kräften.*

Vajra-Hanumāna Māruti

*Du bist als der Unbesiegbare bekannt, nachdem Du von Indras Blitz am
Kinn (HANU) gestreift wurdest. Du bist der aus dem Herrn des Windes
Geborene (Marut).*

Vanārī Anjanī-sūtā

*Du zerstörst die äußerlichen Erscheinungsformen der Illusion wie die
schönen Gärten und Wälder von Lanka. Du bist der Sohn von Anjani.*

Rāma-dūtā Prabhanjanā

*Du bist der Bote und die göttliche Energie von Shri Rama. Du bist wie ein
stürmischer Orkan und für Deine Mutter die strahlende Morgenröte, die
die individuelle Seele in Paramchaitanya auflöst.*

2 Mahā-balī Prāna-dātā

Von großer Kraft, der Lebensspender;

Sakalām ūthavī bale

Deine Stärke und Kraft erweckt alles.

Saukhya-kārī Dhukha-hārī

Du gewährst gütige Glückseligkeit und zerstörst alle Sorgen.

Dhūrta Vaishnava-Gāyakā

Du bist der schelmische Engel. Du bist die Essenz von Shri Vishnu.

Du bist der größte unter den Sängern.

3 Dīnā-nāthā Harī-rūpā

Herr der Notleidenden, in der angenehmen Form eines liebreizenden Affen;

Sundarā Jagad'antara

Du bist Anmut, und Du residierst in der ganzen Welt als höchstes Wesen.

Pātāla-devatā-hantā

Du zerstörst den Herrn der Unterwelt.

Bhavya sendūra lepanā

Du bist mächtig und gesalbt mit Shendur-Pulver (rotem Blei).

4 Loka-nāthā Jagan-nāthā

*Du bist der Herrscher der vierzehn Lokas und der Menschheit;
Du herrscht über die gesamte Welt.*

Prāna-nāthā Purātanā

Herr der Seele; altes ursprüngliches Wesen,

Punya-vantā Punya-shīlā

Du bist von reiner Form, da Du mit Reinheit und Tugend gesegnet bist.

Du bist auspicious.

Pāvanā Paritoshakā

Du reinigst und verleihst Wohlbehagen und freudige Zufriedenheit.

5 Dhvaj'āṅge uchalī bāho

Du hältst die mächtige Flagge von Shri Rama mit Deinen Armen

Āveshe lotalā pudhe

und preschst vor mit voller Stärke und der Kraft der Hingabe.

Kālāgni Kāla-Rudrāgni

*Du bist das Feuer der endgültigen Auflösung und deren Quelle,
die große zerstörerische Kraft des Göttlichen.*

Dekhatā Kāpatī bhaye

Die, die sich von Dir abwenden, erzittern bei Deinem bloßen Anblick.

6 Brahmānde mā-īlī neno

Die gesamte Schöpfung ist unfähig, Deine Form zu ergründen.

Āwale danta-paṅgatī

Das Feuer der endgültigen Auflösung spiegelt sich in Deinem Gesicht.

Zwischen Deinen Zähnen hältst Du Schöpfung um Schöpfung fest.

Netrāgni chālilyā jwālā,

Aus Deinen feurigen Augen schießen Flammen hervor,

Brukutī tāthilyā bale

wenn sich Deine Augenbrauen mit all Deiner Kraft anspannen.

7 Puchha te muradile māthā

Dein Schwanz ringelt sich über Deinem Kopf, um Ruhe zu bringen.

Kirītī kundale varī

Du trägst eine goldene Krone und herrlichen goldenen Ohrschmuck.

Suvarna katī-kāsotī

Du hast ein speziell gefaltetes goldenes Tuch um Deine Taille geschlungen,

Ghantā kinikinī nāgarā

und winzige Glöckchen klingeln melodisch an Deinen Fußkettchen.

8 Thakāre parvatā aisā

Deine Haltung ist die eines Berges.

Netakā Sada-pātalū

Du bist ordentlich und schlank.

Chapa-lāṅga pāhatā mothe

Du bist flink. Wenn man Dich ansieht, bist Du von gewaltiger Form,

Mahā-vidhyul-late-parī

mit der Ausdehnung eines riesigen, sich ausbreitenden Blitzes.

9 Kotichyā kotī uddāne

Wenn Du durch die Luft wehst, legst Du enorme Distanzen zurück,

Zepāve uttarekade

indem Du Dich mit einem heftigen Stoß Richtung Norden aufmachst.

Mandrā-drī sārakhā dronū Krodhe utpātīlā bale

Du hast in Deinem Zorn mit Deiner ganzen Kraft den mächtigen Berg

(DRONAGIRI), *der wie der Berg Mandar ist, aufgehoben,*

10 Ānilā māgutī nelā

der Berg, den Du holtest und zurückbrachtest

Ālā gelā manogatī

in Gedankenschnelle,

Manāsī tākile māge

mit solch enormer Schnelligkeit, dass Du die Gedanken hinter Dir ließt,

Gatīsī tūlanā nase

mit schier unvergleichlicher Geschwindigkeit.

11 Anū-pāsoni brahmāndā

Āevadhā hota jātase

Du veränderst Deine Form unablässig vom Atom zum gesamten Universum.

Tayāsī tulanā kothe

Womit kann man Dich vergleichen,

Meru-Mandāra dhākute

wenn sogar die Berge Meru und Mandar winzig sind im Vergleich zu Dir?

12 Brahmāndā-bhovate vedhe

Vajra-puchhe karu shake

Mit einem Schwanz, so mächtig wie der Donner, mit dem Du

die gesamte Schöpfung vielfach umschlingen kannst,

Tayāsī tulanā kaichī
Brahmāndī pāhatā nase
gibt es niemanden in der Schöpfung, mit dem Du verglichen werden kannst.

13 Ārakta dehile dolā
Du sahst durch Deine Augen die Sonne so rot wie Blut,
Grāsile Sūrya-mandalā
und brachtest die gesamte Masse der Sonne in Deinem Mund unter.
Vādhata vādhata vādhe
Bhedile shūnya-mandalā
Du, der Du vom kleinsten Punkt ausgehend ständig an Größe zunimmst, kannst sogar den Bereich des Absoluten durchdringen.

14 Dhana-dhānya pashu-vṛuddhi
Reichtum, Lebensunterhalt, Tierbestand, Wohlstand,
Pūtra-pautra samas-tahī
Söhne und Enkel und alles in seiner Gesamtheit
Pāvati rūpa-vidhyādi
wird durch Deine Gnade und den Segen Deiner wundervollen Form, in Verbindung mit Weisheit und Wissen, erreicht.
Stotrā-pāthe karuniā
Du gewährst diese Gaben jenen, die diese Verse auswendig rezitieren.

15 Bhūta-preta samandhādi
Geister von Toten, untote Seelen,
Roga-vyādi samastahī
Krankheiten, psychosomatische und mentale Probleme,
Nāsati tutati chintā
sie alle werden zerstört und alle Sorgen beseitigt,
Ānande Bhīma-darshane
allein durch den freudigen Anblick des mächtigen Shri Hanumana.

16 He dharā-pandharā shlokī
Oh Shri Hanumana, nimm die Rezitation dieser fünfzehn Verse an!
Lābhalī shobhalī bhalī
Möge der, der diese Lobpreisung rezitiert, durch Deine Gnade und Anerkennung einen starken gesunden Körper

Dhṛudha-deho nisan-deho
und zweifelsfreies Bewusstsein erlangen,
Sankhyā Chandra-kalā-gune
sodass, mit beständiger Hingabe, Deine letztendliche Form, die so prächtig ist wie die sechzehn Mondphasen, erreicht werden möge.

17 Rāmadāsi agra-ganyū
Du bist der führende Diener Shri Ramas
Kapi-kulāsi mandanū
und bist die Zierde der Rasse der Affen.
Rāma-rūpī antar'ātmā
Du birgst Shri Ramas Form als Deinen inneren Geist.
Du bist es, der in jedermanns Seele residiert.
Darshane dosha nāsati
Beim bloßen Anblick Deiner Gestalt werden alle negativen Eigenschaften für immer besiegt.

Iti Shrī Rāmadāsa kṛutam sankata-nira-sanam
So erfüllt sich das Maruti Stotra, geschrieben von Shri Ramadasa,
Shrī Māruti-stotram sampūnam
das alle Hindernisse beseitigt.

Sākshāt Shrī Ādi Shakti Mātājī
Shrī Nirmalā Devyai namo namah

Die zwölf heiligen Namen von Shrī Sūrya

Aum twameva sākshāt Shrī Sūrya sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Oh Göttliche Mutter, Du bist wahrlich die Kraft der Sonne.
Gegrüßet seist Du!*

Mitr.....*Du bist.....großzügig über die Maßen*
Ravi*der, dessen Strahlen Leben und Vitalität bringen*
Sūrya*die Sonne, die die Handlungen der Menschen betrachtet*
Bhānu*das Leuchten der Sonne*
Khaga*der, der sich durch den Himmel bewegt*
Deva Kārya*der, der die göttliche Arbeit vollbringt*
Hiranya-garbha*das ursprüngliche kosmische Ei*
Aruna*die Morgenröte, personifiziert als der Wagenlenker der Sonne*
Savitā*der, der das Leben erhält*
Āditya.....*der Sohn von Aditi (MUTTER ALLER DEVAS)*
Bhāskara*der Licht ausstrahlt*
Arka*die wärmenden Strahlen des goldenen Lichtes der Sonne*

Sākshāt Shri Ādi Shakti Mātājī
Shri Nirmalā Devyai namo namah

Kühlende Mantras für Leber und rechtes Swādhishthāna

Himālaya.....*Du bist.....der Himalaya (DIE EISIGEN GEBIETE)*
Chandramā.....*der Mond*
Kailāsa swāminī.....*die Göttin des Berges Kailash*
Nirmala chitta.....*die reine Aufmerksamkeit*
Chitta-nirodha*die, die unsere Aufmerksamkeit kontrolliert*
Chitt'eshwarī*die Göttin der Aufmerksamkeit*
Chit-shakti*die Kraft der Aufmerksamkeit*
Mukut'eshwarī.....*die Göttin, die die Vitalfunktionen der Leber beschützt*
Muḥammad*der Prophet Mohammed*
(DER DIE LEBER REINIGT UND BELEBT)
Hazrat-Āli Fātima Bi ..*Shri Hazrat-Ali und Shri Fatima*
*Sarva tāpa hārinī.....*die, die alle Hitze entfernt*
Sanjīvani swāminī*die stärkende Kraft des Sanjivani-Krautes, die Shri Lakshmana zurück ins Leben holte*
Vichāra shaithilya*die, die unser Denken entspannt*
Ati-kriya shaithilya*die, die unsere Überaktivität entspannt*

Sākshāt Shri Ādi Shakti Mātājī
Shri Nirmalā Devyai namo namah

*,Um das Swadhishtana zufriedenzustellen,
müsst ihr euch in Stille üben.
Ihr müsst zur Ruhe kommen und euch selbst
betrachten...*

*Das Swadhishtana ist sehr glücklich,
wenn ihr einfach genießt
und euch nicht um sinnlose Dinge sorgt...*

*Erlaubt also eurem Verstand nicht,
irgendwelchen sinnlosen Gedanken
nachzuhängen, die hochkommen...
das ist die Arbeit von Mr. Swadhishtana:
Er versucht euch abzulenken,
ihr jedoch müsst in die Stille eintauchen...*

*Sobald ihr in die Stille kommt,
wird er verschwinden
und euch nicht mehr stören.'*

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
in der zweiten Nacht von Navaratri,
Sydney, Australien 13. Oktober 2007

Behandlungen für eine überaktive rechte Seite

Die Elemente Erde, Wasser und Luft werden zum Kühlen der Hitze, der Überaktivität der Leber und des rechten Swadhishtanas verwendet.

- 1 Meditiere mit der linken Hand zum Himmel und der rechten Hand zu Shri Mataji gerichtet.
- 2 Lege Eis auf die Leber und auf das rechte Swadhishtana, und wenn nötig auch auf das Ego/das rechte Agnya (auch auf das Sahasrara).
- 3 Leberdiät, um eine heiße Leber zu kühlen.
- 4 Fußbad mit kühlem Wasser und Salz.
- 5 Bade in kühlem Wasser oder dem Meer.
- 6 Meditiere auf der Mutter Erde sitzend.
- 7 Lege die Aufmerksamkeit vermehrt auf die Natur (hilft, das Denken und Planen abzukühlen).
- 8 Trinke vibriertes Zuckerwasser oder Kokum-Saft.
- 9 Körpermassage mit Ghī (BUTTERSCHMALZ), Oliven- oder Mandelöl.
- 10 Shri Hanumana Chalisa, Shri Rama Kavach, Shri Maruti Stotra, die Namen von Shri Hanumana, Shri Kartikeya, Shri Rama und Shri Surya.
- 11 Vollziehe ein Puja mit Liebe und Hingabe (BHAKTI).
- 12 Hingabe an Gott.



Verschiedenes



Jai Shrī Nirmala Virāt'anganā
Sieg der universellen Form
von Shri Mataji Nirmala Devi!

Mantras zur Zerstörung von Negativität

- *Shatru–mardinī *Du bist... die, die alle Feinde zerstört*
 Ambikā Devī..... *die Muttergöttin*
- *Madhu–sūdanā *die, die Madhu zerstört*
 (ALS DIE SHAKTI VON SHRI VISHNU)
- *Tārak’āsura
 –saoñhantrī *die Zerstörerin des Dämonen Taraka*
 (ALS DIE SHAKTI VON SHRI KARTIKEYA)
- *Nishumbha–
 Shumbha–
 saoñhantrī *die Zerstörerin von Shumbha und Nishumbha*
- Durgā Mātā
 –Jagadambā *die Mutter des Universums, die schreckliche
 Zerstörerin der Dämonen mit allen Waffen der
 Götter*
- Rakshākārī *die, die uns vor den Rakshasas rettet*
 (SHRI LALITA DEVI)
- *Rākshasa–ghnī..... *die Zerstörerin der Rakshasas*
 (EIN NAME VON SHRI LALITA DEVI)
- Chāmundā..... *die, die Chanda und Munda besiegt*
 (SIEHE „DEVI–MAHATMYAM“)
- *Madhu Kaitabha–
 hantrī *die Zerstörerin der Dämonen Madhu und
 Kaitabha* (FEINDE VON SHRI VISHNU)
- *Narak’āntakā..... *die Zerstörerin des Dämonen Narakasura*
 (ALS DIE SHAKTI VON SHRI KRISHNA)
- *Bhand’āsura
 –mardinī..... *die Zerstörerin des Dämonen Bhanda*
- Shirdī Sāi Nāth *der Aspekt des Gurus, der uns hilft, Rauchen,
 Alkohol und Süchte zu überwinden*
- Shiva–Shakti putra–
 –Kārtikeya *die vereinte zerstörerische Kraft von
 Shri Shiva, Shakti und Shri Kartikeya*
 (GOTT VATER, MUTTER UND SOHN)
- Kārtikeya *die Zerstörerin aller negativen Kräfte innerlich
 und äußerlich, negativen Denkens, negativer
 Einstellungen und aller negativen Tendenzen und
 Gewohnheiten*

- *Sarv’āsura
 mardinī..... *die Zerstörerin aller Dämonen*
- *Sarva bādḥā
 –vināshinī..... *die Zerstörerin aller Negativität*
- *Sarva asatya
 –gurū mardinī *die Zerstörerin aller falschen Gurus*
- *Sarva bhaya
 –hārinī–rudra–rūpā.... *die furchterregende Zerstörerin aller Arten von
 Angst*



Mantras für jeden Tag

Ganesha	<i>um alle Hindernisse zu beseitigen</i>
Nirvichāra.....	<i>um Gedankenfreiheit zu etablieren</i>
Nirvikalpa samādhi....	<i>um zweifelsfreies Bewusstsein zu etablieren</i>
Ananya-bhakti	<i>Völlige Hingabe</i>
Tāraka sanjīvanī- -Hanumāna.....	<i>für den allumfassenden Schutz von Shri Hanumana</i>
Annapūrṇā	<i>um Speisen zu vibrieren</i>
Jala devatā.....	<i>um Getränke zu vibrieren</i>
Samudra devatā.....	<i>um das Fußbad zu vibrieren</i> (DAS MEER)
Ādi Bhūmi devī	<i>bevor man „schuhklopft“</i> (MUTTER ERDE)
Agni devatā	<i>um das heilige Feuer des Havans zu entzünden</i>
Yoga-nidrā	<i>für einen gesegneten Schlaf</i>
Shākambhari devī.....	<i>um Pflanzen, Ernte und Garten zu beschützen</i> (GÖTTIN DES ACKERBAUS UND DER GARTENKUNST)
Supathā	<i>zum Schutz während einer Reise</i>
Kshemakarī	<i>um unseren Weg zu beschützen</i>

Bijā Mantras und Bij'ākshara Mantras

Mystische Silben und Buchstaben, die die Essenz der Mantras aller Deitāten sind

Mūlādhāra	Lam 4 x Wam, Sham (AM HARTEN GAUMEN), Sham (AM WEICHEN GAUMEN), Sam
Swādhishthāna	Wam 6 x Bam, Bham, Mam, Yam, Ram, Lam
Nābhī	Ram 10 x Dam (HARTER GAUMEN), Dham (HARTER GAUMEN), Nam, Tam, Tham, Dam (DENTAL), Dham (DENTAL), Nam, Pam, Fam
Herz	Yam 12 x Kam, Kham, Gam, Gham, Gnam, Cham, Chham, Jam, Zham, Nyam, Tam, Tham
Vishuddhi	Ham 16 x Am, Ām, Im, Īm, Um, Ūm, Ṛum, Ṛūm, Ṙum, Ṙūm, Aim, Āim, Aom, Oum, Am, Aha*
Āgñyā.....	Aum 2 x Ham, Ksham
Sahasrāra	Aum, Aum

*Die 16 Bijakshara Mantras des Vishuddhi Chakras entsprechen den 16 Vokalen aus dem Sanskrit.

Mantra-Phrasen

Mūlādhāra	Aum Gam Ganapataye namah	
Swādhishthāna	links: Aum Shrī Shuddha Ichha rechts: Aum Shrī Himālaya,	
Nābhī	Aum shānti' shānti' shāntihi	
Void.....	Aum Shrī Gurave namah	
Herz	links: Aum namah Shivāya mitte: Jaya Jagadambe Mā rechts: Aum Shrī Rāma	12 x 12 x 12 x
Vishuddhi	links: Aum Shrī Vishnumāyā für das gesamte Vishuddi: Allah hu Akbar rechts: Aum Shrī Vithala	16 x 16 x 16 x
Āgñyā.....	Aum Ham Ksham Das Vaterunser (SIEHE SEITE 229)	
Sahasrāra	Nirmalam	

Die sechs Feinde der Seele

Gemäß Shri Mataji und den alten Schriften gibt es im Prinzip sechs Feinde der Seele. Diese Feinde wirken durch unser Ego und Superego, greifen besonders das Void an und blockieren so unseren Aufstieg. Um sie zu besiegen, müssen wir unsere eigene Meisterschaft erreichen, unser Guru-Prinzip entwickeln und durch regelmäßige Meditation uns selbst im Geist etablieren.

1 Aum twameva sākshāt Shrī Nishkāmā sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Shri Mataji, bitte mache uns durch Deine Gnade wunschlos.
Bitte etabliere in uns den reinen Wunsch des allmächtigen Gottes.*
(SHRI SHUDDHA ICHHA/SHRI MAHAKALI).

Kama: *Wunsch, Lust und Verlangen*

Greift das Muladhara, die ganze linke Seite, das Herz und das Superego (HINTERES AGNYA) an.

Heilmaßnahmen: Keuschheit in allen Beziehungen.

2 Aum twameva sākshāt Shrī Nishkrodhā sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Shri Mataji, bitte löse durch Deine Gnade all unseren Ärger auf.
Bitte mache uns barmherzig und liebevoll.*

Krodha: *Ärger und Zorn*

von Shri Krishna als die schlimmsten Feinde angesehen.

Greift das Swadhishthana, die ganze rechte Seite, die Leber und das Ego (VORDERES AGNYA) an.

Heilmaßnahmen: Sei nur mit dir selbst zornig – aber ohne Schuldgefühl – und barmherzig anderen gegenüber.

3 Aum twameva sākshāt Shrī Nirlobhā sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Shri Mataji, bitte führe uns durch Deine Gnade jenseits von Materie
und Materialismus. Bitte mache uns balanciert, friedvoll und zufrieden,
und lass uns in allem die Schönheit des Geistes erkennen.*

Lobha: *Gier, Habsucht und Materialismus*

Greift das Nabhi, das Void und das Vishuddhi an.

Heilmaßnahmen: Ersetze das Interesse an Geld durch Wertschätzung von handgefertigten Dingen und der Schönheit der Natur.

4 Aum twameva sākshāt Shrī Nirmohā sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Shri Mataji, bitte erlöse uns durch Deine Gnade von allen Bindungen.
Bitte etabliere den Geist in uns.*

Moha: Bindungen und Illusionen

Greift das Herz und das Sahasrara an.

Heilmaßnahmen: Stelle die globalen vor alle persönlichen Bedürfnisse.
Verwende beim Sprechen „wir“ anstatt „ich“.

5 Aum twameva sākshāt Shrī Nirmātsarā sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Shri Mataji, bitte beseitige durch Deine Gnade alle Eifersucht und
jegliches Konkurrenzdenken. Bitte mache uns zu einem festen
Bestandteil des Ganzen.*

Matsara: Neid und Eifersucht

Greift das Vishuddhi und das Nabhi an.

Heilmaßnahmen: Wer kann am besten mit anderen teilen? Wer kann am
süßesten sprechen? Wer kann am freundlichsten sein?

6 Aum twameva sākshāt Shrī Nirmadā sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
*Shri Mataji, bitte löse durch Deine Gnade all unseren kleinlichen Stolz
auf. Bitte lass uns hingegen und ohne Ego sein.*

Mada: falscher Stolz und Eitelkeit

Greift das Agnya/Ego an.

Heilmaßnahmen: Sei stolz darauf, ein Sahaja Yogi zu sein, habe
Selbstachtung.



Die drei Granthis (Knoten der Illusion)

Aum twameva sākshāt Shrī Brahma–granthi vibhedinī sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Brahma–Granthi, der erste Knoten, entsteht dadurch, dass sich unsere
Aufmerksamkeit in Materie und Materialismus verstrickt. Es beginnt
im Muladhara, wandert im linken Kanal nach oben und lässt Superego
entstehen. Durch diese Erscheinung verlieren wir den Geist aus den
Augen. Um dies zu überwinden, sollten wir unsere Aufmerksamkeit auf
den Geist legen und nicht auf weltliche Dinge.

Aum twameva sākshāt Shrī Vishnu–granthi vibhedinī sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Vishnu–Granthi, der zweite Knoten, ist der, durch den wir denken, dass
wir etwas „tun“ und etwas erreichen können in dieser Welt. Je mehr wir
denken und streben und mit unseren Ambitionen leben, desto mehr
wandert seine Wirkung den rechten Kanal nach oben und erzeugt Ego.
Der Mensch kann den zweiten Knoten nicht aufbrechen, nur Gott kann
das. Hier müssen wir also uns selbst respektieren und uns selbst Gott
hingeben.

Aum twameva sākshāt Shrī Rudra–granthi vibhedinī sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai namo namah
Rudra–Granthi, der dritte und letzte Knoten, entsteht im mittleren Kanal
durch Künstlichkeit in der Suche. Wir müssen wahrhaftig und ehrlich in
unserer Suche sein, absolut auf die Wahrheit gerichtet. Wir suchen den
Geist, um mit ihm eins zu werden, und all unsere Aufmerksamkeit sollte
auf dem Geist liegen und nicht an unsinnige Dinge vergeudet werden.

*„Sahaja Yogis sollten nicht weltliche Erfolge und Dinge anstreben,
sondern glückverheißende (AUSPICIOUS) Dinge, so dass sie den Segen
Gottes erhalten.“*

*„Wenn ihr euch selbst respektiert, müsst ihr euren Ausdruck
respektieren. Sagt eurem Körper, dass er sich benehmen soll.
Sagt eurem Verstand, dass er sich benehmen soll, und sagt euren
Gefühlen, dass sie sich benehmen sollen.“*

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI

„Die Knoten auf den drei Kanälen“

Öffentliches Programm, Caxton Hall, London, GB, 2. Oktober 1978

Gebete

– Gebet zum Allmächtigen –

*Ihr müsst zu Gott beten und um das bitten, was ihr wollt. Bittet um...
„vollständige Zufriedenheit in meinem Herzen,
Freude in meinem Herzen,
Glückseligkeit in meinem Herzen,
sodass die ganze Welt glücklich wird.“*

*„Gib mir Liebe, Liebe, dass ich die ganze Welt lieben kann und dass die
ganze Welt eins in der Liebe wird.“*

„Schenke der gesamten leidenden Menschheit Erlösung.“

„Nimm mich zu Deinen Füßen.“

„Reinige mich mit Deiner Liebe.“

*Nun seht, ob Gott da ist oder nicht. Ihr könnt es spüren. Er hört euch in
eurem Inneren. Er ist die Herrlichkeit aller Herrlichkeit. Er liebt euch,
Er beschützt euch, Er führt euch. Er hat euch geschaffen, damit ihr
wahrlich Seine Liebe seid. Aber akzeptiert es!*

*Jedes Mal, wenn euch ein Gedanke kommt, betet, und ihr werdet euch
auf dieselbe Art bewegen wie der Ozean, der das Unbewusste ist und
der mit dem gedankenfreien Bewusstsein beginnt.*

*Wenn ihr nicht gedankenfrei werden könnt, betet zu Ihm: „Vergib mir,
was ich getan habe und vergib jenen, die mir Unrecht angetan haben.“*

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI

Mumbai, Indien, 9. Feb. 1975

– Gebet zur Mutter –

*Mutter, bitte komm in mein Herz.
Lass mich mein Herz reinigen, so dass Du darin sein kannst.*

*Lege Deine Füße in mein Herz.
Lass mich Deine Füße in meinem Herzen verehren.*

Lass mich nicht in Täuschung verharren.

Führe mich aus der Illusion.

Halte mich in der Wirklichkeit.

*Nimm den Schleier der Oberflächlichkeit von mir.
Lass mich Deine Füße in meinem Herzen genießen.
Lass mich Deine Füße in meinem Herzen erkennen.*

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
Chelsham Road, London, GB, 5. Oktober 1984

– Morgengebet –

*Möge ich an diesem Tag sein,
was Du wünschst, dass ich bin.*

*Möge ich an diesem Tag sagen,
was Du wünschst, dass ich sage.*

*Möge ich an diesem Tag
Teil des Ganzen sein*

*und mögen meine Gedanken die
einer realisierten Seele sein.*

*Möge ich an diesem Tag
Liebe für alle Menschen empfinden.*

*Heilige Mutter,
sei in meinem Herzen und in meinem Verstand.*

– Gebet für das Herz –

Wie tief ist Gottes Liebe zu uns!
Er hat uns Realisation gegeben.
Er ist der Ozean der Gnade.
Alle unsere Fehler ignorierend
arbeitet Er Tag und Nacht hart für unser Wohlergehen,
und statt Ihn um Vergebung für unsere Fehler zu bitten,
beklagen wir uns über Ihn
und machen Ihm Vorwürfe.
Mein Leben ist Dein, mein Herz ist Dein,
alles ist Dein.

– Gebet für das Agnya Chakra –

Wie glücklich können wir uns schätzen,
realisiert worden zu sein!
Wir sind Sahaja Yogis,
Gott hat uns auserwählt.
Wie können wir arbeiten,
wenn wir schwach bleiben?
Adi Shakti hat uns die Kraft gegeben,
die ganze Menschheit zu erlösen.
Wir können es schaffen,
und wir werden es schaffen.



Gedichte von Shri Mataji

– Wie ein Staubkorn –

*Ich möchte kleiner sein,
so klein wie ein Staubkorn,
das sich mit dem Wind bewegt.
Überall gelangt es hin.
Es kann sich auf das Haupt eines Königs setzen
oder jemandem zu Füßen fallen.
Es kann überall hin
und überall verweilen.
Aber ich möchte ein Staubkorn sein,
das duftet,
das nährt,
das erleuchtet.*

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
im Alter von sieben Jahren



– An meine Blumenkinder –

*Ihr seid zornig mit dem Leben wie kleine Kinder,
deren Mutter in der Dunkelheit verloren ging.
Trotz drückt eure Verzweiflung aus
über das fruchtlose Ende eurer Reise.*

*Ihr kleidet euch in Hässlichkeit,
um Schönheit zu entdecken.
Alles benennt ihr falsch im Namen der Wahrheit
und lasst Gefühlen freien Lauf,
um den Kelch der Liebe zu füllen.*

*Meine geliebten süßen Kinder,
wie könnt ihr Frieden finden,
wenn ihr Krieg gegen euch selber führt,
gegen euer eigenes Sein
und die Freude selbst?*

*Genug sind eure Bemühungen um Entsagung,
genug die künstliche Maske des Trostes.
Möget ihr nun in den Blättern der Lotusblüte,
auf dem Schoß eurer gütigen Mutter Ruhe finden.*

*Ich werde euer Leben mit herrlichen Blüten schmücken,
jeden eurer Augenblicke mit freudigem Duft erfüllen
und euer Haupt mit göttlicher Liebe salben,
denn Ich kann eure Qualen nicht mehr ertragen.*

*Lasst Mich euch in den Ozean der Freude hüllen,
damit ihr euer eigenes Sein verliert in jenem größeren,
das aus dem Blütenkelch eures Selbst lächelt,
geheimnisvoll verborgen, um euch alldieweil zu necken.*

*Seid gewahr, und ihr werdet Ihn finden,
Ihn, der jede eurer Fasern in glückseliger Freude vibrieren lässt
und das gesamte Universum mit Licht erfüllt.*

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
an die Sucher der USA während Ihrer ersten Amerikareise 1972

– Ich sehe einen Berg –

*Ich sehe einen Berg von meinem Fenster,
der da steht wie ein uralter Weiser –
wunschlos, voll von Liebe.*

*Zahllose Bäume und Blumen
plündern den Berg tagein tagaus.
Seine Aufmerksamkeit bleibt unberührt –
und wenn sich aus Wolkenbrüchen
der Regen wie aus Kübeln ergießt,
wird der Berg überzogen mit frischem Grün.*

*Gewittersturm mag sich erheben,
der den See mit Barmherzigkeit füllt –
und die Flüsse strömen hinab,
dem Ruf des Ozeans folgend.*

*Die Sonne wird Wolken erschaffen, und der Wind
trägt auf seinen gefiederten Schwingen
den Regen zum Berg.*

*Dies ist das ewige Spiel,
das der Berg betrachtet –
ohne einen Wunsch.*



Shri Mataji über Meditation

„Am Morgen steht auf, nehmt ein Bad, setzt euch nieder, trinkt Tee – sprecht nicht. Sprecht nicht am Morgen, sondern setzt euch nieder und meditiert, denn um diese Zeit kommen die göttlichen Strahlen, die Sonne kommt später. So werden die Vögel wach. So werden die Blumen wach. Sie werden alle dadurch geweckt, und wenn ihr sensibel seid, werdet ihr es auch fühlen, und ihr werdet mindestens zehn Jahre jünger aussehen, wenn ihr früh aufsteht. Es ist wirklich eine gute Sache, früh am Morgen aufzustehen, dann werdet ihr auch automatisch früher schlafen gehen. Das ist für das Aufstehen – über das Schlafengehen brauche ich euch nichts zu sagen, denn damit werdet ihr selbst zurechtkommen. Dann, am Morgen, solltet ihr einfach meditieren.“

In der Meditation versucht eure Gedanken zu stoppen. Betrachtet mein Foto mit offenen Augen und seht zu, dass ihr eure Gedanken stoppt. Ihr solltet eure Gedanken stoppen, dann geht ihr in Meditation. Eine einfache Übung, um die Gedanken zu stoppen, ist das „Vaterunser“, denn es wirkt auf das Agnya. Daher erinnert euch am Morgen an das „Vaterunser“ oder das Mantra zu Shri Ganesha, das ist das gleiche, oder ihr sagt sogar: „Ich verzeihe“. Also beginnt mit dem Ganesha Mantra, sagt das „Vaterunser“ und dann „Ich verzeihe“. Das arbeitet aus.

Dann seid ihr im gedankenfreien Bewusstsein. Jetzt meditiert ihr. Vorher gibt es keine Meditation, wenn die Gedanken kommen, wie: „*Ich muss Tee trinken*“, „*Was soll ich tun?*“, „*Was muss ich noch tun?*“, „*Wer ist das und wer ist jenes?*“ All das wird da sein. Zuerst müsst ihr also gedankenfrei bewusst werden, dann beginnt das spirituelle Wachstum – nach dem gedankenfreien Bewusstsein, nicht vorher. Das sollte man wissen. Auf rationaler Ebene kann man in Sahaja Yoga nicht wachsen. Zuerst solltet ihr also euer gedankenfreies Bewusstsein etablieren. Ihr fühlt vielleicht noch immer kleine Blockaden in den Chakras da und dort – vergesst sie. Vergesst sie einfach!

Nun beginnt eure Hingabe. Wenn ein Chakra blockiert, solltet ihr sagen: „*Mutter, ich gebe Dir das hin*“. Anstatt irgendetwas anderes zu tun, könnt ihr einfach das sagen. Diese Hingabe sollte jedoch nicht rational sein. Falls ihr noch immer rationalisiert und besorgt seid – „*Warum sollte ich dies sagen, es wird niemals funktionieren?*“ ... Wenn in eurem Herzen reine Liebe und Reinheit ist, ist es das Beste. Dies zu tun, ist Hingabe.

Überlasst alle Sorgen, einfach alles, eurer Mutter. Hingabe ist eine sehr schwierige Sache in ego-orientierten Gesellschaften. Ich fühle, dass es sogar schwierig ist, darüber zu reden. Aber wenn euch irgendein Gedanke kommt oder irgendein Chakra blockiert, gebt es einfach hin. Ihr werdet sehen, dass die Chakras gereinigt werden. Am Morgen braucht ihr nicht alles Mögliche zu tun, bewegt eure Hände nicht zu viel am Morgen. Ihr werdet sehen, dass die meisten eurer Chakras in der Meditation gereinigt werden.

Versucht, euer Herz mit Liebe zu füllen. Versucht es einfach, und dann versucht, im Innersten eures Herzens euren Guru zu platzieren. Nachdem ihr Mich im Herzen etabliert habt, müsst ihr euch mit voller Verehrung und Hingabe verbeugen. Was immer ihr nach der Realisation mit eurem Verstand tut, ist keine Einbildung, weil euer Verstand, eure Vorstellungskraft selbst jetzt erleuchtet sind. Also projiziert euch selbst auf eine solche Art, dass ihr zu den Füßen eures Gurus, eurer Mutter, demütig werdet.

Und nun bittet um die notwendige Stimmung, die notwendige Atmosphäre, die man für Meditation braucht. Meditation ist, wenn ihr eins mit dem Göttlichen seid.

Wenn also Gedanken kommen, müsst ihr natürlich zunächst das erste Mantra sagen, und dann schaut nach innen. Ihr müsst das Mantra zu Ganesha sagen, das wird einigen Leuten helfen, und dann müsst ihr nach innen schauen und selbst sehen, was die größte Hürde ist.

Zuerst die Gedanken – für die Gedanken müsst ihr das Mantra von Nirvichara sagen:

Aum twameva Sākshāt Shrī Nirvichara Sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai Namō Namah

Nun kommen wir zur Hürde eures Egos. Ihr seht, dass die Gedanken jetzt aufgehört haben, kein Zweifel, aber es ist noch immer ein Druck in eurem Kopf. Wenn es also das Ego ist, müsst ihr sagen:

Aum twameva sākshāt Shrī Mahat'ahaṅkāra Sākshāt
Shrī Ādi Shakti Mātājī Shrī Nirmalā Devyai Namō Namah

„Mahat“ bedeutet das Große, „Ahamkara“ bedeutet das Ego. Sagt es drei Mal. Wenn das Ego dann noch immer da ist, dann müsst ihr eure linke Seite heben und die rechte Seite mit der Hand hinunterdrücken, mit der anderen Hand zum Foto gerichtet. Hebt die linke Seite auf und die rechte Seite hinunter, sodass Ego und Superego balanciert werden. Macht es sieben Mal. Versucht zu spüren, wie ihr euch innerlich fühlt.

Wenn ihr euch einmal ins Gleichgewicht gebracht habt, dann ist es das Beste, die Aufmerksamkeit auf eure Gefühle, auf die „Mana Shakti“ zu legen. Beobachtet sie. Ihr könnt eure Gefühle erleuchten, indem ihr an eure Mutter denkt. Erleuchtet sie einfach.

Dies löst alle Probleme in der Mana Shakti. Wenn ihr erst einmal mit diesen Emotionen verbunden seid und beginnt, sie in eurer Meditation anzuschauen, werdet ihr feststellen, dass diese Emotionen in euch aufsteigen. Wenn ihr versucht, diese Emotionen auf eure Mutter zu projizieren (wie sie sagen, „zu den Lotus-Füßen eurer Mutter“), werden diese Emotionen beginnen, sich aufzulösen, und sie werden sozusagen ausgedehnt. Ihr werdet sie so ausdehnen, dass ihr das Gefühl habt, sie zu kontrollieren. Indem ihr diese Emotionen kontrolliert, werden sie erweitert, erleuchtet und kraftvoll.

Nun beobachtet ihr eure Atmung. Versucht, eure Atmung zu reduzieren; atmet aus, wartet eine Weile, dann atmet ein, lange. Dann atmet aus. So wird eure Atmung innerhalb von einer Minute langsamer sein als normalerweise. In Ordnung? Versucht das, lasst eure Aufmerksamkeit auf den Emotionen, seht ihr? Damit die Verbindung etabliert wird.

Ist es jetzt besser? Seht, die Kundalini steigt auf. Wenn ihr nun atmet, merkt ihr, dass es eine Lücke dazwischen gibt, die ihr einfach leer lasst. Atmet ein, haltet den Atem an. Nun atmet aus, atmet immer weiter aus. Nun atmet ein. Jetzt beginnt so zu atmen, dass ihr das Atmen tatsächlich verringert. Eure Aufmerksamkeit sollte auf eurem Herzen sein oder auf euren Emotionen. Es ist besser, den Atem eine Weile anzuhalten. Haltet ihn an. Atmet aus und lasst den Atem eine Zeit lang draußen. Dann wiederholt das. Ihr werdet bemerken, dass ihr für einen Moment nicht atmet. Gut! Seht ihr, nun seid ihr ruhig. Das Laya findet zwischen eurem Prana und eurem Mana statt. Beide Kräfte werden eins.

Jetzt hebt eure Kundalini bis zum Scheitel und bindet sie fest. Noch einmal, hebt eure Kundalini über den Kopf und knotet sie fest. Hebt eure Kundalini noch einmal und knotet sie dreimal fest.

Im Sahasrara sollt ihr nun das Mantra für das Sahasrara sagen – drei Mal.

Aum twameva Sākshāt
Shrī Kalki Sākshāt
Shrī Sahasrāra–swamini
Moksha – pradayini Mataji
Shrī Nirmalā Devyai Namō Namah

Jetzt ist es offen, seht ihr. Nun könnt ihr euer Sahasrara genauso wieder öffnen. Und bemüht euch, euch dort zu positionieren. Wenn das getan ist, dann geht ihr in Meditation.

Verringert eure Atmung, das wird besser sein. Reduziert eure Atmung, wie wenn ihr sie stoppen würdet, aber ohne Anstrengung und Anspannung.“

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
Bramham Gardens, London, GB, 1981



Meditation in Shudy Camps, England

„Bitte schließt eure Augen. Schließt alle die Augen. Wir werden jetzt gemeinsam die Meditation machen, so wie wir sie bei den öffentlichen Programmen machen. Wir werden auf der linken Seite arbeiten, und die linke Hand ist zu Mir gerichtet.

Zuerst legt eure rechte Hand auf euer Herz. Im Herzen residiert Shiva, das ist der Geist. Ihr müsst eurem Geist danken, dass Er das Licht in eure Aufmerksamkeit gebracht hat, denn ihr seid Heilige, und das Licht, das in eure Herzen gekommen ist, muss die gesamte Welt erleuchten. Deshalb betet jetzt bitte in eurem Herzen:
„Lass dieses Licht meiner Liebe zum Göttlichen sich auf der ganzen Welt ausbreiten.“ Mit aller Aufrichtigkeit und dem Verständnis, dass Ihr mit dem Göttlichen verbunden seid, dass alles, was ihr euch wünscht, passieren wird, und mit vollem Vertrauen in euch selbst.

Jetzt legt eure rechte Hand auf den oberen Teil des Bauches auf der linken Körperseite. Hier befindet sich das Zentrum eure Dharmas. Hier müsst ihr beten:
„Lass Vishwa Nirmala Dharma sich in der ganzen Welt verbreiten. Lass die Menschen durch unser dharmisches Leben, durch unsere Rechtschaffenheit das Licht sehen. Lass die Menschen das sehen und Vishwa Nirmala Dharma akzeptieren, durch das sie die Erleuchtung erhalten, ein gütiges, höheres Leben und den Wunsch, aufzusteigen.“

Jetzt legt eure rechte Hand auf den unteren Teil eures Bauches auf der linken Körperseite. Drückt darauf. Das ist das Zentrum des reinen Wissens. Hier müsst ihr als Sahaja Yogis sagen:
„Unsere Mutter hat uns das vollständige Bild vermittelt, wie das Göttliche funktioniert. Sie hat uns alle Mantras gegeben und das ganze reine Wissen, das wir ertragen und verstehen konnten. Lasst uns alle kompetent und kundig darin sein.“

Ich habe gesehen, dass die Frau nichts über Sahaja Yoga weiß, wenn ihr Gatte ein Leader ist. Wenn die Frau etwas über Sahaja Yoga weiß, dann weiß der Ehemann nichts darüber.

„Lass mich kompetent und ein Experte in diesem Wissen sein, sodass ich den Menschen Realisation geben kann, ihnen verständlich machen kann, was göttliches Gesetz, was die Kundalini ist und was die Chakras sind. Lass meine Aufmerksamkeit mehr auf Sahaja Yoga sein als auf allen weltlichen Dingen.“

Nun legt die rechte Hand auf den oberen Teil des Bauches und schließt eure Augen. Nun drückt hier auf der linken Seite:
„Mutter hat mir den Geist gegeben, und ich habe nun meinen eigenen Guru, der der Geist ist. Ich bin mein eigener Meister. Lass mich nicht aufgeben. Lass Würde in meinem Charakter sein. Lass Großzügigkeit in meinem Verhalten sein. Lass Barmherzigkeit und Liebe für andere Sahaja Yogis in mir sein. Lass mich nicht angeberisch sein, sondern tiefes Wissen über Gottes Liebe und Seine Taten haben, sodass ich Menschen, die zu mir kommen, über Sahaja Yoga erzählen kann und ihnen dieses großartige Wissen mit Demut und Liebe weitergeben kann.“

Nun hebt eure rechte Hand auf euer Herz. Hier müsst ihr Gott danken, dass ihr den Ozean der Freude gefühlt habt, dass ihr den Ozean der Vergebung gefühlt habt und die Fähigkeit zu verzeihen, die wir bei unserer Mutter in so enormem Ausmaß erlebt haben.
„Lass mein Herz sich erweitern und das gesamte Universum umfassen, und möge meine Liebe den Namen Gottes widerhallen lassen.“
Das Herz sollte in jedem Augenblick die Schönheit der Liebe Gottes ausdrücken.

Legt nun eure rechte Hand auf das linke Vishuddhi in den Winkel zwischen Hals und Schulter:
„Ich werde mich nicht auf die Falschheit von Schuld einlassen, denn ich weiß, dass es falsch ist. Ich werde nicht vor meinen Fehlern davonlaufen, sondern mich ihnen stellen und sie ausmerzen. Ich werde nicht versuchen, Fehler bei anderen zu finden, lass mich vielmehr durch mein Wissen über Sahaja Yoga ihre Fehler beseitigen.“

Wir haben so viele Möglichkeiten, in aller Stille die Fehler anderer zu bereinigen:
„Lass mein Gefühl für die Kollektivität so groß werden, dass die ganze Sahaja-Yoga-Gemeinschaft meine eigene Familie ist, meine eigenen Kinder, mein Zuhause, mein alles. Lass mich vollständig, tief in meinem Inneren verankert, das Gefühl bekommen, dass ich ein wesentlicher Bestandteil des Ganzen bin, weil wir alle eine Mutter haben, und lass meine Fürsorge

sich auf die ganze Welt ausbreiten, um zu erkennen, was die Probleme sind und wie meine Kraft des reinen Wunsches sie lösen kann. Lass mich die Probleme der Welt in meinem Herzen fühlen, und lass es mir ein inneres Anliegen sein, sie alle von der Basis, auf der sie entstanden sind, zu beseitigen. Lass mich an die Basis all dieser Probleme gehen und durch meine Sahaja Yoga-Kräfte, meine heiligen Kräfte, sie zu beseitigen versuchen.

Nun legt eure rechte Hand quer über eure Stirn. Hier müsst ihr zuerst sagen: *„Ich muss all jenen vergeben, die nicht zu Sahaja Yoga gekommen sind, jenen, die an der Peripherie sind, die kommen und gehen, hineinspringen und wieder hinaus. Aber zu allererst und vor allem muss ich allen Sahaja Yogis vergeben, denn sie sind alle besser als ich. Ich bin die Person, die Fehler bei ihnen sucht, aber ich bin am untersten Ende, und ich muss ihnen vergeben, weil ich wissen muss, dass ich noch immer sehr viel weitergehen muss. Ich bin immer noch viel weniger, ich muss mich verbessern.“*

Diese Demut muss in uns wachsen, daher müsst ihr hier sagen: *„Lass in meinem Herzen wahrhaftige Demut sein, nicht nur geheuchelt. Arbeite dieses Gefühl von Verzeihen in mir aus, sodass ich mich vor der Wirklichkeit, vor Gott und vor Sahaja Yoga verbeuge.“*

Nun müsst ihr eure Hand auf die Hinterseite des Kopfes legen. Legt euren Kopf in den Nacken. Hier müsst ihr sagen: *„Oh Mutter, was immer wir bisher Dir gegenüber falsch gemacht haben oder was immer Falsches in unseren Köpfen umherschwirrt, jegliche Kleinlichkeit, die wir Dir gegenüber gezeigt haben, alles womit wir Dir Probleme bereitet oder Dich herausgefordert haben, bitte verzeih uns.“*

Ihr solltet um Vergebung bitten, in eurer Intelligenz solltet ihr wissen, wer Ich bin. Ich muss euch das nicht immer wieder sagen, nicht im Sahasrara.

Im Sahasrara müsst ihr mir danken.

Legt eure Hand dorthin, bewegt sie sieben Mal und dankt mir sieben Mal: *„Mutter, vielen Dank für die Realisation. Mutter, vielen Dank, dass Du uns verstehen lässt, wie großartig wir sind; vielen Dank, dass Du uns alle Segnungen des Göttlichen bringst; vielen Dank dafür, dass Du uns höher hebst, viel höher als wir waren; und auch vielen Dank, dass Du uns unterstützt und uns hilfst, uns zu verbessern und zu korrigieren. Und danke schließlich dafür, dass Du, Mutter, auf diese Erde gekommen bist, Deine Inkarnation hier manifestiert hast und dass Du so hart für uns arbeitest, für uns alle.“*

Drückt fest und bewegt die Kopfhaut fest. Nun nehmt eure Hand herunter. Die Köpfe sind alle sehr heiß.

Nun geben wir uns ein schönes Bandhan.

Im Bandhan unserer Mutter lasst uns unsere linke Seite zur rechten bewegen. Eins. Schön, versteht, was ihr seid, was eure Auras sind. Nun ein zweites Mal. Nun das dritte Mal. Nun das vierte, das fünfte, das sechste und nun das siebente Mal.

Nun hebt eure Kundalini langsam, sehr langsam. Hebt sie ein erstes Mal, ihr müsst das sehr langsam tun. Nun legt ihr euren Kopf in den Nacken und macht einen Knoten. Einen Knoten.

Nun das zweite Mal. Lasst es uns sehr langsam machen, wissend, was ihr seid. Ihr seid Heilige. Macht es ordentlich, nicht hastig. Legt euren Kopf zurück und macht zwei Knoten, eins und zwei.

Nun lasst uns das nächste machen. Beim dritten Mal müsst ihr drei Knoten machen. Macht es sehr langsam, sehr langsam und ordentlich. Nun legt euren Kopf nach hinten und macht den dritten Knoten. Drei Mal.

Nun schaut auf eure Vibrationen. Schaut eure Vibrationen an, so. Alle Kinder, schaut eure Vibrationen an, haltet eure Hände (zu Mir), wunderschön. Ich bekomme Vibrationen von euch!“

Möge Gott euch segnen.
Vielen Dank.

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
Shudy Camps, GB, 18. Juni 1988

Shri Matajis Empfehlungen im Chelsham Road Ashram

„Ich genieße alle eurer Taten – nicht mehr Meine eigenen Taten.“

„Ihr müsst wissen, dass ihr Mich repräsentiert. Versucht einige Meiner Qualitäten aufzunehmen, einige Meiner Qualitäten. Ihr müsst Geduld zeigen. Der beste Weg wäre, zu beten. Das Gebet ist eine großartige Sache für Sahaja Yogis. Betet mit eurem Herzen.

Zunächst müsst ihr Mutter um Kraft bitten:

„Gib mir Kraft, authentisch und aufrichtig zu sein, sodass ich mich nicht selbst betrüge.“ Ihr betrügt euch selbst von morgens bis abends! *„Gib mir Kraft, mich mit mir selbst zu konfrontieren“*, und sagt von Herzen: *„Ich werde versuchen, mich zu verbessern.“* Denn das sind Fehler, die nicht eure eigenen sind. Sie sind äußerlich, und wenn sie wegfallen, werdet ihr euch gut fühlen. Ihr werdet perfekt sein!

Dann solltet ihr um Vergebung bitten, betet um Vergebung. Ihr solltet beten und sagen:

„Vergib mir. Denn ich war unwissend und ich wusste nicht, was zu tun ist. Ich habe Fehler gemacht. Bitte vergib mir.“ Das ist das Erste, worum man bitten muss, die Vergebung.

Das Zweite, um das ihr bitten müsst, ist:

„Schenk mir eine süße Zunge, eine Methode, durch die ich kommunikativ mit anderen werde, sodass andere mich respektieren, mich mögen und meine Anwesenheit schätzen. Gib mir Stärke, gib mir Liebe, gib mir die Schönheit der Kultur, die Schönheit des Verstehens, sodass mich jeder liebt und mag.“

Bittet um Gebete. Im Gebet bittet ihr:

„Oh Herr, gib mir das Gefühl der Sicherheit meines Geistes, damit ich mich nicht unsicher fühle, wodurch ich anderen Verdruss bereite oder zornig werde. Gib mir ein Gefühl für meine eigene Würde, damit ich mich nicht herabgesetzt fühle oder nicht so, als ob mich jemand gedemütigt hätte.“

Wenn ihr in einer höheren Position seid, kann euch niemand demütigen. Nur ihr selbst könnt euch durch eure Dummheit und euren Unsinn herabsetzen.

Bittet um Kraft: *„Gib mir den Zustand eines Zeugen. Gib mir Zufriedenheit.“*

Bittet um Zufriedenheit:

„Lass mich meine Zufriedenheit fühlen mit dem, was ich habe. Was auch immer ich habe. Was ich auch esse. Mit allem. Nimm meine Aufmerksamkeit weg von all diesen Dingen.“

Ihr wisst, dass eure Aufmerksamkeit im Magen ist. Und die, die sehr an Essen interessiert sind, werden auf jeden Fall Leberprobleme bekommen, was sie auch tun.

„Auf welche derartige Dinge meine Aufmerksamkeit auch immer hingeht, bitte gib mir die Kraft, sie zurückzuziehen“– Chitta Nirodh *„Lehre mich, wie ich Dinge vermeiden kann, die mich in Versuchung führen, die meine Aufmerksamkeit abziehen.“*

„Nimm meine Gedanken weg, gib mir den Zeugenzustand, durch den ich das ganze Schauspiel sehen kann. Lass mich niemals andere ärgern oder kritisieren. Lass mich meine eigenen Fehler sehen, nicht die der anderen. Lass mich erkennen, warum die Leute nicht glücklich mit mir sind. Gib mir die Kraft, eine sehr süße Zunge zu haben und ein sehr süßes Wesen, so dass andere meine Gesellschaft mögen, meine Gesellschaft genießen. Lass mich wie eine Blume sein, nicht wie ein Dorn.“

Ihr müsst beten. Alle diese Gebete werden euch helfen.

Dann bittet um das größte Gebet, um das ihr bitten müsst:

„Bitte halte mich fern vom Ego, das mich glauben lässt, dass ich anderen überlegen bin, oder das mir auf eine andere Art meine Sanftmut und meine Demut wegnimmt. Gib mir natürliche Bescheidenheit, mit der ich in die Herzen der Menschen eindringen kann.“

Ihr müsst nur euren Kopf neigen und zu eurem Herzen gehen. Ihr müsst euren Kopf neigen, und dort ist euer Herz, wo der Geist residiert. Seid dort mit ihm. Ob ihr in eurem Ego irgendwie verletzt seid oder das Ego von jemand anderem verletzt, das ist genau das Gleiche. Ihr verhaltet euch gleich, auf die gleiche egoistische Weise.

Versucht also zu verstehen, dass diese Dinge verschwinden müssen. Das Beste ist, zu beten und um Hilfe zu bitten. Gebet ist eine sehr große Sache, aber mit dem Herzen! Betet: *„Gott, bitte gib uns Kraft und dieses Wachstum, sodass wir unsere Mutter manchmal erfreuen können. Wir wollen unsere Mutter erfreuen. Wir wollen Sie glücklich sehen.“* Das einzige, was Mich tatsächlich glücklich macht, ist, wenn ihr einander genauso liebt wie Ich euch liebe!“

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
London, GB, 26. Oktober 1980

Kommt ihr gut voran?

„Ihr müsst mit einem völlig hingeebenen Verstand die Pilgerreise, zum Beispiel durch dieses Schloss, antreten. Dies ist ein flüchtiger Einblick in die Entbehrungen, die ihr hinnehmen müsst, denn man hat Mir erzählt, dass einige von euch kleine Schwierigkeiten hatten, und einige mussten auf ihrem Weg hierher ein wenig leiden. Aber es ist ein Spaß, abenteuerlustig zu sein und Orte aufzusuchen, wo sich nicht einmal der Teufel hintraut. Wenn ihr wisst, wie man in den sogenannten Unbequemlichkeiten den Spaß sehen kann, dann solltet ihr wissen, dass ihr auf dem richtigen Weg seid. Und wenn ihr beginnt, automatisch taktvoll zu sein, dann solltet ihr wissen, dass ihr gut vorankommt.“

Wenn ihr friedlicher werdet und der Ärger sich in nichts auflöst, sobald euch jemand angreift, dann wisst ihr, dass ihr gute Fortschritte macht. Sobald ihr eine Qual oder ein Unglück auf euch zukommen seht und euch keine Sorgen darüber macht, dann macht ihr Fortschritte. Wenn euch keine noch so große Künstlichkeit beeindrucken kann und wenn ihr angesichts großen materiellen Wohlstands anderer nicht unglücklich werdet, dann wisst ihr, dass ihr gute Fortschritte macht.

Auch noch so viel an Arbeit und Unannehmlichkeiten können jemanden nicht zu einem Sahaja Yogi machen. Wie sehr man es auch versucht, man kann nicht einfach ein Sahaja Yogi werden – aber ihr habt es einfach so bekommen, ihr müsst also etwas Besonderes sein.

Wenn ihr einmal versteht, dass ihr etwas Besonderes seid, dann werdet ihr demütig werden. Wenn es euch dann passiert, dass ihr demütig werdet, wenn ihr seht, dass ihr etwas erreicht habt, dass ihr so manche Kräfte habt, dass ihr Unschuld ausstrahlt, dass ihr umsichtig seid und daher zu einer barmherzigeren, demütigeren und süßeren Persönlichkeit werdet, dann solltet ihr überzeugt sein, dass ihr euch im Herzen eurer Mutter befindet.

Die ist das Zeichen für den neuen Sahaja Yogi in dieser neuen Ära, der sich mit einer neuen Kraft bewegen muss. Ihr werdet so rasch wachsen, dass ihr in Meditation seid ohne zu meditieren. Ohne Meine körperliche Anwesenheit werde Ich immer bei euch sein. Ohne darum zu bitten,

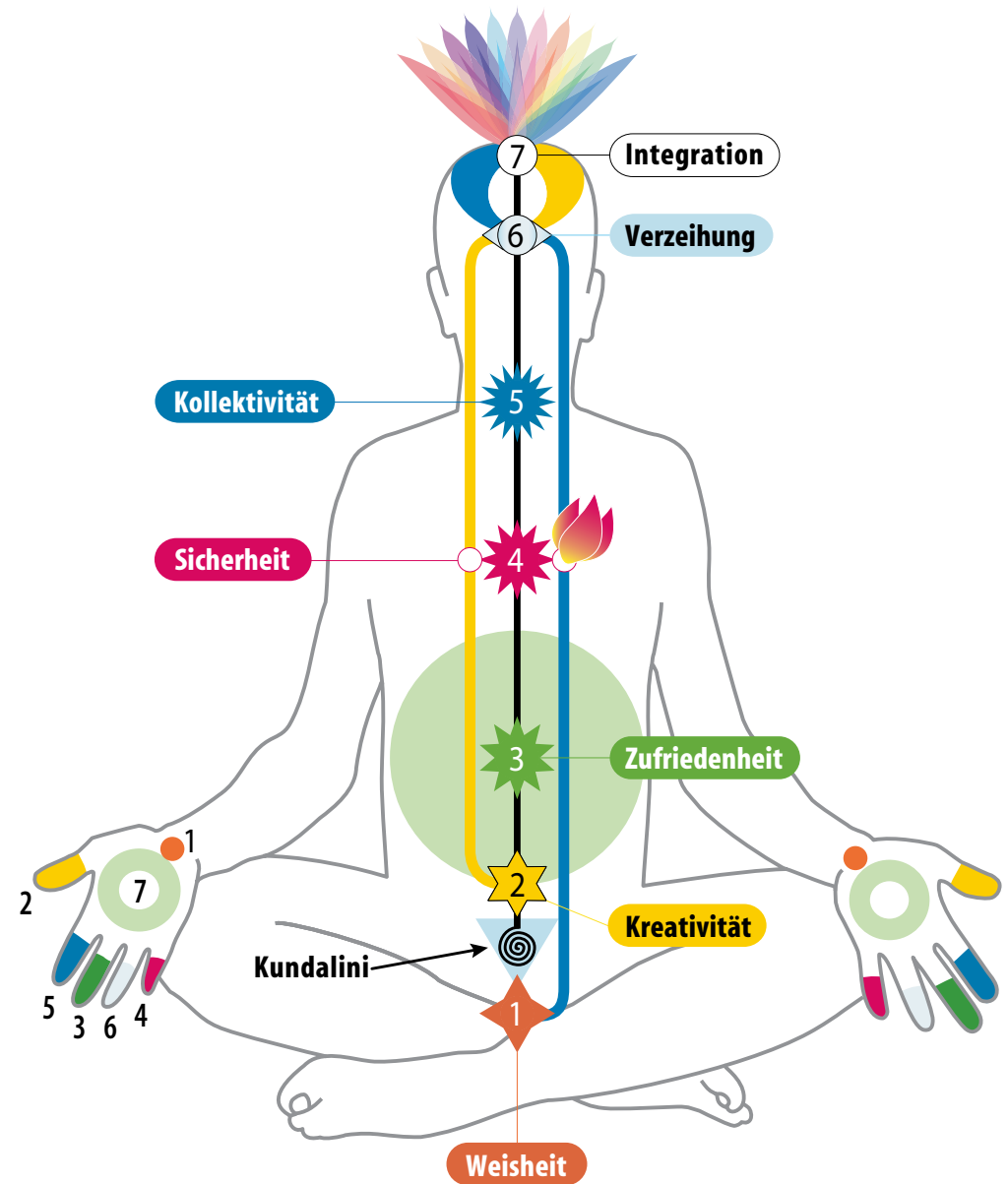
werdet ihr von eurem Vater gesegnet werden. Das ist es, wofür ihr hier seid, und ich begrüße euch erneut in diesem neuen Zeitalter heute, an diesem großartigen Sahasrara-Tag. Möge Gott euch segnen!“

SHRI MATAJI NIRMALA DEVI
Sahasrara Puja – 5. Mai 1984
Schloss Mesnières, Rouen, Frankreich

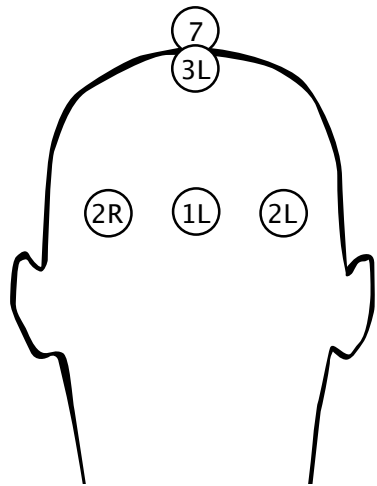
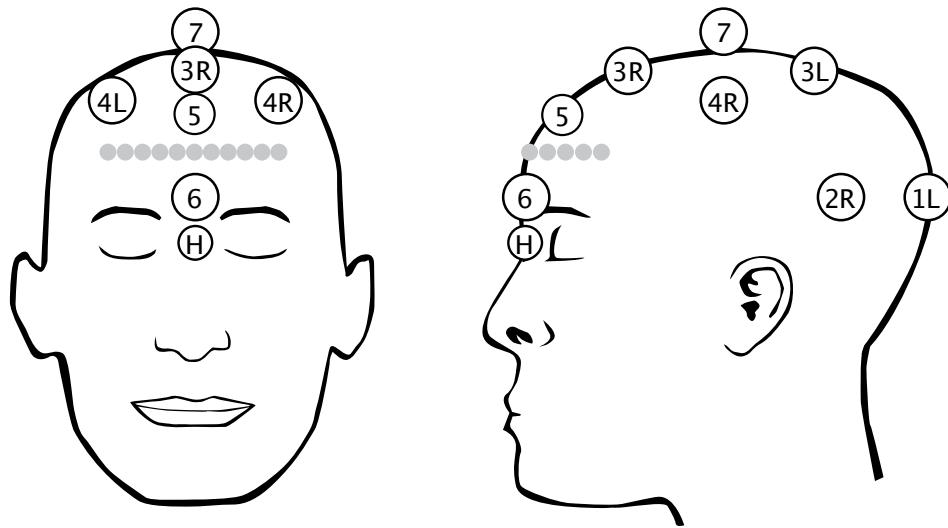




Das subtile System

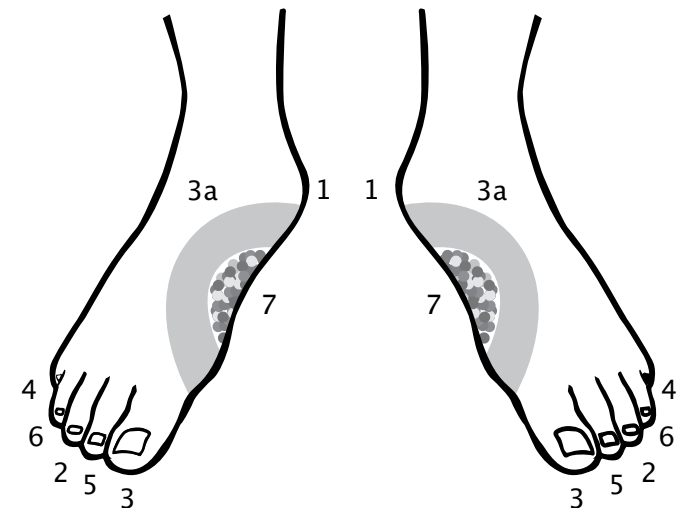
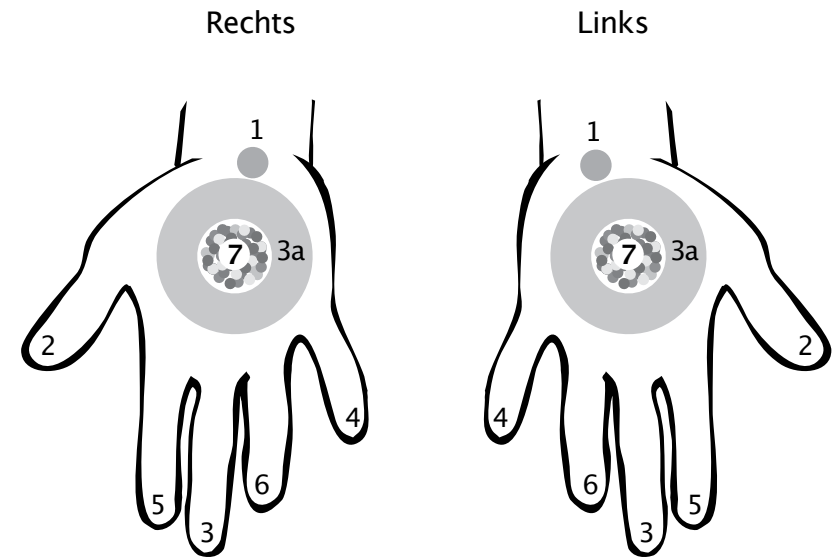


Die Lage der Chakras auf dem Kopf (pīthās)

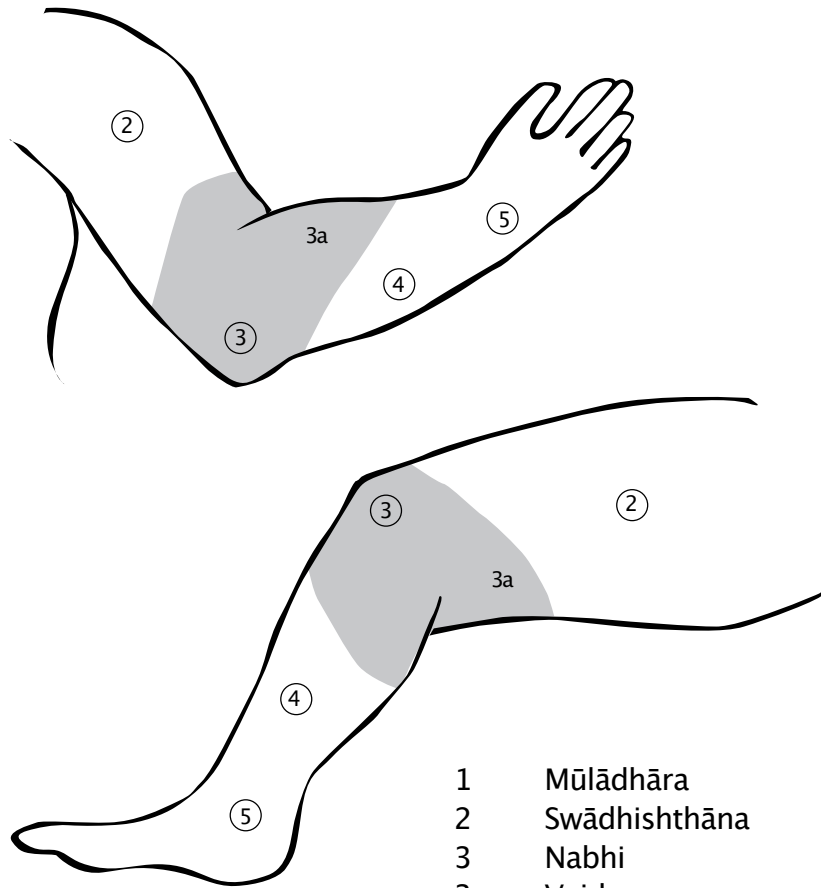


- 1 Mūlādhāra
- 2 Swādhishthāna
- 3 Nabhi
- 3a Void
- 4 Anāhata (Herz)
- 5 Vishuddhi
- 6 Āgñyā
- 7 Sahasrāra
- H Hamsa
- Ekādasha Rudra

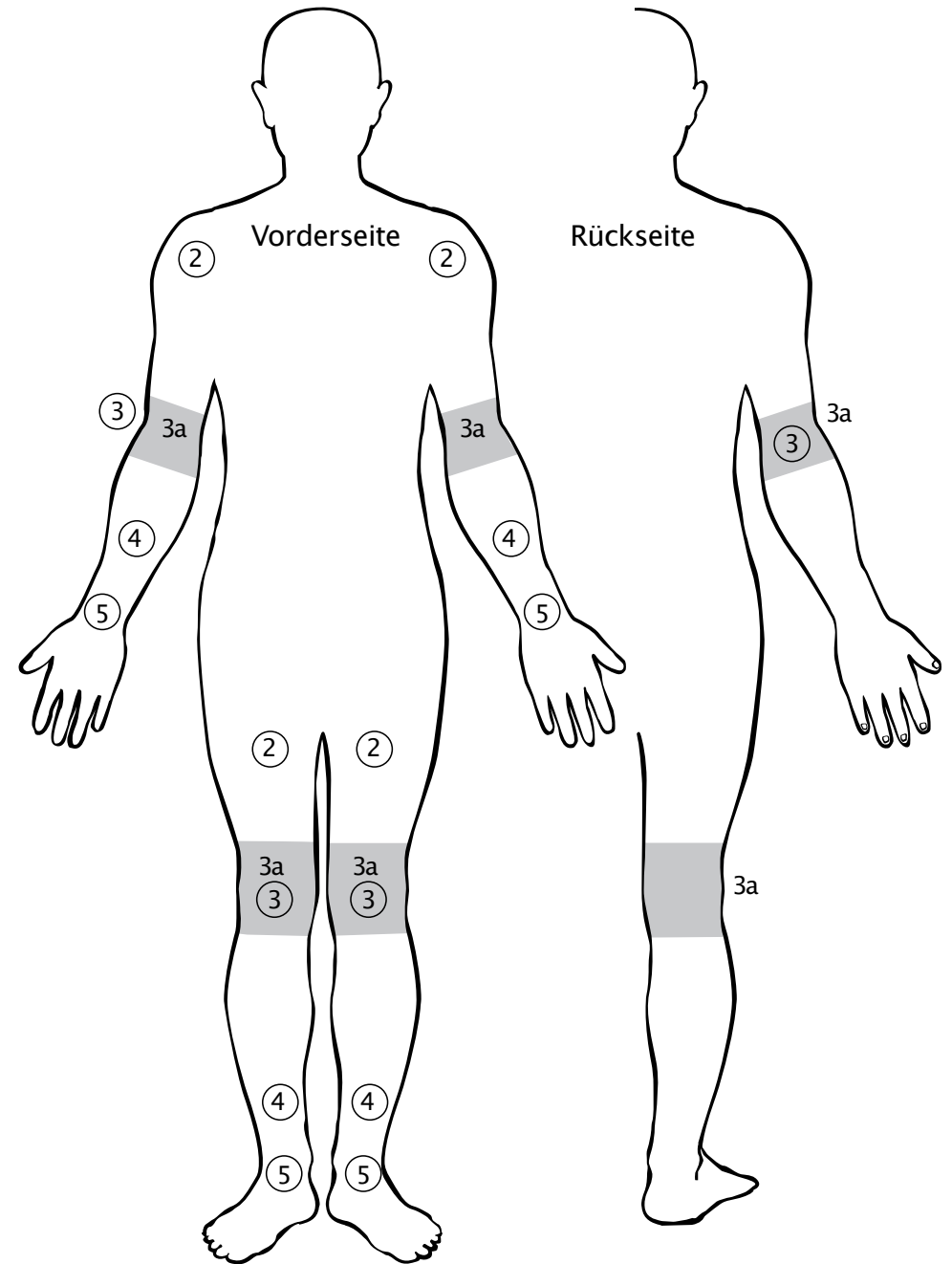
Die Lage der Chakras auf den Händen und Füßen



Die Lage der Chakras auf den Armen und Beinen



- 1 Mūlādhāra
- 2 Swādhishthāna
- 3 Nabhi
- 3a Void
- 4 Anāhata (Herz)
- 5 Vishuddhi
- 6 Āgñyā
- 7 Sahasrāra



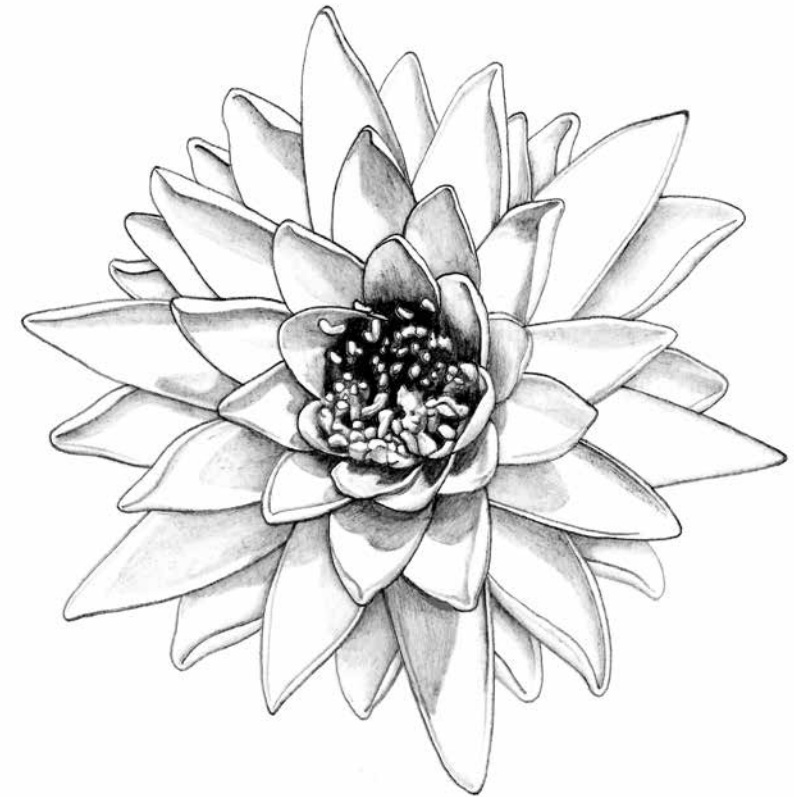
Stichwortverzeichnis

Adi Gurū Dattātraya, Die 108 heiligen Namen von	100	Die drei Granthis (Knoten der Illusion)	335
Ādi Gurūs, Die 10 Urmeister	96	Die sechs Feinde der Seele	333
Ādi Shankarāchārya, Tad Nishkala	130	Durgā Mātā, Die 9 heiligen Namen von	140
Affirmationen	v, 20, 21, 22	Durgā Mātā, Die 108 heiligen Namen von	141
Āgñyā Chakra	219	Ekādasha Rudras	244
Agnya Chakra, Gebete	229	Ekadasha Rudras, Shri Matajis Empfehlungen	245
Allah, Die 99 heiligen Namen von	212	Feinde der Seele	333
Anāhata Chakra, linkes Herz	111	Für meine Blumenkinder	340
Anāhata Chakra, Mitte	139	Ganesha Atharva Shīrsha	26
Anāhata Chakra, rechts	169	Ganesha, Die 12 heiligen Namen von	36
An meine Blumenkinder	340	Ganesha, Die 108 Anrufungen zu	42
Athena, Die 108 heiligen Namen der Göttin	69	Ganesha, Die 108 heiligen Namen von	37
Aum	v, 11, 12, 13, 14	Ganga Mata, Die 108 heiligen Namen von	132
Aum, Über die Göttliche Essenz des Gebetes	30	Gāyatri Mantra	60
Behandlungen für eine überaktive rechte Seite	325	Gebete für das Agnya Chakra	229
Benützung des Nominativ in Sanskrit	10	Gebet für das Herz	338
Bhagavad Gīta (Kap.4, V.5–8)	199	Gebet für das Agnya Chakra	338
Bhairava, Die 21 heiligen Namen von	291	Gebet, Morgen	337
Bhūmi Devī, Gebet zu	53	Gebet zum Allmächtigen	336
Bhūmi Devī Vandanā	52	Gebet zur Devī	166
Bīja Mantras	292	Gebet zur Göttlichen Mutter	279
Bījā Mantras und Bīj'ākshara Mantras	331	Gebet zur Mutter	337
Bīja Mantras von Shrī Mahā-Ganesha	292	Gebet zu Shrī Buddha	238
Brahmadeva-Saraswatī, Die 21 heiligen Namen von	56	Gebet zu Shrī Rāja-rāj'eshwarī	269
Buddha, Die 21 heiligen Namen von	237	Gebet zu Shrī Shiva-Shakti	280
Buddha, Gebet zu	238	Gebet zu unserer Mutter	229
Chakras auf dem Kopf (pīthās)	356	Gedichte von Shri Mataji	339
Chakras auf den Armen und Beinen	358	Göttlichen Mutter, Gebet	279
Der jenseits der Zeit ist	130	Guru, Die 113 heiligen Namen des Sat-Gurus	105
Devī Atharva-Shīrsham	156	Hanumāna, Die 108 heiligen Namen von	298
Devī, Gebet zur	166	Hanumāna, Die 108 heiligen Qualitäten von	303
Devī Kavach	146	Hanumāna, Lobpreisungen	317
		Hazrat-Āli, Die 21 heiligen Namen von	61

Hazrat Al-Mahdi, Die 21 heiligen Namen von	270
Hazrat Fāṭima Az-Zahra, Die 108 heiligen Namen von	73
Herz, linkes	111
Herz, rechtes	169
Herz-Zentrum	139
Ich sehe einen Berg	341
Idā Nādī, Die linke Seite	285
Illusion, Die drei Granthis (Knoten)	335
Inhaltsverzeichnis	v
Jesus Christus, 108 Anrufungen von	225
Jesus Christus, Die 108 heiligen Namen von	220
Kārtikeya, Die 108 heiligen Namen von	47
Keim Mantras des hinteren Āgñyās	292
Kommt ihr gut voran?	352
Kṛishna, Die 108 Anrufungen von	194
Kubera, Die 69 heiligen Namen von	200
Kühlenden Mantras für die Leber und das rechte Swādhishthāna	323
Lage der Chakras auf dem Kopf (pīthās)	356
Lage der Chakras auf den Armen und Beinen	358
Lage der Chakras auf den Händen und Füßen	357
Lakshmī, Die 10 heiligen Namen von	64
Lakshmī, Die 108 heiligen Namen von	65
Linken Seite, Techniken zur Reinigung	295
Linke Seite	285
Lobpreisungen an Shrī Hanumāna von Rāmadāsa	317
Mahākālī, Die 108 heiligen Namen von	286
Mahā-Mantras	248
Mahāvīra, Die 21 heiligen Namen von	294
Mantra – Phrasen	332
Mantras, Bijā	331
Mantras der Chakras	12, 13
Mantras für jeden Tag	330
Mantras in Sahaja Yoga	9

Mantras zur Zerstörung der Negativität	328
Mantratable für die Chakras	15
Maria-Mahālakshmī, Die 108 heiligen Namen von	231
Meditation im Shudy Camps, England	346
Mūlādhāra Chakra	25
Nabhi Chakra	63
Negativität, Mantras zur Zerstörung	328
Option, das ‚Shri‘ auszulassen	11
Pingalā Nādī, rechte Seite	297
Psalm 23 von David – Der Herr ist mein Hirte	167
Rādhā-Kṛishna, Die 16 heiligen Namen von	188
Rādhā-Kṛishna, Die 108 heiligen Namen von	189
Rāja Lakshmī, Die 108 heiligen Namen von	78
Rāja Lakshmī, Gebet zu	85
Rāja-rāj’eshwarī, Die 79 heiligen Namen von	263
Rāja-rāj’eshwarī, Gebet zu	269
Rāma, Die 16 heiligen Namen von	170
Rāma, Die 108 heiligen Namen von	171
Rāma Kavach	176
Rāma-Rakshā Stotram	176
Rechte Seite, Behandlungen	325
Rechte Seite, Pingalā Nādī	297
Sabko Duā Denā	282
Sahasrāra Chakra	247
Sahasrāra Mantras	248
Santāna Lakshmī, Gebet zu	86
Saraswatī Vandanā, Gebet	59
Shrī Ādi Shakti, 64 Verehrungen von	272
Shrī Mātājī Nirmalā Devī, Die 108 heiligen Namen von	249
Shri Matajis Empfehlungen zu Ekadasha Rudra Problemen	245
Shri Matajis Empfehlung im Chelsham Road Ashram	350
Shri Mataji über Meditation	342

Shrī Nirmalā, Die 108 heiligen Namen von	255
Shrī Shiva, Die 108 heiligen Namen von	112
Shrī Shiva Kavach	116
Shrī Shiva-Shakti, Gebet zu	280
Subtiles System	355
Sūrya, Die 12 heiligen Namen von	322
Swādhishthāna Chakra	55
Tad Nishkala	130
Techniken zur Reinigung der linken Seite	295
Twameva Mātā	281
Twameva Mātā, Du bist die Mutter	281
Vater Unser	229
Verschiedenes	327
Virāta, Die 5 heiligen Mantras der	216
Vishnu, Die 10 Inkarnationen von	88
Vishnu, Die 108 heiligen Namen von	89
Vishnu, Gebet	93
Vishnumāyā, Die 84 heiligen Namen von	205
Vishuddhi Chakra	187
Vithala-Rukminī, Die 21 heiligen Namen von	210
VOID, das Bhava-Sāgara	95
Wie ein Staubkorn	339
Wie wir Shri Ganeshas Kräfte in uns erwecken können	35



*„Nach meiner Erleuchtung war ich verwundert,
wie mein Verständnis von jedem Aspekt des Lebens sich in seiner vollen
Pracht manifestierte. Wie die Blumen wissen wir nicht, was für einen
Duft wir haben.“*

„BABAMAMA“, SHRI H. P. SALVE

